Miesbadener Canblatt.

Bering Banggaffe 21 "Zagblatt-Sane". Wöchentlich 2 12 Ausgaben.

"Tegbiatt. hans" fir. 6650-53.

Begings-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich, A. 2.— vierteljahrlich burch ben Berleg Banggatie al., ehre Bringerfohn. M. 3.— vierteljahrlich burch alle benichten Sobanitaliten, aubichlieftlich Befteligelb. — Begings-Beitellungen nehnen auserdem entgegen: in Wiebbabe bie Bueigkrifte Risbungtung W. seine die Ausgabeitellen in allen Tallen ber Stadte; in Biebbabe bedries wie berichen Bedreich bei berichen Bedreich bei berichen Bedreich bei berichen Bedreich bei gebeitellen und in ben benachbatten Endorten und im Mieingan bie betreffenden Tagblott-Arbger.

Angeigen-Preis für die Zeite: 15 Big für lotale Angeigen im "Ackeitsmartt" und "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Sandern: 30 Phy. In barom abweichender Sanauflührung, towie für alle übrigen istalen Angeigen: 30 Big, für alle andswerigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Beffannen; 3 Mt. für andswärige Keltanen. Sange, daber, britist und vierel Getten, burdanfend, nach beinneren Berechtung. Bei miederholder Aufnahme underänderter Angeigen in furgen Zwischenfannen eursprechender Nabata.

Ungeigen Amnahme: Gur bie Abend Ausgabe bis 18 Und Berliner Redaltion bes Biesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lutyom 5788. Tagen und Platen wird feine Gewähr übernammen.

Dienstag, 18. Februar 1913.

Morgen-Ausgabe.

nr. 81. + 61. Jahrgang.

Fallieres' Abschied.

C. L. Paris, 16. Februar.

Am 18. Februar gibt es großen Umzug im Elhse. Solche historische Bauten sind schlecht bewohnbar. Als Mme. de Bompadour in diesem foniglichen Boudoir ihre rosigen Meige bor ber leichtfertigen Paleite Bouchers enthüllte, waren die Lambris und ber Stud noch frifd; aber feitbem gingen fo viele Sturme über bem Schlogden bin, das ein Bolfsball unter dem Jakobiner-Regiment war und den Staatsitreich bes britten Napoleon gefeben bat, daß unauf. hörlich neue Reparaturen nötig find. Als Emile Loubet feine fieben Jahre beenbet hatte, waren die weißen Flügelturen der Brunffalons bon taufend Fingerabdruden fo fchwarz geworden, daß man übles von der Reinlickfeit der offiziellen Nepublif denken mußte, und als jest Mme, Bolncars unter Führung der Mme. Fallidres die Lofale ihrer zufünftigen Refibens inspizierte, erflärte fie, daß fie gern noch drei Monate in ihrer Abvolatenvilla warten will, bis Ladierer und Tapezierer bie unumgänglichen Erneuerungsarbeiten burchgeführt haben werden. Rut "pro forma wird der neue Brafident am 18. Februar seinen offiziellen Einzug ind Elbsche halten, um mit dem alten nach der Stadthausbissie bie letten Komplimente auszutaufden; bann wird Ranmond Boincard nur borübergebend erscheinen, um Diplomaten gu empfangen ober Unterschriften zu geben.

Giner Meinen Beitungspolemit ift es gelungen, bie Barifer Burgerichaft zu überzeugen, bag ein Prafibentenwechfel fo etwas wie ein nationales Ereignis ift, bas des Flaggens wert icheint. Aber in der Begrindung bieß es immer nur, bag bas Land feine Freude befunden muffe, weil ber bon ihm gewunfchte Stantichef gewählt worben fei. Es wird zu Ehren Boincares geflaggt. Bon Armand Fallieres wird nicht gesprochen. Ohne Dank verläßt ber scheidenbe Mann bas Ruber; weber Sag noch Liebe wurde ihm guteil, Gleich gultigleit ift fein Los. Er mag bon allen Prafibenten ber britten Republit die glang. losesten Eigenichaften offenbart haben: man barf nicht unge-techt sein. Die französische Demokratie fürchtete nichts mehr wie die Nüdsehr eines perfönlichen Regimes — Fallidres' Regierung war jo unperjönlich, daß man gerade-Bu bom 3beal ber Unperfonlichteit reben fonnte. Mis vor fieben Jahren ber Rongreg in Berfailles gufammentrat, brangte fich ein Mann bor, bon beffen Ehrgeig die Meattion afferlei Dummbeiten exwartete: Baul Doumer, feitbem in ber politischen Berfenfung berichwunden, erhielt nur 370, Fallieres 448 Stimmen. Der "Blod" ber Linken hatte triumphiert; jebe Glefahr, einen Diftator ind Elnice gin geleiten, war beseitigt. Fallieres hielt über alles Erwarten gut, was man ron ihm wünschie. Wenn bas Experiment nicht gludlich gemocht hat, barf ihm baraus tein Borwnrf erwachien, und wenn biesmal wieder, wie bei ber Wahl bes souveranartigen Felix Foure, die Rechte bingugezogen wurde, beweist das nur, daß es auch in einer Republif an der Spipe ohne eine wirkliche Perfönlichkeit auf bie Donier nicht abgebt.

Intime Freunde bes icheibenben Brafibenten berfprechen, bağ bie Gefchichte ibr Urteil im gunftigen Ginne forrigieren wird. Da Fallieres es auch wie Loubet abgelebnt bat, feine Memoiren gu fdreiben, mußten Geheimaften beweifen, was angebeutet wird: baf er in fritischen Momenten fein Wort in die Bagichale warf, ohne die Berantwortlichfeit gu icheuen, bag er namentlich ben Ministerpräfibenten Caillaug gegen ben Minifter bes Auswärtigen be Gelbes unterftubte

0

als es durch Aufopferung eines Teils der Rongo-Kolonie galt, den Maroffo-Konflift mit Deutschland friedlich beigulegen; Botichafter Cambon foll bamals im Gluide ben Schieberichter amifchen ben guwiberlaufenden Beisungen ber beiben Borgesetten Caillaug und be Gelves gefunden haben. Im übrigen hielt der Brafident nicht an effatanter Ausübung feiner fonftitutionellen Rechte, brachte felbit feine Gesehentwürfe ober Botichaften ein, brobte nicht mit Bets ober Auflösung, leitete ben Ministerrat unparteiisch, unterschrieb internationale Berträge, Defrete und Glückwunsch-telegramme, begnadigte alle Morber, solange die öffentliche Weiming mit Lombrofo nichts mehr bon ber Guillotine wiffen wollte, und ließ guillotinieren, als die Kriminal. chronif die Bürgerichaft erichredte, fuhr in die Proving, um gebampft-patriotifche Reben zu halten, die weber wegen ihres philojophischen noch fonftigen Gehalts die unsterbliche Atademie aufregten, fuhr auch nach Rugland und England, nach Bern, Bruffel und bem Sang, mo er follegiale Befuche gu erwibern hatte - furg, tat fein floatsoberhäuptliches Sandwerf, ohne einas gu berberben, ohne jemandem gu migfallen ober stürmische Sympathien zu erregen, "un bon pere de

Fallieres' Werbegang aimet von Anfang an guten burgerlichen Republikanismus. Seine ersten bemokratischen Ron-flifte hatte Armand mit seinem Erzeuger zu bestehen, der als Gerichtsaftuarius einem Bonaparte Treue geschworen hatte und es nicht begreifen konnte, bag fein am 6. Rovember 1841 geborener Sohn, auf die juriftische Fafultät gefandt (welche Evolution ber Familie Fallieres im Stadtchen Megin, too ber Grofpaier ben Gaulen bie Sufe aufgeschlogen!), oppositionelle Reben gu halten begann. Gehr balb wurde ber junge Abvotat in feiner beimatlichen Broving, Lot-et-Baronne, befannt, wurde Munigipalrat und Bürgermeifter von Rerac, ale foliber bon ber reaftionaren Barifer Regierung 1873 ab. gefeht, dann in ben Generalrat und 1876 in Die Deputiertenkammer gewählt. Bon 1880 an gehörte Fallieres zahlreichen Ministerien an, erwies fich aber als fein Mann bon ftarfer, eigener Initiatibe, als er am 29. Januar 1883 mit der Bilbung eines Rabinelle betraut wurde - bie bon ihm geleitete Megierung wurde icon nach 23 Tagen geftürzt! Immerbin wurden die füchtigen Berwaltungseigenschaften anerkannt, wenn er auf Boften zweiten Ranges geftellt wurde. 1890 ging er in ben Genat über und wurde neun Jahre fpater bank feines verfohnlichen Charafters Loubets Rachfolger im Borfit bes Oberhaufes. Alls Genatsprafibent fiel ibm auch bie unbanfbare Aufgabe gu, die Berhandlungen ber Haute-Cour gu leiten und über die Staatsitreichler Decoulebe und Guerin nebit Gefolgichaft ju urteilen. Faft "automatisch" wurde, als Loubets fieben Jahre im Elnie abgelaufen waren, wieder von den Mepublikanern feine Kandidatur für die Brafidentichaft ber Republit aufgestellt. Gein Gieg in Berfailles entmutigte bie Reaftion fo febr, bag nicht einmal bie feindseligen Rundgebungen wieberholt wurden, mit benen Loubets Babl auf ben Boulevards begrüßt worben war, Danterfüllt lieh ber neue Staatschef einen feiner Sauptwahlmader, Clemenceau, and Ruber fommen, fiberirug beffen Erbiciaft Briand und befchlog fein Geptennat nach bem auf bem Alugfelbe von Ifip-les-Moulineaux verungliidten Rabinett Monis-Berteaur mit ben Minifterien Caillaur und Boincars: Fallieres folgte immer ber parlamentarifden Ronftellation, ohne je ber Bolitit merflich perfonliche Diret. tiven zu geben. Gein name wurde benn auch nie in bie Distuffion gegogen; fein Anardift fam auf ben Gebanten, bem gemitflichen alten herrn ein Leibs angutun - jener Rellner Mattis, ber ihn auf einem feiner Morgenfpagier-

gange auf einen Sandhaufen flieft, berficherte, bag er ibn

nur am Bart gieben wollte.

Benn ber Brafibent es zu einiger Popularität brachte, berbanfte er es ben bojen Starifaturijten und Chanfonniers, benen feine Beleibtheit billigen Ctoff fur Bibe bot. Es gab keine Bretts-Redue, in der nicht ein "pero Fallieres" auftrat, mit gerötetem Gesicht, den weißen Bart und das weiße Haut fruppig, die ungeheuer weite Weste mit einem breiten purpurnen Ordensband umgurtet, Die Beinfleider mit harmonitafalten Raymond Boincars, der "nie lacht", wird ben Montmortre-Rabarets und Wibblattern feinen Borwand bieten, die hochite Umtoperfon gu verfpotten; fie werben ben nach feinem Beingut Loupillon gurudgefehrten Brafibenten bedauern, ber fich nie über ihre fleinen und großen Flegeleien beschwerte. Interviewer, die jest wieder im Einfe empfangen wurden, berichteten, das Armand Fallieres fein Weheinmis daraus macht, wie erleichtert und froh er nach Loupillon abbampfen wird, wo er im .oustal", wie bie Gascogner ihr Baterhaus nennen, in ber Bingerjoppe, bie Pfeife im Munde, ohne Beremonienmeifter feine Reben befoneiben und im Reller ben fuffigen Rotwein toften barf. Das ländliche Vergnügen zieht er ber Tortur vor, in endlosen Gemälbeausstellungen taufend Malern und Bildhauern Romplimente gu fagen ober Ratichlage zu erteilen über Dinge, von benen er nie viel verstanden hat. Und die Unterhaltung mit feinen braben Bauern mag ihm auch würziger bunfen, wie die fteife Unterhaltung mit Majeftaten, die er Bu Galabiners und Galaborftellungen begleiten mußte. Der Faubourg Saint-Germain wird ja jeht sehen, ob es unier Boincars "aristokratischer" im Elysse zugehen wird, — er selbst bedauert es ischt, daß man ihm seine Sparsamseit vorwars, weil er in der Kücke, den Stallungen nien, den republitanifchen Sofbalt gum Borteil ber prafibentiellen Schatulle etwas beidrantte.

Auch bas Ausland wird abwarten muffen, was bie Politif bes "Lothringers" fein wirb, den der nationalistische Gemeinderat von Baris am 18. Februar empfangen will Und das Ausland wird nicht vergegen, das Fallieres magrent ber fieben Jahre feiner Prafidentschaft troll allerlei Rrifen bas Geine bazu beitrug, Guropa ben Frieben gu erhalten.

Deutsches Reich.
* Sof. und Berfonal-Radrichten. Der Raifer bat gestern vormitteg ben Reichstanzler b. Bethmann. Soll-

weg besucht.
* Die 100jahrige Gebentfeier am 10. Marg. Aus Anlag ber 100jahrigen Teier ber Befreiungsfriege finden in Berlin und der Mart am 10. Mars zur Erinnerung des historischen Ereignisses des Aufrufes: An mein Bolft in famtlichen Schulen und in bielen Kirchen besondere Feiern statt. Auf ben Schlachtfelbern wird bas Gebachtnis ber Gefallenen gechri werben.

* Der preufifche Bertretering ber nationalliberalen Bartei findet am 5. und 6. April in Sonnover ftatt. Am 5. April, nachmittags 4 Uhr, ift Gibung bes gentralvorftandes, in der der Ballaufruf festgesielli wirb, der dann dem am 8. April, vormittags 10 Uhr, gufammentretenben Bertretertog gur Beichlugfaffung unterbreitet wich.

sh. Der Berband ber Sanbeldgarmer Deutschlands, bet gurzeit mehr als 8000 Mitglieber gablt, hielt am 15. b. M. im Lehrervereinshaus in Berlin unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung seiner Miglieder seine 29. ordentliche Hauptber-sammlung ab. Der Johresbericht bedt als besondere Ersolge bes feiten Jahres die Errichtung einer Gartnereiberufsgenoffenfchaft.

Das schönfte Bilderbuch der Welt.

Bur großen Faffimile-Ausgabe bes Breviariem Grimani,

Bon Dr. BBalter Bombe (Floreng).

Ber jemals im Ausstellungsraum ber "Sala Beffarione" ber Martusbibliothet gu Benedig die hier bon fachfundiger Sand vereinigten Sandichriften, ben Dante mit feinen vielen Miniaturen, Die Betrarca-Codices, bas Teitament bes berühmten Forschungereisenden Marco Bolo, die Antographen Tigians, Galifeis, Canovas und bie prachtigen bygantinischen Buchbedel bewundert, ber wird fich immer wieder wie mit Biagischer Gewalt zu jenem reichgeschnitten Schrein hinge-Jogen fühlen, der das fostbarfte Kleinod der Bibliothef, bas weltberühmte Bretiarium Grimani, in fich folieft.

Sinter ben biden Kriftallicheiben erblidt ber Beichauer Brei ber 1660 mit Miniaturen geschmildten Geiten bes Gebeibuches, nicht mehr. Rur in gang feltenen Ausnahmefallen und nur mit befonderer Erlaubnis bes Ministeriums wird das Buch aus feinem Schrein gehoben und dem Bigbegierigen dugunglich gemacht. Gine gewiß nur allzu berechtigte Magregel; ift boch ichon jo manche Sanbichrift bon unicharbarem Berte durch bas bloge Jahrzehnte und Jahrhunderte andauernbe Umblättern ichwer beichabigt, ja bem Untergange nahegebracht worben! Aur zwei Sterbliche burfen fich tühmen, das Breviarium Grimani in ihrer eigenen Behaufung ftubiert gu haben, feit es der Martusbiblivihef anvertraut ift: Raifer Frang I. im Jahre 1823 und die Raiferin bon Ruffand 1846; beibe Male wurde das Buch nur fur wenige Stunden bon feinem Blat entfernt, und die Biblio.

Schrein gurudfehrie.

Bie fam bas Brebiarium nach Benebig? Ram es bortbin nach langer Meerfahrt auf einer jener flandrifchen Balceren, benen bie "Gereniffima Republica bi Benegia" einen großen Teil ihres Sandels mit bem nördlichen Europa anbertraute, ober fam es borthin auf bem ichnelleren Bege gu Lande, bon Flandern über Roln und bon Roln nach Benebig? Und wer war ber Meister, ber dieses Bunder minutiblefter Malerei guftande gebracht bat? Bar es einer, waren ce mehrere Rünftler, die fich in die Ausführung biefer belifaten Miniaturen teilten? Auf alle biefe Fragen ift bisber eine gufriebenftellende, alle Zweifel beseitigende Untwort nicht erfeilt worben. Wir wiffen nur, daß ber Karbinal Domenico Grimani es um das Jahr 1500 von einem uns unbefannten Antonio Siciliano fur ben bamals enorm hoben Breis bon 500 Goldbulaten faufte. Der Rarbinal Grimani war bon 1498 bis 1517 Patriard bon Aquileja; fein Balaft in ber Rabe ber Rirche Ganta Meria Formofa gu Benedig war ein Mufeum, bas mit ben größten Gammlungen ber Zeit wetteiserte, und seine Bibliothet umsaste 8000 Banbe, fast ausschließlich Handschriften. In seinem 1523 ausgesehren Testament hinterließ der kunftsinnige Rirdenfürft gugleich mit anderen toftbaren Studen feines Besithes auch bas nach ihm benannte Breviarium ber benegianifchen Republit; erft im Jahre 1508 folgte bie feierliche fibergabe bes in einen filberbergierten Samteinband gebundenen Buches an ben Dogen. Rachbem bas Breviarium über 200 Jahre im Kirchenschat von San Marco ausbewahrt worben war, veransaste der Magistrat seine überführung in die Marfusbibliothef, bie 1801 erfolgte.

vollständige Faffimile-Ausgabe bes Breviariums, 1600 Seiten Miniaturen und den gesamten Text umfaßt, im Jahre 1903 unter Leitung bes bamaligen Brafetten ber Bibliothet, Salomone Morpurgo und des Professors Scatone be Bried bei bem Berleger Sijthoff in Lepben gu ericheinen begonnen. Der begleitende fritische Text, bon dem ber erite Band im Jahre 1910 abgeschloffen vorlag, ist von dem Biblio-thefar der Florentiner Nazionale, Dr. Gialio Coggiola, berfaft. Gin gweiter Tertband foll im nachften Jahre ericheinen, Auf gwölf große Mappen in Folio verteilen fich die 1600 Seiten, von denen 300 in einem fehr vervollfommneten Dreifarbendrud und die übrigen in Lichtbrud burch Friich in Berlin hergestellt find. Diefe Dreifarbenbrude unterscheiben fich bon bem fonft üblichen Drudverfahren biefer Art bor allem baburch, bag fie nicht Repbrude, fonbern Dreifarben-Beliogravuren find, und daß bei ihnen nicht, wie fonft meistens, die Umriffe verschleiert werden und die dominierente Farbe zu ftart bervortritt. Leiber verbieten vorläufig bie hoben Roften Diefes Berfahrens bie allgemeine Anwendung für populare Abbilbungewerfe; fie rechtfertigen aber im borliegenden Falls den hoben Preis von 3000 Franken für ein Gremplar bes Bertes. Immerbin, unfere großen öffentlichen Bibliothefen find in der Lage, Diefe Faffimile-Ausgabe gu faufen, und bort fann jeht ber Kunftfreund fich in bas Stubium diefer Meistermerfe ber Mimaturistenfunft nach Dergenstuft berfenten.

Meisterwerle find es in ber Zat! Bohl felten ift bie flandrifche Treue ber naturmiebergabe mit bem Ibealismus des Mittelaliers und dem humanismus der Menaiffance eine fo innige Berbinbung eingegangen. Bibelfgenen und

Die Borbergiungen für bie fünftigen Handelsverträge und die Berfreming ber Garmerei in ben preugifden Bandwirtichafisfammern bervor. Man fonne mit biefen Erfolgen gufrieben fein, wenn auch bei weitem noch nicht alle Büniche ber Gartner erfüllt seien. Das Mitglied des Bandes-Ofonomie-Rollegiums, Bartnereibesiber Jungelauffen (Frankfurt a. d. O), referierte itber die "Bertretung des beutschen Gartenbaues in den preufiichen Laubwirtichafisfammern". Der Geschäftsführer ber Gartneremenisgenoffenschaft. Synditus Dr. Grundmann (Raffel), erstatiete barauf ben Bericht über bie neue Genoffenfchaft. Er hob die Borglige hervor, die die Sondergenoffenschaft ber Bartmer bor ben landtvirtichaftlichen Bernfegenoffenschaften, gu benen bie Gariner bisber gebort baben, befibe. Ganinereibefiber Geibel (Laubegaft bei Dreiden) berichtete barauf über bie "Borbereihingen gu ben fünftigen Sandelsbertragen", mobei er einen mäßigen Boll für alle Pflangen, bie nicht in Deutschland gezogen

Morgen Musgabe, 1. Blatt.

Poft und Gifenbahn.

- Boransbestellung von D-Bugblanen. Die Borausbestellung bon Blätzen in D-Zügen ist kürzlich neu geregelt worden. Rach ber neuen Bestimmung, Die am 1. April in Rraft tritt, tonnen bie Reisenden, die Fahrfarten für einen DeBug bon ber Abgangsftation ab befitzen, bie notwendigen Plate im voraus beftellen. Die Gebühr für belographische Bestellung ber Bläge beträgt 25 Bi. Werben die vorausbestellten Blate auf ber Albgangsitation bes betreffenben Zuges nicht eingenommen, fo fann fpater ein Unipruch barauf nicht mehr erhoben werben.

- Reine Speifewagen in Gilgligen. Aus Iniereffenienfreifen war bei der preugisch-beffischen Gifenbahnbetwaltung bie Einstellung bon Speisewagen in gewiffe, start benutte Gilguge angeregt worden. Die Eisenbahnberwaltung hat dies abgelehnt mit bem Singufügen, bag bei Ginftellung bon Speifewagen in Gilguge Dieje aus pringipiellen Gründen in guichlogspflichtige Schnellzüge bermanbelt werben militen.

Rechtspflege und Derwaltung.

J. M. Instis-Versansten, Dem Amtsgerichterat Kühn e in Frankfurt a. M. ist die nachgesuchte Lienstentlassung mit Isenism erteilt. In die Liste der Recksanwälte ist eingetragen der Gerichtsassessor Strupp dei dem Landgericht in Frank-furt a. R. Zu Gerichtsassessorg sind ernannt die Referendare Dr. Most, Kerp, dan Kottenburg im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M.

Beer und Slotte.

Marine-Mieger-Stationen an ber Rorbfer. Die Marine-Signalitationen an ber Rorbfeefilfte, bor allem in Wilhelmshaven, Cughaven und auf Seigoland, haben ihre Tätigleit forten auch in ben Dienit ber Auftichiffabrt gu ftellen. Tonlich haben fie morgens und abends fieine Beobachtungsballons aufzulaffen, um die Bindrichtung und Bindftärfe in den höheren Lufiichichten seitzustellen. Die Eughavener Station gilt für diese Bewochtungen als Bentrasitelle, die die Mesdungen ausarbeitet und sie an das Marine-Buftschiffer-Detachement nach Johannisthal bei Berlin weitergibt.

Holoniales.

Bum Wedfel in ber Gefcaftoführung ber Dentiden Rolonialgefellichaft. Staatsfelretar Dr. Golf hat unter bem 11. Gebruar an Geinz Erzelleng ben Berrn geschäfts-führenden Bigeprafibenten ber Deutschen Rolonialgesellichaft, General der Infanterie z. D. v. Gan I, das folgende Tele-gramm gerichtet: "Euerer Erzellenz spreche ich zu der einst. weiligen Beauftragung mit den Geschäften eines geschäftsführenben Bigepräfibenten ber Deutschen Rolonialgesellschaft meine ergebenften Gludwünsche aus. Ich freue mich aufrichtig, daß diefer wichtige Boften mit einer in folonialen Angelegenheiten fo bewährten Berfonlichfeit befeht ift und bin überzeugt, daß die Kolonialgesellschaft unter Guerer Eggelleng Leitung, bie, wie ich hoffe, balb eine befinitive fein wird, weiterhin jum Ruben ber folonialen Gache im beutiden Bolle wirfen wirb. Golf."

Ausland. Ofterreich-Ungarn.

Mafinahmen gegen ben Bubapefter Generafftreif. Buba = Die Behörben treffen umfaffenbe Borfebrungen im Sinbild auf ben bevorftebenden Ansbruch bes Generalftreits. Es wurden für beffen Doner bestimmte Breife für Die Lebensmittel fesigefeht und fireinge Strafen bagegen angebrobt, bas Bublifum binficitlich ber Quelität ober des Preifes gu überborteifen. Die Behorben find ber Unficht, bag eima 60 Progent ber Urbeiterichaft fich bent Streif anschliegen werben.

Beiligengestalten wechseln mit mbihologischen und bem taglichen Leben entschnien Darftellungen ab. Und bie gange Flora und Fauna Flanderns ist auf ben Ranbleiften wiebergegeben. Methologische und profane Etemente sind vor allem auf den Monaisbildern vereinigt. Allegorien der Blancten-götter, wie die Künstler sener Zeit sie öfters im Anschluß an die Antife gestaltet haben, verbinden fich mit fachlich, man mochte fast fagen, profaifch aufgefahten Borgangen aus bem Beben und mit Schilberungen ber menschlichen Tätigseiten in ben einzelnen Monaten. Diese Gottheiten, auf Bagen ftebend ober figend, die bon ben ihnen geweihten Tieren gegogen werben, find nur ungefahr antifen Götterippen nach. gebildet und geben, was die Darfiellungsweise beirifft, auf Rompositionen gurud, die g. B. in bem von unferem beutschen Landsmann Giobanni ba Spira (Johann bon Speher) im Jahre 1494 in Benedig gebrudten Aftrolobium bes Johannes Angelus ober auf ben diesen abnlichen Baccio Balbini gugeschriebenen Stichen in jener Zeit verbreitet und fast allgemein befannt waren. Hundertzehn große Miniaturen begleiten bie gwölf Monate, die firchliche Feier ber fefte, die wichtigften Heiligen bes Ralenbers, und alle zeigen jenen hohen und garten Glang ber Farbe, ber auch profaifche Borgange bes Lebens wie mit einem pretifchen Zauber umbullt.

Die Freude, die man beim Durchblattern biefes Rlein. ods ber Miniahurmalerei empfindet, wird nicht geringer, wenn man ben von Dr. Giulio Coggiola verfasten Text burchlieft, ber mit auherorbenilicher Corgfalt eine foffelnbe Darfiellung berbindet. Auf jebe Frage, mit ber man an bas Brebiarium berontrift, erhalf man eine pragife Ausfunft, bie nur bann vorlichtig gurudbalt, wenn bas jahrelange Foriden ben wahren Gedperhalt nicht zu ergrunden vermochte. In einem gweiten Teribande, beffen Ericheinen für bas nachfte Jahr in Auslicht genommen ift, beabsichtigt Cogniola Die Monographie ber großen Miniafuren und bie Frage bes ober viel. mehr ber brei Meifter gu bebanbeln, benen wir ben Bilberichmud des Breviariums verdanfen. Muf das Geicheinen biejes Bandes barf man mit Recht gespannt fein, aber icon Belgien.

Die Generalftreikfenge. Bruffel, 16. Februar. Der Bürgermeister lud für den 23. Februar die Mirgermeister aller größeren Gläbte zu einer Konserenz ein, um über die General-streiffrage und eine zu ergreisende Magnahmen zu örraien.

Lugemburg. Gine Lanbeselettrigitatsgentrale, Bugemburg, 16. Febr. Rach langivierigen Unterhand'ungen ist es zwischen ber lugemburgifden Regierung und der englischen Bower Affociation an

einem Bertrage gekommen, wonach bie Firma binnen furgem ben Bau einer großen Sauerteifperre im oberen Desling in Angriff nimmt. Die Genehmigung ber Rammer erscheint als gesichert. Die Baufosten werden auf 16 Millionen Franken veranichlagt Die Taliperre foll das gange Land mit elektrischer Kraft ber-forgen, so dass auch unter Auständen mit einer Gestristerung neuer Gifenbahnstreden gevelinet werden umig.

Frankreich.

Bestemmungen wegen ber beutschen Heresberftärfung. Baris, 16. Jebenar. Der "Figaro" schreibt über bie Saltung Frankreichs gegenüber der deutschen Heresberftärtung: Die Pflicht der französischen Rogierung ist vorgezeichnet. Sie muß bon der Ration alles, fowohl in Geld wie in natura, fordern, da es unbedingt nouvendig ist, die Sicherheit des Landes aufrecht zu erhalten. Gollte sich die Megierung in dieser Frage gurudhaltend geigen, so wird bas Land wiffen, was es bu tun bat. Frankreich ist noch ftark gemig, um feiner Regierung die haltung borgufchreiben. - Der "Temps" fchreibt gu ber in furger Beit vorhandenen Superiorität der beutschen Armee fiber die frangofische in Sobe von 35 Progent folgendes: Frankreich muß Gegenmagregeln treffen. Es banbelt fich nicht barum, die politische Richtung gu andern und die Offensus gu ergreifen, sondern barum, Mittel gu finden, den Frieden aufrocht gu erhalten, der gefährdet ift, sobald unfere Supertorität einen folden Grab angenommen hat. — In einem Artifel bes "Gaulois" fagie fürglich Artie Meber, man muffe, um mit feinem Gegner iprochen zu können, feart fein. Diese Meinung eines ausgeprägten Robaliften löft die Hoffmung auftauchen, daß Die Rechte in diefer Ungelegengeit mir ber Linfen Sand in Sand gegen wird, um geschehene Fehler wieber gut zu machen. Arage, welche bem neuen Rabinett und bem neuen Brafibenien borliegt, barf nicht bom Parteiftandpuntt aus gelöft werben, fonbern bom gesamten Bolt ale nationale Aufgabe.

Der ehemalige Kriegsminister Logerat gestorben. Paris. 15. Februar. In Bourg (Dep. Ain) starb der ehemolige Kriego-minister General Logerat im Mier von 88 Jahren.

Erhöhung bes Ceibengolles. Baris, 17. Februar. Der in Lhon tagenbe Rongreg ber frangofifchen Geibenweber faßte einen Beschlugantrag, in bem u. a. die Erhöhung ber Geibengode auf 7,50 Franten per Rifogramm und eine Unterfrühung bon 760 000 Franten für die Forderung ber Seibenmeberei in Lhon und Umgebung verlangt werden.

England.

Die Berstürungswur der Suffragetten. London, 16. Febr. Die Suffragetten gerstörten in Chingford dier weitere Goffpiels pläte und machten sie für die Ausübung des Sports vollständig

Ein Boriduf für Berfien. Bonbon, 16. Februar, Bie bas Reuteriche Bureau aus Teberan erfahrt, haben bie britifche und bie ruffifche Regierung einen gemeinschaftlichen Borschuft an Perfien im Betrage bon 400.000 Bfund Sterling vorbereitet. Die Bedingungen fteben noch nicht feit.

Spanien.

Alerifer als Colbaten. Baris, 15. Februar. Mus Barcelona wird gemeldet: Gin foniglicher Erlag ruft bie Rlerifer, die einer religiösen Bereinigung angehören, unter die Fahnen. Der Fall ist in der spanischen Gefchichte noch nie bagewejen und erwedt in ber fonferbatiben Breffe lebhafte Brotefte.

Gin Broteft-Generafftreif. Obiebo, 16. Februar. 213 Protest gegen bie Berhandlungen ber Bergeverksarbeiter von Arnao ift über bas gange Bergwertsgebiet ein 24ftunbiger Generalftreif beichloffen worden.

Rugland.

Rufffand und die beutich englische Unnaberung. Beters. burg, 10. Jebruar, "Golos Mostinh" will im Ministerium bes Augern erfahren baben, bag die ruffifche Regierung ber beutschienglischen Annäherung febr reserviert gegenüberfteht, ba fie von Frankreich und England die feite Zusicherung erhalten habe, das England die bestimmte Absicht habe, weiter in der Tripefentente gu berbleiben und nicht eine gum Dreibund ab-

bas bisher Geleiftete berbient höchftes gob. Freuen wir uns, baß jeht biefes foftlichfte aller Bilberbucher ber Allgemeinbeit übergeben wird, und daß die Betrachtung feiner Blätter jebem, ber banach Suft berfpurt, einen Runftgenuß fonber.

Rus Kunff und Teben.

gleichen gewähren fann.

Der Radfag ber Brownings unter bem Dammer. Der gange Rachlag bes großen englischen Dichterpaares Robert Browning und Glifabeth Barrett wird, nachbem ihr einziger Sohn Robert Beibemann Barrett Browning ohne Teftament gestorben ift, bennnächt bei Gotheby in London verfieigert werben. Literarifche Schape allererften Ranges, Die bei allen Sammlern und Freunden ber Dichtung die größte Aufmerifamfeit erregen werden, find bier vereinigt. Go wird bas vollständige Manustript der berühmten Liebesbriefe des Baares verauftioniert, von benen bisher nur ein Teil veröffentlicht worden war. Bon anderen Mamuffripten der Mrg. Browning gelangen ihre fruheften Dichtungen gur Bersteigerung, sowie die vollständige Sandschrift ihres großen Romans "Aurora Leigh". Auch von Robert Browning sind viele wertvolle Manuffripte vorhanden. Gehr gablreich find bie Briefe berühmter Beitgenoffen an bie Brownings, fo Schreiben bon Roffeiti, bon Cariole, ber in einem charafteristischen Briefe Browning empsiehlt, statt ber Berse lieber Proja zu schreiben, und von vielen anderen. Bon Reigh Sunt erhielt Browning mit einem fconen Gebicht eine Lode bon Milions haar, beren Authentigitat baburch beglaubigt ist, daß sie Abdison und nach ihm Dr. Johnson gehörte. Unter ben Budern befinden fich viele feltene Erftausgaben, fo famtliche erfte Drude von Shellen und gabreiche Berle mit eigenhandigen Wibmungen ber Mutoren. Gehr intereffant find auch die Familienportraits der Brownings, unter benen fich Jugenbbilbniffe von Robert und Elijabeib, Febergeich-nungen bon Leighton befinden. Gine Bufte bon Robin erinnert baran, daß er ber Lehrer bes jungeren Brotoning war,

Die Beeresvermehrung. Betersburg, 18. Februat Die Kriegs- und Marinefommiffion der Reichsbuma bat eis Geseh, betreffend die Bewilligung von Krebiten filt die Ausgestaltung ber Artillexie und die Bervollfommnung bei Bandesverteidigung, angenommen und gleichzeitig den Bunfd nach einer weiteren Bervollfommnung der Landesverleibigung ausgesprochen.

Affen.

Die dinefifden Geegolle. Beling, 17. Februar. Rach dem Bericht der Seesollberwaltung von 1912 find die Ginnahmen an Bollen im lehten Jahre bie hochsten bisber erreichten. Die Gesamterbebungen betragen 6 006 629 Bfund Sterling ober 1 234 966 Pfund Sterling mehr als im Jahre 1911, bas bisher die hochsten Einnahmen an gollen aufauweifen hatte. Die Ginfunfte beripredjen in biefem Jahre noch erheblich höher auszufallen.

Amerika.

Caftros Laibung gugelaffen. Rem Borl, 16. Februar. Das Burdesgericht bat in bem Sabeas-Corpus-Berfahren gugunften Caftros entichieden, ber damit gur Landung gugelaffen ift.

Derband Mitteldeutscher Industrieller.

Frantfurt a. DR., 16. Februar. Unter ftarfer Beieiligung aus allen Gebieten Beffen,Raffaus und Seffens hielt geftern und heute ber Berband mittelbeutscher Inbuftrieller babier feine erfte Generalbersammlung ab. Dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, daß bem Berband jeht 370 Einzelfirmen und 180 Branchefirmen aus Beffen und Seffen-Raffan angefchloffen finb. Der Bericht bebauert, bag im beiftiden und preugischen Parlament Sanbel und Industrie noch viel su menig vertreten feien; su beflagen ift auch die mangelhafte Bertretung deutscher Interessen durch die deutsche Diplomatie im Ausland. Gingebend nahm ber Berband Siellung gu ber Roblenfrage, ber Fleifchtenerung, ber Befeitigung bes Branntweinfontingents, bem Baffergefes und dem Arbeitsichus. Orisgruppen murben gebilbet in Oberurfel, Somburg, Sanau, Darmftabt und Offenbach. Die Bifdung neuer Ortsgruppen in Frankfurt und Raffel ftebt be-bor. Shnbifus Dr. Schneiber (Berlin) fprach fodann fiber bie

Borbereitung neuer Sanbelsverfrage.

Wenn die Sandelsvertrage ber letten Jahre unter ber Devife .Couis ber Landwirtichaft" ftanben, fo muffen bie gufunftigen unter bem Beichen "Schut ber Induftrie und bem Sanbel" geschloffen werben. Im biefes Siel zu erreichen, ift fcon jest gu erstreben: die Bildung von Birtichafisausichuffen, die Beraugiehung bon Sachberftanbigen, Schaffung grundlicher ftatiftifder Unterlagen für ben Export, Befeitigung ber Mangel beim Suftem ber Meiftbegunftigungebertrage, Spezialifierung ber Tarife, Unabhangigfeitsmachung ber Robitvifbeichaffung, Berbilligung ber Bafferfrachien, Berabfebung ber Roblenfrachten für die heimische Industrie und vor allem eine ftraffe Organisation nach bem Borbild ber Agrarier.

Am sweiten Tag fprach Dr. Strefemann (Berlin)

Deutschlanbe weltwirtichaftliche Intereffen.

Seit der Reichsgründung bot Deutschland einen gewaltigen Aufschwung genommen, der fich bor allem in dem Aufstieg ber Bebolferungegiffer, ber Sanbelsmarine und bem Export widerspiegelt. England macht verzweifelte Anftrengungen, fich gegenüber Deutschland zu behaupten, indem es feine Sanbelsmarine reichlich fubbentioniert, ben Freihandel eingufdranten fucht und im Begriff fieht, ein bie Welt umfpannenbes britisches Imperium zu bilben. Angesichts biefer Entwicklung ift für Deutichland bie Grundfrage gu erortern, ob es aus Furcht bor wirflicher ober vermeintlicher induftrieller Erpanfion feine Entwidlung fünftlich hemmen ober auf bent Beg rafden Bormartsfdreitens allen Gefahren begegnen foll. Der erfte Weg bedeutet eine Rataftrophe, heute gibt es ein Rudwarts nicht mehr. Die Staatsmanner, falls es folde gibt (Große Beiterfeit), muffen mit bem Bolf mehr Berbinbung fuchen. Deutschland fteht jeht offenbar bor einer gang neuen Phase der Entwidlung durch die angebliche Berftandigung mit England, die der Redner auf der jehigen Grundlage fehr pessimistisch beurieilt. Den Schlufvortrag hielt Landesmobnungeinfpeftor Grebichel (Darmftabt) fiber "Bob. nungsfrage und Induffrie".

und bon biefem felbit find viele Arbeiten borbanben. Dagu fommen noch die eigentlichen Religuien bes Dichterpagres, Schreibtifch und Arbeitsftuhl, bie fie benutten, und andere Gegenstände ihres perfonlichen Gebrauches.

Aleine Chronik.

Bilbenbe Runft und Mufit. Am Bannfee foll gum Unbenfen an ben begeifterten Freund ber Freilichtbuhne Jojeph Rains eine Freilichtbubut errichtet merben.

Wiffenschaft und Tednit. Bu ber gegenwärtig burch bie Belt ber Shilofophen und Bindologen gebenben fterfen Bewegung für böllige Trennung ber Binchologie bon ber Bhilosophie nimmt ber Reftor ber benifchen Pfinchologen, Birflicher Geheimer Rat Brofeffor Dr. Bilbelm 28 undt, Eggeffens, Stellung in einer foeben bei Alfred Aroner in Leipzig erichienenen Schrift: "Die Bipchologie im Rampf ums Dafein".

Mus Baris tommt bie Delbung, bag unter bem Borfib bes Physifers Brofeffor b'arfondal und bes argentinichen Gefandien Larreta ber internationale Berein für Raltebetfohren ein Bantett gu Ehren Charles Telliers gab, bes Erbauers des erften Frochtdampfers für gefrorenes Fleifch "Be Frigoriffique". Dem Feftmahl mobnien auch Bertreter ber beutichen und öfterreichischen Gruppe bes Bereins bei, weicher burch eine internationale Sammlung 800 000 Franfen gu einer Gbrengabe für Telliers aufgebrocht hat. Die Speisen bes Feitmalis waren burchweg aus mit Ralieversahren tonserviertem Fleisch. Gifchen, Giern und Fruditen bereitet.

Mus Boris wird gemelbet: Dem "Figaro" gufolge be-reitet ber Geograph Inlins be Baber, ein Sohn bes berühmten Sfierreichischen Bolarforichers, ber Frangoje geworben ift, eine arftifche Expedition bor, beren giel bas bon feinem Bater im Jahre 1878 entbette Frang-Joseph-Band fein foll. Die frangöfiiche Regierung babe bas Brogramm be Baners jun. genehmigt und ihm die Ermöchtigung erteilt, für feinen Stab einen Schiffeleutnant, einen Gdiffefahnrich, gwei Rapitane für lange Foort, gwei Militarargie, einen Militarflieger und einen Geologen

Stat!

cis

241

Det

nfd

は日本

cata

ete

hre

toch

(PR

trat

100

tela)

en-

rtic

ber

nig

t H

Die

log

10.

tt5

ret.

Seite 3.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

- Geheiment Uhbe +. Wie bereits furg berichtet, ftarb am 16. Februar bierfelbft ber Geh. Oberjuftigrat, Oberftaateanwalt a. D. Johannes II boe im Alter von faft 77 Jahren. Er entfiammte einer alten Salleichen Familie, berblieb in ber Brobing Cochien bis gu feiner erften Anftellung als Ctaats. anwaltsgehilfe in Bofen, murbe fpater bort Staatsanwalt bei dem bamaligen Rreisgericht, nach ber Juftigorganisation Erfter Staatsanwalt in Lüneburg und Altona und fehrte als Oberstaatsammait nach Bofen gurud. 1910 lieg er fich in ben Rubestand verseben und nahm auf ärztlichen Rat feinen Auftuthalt hier in Wiesbaden.

- Sanbelstammer und Sanbwertstammer. Die Sandelstammer Wiesbaben fchreibt uns: Die handwerfetammer Biesbaden hatte im Jahre 1912 wieder an eine Reihe von Fabrifen bas Ersuchen gerichtet, the freiwillige Beitrage gur Dedung ihrer Roften gu leiften. Die Sandwertstammer glaubt basu berechtigt zu fein, weil Lehrlinge, welche bon ben Gebriten ausgebildet werden, bon ben Prufungsausichuffen ber Sandwerfstammer gepruft werben. Reine Gefenesbeftimmung gibt ben Sandwertstammern hierzu ein Recht. 213 Entgelt für die Roften ber Prüfung fteht ben Sandwertstam. mern allein bas Recht gur Erhebung bon Brufungsgebuhren gu. Die Sandwertstammer bat bann in ihrem Schreiben on die Fabrifen geliend gemacht, daß nach einer neueren Gerichtsenticheibung bes Oberlandesgerichts in Breslau die Bestimmungen bes Reichsgesehes vom 80. Mai 1908, insbesonbere Die §§ 129 und 181e ber Wewerbeordnung, in gleichem Mage wie für bas Sandwerf auch für die Fabrifen gelten, und bag entiprechend auch die Behrlinge ber Sabriten burch bie Betriebeinbaber gur Ablegung ber Wefellenprufung angehalten werben miiffen. Dem ift entgegenzuhalten, baß neuerdings bas Oberlanbesgericht Roln fich in bem Urteil bom 1. Dezember 1911 und bas Rammergericht in einem Urteil nom 2. Mai 1912 bahin ausgesprochen haben, bag nach bem Boxillant der Gewerbeordnung und nach dem Stoed ber betreffenden Bestimmungen bie §§ 129 bis 132a ber Gewerbeordnung für Jabrifen nicht in Anwendung tommen tonnten. Muf biefem Standpuntt bat fich, wie aus bent ermannten Urteil (fiebe Gemerbearchiv, Band 11, G. 530 ff.) bervorgebt, Die Kommiffion gur Borbereitung ber Robelle vom 80. Mai 1908 gefiellt. Die Unficht ber Sandwertstammer ift bemnoch nicht itidbaltig. Die Fabrifen wurden bon der Sanbelstammer entiprediend verftanbigt. Auf eine Anfrage beim Beren Regierungspräfibenten teilte berfelbe mit, daß er ben von ber Sandwerfelammer in ihrem Rundichreiben beriretenen Ctanbpunft, betreffend bie §§ 129 und 181c ber ROD., nicht teile. Ferner benachrichtigte er bie Nammer, bag ber Berr Minifter für Sanbel und Gewerbe biefen Standpuntt auch nicht billige. Die Sandwerfsfammer ift entfprechend verlianbint worden und bat ibre Maknahmen biefer Auffaffung begelto angepaßt.

Das Raifer-Friedrich Bab, beffen Groffnung für Chern (23. Mars) borgefeben ift, geht feiner Bollenbung allmablich entgegen. Freilich beißt es borläufig noch über berftellte Treppen flettern und unter Leitern hindurchfriechen, und es ift ichwer, einen Gesamteinbrud au empfangen. Aber ce ideint doch, als ob Sans Bolfer und Architelt Bauly im gliids liciften Ginvernehmen Sand in Sand gearbeitet hatten. Die Fresten, bon ben Rünftlern Profeffor Sans Bolder, Bolff. Maim und Raltwaffer gemalt, find noch nicht gang fertie, Bon ben bielen Entwürfen gur Bemalung ber Deden und Banbe, bie alle bon ber Sand Bolders fiammer, fann man nur Gutes berichten. Gie find, fowohl was Beidnung wie auch Parbengebung anbelaunt, abart und fcon. Jebenfalls wird bas "Raifer-Friedrich.Bab" eine weitere Gebenswürdigfeit Biesbabens merben mit bem praftifden Ineinanbergreifen ber Raume und feiner originellen Ausstaltung. Gine friti-

fche Burbigung ber Fresten erfolgt fpater.

- Den Wefundheiteverhaltniffen ber Schulfinber ift im ftablifchen Bermaltungsbericht für bas Rechnungsjahr 1912 eine überfichtliche Tabelle gewidmet. Daraus geht berbor, bag ron 5187 Bolfsichalern nur 1860 eine gute Ronftitution batten, mabrend 9217 einen mittleren und 110 einen idlechten Rorperguftand zeigten. 699 ber Rinder litten an Bintarmut, 238 an Strophuloje, 25 an Tuberfuloje, 183 an Kransheiten ber Wirbelfäule, 174 an Unge-zieser und 464 an Sehstörungen. Vor allem fällt die hobe Zahl der blutarmen und augenkranken Kinder auf. Daß 3,4 Prozent der Kinder mit Ungezieser bebaftet waren, ift aber am Ende die beichamenbite Ericheinung, bie aus biefer Tabelle vor bie Augen rudt, fie lagt ben fichees ften Rudichluß auf Die elenden hauslichen Berhaltniffe gu, unter benen gablreiche Rinber aufwachjen. An den blutarmen Bolfsichülern ift bas weibliche Geschlecht erheblich ftarter -58,8 Brogent - als bas mannliche beteiligt, wahrend bie mannliche Jugend den größeren Prozentfat (80 Prozent) der Strophulofen und mit Gehftorungen Behafteten (64 Brogent) fiellt. Bei ben Mittelichulern lagen die Berhaltniffe mefentlich gunftiger. Bunachft find bier feine an Ungegiefer leibenbe Rinder verzeichnet, und bon 1843 Mittelichalern befanben fich 855 in guter forperlicher Berfoffung. Babrend alfo bon ben argilich untersuchten Bolfofchulern nur 25 Brogent bon guter Ronffitution waren, betrug ber Brogentfat ber forperlich gang gefunden und gut genährten Schuler ber Mittelichulen 46. Der Brogentfat ber blutarmen Rinber ift in beiben Schulen unge. fahr berfelbe; er betrug in ber Bolfsichule rund 18 und in ber Mittelfchufe rund 14 vom Sundert ber unterjuchten Schuler.

Das Wöchnerinnennful bat feinen Jahresbericht für 1912 fertiggeitellt und wir entnehmen bemfelben, bog im Lauf bes Jahres 249 arme und ehrbare Franen wieber bort Mufnahme gefunden boben. Aber in bescheibener Beise berichmeint ber Bericht, in welcher Mrt bort Die Wohltatigfeit genbt wird, und doch muß dies einmal hervorgehaben werden. In allen Kranfenhäufern muffen bie Batienten - auch in ber B. Rtoffe - einen Bflegejat gablen. Konnen fie es nicht, fo gablt bie Gemeinde; bier, im Bochnerinnenaftl, geichicht bie Aufnahme gang umfonit; Die Wächnerin gablt abjolut nichts. Die Aufnahme, ärziliche Befandlung, Berpflegung und Wartung erfolgen gang fostenlos, und wenn die Wochnerin au ibrer Samilie gurudfehrt, verlägt fie bas Beim nicht obne Geichenfe an Bajde und bergleichen. Anerfennend muß es bier auch gefagt werben, bag ber Argt, Dr. Lande, von ber Anfialt feine

Entschädigung erhalt, auch er ftellt uneigennühig fein Ronnen und feine Arbeit in ben Dienft ber Bobliatigfeit. In hogienis fcher Sinficht ift bas Birten ber Unitalt befonbers fegenbringend; bie Frauen fleiner Sandwerfer und Arbeiter, Die in ihrem Saufe die Entbindung abmachen, mitffen meift ichon noch 2 ober 3 Tagen wieder auffteben, fur ben Sausbalt forgen, am Berd und an der Bajchbutte fteben. Wie biele Frquen tragen bierburch ben Reim gu fpateren Erfranlungen in fich. Aus bem Afhl febrt nach eine 10 Tagen eine gefunde Frau in ihr Saus gurud. - Leiber fampft bie Unftait noch immer mit Weldforgen, und babet find die Jahresbeiträge zurüdgegangen. Nur durch reichliche, außergewöhnliche Schenfungen fonnte ber Jahresabichluf ohne Defigit erfolgen. Run, ihr mohlhabenden und reichen Mütter, die ihr vorstehende Beilen gelefen habt, fragt euch, ob es nicht Beit ift, eure Sand aufgutun? Entweder burch Gintritt als Beitrag gablenbes Mitglied ober durch einmalige Schenfungen ober Bermachtniffe? Und wenn ihr biefen Entichlug gefagt babt, bann gögert nicht, führt ihn aust Der Schahmeister ber Anftalt webnt Bismarchlat 2, die Borfigende ber Anstalt wohnt Sonnenberger Strafe 31. Beide find gewiß gerne bereit, Anmelbungen ober Gelbspenben entgegengunehmen.

- Die Beröffentlichung ber Stanbesamtsberichte in der früheren, vollständigen Form dürfte wohl wieder freigegeben werben. Wenigftens ift bie Aufhebung bes Berbots allem Anfcein nach in Erwägung gezogen, benn auf eine von unserem Berlag an den herrn Regierungspräfidenten gerichtete biebbegitgliche Eingabe erging ber Beicheib, daß die lettere bem biefigen Cianbesamt gur Berudfichtigung bet einem bis gum 1. April d. I. in der Angelegenheit zu erstattenden Bericht gugeschrieben worden ift. - Db bie Behauptung von anderer Seite, das Berbot entbehre der gesehlichen Erundlage, richtig ift, laffen wir gunachft babingeftellt, jebenfalls aber wurde ber Berr Regierungspräfibent burch balbigfte Aufhebung bes Berbots einen Bunfch weiter Rreife ber Bevollerung erfüllen.

- Regimentsabend ber 80er. Unferem geftrigen Bericht uber ben Regimentsabend unferer 80er fei noch nachgetragen, bog ber Bortrag bes Generalagenten Schufter, eines Dit. fämpfers von 1870/71, bamals Sefondeleutnant, wegen ber Wille bes abenblichen Brogremms erheblich verfürzt merben mußte, woburch die beabsichtigte vollftanbige Schilberung ber Schlacht bei Borth mit ben biergu beichafften Lichtbilbern nicht gur Ausführung tommen tonnte, was febr gu bedauern ift. Das Programm bes Abends war allerbings ein fehr reichholliges.

- Sur- nub Erholungsheim. Aberfluffige Dobel, Betten, Teppiche, Lufters ufm., wie fie fich jeht bei Frubiabrebauspus und Umgug fo baufig ergeben, find - wie und ber Berein Biesbadener Damenheim Auguste Bifforia Stift mitteilt für bas bon ihm bemnächft ins Leben gu rufende Rur- unb Erholungsbeim zu Biesbaben berglich willfommen und werben auf Benachrichtigung an ben Borftanb bes Auguste-Biftoria-Stifts gern abgeholt. Stiftungen jeber Art gu biefem feinem ameiten wohltätigen Damenheim werben mit bantbarer Anerfennung begrüßt.

- Stenographie Breisidreiben. Der Baberifche Stenogrophen Rorrespondenzverein "Gabelsberger", e. B., München. beranftaltet wieber ein Breisfdreiben, an bem fich jebermann beteiligen tann. Bebingungen und Thema tonnen bom Berein gegen Ginfendung von 10 Bf. in Briefmarten bezogen werben. Better Termin für bie Absenbung ber Arbeiten ift ber 7. April 1913. Das Ergebnis wird in der "Deutschen Stenographenzeitung" und in ber "Monatsschrift bes Baberifden Stenographen-florrefpondengvereins "Gabelsberger" e. B., Münden", beröffentlicht. Als Breife gelangen Diplome, Anerfennungeforten, ftenographifche Bucher ufm. gur Berleilung. Buidriften find gu richten an ben Baperifchen Gteno. grophen-Rorrefponbengverein "Gobelsberger" in Munden, Blutenburgitraße 83.

- Gotteebienfte für Taubftnmme. Bur Die Taubitummen unferes Begirfs finden Gottesbienfie ftatt am 2. Marg in Camberg burch Bfarrer Raifer, am D. Marg in Berborn burch Defan Einft aus Miein und in Wieshaben im Ronfirmanbenfaal 2 ber Lutherfirche burch Pfarrer Balther aus Eredenbeim.

- Tenerung auf bem Lebermartt. Gin Leberhanbler idreibt und: "Am Enbe vorigen Sabres glaubte man, bee Sobepunft ber Leberpreife fei erreicht, nun tommen im neuen Nahre abermals weitere Aufichlage. Beranlagt find bie hoben Breife in Sohlleber wie auch in Oberleber burch ben fortmabrenden Gintouf rober Sante und Gelle von ben Bereinigten Staaten von Nordamerita auf beutichen Sauteaftionen, baburch find bie beutiden Gerber gezwungen, bie bochiten Breife au gablen, nur um Saute gu befommen. Auch ber Schub. moder muß barauf feben, bag er jest hobere Breife für feine Arbeit befommt, benn bie hoben Leberpreife werben wohl auch in Bufunft bleiben." Dag bie Schuhmacher und Schufbanbier eine Preiserbohung beichloffen baben, ift bereits mit-

- Gemufennbauberfuche in Raffau im Jahre 1912. In ben bom Raffauijden Landes. Obit- und Garienbauberein im borigen Jahr beranftalieten Gemiljeanbauberjuchen befeiligten fich inegejamt 52 naffauliche Dbit- und Gartenbaubereine. Des Ergebnis biefer Berfuche liegt jeht bor und erfahrt burch ben Borjiand folgende Beuricilung: Trobbem ble Bitterung ber Entwidlung ber Bflangen gunftig wor, fo botten bie Gaat und bie jungen Bflanschen unter ber Trodenheit im Frühling gu leiben. Später richteten bie Erbflobe gemaltige Berbeerungen an, por allem unterm Stohl. Auf bie Bohnen und ben Blumenfohl wirfte die naftalte Commerwitterung recht ungfinftig ein. An manden Stellen trat ein frubgeltiger Froft perbeerend auf. Im hobere Ertrage gu liefern und bie Choblinge wirffam gu befampfen, ift im Bemufebau bie Bechfelwirtichaft ober Dreifelberwirtichaft unter allen Umftanben gu betreiben. Es haben fich befonbere folgenbe Gorten bemabri : Bom Beiftobl: Rubm bon Enthuigen, Magbeburger und Graunfdweiger; Roifohl: Erfurter und ichwararoter Collanber; Birfing: bes Bertus, Johannistag; Rofenfohl: Berfules; Blumenfohl: Frantjurier Martt; Oberfohlrabi: weifer Delitateg und blauer Goliath; Spingt: Riefentorbfüller: Raroiten: Rantaife, Parifer Martt; Amiebeln: Bittauer Riefen; Erbfen: Allerfrührste Dlai, Telephon, Buchsbaum; Buidbobnen: Binriche Riefen, Raifer Bilbelm, Garonia Bachsbrechbohnen; Stangenbohnen: Rorbfüller, Schlachtfdwert, Mont b'or; Ropffalat: brauner und gelber Tropfopf, Abmiral; Gurfen: Borchbeimer Ronjerven, ruffifche Trauben; Kürbis: Mammut; Tomaten: Johannisfeuer.

- Gebuldeter Bucher. Auf welche Beije burch bunfle Geldinstitute die Rot von Beamten und anderen fleinen Leufen ausgenunt wird, mag aus folgender Mitteilung erfichtlid fein, Bor einigen Bochen las ein Mann, beffen Familie burch Grantheitsfälle in bittere Rot gelommen mar, im Infctatenteil eines Blattes bes Angebot einer Berliner "Banffirma", wonoch gegen Disfretion Beamten ufm. "gegen gunftige Bedingung" Darleben gewährt werden. Der Rotleibende mandle fich an die Firma und bat um ein Darleben pon 1000 Mark. Das Darlegen wurde unter folgenden Bedingungen gewährt: 15 Prozent Abichlufgebühr und 4 Prozent Bermittlungsgebühr für ben Agenten tommen in Abaug. Der Bind. fuß beträgt 6 Brogent. Der Schuldner bat die Pflicht, eine Lebensversicherungspolice in gleicher Höhe (1000 M.) zu erwerben und bafür die farifmäßige Pramie zu gahlen. Als Sicherheit für ben Binfeneingang, der Bramiengablung und der Tilgung ber Schuld bat ber Mann ein Drittel feines über 1500 DR. hinausgehenden Gehalts gu verpfanden. Der Betreffenbe ging toriditermeife auf bie Bedingungen ein und erhielt flatt 1000 M. nach Abgug der 19 Brogent "Abschlußprobifion" 810 M. Beitere 10 M. mußte er bem Aberbringer des Geldes als "Trinfgeld" ausgahlen. Für diese 800 M. muß ber Schuldner, abgeseben von ber Bramie ber 3mangelebeneberficherung, jahrlich 6 Brogent Binfen bon 1000 D., gleich 60 IR. Binfen, begablen, b. f. bon ber Rettofculb 73/4 Brogent. Der gefehlich gulaffige Sochitzinsfuß ift 6 Brogent. Bir feben aljo, wie es gemiffenloje Wucherergeschafte meisterhaft verfiehen, bie Not bes Publifums ausgubeuten. Allerdings clauben wir auch, bag ber Darlehnsnehmer leicht bie Ungultipleit eines folden Ablommens bei Gericht burchieben fonnte, ba es gegen bie guten Sitten verftogt. Dagu mußte aber ber Mann bie 800 M., die er heute boch gewiß gum größten Teil nicht mehr befitt, wieber auf ben Tijch legen, und baran fcheitert eben bie Rudgangigmachung, fo bag biefe Urt Befchöfte rubig ihr unfauberes Sandwert weiter betreiben

- Gitterredesregifter, Die Sheleute Mobelhanbler Bilbelm Minor zu Blesbaben und Antharina, geb Theis, baben die Berwaltung und Anthaiehung des Wannes durch Ebevertrag vom 81. Januar 1913 aufgehoben.

— Stedbrieflich verfolgt werden Auffeber Abolf Abein-beimer, geb. 81. Mai 1881 zu Olsbrüden. Bezirksamt Kuiferslautern, wegen Sittlickleisverbreckens. Ziegeleiarbeiter Richael Derold, geb. 18. Kodember 1887 zu Kulmbach, wegen Diebftabls, und Buglerin Anna Kropp, geb. Burd, geb. 30. Oftwer 1873 zu Holzbaufen. Kreis Biedenlopf, zuleht wohnhaft Wiesbaden, wegen Betrugs i. R.

Theater, Hunft, Dortrage.

Dereiten-Theater. Der Spielplan erfährt eins kinderung, indem am Mittwoch nicht "Eriget", sondern eine Aufführung der Lewinichen Operette "Rorgen wieder lutit" mit einem Gaftspiel des belieden Operettentenors Walther Merhen dem Ann vom Staditheater in Leivarg fattsfindet Derr Mert-Lüdemann fingt den König Jerone. Der Komponist Deing Lewin wird sein Werf an diesem Abend selbst die fant kielen Abend fallt die kielen.

Gine große Aguarell-Ausstellung soll in Dresden

diesem Abend selbst dirigieren.

Gine große Agusrell-Auskellung soll in Dresden statisinden. Die Bordereitungen für dieses Unternehmen, welches der Sachiiche Kunstverein vom Rai die Oftoder in seinen Ausstellungspalumen auf der Brühlichen Terrasse der anstaltet, sind in vollem Gange. Die Auskrahl der Werte erfolgt zum Teil versänlich durch Delegierte, welche die größeren Kunststädte Deutschlands bereisen, as bleibt indesten der Künstlerichaft undenommen, Werte frei einzusenden, die diese fünd im Gelie ariat des Sächsischen Kunstwereins, Brühliche Terrasse, zu entnehmen.

Der Vellsbildungsvertein veranisstete Freitgegebend

ind im Selesariat des Sächischen Kunswereins, Brüdsiche Terraffe, zu entinehmen.

* Der Kollsbildungsverein veranstalteie Freitagabend gemeinsam mit dem Berein der ärzte einen Bortragsabend über die geistigen Geiranste. Einen 40 Lichtbilder wurden zuerst aezeigt und erläutert. Sie besogen sich auf die Statistif des Alfoholverbrancks in Deutickland und in anderen Indudern, im Arbeiterbausbalt, auf die Uniasta infolge übermäßigen Genusses geitiger Getranfe, insbesondere an Sonn- und Kontagen, auf die Berbrechen im Rausch die Schäbigungen der Körperorgane, die Engartung der Anchsommenschaft usw. Din weit interessanterer Teil solgte nunmehr, namisch der für Reissbeden neue und eigenartige Berling, den Kino zum Ivoch der Bolfsaufstärung und Belehrung zu verwenden. Ein seiselchen neue und eigenartige Berling, den Kino zum Ivoch der Bolfsaufstärung und Belehrung zu verwenden. Ein sozialed Drama in Rüffen nach Jerard. Die Opfer des Alsohols verdeutlichte in sehr eizelvollen Kidern die Folgen des Absinitigenusses der Film ihmme aus der Kabris Ernit Bathe in Karis und Berlin —, den Riedergang des Arinferd, leine Berarmung, seine Retzung zu Bertrechen, den Eelbirmord den Frau und Kind mit tels Abblenorzedgas, das sehringende Delirium des Trinfers und die Irrandameisenen wurden als zu fraß nicht gefurbeit. Als zweiter Teil seite eine deutsche, gründliche Filmdarstellung all der sozialen Einsichtungen ein, welche dei Und Arinderung all der sozialen Einsichtungen ein, welche dei und Kinder und die Perlang des Alfoholsfranfen umfähren; auch die Rumber und der Propentielten Baberden Bilder dellen kaberiehen Ausgenen und bie mehr praftischen Bilder diellen der Film kommte pon dem Kilmbertried in Königsderg i Berdienlung der Belangen und Kinder und Belehrung interessant, wirfengevoll und nachabmenswert sei. Die und geringen Kuben des Vortragenden (Canitälsvert der Lie und geringen Kuben des Vortragenden Enkagenden der Kaufmännischen Erchenung reichtlich belabitt.

Die modernen Ausgaben der Kaufmännischen Bereine. lich belohnt.

* Die modernen Aufgaben der Kaufmännischen Bereine, Im "Kaufmännischen Berein Wiesdahen, E. B.", dielt am vergangenen Donnerstag in der "Bartburg" Generalselreiter Rich. Baum and Kronistut a. M. einen Bortrag über diese Tdenna Zu den modernen Aufgaden zählte der Redner die Bestrebungen des Jusammenschlusses gleichartiger Verdinder, die neuerdings im Reiche durch die Soziale Interessenwinschaft des Leidsgerücken der der Serenns sur Dandlungsgebilsen von 1858 und des Beutschen Berbandes Kansimännischer Bereine (dem auch der Kansimännische Vereine ihrem auch der Kansimännische Vereine Verlägeführt wurden. Weiser ist besonders Wert auf die Kläufung des Berbaltisses wischen Artweiden Verlägeführt und der Kläufung des Berbaltisses wischen Artweiden Verlägeführt und der Kläufung des Konstansisses der auf der Ander und eine Legen. In der paritätischen Kosm und auf dem Wege des sosiausolitischen Kompromisses wird auch bier auf die Daner nur Erspriehlickes erreicht werden. Redner erinneri an die Korlage aus Kegelung der Konstanzeilausel und der Fauschnung der Sonntagsrube, die im Reichstag niemals zugunsten einer einseitigen Interessengunden erschen kann, Eine beitere moderne Ausgade bilder die kantsburgerliche Erzsiehung der kaufmännischen Berufsgruppe, die der Dansabund gesodert und vollche von den Bereinen seder politischen Richtung nachdrucklich gesicht werden nus. Auf der des eine Kaltigen Leine kaltigen Verlagen der des gestalten vollche zur Serbeisäbeung einer praftischen, der des der Selbschiffen Leben kaufmann Aber auch angerdalb der gesetzeberischen Funstigungen Aber auch angerdalb der gesetzeberischen Funstigungen Feigel und kansender zu Gestätzlichen Feigen und des Kitzlichen Fieden mit delte von Ellische Einrichtungen Führt der fich nicht nach zur der kein Bestiede Berufsongen beiorst sein auf delekaberungsausban. Ersichtungen Geschieder sie den konsennen und des Kritzlicher fich nicht nach zahlreicher zu den leben eingefunden batten. * Die mobernen Aufgaben ber Raufmannifden Bereine, gefunden batten.

Bortrage über Berufswahl. Den 10. Vortrag über Be-rufswahl hat Archivrat Dr. Domarus übernommen. Er wird über die Berufe des Archivers und des Bibliothefare

fbreden. Es wird bier Eltern und Schülern die Belegenheit geboten, fich über bie Aussichten aweier Berufe gu informteren, über die in weiten Kreifen vielfach wenig Matheit berricht. Der Bortrag findet am Mittwoch, abends um 8 Ubr, in der Bula des Oberligeums am Schlogolan frati.

Morgen Minggabe, 1. Blatt.

" Berein für jubifde Weidichte und Literafur gu Biesbaben, Am Mittwoch, abends Si, Uhr, wird im Kelfanle der "Martburg" Borrog stattfinden, und gwar spricht Heler Albert Ran (Berlin) über das Thema "Bord Buron und reine hebrässichen Reledien".

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

e. Biebrich, 17. Februar. Die alte Unfitte des Abidringens datte gestern abend am Abeinoster wieder einenbahnvogen batte gestern abend am Abeinoster wieder einmaeinen Unsall zur Folge, der aber zündlicherweise noch verbältnismäßig darmios ausging. Ein junges Wädeden von einen
17 Habren idrang don einem Bagen der Linie 1, kam dadet
zu Kall und überschlig sich zweimal auf der Straße. Außerzweichiedenen Saufabickürzungen und fotal beschmitzten
Reidern hatte der Unfall aber seine nachteiligen
Vereine. Der Verband nachfanischer Bürgerdereine. Sie Pad Ems. bält in diesem Frühliche seinen ausgestichten Delegierientag in Biebrich a. Ab. ab. Am.
10. Wärz sindet dier die gemeinsame Feier zum Andenken an die Befreiungsfriege der 100 Jahren des Kreiskriegerberbandes Wiesbaden-Land, der Sanitätstolonnen von Moten Kreuz und der hiefigen Königt. Unteroffizierichale durch
Gottesdienst mit anschließender Barade statt.

Gotiesdienst mit anschliegender Parade statt.

hw. Schierstein, 16. Februar. Eine anerkennensverte Einrichtung bat unser Militärverein getroffen. Er deschos nämlich in seiner Generalversammlung die Gründung einer Sterveismischiebes an dessen Bitwe ein sosor gabldares Sierbegeld von D. R. zu entrichten. Der monatliche Bettrag zu bieser Kasse beträgt 10 Pf. — Am Mittwockabend bält der dieser Kasse beträgt 10 Pf. — Am Mittwockabend bält der dieser Kasse beträgt 10 Pf. — Am Mittwockabend bält der diesige Lofalgewerde der in im "Rassauer Dof" einen Bortragsebend ab, in welchem Gerr Lebrer Brück über das Thema "Die Entstehung und Berwendung des Elektrizität" sprechen wird. — Bei der gestern auf dem biesigen Rathause durch das Königl. Amtsgerich vorgenommenen Awangs werde berfteiger ung der dem Eartner D. Ehrenaart gehörigen Gärtneteianlagen nebst großer Scheune und Wohnung, im Distrift Schoßberg gelegen, sowie berschiedener Aderarundstäde in biesiger Gemartung seit der "Vorschung eine Bartner Gemartung legte der "Vorschungerein Wiesbaden, e. G. m. b. H. Mit 82 Bl. M. das Hochsgerein Wiesbaden, und berücklichtigt werden.

z. Biernadt. 16. Fedenar. Dem Gesangberein "Frob-

z. Bierkebt. 18. Jebruar. Dem Gesangberein "Frod-sinn sind 28 Einsabungen zu Weitstretten zugegangen. Die Kitglieder baden jedoch angesichts der ungünstigen Geschäfte-lage einstimmig beschlossen, den Besuche eines Wett-liteites Abstand zu nehmen. Vielmehr soll im Borsommer ein schner Hamilienausstug unternommen werden. (Ein-setz vernünstiger Beschluß. Schrift.)

Nassauische Nachrichten.

Morbverfuch.

Marbberjuch.

3. Hobbit a. W., 17. Jedruat. Gestern nachmittag machte ber Arbeiter Friedrich Stiedler einen Mordbersuch auf seine Geliedie das Dienstmädden Sus. Noth. Stiedler nadm die Roth, mit der er schon seit vier Jahren ein Berhältnis hat, mit ans jenseitige Mainufer. Dort stieh Siedler das Mädden in den Main. Als er sab. daß auf die disserte des Mädden wieder and einere Persanen berdeieiten, zog er das Mädden wieder aus dem Waser, ergriff aber dann die Fluck. Er wurde eingeholt und feitzenommen. Die Roth nuchte ins Krankenkaus gebracht werden. Was Stiedler zu der Lat veranläste, steht noch nicht fest.

5. Som Taunus, 14. Februar. Trog tes bis jeht gelinde varlaufenden Winters find die Brennholspreise bei den lebten Verfieigerungen erbeblich in die Höhe gegangen. Je nach dem Besuch der Steigliebbader, der Absuhr und der Cvalität des Solaes wurde für das Klaster (4 Mannumeter) bis 86 M für Buchenschleit und 30 M. für Buchenrollscheit acklöft Buchenwellen fosteten, je nach Güte 10 dis 16 M. das dundert. Aadelbolg galt die Klaster Scheiholg 22 dis 28 M., Prigesholz 14 dis 18 M., Bellen 8 dis 10 M. Glattes Buchenund Sichenkeitholz, zu Aubbolz geennet, erzielte einen um 10 Broz. böbere Breise, als das gleiche Brennholz.

ht. Satteröheim, 14. Februar. Der dier in Arbeit stehende Arbeiter Kühler aus Baden dat sich gestern er

ftebenbe Arbeiter Rubler aus Baben bat fich geftern er.

ht. Oberuriel, 14. Februar. 3m naben Rieberuriel fturgte ber obbachlofe Arbeiter Breif, als er in einer Schenne nachtigen wollte, bon ben Balfenlagern ab und brach fich

ht. Ufingen, 16. Februar. Die hiefige freiwillige Reuermehr feiert im Laufe biefes Jahres ihr 50. jahriges Befteben; fie ift aus ber alten Turnerfeuerwebr berborgegangen und eine ber alteften bes Raffauer

F. C. Branbach a. 916., 16. Februar. Muf ber Grube "Rojenberg" ffürzie ber Schreiner Johann Kneuper ab und crlitt einen Gdabelbruch.

F. C. Oberlahnftein, 16. Februar. Jagbauffeber Engel nahm einen jungen Mann bon hier feit, ber burch Gollingen. legen die Bilbbieberei ausübte.

Aus der Umgebung.

Jubilaum ber Thuringer Man

hanau, 17. Februar. Die Stadt Sanau prangt aus Aniog der heute beginnenden Beier bes 100jahrigen Jubilaums bes Thuringifden Minnen-Regiments Rr. 6 in reichem Glaggen- und Girlandenschmud. Bu ber Beier find 2750 ebemalige Mitglieber bes Regiments angemelbet. Befonders frort merben die Thuringer vertreten fein, benn bas Regiment bat 44 Jahre lang in ben Thuringer Stabten Dublihaufen und Langenfalga in Glarnifon geftanben. Samtliche nuch lebenben ebemaligen Rommanbeure des Regiments haben ibr Grideinen angemelbet, barunter auch Bergog Bilbelm von Urade, jurgeit Generalleutnant und Kommandeur der 2ft. Die Begrutjungefeier findet beute abend in bem auf bem Rafernengrunditud bes Regiments errichteten Befraelt ftatt, bas über 3000 Blabe gabit. Um Dienstag wird ein Beftipiel im Belt aufgeführt aus ber Beit bes Lithowichen Freiforps, aus beffen Raballerie bas 6. Thuringiide Manen-Regiment errichtet worden ift. Bwei Dampfmafdinen find gur Ermarmung bes Belte aufgestellt. Diensingbormittag findet auf bem Baradeplat eine religiofe Reier ftatt, baran ichlieft fich eine Barabe und ein Barabemarid. Das Feiteffen wird in berichiebenen Lotalen ber Ctabt cetadronweife eingenommen. (Franff. 8ta.)

Des Lebrlinge Radie. bs Braunfels, 15. Februar Eine kaum glaubliche Antat bollbrachte bier ber bei bem Zimmermeister Schäfer beschäftigte eiwa 16 Jahre ale Aimmerkebrling Deinrich Resentpans. Als ber Junge allein auf dem Zimmerplay seines Reisters beschäftigt war, entsernte er bon einem auf der Arbeitsstelle besindlichen, etwa 13 Meter liefen Brunnen die Bretter und warf das auf dem Blade spielende, etwa bier-jädtige Söhnder seines Meisters in den Brunnen.

Sobann bedte ber Unmensch ben Brunnen wieder zu und stellte noch ein Kas darauf. Glüdlichenweise war nicht viel Wasser in dem Brunnen, trohdem wäre das Kind über doch wohl rettungslos verloren gewesen, wenn nicht ein aufällig auf den Plat gelommener Strahenausseber das Winder und diesem nachgebend, das Kind im Brunnen gefunden ditte. Unter großen Schwierigseiten wurde das sast vollig erharte kind gedorgen und nach Sause gedracht. Der Zimmer-lebrling ist verhaftet, nachdem er erst die Zut geleugnet batte, geland er dei seiner späteren Bernehmung ein, das er aus Kache sir eine von seinem Reiter erhaltene Züchzung den knaden batte umbringen wollen. Aus einem Deisonderen Glüdsumstand ist es zu dansen, das das Kind bei dem Sturz in den Brunnen seine schweren Bersehungen erlitten bat; es besinder sich auf dem Wegen ber Besserung. Sobann bedte ber Unmenich ben Brunnen wieder zu und ftellte

X. Mains, 16. Februar. Aus der Ründung des Mains in den Khein wurde gestern abend die Leiche des seit längerer Zeit derunist gewesenen Fabrikarbeiters Otto Banke aus höchst a. M. gezogen. Der Führer des Kostheimer Trajekthootes hand die Leiche an den hinterteil seines Schiffes und schleppte sie nach Mains, wo er sie der Bolizeibehörde übergab. — Ein langgesuchter Fabrraddie buntde in der Kerton eines jungen Wenischen aus Riedersausbeim gestern in der Schon eines jungen Wenischen aus Riedersausbeim gestern in der Schon eines jungen Wain siehe Kalertaubi und dingsest gemacht. — Khein und Wain sind knipolge der Frostwitterung start falle nd. Beide Flüsse siehen heute nacht um 20 dis 25 Zeniimeter.

fallend. Beibe Flüsse sielen heute nacht um 20 dis
25 Benitmeter.

FC Franksut a. M., 17. Februar. Eine nach Franksut
am Main einberufene öffentliche Terfammung von
Rebgergesellen, die ische kark behackt war, beschoeine Eingabe an die Bolizeidirektion und die Gewerbeinspektion
zu richten, in der sie um strengere Handbabung der Gewerbeverordnung und Bolizeiderordnung betreffs Gewöhrung der
Sonntagerube sowie Bereitstellung von gekristen Näumen an
die Gesellen ersuchen. Die Bersammlung erwartet, daß eine
umfassende Kontrolle den seilen der Vollzeit und der Gewerbetilbektion bezüglich der Gewerbehetriebe im Pleischerbandwerk
statisinder und ist der Gewerbehetriebe im Pleischerbandwerk
statisinder und ist der Abersaugung, daß geringsage Gelditassen sür Vollzeit und der Vollzeiten
Bestimmungen ihren Ived dollständig derschen — h. Zur
Erinnerung an die erste internationale elekuische Ausstellung,
die 1891 dabier stalsend, soll im Jahre 1016 vom Mai die
Oktober eine internationale elekuische Ausstellung,
die 1891 dabier stalsend, soll im Jahre 1016 vom Mai die
Oktober eine internationale elekuische Ausstellung
de inrich der Ausftellung veranstaltet werden. Die einleitenden Schritte sind bereits gelan, — Auf der Seinschet von
Franksurt nach Oberursel überführ beute Abend Aring
de inrich der Ariederlände mit seinem Aus im Aveort Hedden der Krankschlichen Ausstellung der Deutschen
Juni in Strasbung statisindende Ausstellung der Teutsschaften
Juni in Strasbung statisindende Ausstellung der Teutsschaften
Anndenstüglicher Festen — All Rindsich; auf die im
Juni in Strasbung statisindende Ausstellung der Teutsschaften
Anndenstag starb Amszgerichtsvat a. D. Dr. Iod Kant such seit 1859 im Frankfurter und seit 1866 im prenhischen
Justes freireichsstädtlister Beit. Er war dier 1829 geboren,
stand seit 1859 im Frankfurter und seit 1866 im prenhischen
Justes freireichsstädtlister Beit. Er war dier sollen erung.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Raufinnsfdminbel. Der Raufmann Rarl Abolf Banfen babier erlieg im Dezember 1911 in einem Frantfurier Blatt Inferate, wonach er Berjonen fuche, welche über 4500 M. bar verfügten und gewillt seien, sich ohne ihrerseitige erhebliche Bemühungen einen iconen Erwerb gu berichaffen. Auf eines ber Inferate melbete fich u. a. ber Arbeiter Johann Moog aus Fechenbeim. Diefer erhielt für 4500 M., die er bergab, einige hundert Batete Rafer- und Buppulver recht ameifelhafter Urt. 3molf Saufierer follten ihm gum Bertrich ber Bulver geschidt werben, und seine eigene Tatigleit follte lediglich darin bestehen, daß er diesen die Ware abgebe, und bag er fpater ben Erlos gur Beitergabe an Sanjen, reip. beffen angeblichen Gogins in Empfang nehme. Ber aber, nachdem er bas Gelb eingefadt, nichts mehr bon fich horen ließ, war hansen. Auch die Saufierer tamen nicht, und Moog erstatiete Strafangeige. Die Straffammer verurteilte Sanfen mit Rudficht auf einige einschlägige Borffrafen gu 6 Monaten @efangnis, im Gegenias jum Schöffengericht, welches auf Freifprechung erfannt hatte.

we, Gewerbebergeben. In dem "Sotel Sobengollern" be-bier ift burch langere Zeit bindurch bem Berfonal nicht die gefetlich vorgeschriebene Rubeseit bewilligt worden. Wenn ber Sotelbireftor auf die Notwendigfeit, bas gu tun, hinwies, batte er obendrein Borwürfe zu beseben. Die Leitung bes Soiels liegt den Geschwiftern Jean Baptift und Rath. Drefte ob. Jener ift früher wegen Bergebens wider die Gewerbeardnung ichon mit 200 M. Geld beitraft worden. Fraulein Drefte erhielt Montag bom Echöffengericht 100 M. Gelbstrafe Bu-

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

o. 218 ein Probutt ber Stantbergiehung begeichnete fich ber Bionier Joseph Datichinath aus Bergen bon ber 3. Kompagnie des Bionicrhataillons Nr. 21 in Raftel, ber fich bor dem Mainzer Rriegsgericht wegen fortgesehten Ungehorfams und ber Achtungsverleitung bor berfammelter Mannichaft unter Gewehr zu verantworten batte. Der Angeflagte, welcher am 15. Offober 1912 bei ber Truppe eingetreten ift, hatte am 2. Dezember beim Egergieren ploglich feine Griffe mehr gemacht. Als er vom Gefreiten aufgefordert wurde, die Gewehrgriffe gu machen, febnte er bies mit ben Worten ab: "Ich bin doch fein Stud Bieh, man wird ja wie im Buchthaus behandelt!" Als ihm bann vom Bigefelbwebel wiederholt ber Befehl gum Griffemachen gegeben, lehnte er dies ebenfalls ab. Much ein Leutnant forberte ihn bagu and vergeblich auf. Am nachsten Tage weigerte er fich auch, mit einem Rameraden bie Latrine gu reinigen. Rach feiner Berhaftung erflärte er auf Befragen feines Sauptmanns, er fer in Fürforgeerziehung gewesen und ein Broduft ber Staatsersiehung, 12 Johre fei er niedergedrüdt worben. Der Angeflagte murbe gu 6 Monaten Gefangnis peruricili und fofort perhaftet.

5 Weil er nicht mighanbelt fein wollte, murbe er bestraft, 5 Beil er nicht mishandelt fein wollte, wurde er bestraft. Die Dragoner Bild. Och Beber aus Allenfischen, Beier Joseph Cevolsitzinsth und Kurt Woos aus Bies, da pen von der 1. Estadron des E. Tragoner Negimenis batten wiederdolt den Mekruten Alt im Stall und sonk mishandelt. Die Anvellagten wurden zu je I Bochen Gefängen is berurteilt. Aun batte sich der mishandelte Dragoner Karl Alt aus Gedern wegen Geborsansverweigerung zu beranzworten. As er am 27. Oktober wieder einnal im Stalle von einem Gefreiten mishandelt wurde, lief er dadon, trokdem ihm der Liefwachtmeister zurief, er möge dableiden. Als ihm ein Unterostizier nachzeichicht worden, der ihm den Befebb des Bisewachtmeisters ausrichte, verweige te er die Rüdkebr zum Stall. Der Angeklagte wurde zur Nindeltstrafe von 14 Tagen strengen Arreit verweist! Sport.

Dienstag, 18. Webrnar 1913.

* Buffall. Der Sportverein fpielte borgeftern in Ludwigshafen in einem Rudipiel gegen Phonig unentichieden 3:8, nachdem Phonix noch 17 Minuten bor Schlug mit 3:0 führte. Biesbaben fpielte mit Erfat und war beim Ginifb mit nur 9 Mann im Spiel. Gin berichoffener Elfmeter machte ben Sieg furs bor Schlug illuforisch. - Die Afchaffenburger Biltoria unterlag auf bem Sportplat an der Balbitrage ber tüchtigen A-Mannichaft bes 28 resbabener Fugballberbands, was um fo bemerfenswerter ift, als die Afchaffenburger in ben Meisterschaftseerbandsspielen ber A-Rlaffe bie sweite Stelle einnahm. Der Stand bes Spiels bei Schluß mar 7:3 fur Wiesbaden, - Das Ligafpiel im Rordfreis gewann Germania-Frantfurt gegen Sportberein-Frontfurt 8:8. 3m Gubfreis fiegte Stuttgarfet Riders gegen Rarloruber Go. 2:0. Dennach findet bas Entfceibungeipiel über bie Gubfreismeifterichaft nachften Conntog amifchen &II. Pforgheim und Stuttgarter Riders in Rarleruhe auf bem Bugballvereinsplat ftatt. Das in Frankfurt ausgetragene Bribatfpiel ber Spielbereinigung Fürth gegin Frankfurter Fugballberein gemann gurth 5:2. Der Bugball-Bandertampf Granfreich gegen Belgien, der in Britfiel ausgetragen wurde, enbete mit dem Sieg ber Belgier 8:0. Den Bugball-Landerfampf England gegen Irland in Belfaft gemann England 2:1.

* Die Jahresberfammlung ber beutiden Sportbehorbe für Athletit wurde am Conntag in Charlottenburg abgehalten. Es waren 11 Landesberbande mit 290 Stimmen bertreten. Bei ben Borftanbswahlen wurde Runge (Braunschweig) gum Borfigenden gemählt an Stelle bes ausscheibenden Borfigen ben Diem, ber die Stellung bes Generalfefreifire fur Die olympijden Spiele übernimmt. Diem wurde gum Ehrenmit-glied ernannt. Die bentichen Meisterichaften wurden nach Breslau berlegt.

* Stiwettlaufe. Die Cfimeitläufe auf bem Ruhefteln im Edmargwald am Camblag ergaben im Langlauf über 15 Rilometer: 1. Banfen (Chriftiania) 1 St. 15 Min. 10 Gef., 2. Oppler (München) 1:24:41, 3. Reichard (München) 1:30:49. - Das Resultat des Douerlaufs über 50 Kilometer auf dem Feldberg im Schwarzwald ifi: 1. Bruber (Davos) 4.30 Stunden, 2. Billinger (Freiburg) 4.44 St., 3. Erhard (Freiburg) 5.10 St. - Un ben bom 27. Februar bis 3. Marg in Christiania ftattfindenden Solmentol. Rennen, ber fogenannten Welfmeifterichaft im Stilauf, nehmen, wie früher, beutiche Stilaufer teil. Rarl Bohm-Bennes bom Thuringer Wintersportverband ftartet in der Alaffe der bereits prämijerten Genioren. Miles Gregorn vom Munchener Sportflub und Baaber (Munchen) vom Stiflub Schwargwold ftarten, ba beibe noch nicht 20 Jahre alt find, in ber jüngften Alaffe. In ber Klaffe ber Senioren über 30 Jahre - nur Sprunglauf - ftartet ale fünfter Deutscher ber Sportichriftsteller C. 3. Luther (München), bem auch bie Führung ber Mannichaft und die Bertretung bes Deutschen Stiberbands

* Rabfabren. Auf ber Barifer Winterbahn enbete ber Ratch swiften bem Ameritaner Frant Rramer und bem Frangojen Leon Bourlier mit bem Gieg Rramers, ber beibe Läufe leicht gewann.

Dermischtes.

Ein neues Luftfticiftoff-Derfahren.

Man ichreibt uns bon sachfundiger Geite: Durch ein neuel Berfahren der in herrigen bei Samm gegrundeten "A.-G. Stid. ftoffwerte" wird Stidftoff im Gegenfag gu ben eleftrifchen Berfabren und auch gum Saberichen Ammoniafprozeg als Rebenproduft aus den Rofereis und anderen brennbaren Gafen erzeugt, die in enormen Mengen als fast wertloses Abfallprodukt der Jochenbetriebe änsallen. Bei dem neuen Prozeh wird die Energie der Brennstoffe, die bisher nur der Krafterzeugung in Glasmaichinen, Diefelmotoren und bergl. dienen, gum erstenmain chemifche Energieformen birett umgefest. Des Berfahren beficht barin, daß brennbare Ga'e mit Luft gemifcht vorteilhaft mit Sauerftoffgufan unter Drud in fogenannten Bomben, Die bas wesentlich Reue des Brogesies find, zur Berbremung gebracht werben, wober fich burch die Ornbation bes Luftftiditoffes Stidognb bilbet. Unmittelbar nach ber Egplofion wird bas Reaftionsgemisch aus der Bombe entlassen und dabei so energisch abgefchredt, daß ein Zerfall der Stiditoff-Sauerstoffverbindungen berhindert wird. Die Latfache, bag fich bei Gaserplofionen Stidstofforbbe bilben, ist an fich ichon feit langent befannt; man hat aber biefen Borgang technisch noch nicht zu berwerten gesucht. weil nach ber berrichenden theoretischen Borstellung über bie Stidognbbifbung die ergielbare Bodiftansbeute viel gu gering mar, um eine berartige Stiditoff-Gewinnung wirtichaftlich ericheinen Projeffor Dr. Jug. Saufer aber den Radweis erbracht, bag fich in größeren Explofionsgefägen bei energi der Abichredung bes Gasgemifches nach ber Explofion Ausbeuten erzielen laffen, bie bie theoretijden Werte um mehr als 100 Brogent überfteigen. Muf Grund diefer Laboratoriumsverfuche entftand in einer Rajchinenjabrif in Rürnberg eine größere Versuchsanlage, welche bereits eine technische Einbeit repräsentierte. Sier wurde bas Berfahren technisch burchgearbeitet, wobei die majdinellen Schwierigfeiten, die bon mehr als einer maggebenden Seite als unicherwindlich prophezeit waren, beseitigt wurden und eine vollständige Beberrichung des chemifchen Progeffes fich ergab. Durch bie Berjudje ist erwiesen, daß aus 1 Rubitmeter Gos rund 200 Gramm Salpeterfaure ober die entsprechende Menge falpeterfaurer Salge gewonnen werben fann bei einem Rraftbebarf, ber enpa fünfmal fleiner ift wie bei ben eleftrifchen Berfahren, Dal Berfahren von Sauger ift beshalb nicht wie biefe an billige Arafiquellen gebunden und verlangt auch nicht annähernd bas Anlagefapital, wie es bei ben eleftrifchen Buftfalpeter-Robrifen allein ichon fur ben Ausbau ber Bafferfraft aufammenben ift. Es findet feine Seimat mitten in induftriereichen Ländern und rechnet beshalb fur feine Erzeugniffe, wie Salpeterfaure, Ritrit, Amonfalpeter, Ralis und Düngfalbeter, auf günftige Abiabberbaltniffe. Das bebeutet einen Borteil gegenüber ben eleftrifchen Anlagen, die im Gebirge, fern vom Birtichaftsleben gelegen, baufig erit burch neue Straffen und Bahnen fich und ihren Grgeugniffen die Wege freimgeben mußten. Das Berfahren wird gunächit in ben Rebenprobuften-Unlagen ber Roblengechen vermertet, in bie es fich nach ber gangen Art feines Betriebes manglos einreiht. Gine Groganlage ift auf ber Beche "be Wendel" bei Hamm im Ban und foll im kommenden Frühjebt dem Betrieb übergeben werden. Die de Wendelsche Zatze hat jabelich eine 60 Millionen Rubifmeter überschüffiges Rofereiges,

te

bas feither ziemlich nutilos verpuffte. Für geng Deutchland chatzt man die jährlich anfollende Aberschufzmenge auf etwa 2400 Willionen Stubilmeier. Wit der Verarbeitung der Stofsoschgafe it die Berwertbarkeit des Prozesses noch nicht erschöpft. Genau wie diese können auch die Acturgase und voraussichtlich auch Generatungsse sowie flüssige Brennstoffe in hochwertige Städiosses

Dienstag, 18. Webruar 1913.

Brodufte umgefest werden.

Go ift erfreulich, daß bei Fruitifigierung diefer deutschen Erfindung bas beutsche Großlapital nicht berfagt bar, wie bei bem Gwepelichen Batent, welches befanntlich bon frangofischen Rapitaliften angefauft und im Großbetrieb unter Benutung ber Bafferfrafte in ber Schweig und Rormegen verwertet wird. Bichtiger ift aber ber Umftand, bag bie ernftefte ber wirticaftlich bie Menichbeit berührenden Fragen, nämlich die, wie durch genügende Stidftoffdungung ber Erbe unfere Ernahrung ficherguftellen lit. großtechnisch aller Bahricheinlichfeit nach geloft wird. Den Sauptvorteil daraus werben bie reichbevolferten Rulfurlander Europas haben, die in Deutschland beträchtliche Streden mit magerem Boben befigen, indem fie in weit boherem Mage wie bisber fich durch eigenen Brotfruchtbau bom Ausland unabhängig machen werben.

Bergiftung burch Rohlenoghbgas. Hamburg, 17. Jebr. An Bord bes Dampfers "Edarbi" wurden gestern morgen fünf in ihrer Rabine ichlafende Beiger vollständig bewußtlos aufgefunden. Gie waren burch Rohlenogudgafe, die dem Ofen entströmt waren, bergiftet worben. Die Schwerfranten vurben nach bem Fransenhaus gebracht, two drei von ihnen

Gin Raubmord auf dem Tempelbofer Felde. Berlin, 17, Rebruar. Eefteen bormittag ist auf dem Tempelbofer Felde am Bosndomm des Südrings der Vierfahrer Diet mit einer Schufzwunde oberbalb des rechten Obest tot, wahrscheinlich erwordet ausgefunden worden. Die Tar ist etwa bundert Weter von dem Fundort ausgeführt worden, da sich deutliche Schleifund Blutspuren auf dieser Steede befinden. Die Berliner Kriminalpolizei ist sofort alarmiert morden. Die jödliche Schufderleigung besand sich am Sintersopf auf der rechten Seite nade dem Ohr. Uhr und Keite sehlen. Im Vorsemonnaie besand sich ein Viennig, odwods der Tole mederer dundert Mark dei sich gesührt daden soll. Auch eine Worse dundert Mark dei sich gesührt daden soll. Auch eine Worse dundert Mark dei sich gesührt daden soll. Auch eine Worse dundert Manples, die auf einen Raubmord schießen lassen. bereits gestorben find.

laffen. Gin Bostsunglik bei Helgaland. Selgaland, if. Nebr. Geitern nachmittag amischen 4 und 5 Uhr fenterte an der Westmole ein mit drei Matrosen der I Kompognic besehtes Ruder-boot. Die Matrosen Afers und Bodeseld sind ertrunsen, der Watrose Ken roth wurde gereitet. Niefge Börsenverlatte. Dresden, 17. Achruse. Wie es beist, desissen sich die Borsenverlatte des augenblicklich in Alein Bors weitenden Directore Eulzberger auf mede als 4 Millionen Wark.

es beiet, bezissen fich die Borsenverlun, des ausenbildlich in Rew Korf weilenden Direstore Sulzberger auf mede als 4 Milionen Mark.

Gin neuer Fall von Sacharin-Samuggel. Wien, 17, sedernar. Die diesige Polisei verdaftete einen Beomien der Wiener Speditionssirma Schauker u. Ko., den 33 Jahre alten Kaufmann Winde, der seit Jahren einen schwungdelich Sacharin-Schwunggel betrieben dat. Meitere Verhaftungen steben debor und aus der Schweiz angelommene Sade, deren Andalt falsch dellariert war, wurden beschwanzedundbut. Bei ider Kurchstuckung erged ich daß sie Sacharin enthielten.

Anhalt salsch dellariert war, wurden beschwanzedbut. Bei ider Muschuckung erged ich daß sie Sacharin enthielten.

Anhalt salsch dellariert war, dunden Griffet wurde von der Ansbedung einer Sprikkele. Bu dare ist. I. Wedrugt. Der aus Krüffel fannmende Agent Griffet wurde von der einem anderen Komplizen Kluds errichtete, wo durch Koulette und Karlenspiel zahlreiche Rersonen ausgeplündert und biele Eristenzen vernichtet wurden.

Starfer Erurm an der französischen Klüse. Mar seiste, 17. Vedrugt wurden.

Starfer Erurm an der französischen Klüse. Mar seiste, 17. Vedrugt und böder Seezang. Alle Schiffe tressen und Verläumgen im biesigen Orsen ein. Man ist über den Serbleid des turnflichen Kostenmensers. Stadt Mlater, der gestern abend fäsige war, bisder aber nicht starfer Schweraul. Schwerar. Auf gang Sallen berrsch starfer Schweraul. Schwerar. Auf gang Sallen berrsch starfer Schweraul. Schwerar. Auf gang Sallen der Ansell sein berrsch starfer Schweraul.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

w. Eine Strafburger Stadtanleihe. Der Gemeinderat von Straßburg i. E. hat die Aufnahme einer Anleihe in Höhe von 15 Mill. M. beschlossen. Die Stadtverwaltung ging bei Aufnahme der Anleihe in dem gegebenen Augenblick von der Er-wägung aus, daß die Transaktion jetzt besonders günstig sei, weil die Verhältnisse auf dem Geldmarkt sich gebessert haben.

Berg- und Hüttenwesen.

* Die Königin-Marienhütte, A.-G. zu Ceinsderf schließt das Geschäftsjahr 1912 mit einem Gewinn von 677 914 M (t. V. 459 559 M.) ab. Nach Abschreibungen von 280 422 M. (273 511 M.) soll eine Dividende von 6 Proz auf das gesamte Aktienkapital (i. V. 3 Proz. auf die Vorzugsaktien und 0 Proz. Akhenkapital (i. V. 3 Proz. auf die vorzugsaktien und 0 Proz. auf die Stammaktien) ausgeschüttet werden. Als Vortrag verbleiben 24 462 M. (22 362 M.). Das Werk ist gegenwärtig in allen Abteilungen gut beschaftigt und auch die Aussichten für nen weitern Verlauf werden, sofern nicht unverhergeschene Ereignisse eintreten, als zufriedenstellend bezeichnet.

Bergwerks-Gesellschaft Hibernia. Die Bilanzsitzung findet am 7. März statt. Die Dividende schätzt man auf 10 Proz., vielleicht auch eiwas höber (gegen 9 i. V.).

Essener Bergwerksverein König Wilhelm. Die Dividende für die konvertierten Aktien ist mit 18 Proz. und für die Vorzugsaktien mit 23 Proz. in Aussicht genommen gegen 15, bezw. 20 Proz. im Vorjahr.

Industrie und Bandel.

* Die A.-G. Schneider u. Hanau in Frankfurt a. M. erzielte enen Reingewinn von 167 776 M. (i. V. 124 221 M.), woraus wieder eine Dividende von 6 Proz. vorgeschiagen wird, w. Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbest-Pabrik,

A.-G., Mannheim. Der auf den 18. April einzuberufenden Generalversammlung wird die Verleilung einer Dividende von wieder 30 Proz. (wie in den Vorjahren) vorgeschlagen. w. Deutsche Jutespinnerei und Weberei, Dresden. Der

Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung aus dem sich nach Vornahme der Abschreibungen ergebenden Reingewinn in Höhe von 687 144 M. (641 890 M.) die Verleitung einer Dividende von 20 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen w. J. G. Tecklenberg, A.-G., Schiffswerft und Maschinen-

fabrik in Bremerhaven-Geestemunde. Der Aufzichtsrat hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, von dem Betriebsgewinn pro 1912 ca. 560 000 M. für Abschreibungen zu verwenden sowie 100 000 M. dem Spezialregervefonds zuzuführen und der am 13. März stattfindenden Generalversammtung die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. vorzuschlagen.

Marktberichte.

= Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 17. Februar. Kartoffeln in Wagenladung 4.50 his 4.75 M, im Detsil 6 his 6.50 M. Alles per 100 Kilo,

Frankfurter Schlachtviehmarkt. Nach amilichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof au Frankfurt a. M vom 17. Februar 1913,

(Eigener Drahtbericht des Wissbadener Tagblatts.)

| Ochseg. | Lebend- gowychil. | Schlusht- gewicht. |
|--|----------------------|-----------------------|
| | Per50 kg. | Per50k |
| a) vollfleischige, ausgemäst, h\u00e4chsten Schlacht- werts, 4-7 Jahre alt | 80-86 | 90-95 |
| b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungejochte) | 4747 | 85-89 |
| c) junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere | | |
| ausgemästete | 41-44 | 7361 |
| d) mäsig genährte junge, gut genährte ältere | - | |
| Bullen. | 100 | 76-81 |
| a) volifleisch, ausgowachs, höchst, Schlachtwerta b) volifleischige jungere | 45-43 | 71-88 |
| c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere | STALE OF | |
| Färsen und Kühe. | | |
| a) vollffeischige, ausgemästete Färsen höchsten | The state of | |
| - Schlachtwerts | 47-50 | 81-00 |
| b) volifleischige, ausgemästete Kübe höchsten | | MARKE |
| Schlachtwerts bis zu 7 Jahren | 44-43 | 82-80 |
| d) Bliere, suspemästete Kühe | 31-94 | 77-89 83-73 |
| e) manig genihrto Kuhe und Färsen | 24-30 | 65- 67 |
| D gering genihrte Kühe und Färsen | 20.00 | |
| Gerirg genührtes Jungvieh (Fresser) | - | |
| Kälber. | | |
| a) Doppellender, feinste Mast | - | |
| b) feinste Mastkälber o) mittlere Mast- und beste Saugkälber | | Various III |
| o) mittlere Mast- und beste Saugkalber | 8165 5560 | 10.1-11 96-10 |
| d) geringere Mast- und gute Saugkälber e) geringere Saugkälber | 00-00 | 3/1-7/ |
| Stallmastschafe. | | |
| ar Mastlämmer und junge Masthammel | 47 | 05+ |
| b) litere Masthimmet, got genährte junge Schafe | 1500 | 31576 |
| und geringere Mastlämp.er | | 152 |
| missig genührte Hämmel u. Schafe (Merzschafe) | - | - |
| Weidemastschafe. | | -32.74 |
| a) Mastlimmer | - | |
| b) geringere Lämmer und Schafe | - | - |
| Schweine. | Tariffe !! | 139MU |
| a) vollfleisch. Schweine v. 80-100 kg Lebendgew | 62~64 | 90-8 |
| b) vollfleisch. Schweine unter 80 kg Lebendgew c) vollfleisch. Schweine v. 10 150 kg Lebendgew | 62-64 | B/- S |
| d) volificisch, Schweine v. 121-150 kg Lebendgew | 03/2-05 | HJ-K |
| a) Fettachweine über 150 kg Lebendeswicht . | 040 | 44 |
| O unreine Sauen und geschnittene Eber | - | - |
| Auftrieb: Ochsen 368, Bullen 52, Färsen und KU | he Sto, Ki | alber 2 |

Deutscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biebbabener Tagblatte". # Berlin, 17. Februar.

Mm Bunbesratstifd; Rratte.

Ueberstand gering, im übrigen gut, kein Ueberstand.

Prafident Dr. Raempf croffnet um 1.90 Uhr die Gigung. Das Andensen des in der Nacht bom Samstag zu Sonntag in Bamberg berftorbenen

Abgeordneten Dr. Schabler wird bom Brafidenten Dr. Roempf in einem langeren Rachruf, in dem er ben Berftorbenen als einen treuen, eifrigen Rollegen ichilbert, fowie burch Erheben von ben Gipen gechet. Darauf wird die Generalbebatte über ben

Postetat

Abg. Bubeil (Gog.): Die Gogialbemolratie wird ben Etat folange ablehnen, folange die Mehrheit diefes Saufes Unfummen für unfulturelle Imede bewilligt. Bur Die Boamtenmuniche bat ber Staatefefretar immer ein glattes Rein, Eine feste Grundlage ber Beschäftigungsart für die höheren Unterbeamten ware notwendig, damit bei anderen Beamten, die jest dieselbe Arbeit gu leiften haben, feine Ungufriedenheit entsteht. Den Telegraphen- und Telephonarbeitern, Die fern bon ihrer Wohnung ihre Arbeitsstätte haben und infolgebeffen Sonntags nicht nach Saufe tommen tonnen, follten bie gefehlichen Sonn, und Feiertage bezahlt werben. Die Tele-graphenarbeiter sollten mit in die Betriebskaffen aufgenommen ober fonft für fie in Krantheitsfällen von der Berwaltung gesorgt werden. Die Bojtbausetretäre wünschen Gleichftellung mit ben mittleren Beamten. Die Boft- und Telephongehilfinnen find die einzige Beamtenflaffe, die nicht nach eines gewiffen Dienstgeit lebenslänglich angestellt wird. Man follte doch nach Ablauf einer angemeffenen Frift ihre kundbare Stellung in eine unfundbare umwandeln, vielleicht mit ber Maufel, daß im Falle ber Berbeiratung die Unfundbarfeit in Fortfall Tommt. Gine Mufbefferung ber Martenberfauferinnen ift bringend nötig. Ge trifft nicht gu, bag bie Mehrzahl biefer Damen Bitwen find und auter 2,70 Mart eine Benfion beziehen. Dem Reichstag follte wieder einmat eine Radweifung vorgelegt werben, and ber man erfeben

Bei ben Gentififationen werben bie Oberbeamten reichlich bebacht, bie Miffiftenten unb Unterbeamten bagegen geben meift feer aus.

tann, wie die Unterftubungen für bobere und mittlere Beamte

verteilt werden. Die Magen, auch der bürgerlichen Abgeord-

neten, bleiben bei bem Staatsfefretar und feinen Stellver-

tretern unerhort. Die herren haben Watte in ben Ohren,

Die Bermaltung ber Arantentaffen ber Boftbeamten, bie jest in den Sanden ber Oberpoftbireftionen liegt, follte man ben Beamten felber überlaffen und auch die Unterbeamten bingugichen. Auch bei biefen Raffen muß bas Pringip gur Anwendung tommen, daß gerade die mirtichaftlich Schwachen geschant werden. Die schifanösen Dienit- und Prüfungsvoridriften muffen ichleunigft befeltigt werben. Die Dienftplane find forrethirbeburitig. Die Unterftunging bon Boil-beamten in Berlin bleiber ben Unterbeamten vollig verfoloffen und werben bestalb nicht voll bewertet. Dagegen befommen die Oberbeauten reichlich Doiationen. Bei Befcmerben werben bie Beamten babin beschieben "geht boch gu Aubeil!" und ein Oberbeamter fugte noch bingu: "Bubeil tann mir ben Budel himunterruifden!" (Große Seiterfeit.) Meine Ausführungen, die angefichts bes großen Materials noch lange nicht erichopft find, werben hoffentlich bogu beitragen, bag ber Staatsfelretar beranlagt wirb, feinen unteren und mittleren Beamten in wirtidiafllicher Begiebung wie auch in ber Behandlungsweise endlich mehr Gerechtigfeit guteil werben gu laffen.

Mbg. Riel (Bpt.): Die Forderungen unferes Beamtentums find ein Rudichlag bes gangen Birtichaffaibitems. Die Ainangreform bat wohl die Ginnahmen gunachit vermehrt, Die Bebensmittelhaltung ber Benmten ift aber berteuert morben, und bie Rolge bavon find Aufbefferungen der Beamtengehälter und Arbeiterlöhne. Ich fann aus eigener Erfahrung mitteilen, bag bie Boftbeamten, mogen fie noch fo ungufrieben fein, nicht Gogiafbemolraten werben. (Abg. Lebebour ruft: Aus Angit!) Mein, nicht aus Angit, fonbern aus Rlugheit. Ich habe Die felle Juverficht, bag bie Regie rung bie Buniche bes Reichstages erfullt, wenn unfere Rlagen fich auf wirflich berechtigte Dinge begiehen. Die Feitlegung ber Boft fdedorbnung in Form eines Be-

fepes wirde unferen Wünschen durchaus entsprechen. billige Beltpostporto fann icon beute eingeführt werben. Die meiften Staaten find icon bagu bereit. Die Boridriften ber Bofferdnung muffen flarer und pragifer abgefaßt werben, als es jest ber Gall ift. Gine Telephonberbindung mit England ware auch im Intereffe ber beutid-englifden Unnaberung ermunicht. Mit ber Biebereinführung ber Bwei. Bfennig. posttarte wurde ber Staatsfelretar ben Dant bes Bublifums erwerben. Giner Regierungsjubilaums. marte legen wir große Bebeutung bei. Bir follten bem Ausland gegenüber mit Recht auf Die Wintrige Friedens. regierung bes Raifers hinmeifen. (Beifall linfs.) Bigepräfibent Dr. Baufde: Ich bitte bie nachfolgenben

Redner nicht bas gange Gebiet ber Reichspost gu behandeln,

teit werben fonjt überhaupt nicht fertig. Abg. Rudhoff (Str.): Den Beamten ift weber mit einer Situndigen Zubeilrebe noch mit Benbelichen Ginpfigiffimiswiben geholfen. (Lebhaftes Bravo!) Die Beamten verbitten fich die fogialbemafratifdje Beleidigung, als Stlaven bingestellt gu werben. (Bravo bei der Mehrheit, Lachen bei ben Bir alle fieben auf bem Standpuntte, bag bie Wehaltsverhaltniffe berBoit nicht ausreichen. Die Dit martengulage batte erft gar nicht eingeführt werben follen, bann mare ben Beamten Die fomergliche Befeitigung biefer Bulage erspart geblieben. Gie ift aber nötig infolge ber Politif unferer Regierung. Die Beamten follten ftolg fein, endlich von diefer fie niederdrudenben Bulage befreit ou werden, welche fie beranlaßt, ibre ftaatsbürgerliche Freibeit gu beichcanten und fie fur eine beitimmte Barteiregierung gefügin uidden will. (Beifall im Str.)

Staatefefretar bes Boilamte Rratte: Daf ben Beamten die Oftmarkenguloge eine Laft buntt, ift mir nicht bekannt. (Sehr gut!) Es ift auch noch nicht gelungen, auch nur einen Fall vorzuführen, wonach die Boitbeamten durch diese Bulage einer bestimmten Parteiregierung gugeführt worden feien. Gine Differengierung der Militar und Bivilanwarter ift nicht beabfichtigt. Bei Chaffinn ber Befoldungeord. nung find bei offen Gebaltellaffen bie Grunde fur und wiber eingebend erörtert worben. Gingelne Kategorien muffen fich fügen, das liegt in der Ratur der Socie. Abg, Lie. Mumm (Birtich, Bgg.): Das lebhafte Gin-

treten ber Sogialbemotraten für bie Beamten Hingt fonberdar, wenn man sich an das Wort eines sozialbemokratischen Redners in ber Rommiffion bom bidmauftigen Beamten erinnert. Die Rinbergulage bat ethijden Wert und ist intr gu emoschlen. Bir bie Alipenfionare mug mehr gesebenen. Wan follte die Boransschung und bas Berfahren jur Beitiellung bier burch allgemeine Grundfabe regeln. Gebr munidjensmert iit eine Erhöbung ber Lages. gelder für Telegraphenarbeiter.

Damit folieht bie Generalbebatte.

Bigeprafibent Dr. Baniche: Bu Unfang ber Rebe bes Mbg. Budhoff hat ein Mitglied der Gozialdemokraten baawifden gerufen: "Bit ja nicht wahr, was Gie fagen, Schwindelmeier!" Ich mußte ben Mbgeordneten gur Orbnung rufen. (Es meldet fich niemand, Große Unrube, Bu-Es melbet fich ber Abg. Saberland.

Das Gehalt bes Staatsfefretars wird bewilligt.

Die Resolution auf Gleichstellung ber im Reichstand befindlichen Boit- und Telephonbeamten mit ben Betrieben ber Eisenbabn in bezug auf nichtpenfionsfähige Buschüffe wird angenommen.

Mehrere Titel werben bewilligt.

Darauf wird die Weiterbergtung auf Dienstag 1 Uhr bertagt. Außerdem furze Anfragen und Wahlprüfungen. Schluß 61/4 Uhr.

Abgeordnetenhaus.

(Fortfebung bes Drabtberichts in ber geftrigen Abend-Ausgabe.) 8 Berlin, 17. Februar.

Bei der fortgesetzten gweiten

Beratung des Juftizetats

fabri Abg. Muller-Stobleng (Ben't.) fort: Der Minister fann nicht bestreiten, daß beute die "Brädifatsaficfioren" bei der Anstellung tat ächlich leverzugt werden. Wenige Monate, böchstens ein Jahr nach dem bestandenen Affessorenegemen wird der "Brädifatsaffeffor" gum Landrichter berufen. Es fann nicht bestritten werben, daß bas Affefforeneramen ein wenig guverläffiger Degflab für die Beurteilung der Fähigfeiten gum Richteramt ift.

Der große Anbrang gur juriftifden Robriere ift beffanenemert. Gine Beschleunigung des Prozesversahrens ist höckt erstrebenswert. Der Borwurf Formalismus, der den Richtern vielfech gemacht wird, ift nichts als ein Schlagmort. Für ben Richter ind die geltenden Rachtsnormen in erster Linie umfgebend. Der 20bg. Liebfnecht brochte gum Beweife für feine Unflage gegen Ridder hauptfadlich nur untontrollierbare galle por. Gie (gu den Sogialbemotraten) erweitern die jogiale Muft und führen einen erditterten Rampf gegen die burgerliche Gesellichaft. Burbe eine bie Cogialbemofratie gegen Junfer und Bfaffen fo milbe urteilen wie die burgerlich in Borfeien ben Gogialbemo-(Mog. Doffmann (Cog.): Berinden Gie es Traten genenitber? bod mall) Gerr Doffmannt Ich möchte von Ihnen als Richtee nicht fieben. (Abg. Doffmann: Saben Gie so viel auf dem Gewiffen?) Rein, weil ich nichts auf bem Gewiffen habe. Was ben Fall Eulenburg

befrifft, fo hoffe ich, daß fich ein abnlicher Fall nicht wieder en einnen nibge. Gegen ben Schungt in Wort und Bild follte ber Stantsambalt icharfer borgeben. Go warne Worre wie fur bie Richter hatte ber Minister für bie Rechtsambalte nicht. Ich mun mich gant entichteben bagegen wenden, wenn in der letien Beit in juriftifden Areifen bon Brofefforen und hoben Gerichtsbeamien die Rechtsammalie als eine "Bande von Gennern" bereichnet worden find. Die Chrengerichte wochen mit großer Stronge, bag die Aumalie feine unfantere Brogis treifen. Bei den Berfügungen, die eine Besserung ber Rachtspflege bezweden, fjeg man fich gu fehr bon fleinlichen mechani den und fisseli-ichen Gefichtspunften leiten. Der Minister wird fich um bie Mednspflege verbient machen, wenn er fich mehr von Dealen Gefichtebunften feiten lößt.

Juiligminister Dr. Befeler: Ich betonte bereits, bag bas Gramen nicht allein bei ber Anstellung berudsichtigt werbe, fonbern daß auch die Tudtigfeit und die praftifche Beichigung in Frage fommen wurden. Für die Rechtsanwalte einzutreten, für mich fein Grund por. Es fit mir nicht erinnerlich, daß bier im Bauje jolche Angriffe gegen Rechtsamwälte erfolgt find. Riemand fann behaupten, bag es uns an Bertichagung bes Rechisanwaltstandes fehlt. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie gebeiblich ein gutes Zusammenwirfen ber Richter und Anwälte ift.

Beint Rapitel

Wenn fragwürdige Elemente in den Anwaltsftand fommen, ifi der Borstand der Anwalissammer zur Abhilse zuständig. Ich envidere densenzen, welche die Gerichtsvollzieherordnung be-mängeln, deh die neue Ordnung den Berhällnissen Rechnung trägt, und daß disher sein Waterial vorliegt, welches Anlay zu einer Abanberung berfelben geben fonnte. Der Titel "Rimistergehalt" wird bewilligt.

Morgen-Unegabe, 1. Blan.

Beim Rapitel

"Juftispriifungsfommiffion" bemertt ber Rig. Bell (Bentr.): 3ch halte es nicht für gwed. maffig, bie Brufung ber Affefforen gu bericharfen. Die Gefetgebungemafdine arbritet wie ein Berpetunm mobile. Die Fülle der Renntniffe, die bei der Brufung verlangt werden, tragt gur Nervojität der Egamensfandidaten bei. Man follte bei ber Referendarpräfung nicht fo jehr die Renninisse aller gesethgeberifden Eingelheiten als vielmehr einen gefunden itberblid über bas Material und eine Hare juriftifde Auffaffung verlangen.

"Oberlanbesgerichte"

erflart ber 25g. Wieffdmann (natl.): Die Straffachen nahmen in ben legien Jahren immer nicht gu. Daran find aber nicht bie Stantsammatte ichulb, fonbern bie Gefeie. Man follte überhaupt bet geringfügigen Bergeben nicht fofert nach bem Ginatsenwalt

Die Mogg. Rofensw (Bpt.) und v. Campe (naff.) äußern Blinfche ihrer Beginflich ber Handwerferfrage.

Bei bem Rapitel "Land. und Amtsgerichte"

besolwert sich der Abg. Hammer (fons.) über das laze Vorgeben der Justigbehörden gegen den unsauteren Weitbewerb. Juftigminifter Befeler weift die Sache, als nicht in seiner

Rompeteng liegend, gurild. Mig. Mausner (Bentr.) wünscht einen Erweiterungsbau für

bas Landgericht in Aachen. Der Juftigminifter ertvidert, bog die Ertveilerung im

nächsten Etat vorgesehen fei. Mig. Liebfnecht (Gog.) wunfcht eine Reform bes richterlichen

Disgiplinarwejens and wendet fich gegen bie renttionaren Bestrebungen gegen bie Runft.

Der Robner fabrt bann fort: Wir find feine Beper und fuhren nur ben Befreiungsfrieg für bas Broletariat. Ich halte bie Behauptung aufrecht, bag ber Minister bes Innern versucht hat. bie Gerichte zu beeinfluffen.

Geheimrat Fritich weift ben Bortourf ber Beeinfluffung

Eleheimrat Frissch weist den Vortourf der Beeinflussung der Gerichte durch den Winister des Junern zurück. Ungehörig-feiten den seinen der Verwaltungsbehörden sind ausgeschlossen. Abg. Sönig-Arcesold (Bentr.) bringt Speziakvünsche vor. Abg. Schent zu Schweinsberz (sons.) tritt für die Erhal-tung der Ileinen Amisgerichte ein. Die "Frankfurter Volksitimme" hat sich fürzlich in ihmählicher Weise über den Allerhöchten Landesherrn gedusert. Wenn wir dagegen königen, so ist das doch nicht Klassenjustiz, sondern das guie Nacht der Nichter. Medyt ber Richter.

Die Mog. Raufmann (Bentr.) und Bufch bringen Speziafwünsche vor.

Darauf wird die Beiterberatung auf Dienstag 11, Uhr veringt. — Schluß 41/2 lihr.

Der Balkankrieg. Die militärischen Operationen.

geicheiterte Landungsberfuch Enber . Beis. Der Bondon, 17. Februar. Uber das Edydial Enver-Beis und feiner berungludten Landungs-Expedition werden jest nabere Einzelheiten befannt. Die Eruppen wurden in Bosporus-Dampfer berladen, die dem schweren Seegang im Marmara-Weer nicht gewachsen waren. Das eine Schiff fing, sobald es aus dem Golbenen Horn beraus fam, heftig zu rollen an. Um es vor bem Sinten gu bewahren, mußte Munition, Brobiant und Sattelgeng über Bord geworfen werden. Es bestätigt fich, dag die erste Landung-Atteilung Enber-Beis bon den Bulgaren, die fich in einem Sinterhalt verstedt gehalten hatten, vollständig aufgerieben wurde. Zwei Tage lang berrichte in den Gewässern von Gallipoli ein heftiger Sturm, fo daß jede weitere Bandung unmöglich wurde. Auch die Berfuche, der notleidenden fürfischen Armee vor Gallipoli Brobiant gu fenden, find febigeidelagen. Der Korreipondent bet Daily News" erfährt, daß die Truppen eine brobende Sundgebung gegen Enver-Bei beranftaltet hatten, worauf biefer auf einem Kriegsichiff nach Konftantinopel gurudgefebrt fei.

wh. Der turfiide Arenger "Samibie". DaIta, 17. Februar. (Reuter.) Der türkische Krenzer "Samidie" hat heute nacht um 1 Uhr den Hafen ver-

++ Gin Attenta: auf Enber Bei? Bondon, 17. Februar. Die "Central News" erhält ein Funken-telegramm aus Konftantinopel, daß gestern abend ein Attentat auf Enber Dei verlibt wurde. Enver-Bei murde ichmer vermundet.

4+ Unftimmigfeiten gwifden ber Bforte und ber Ottomane-Banf. Bondon, 17. Febraur. "Financier Rems" erhält die Meldung, daß gwifchen ber Pforte und ber Ottomanifden Bant Differengen ausgebrochen eien über ben Anteil ber italienisch-türfischen Ariegsntichadigung und ber Tabafregie.

Die Griebensfrage.

Gin freundliches Echo ber bentich-offigiofen Ausaffung in England. Condon, 17. Februar. Die Times" idireibt: Die andauernde Entichloffen. beit ber Madite, die Cache bes Friedens gu ördern, ist einer ber wenigen hoffnungsreichen Büge ber allgemeinen Lage, Diese Entichlossenbeit ift febr beutlich und bon ber größten Bedeutung. Es wird allerdings zugegeben, daß die Botichafter noch fein vollständiges Einverständnis über die Zufunft Albaniens erreicht baben. Jür uns und, wie wir glauben, für alle veranuportlichen Stoatsmänner und elbständigen Beofachter ift es einfach undenfoar, bag irgend ein Staat ich wegen einer is tribialen Frage in einen Arien frürgen mußte. Wir boben fürglich mit Freuben den Artifel im Biener "Fremdenblatt" gelefen, der berfichert, baf das, was noch an Differengen

swifthen Cherreich-Ungarn und Rugland übrig bleibe, feinen wirklichen Interessenkonflikt mehr darstelle. Bir bedauern, daß ein gewisser Teil der öffentlichen Wei-nung in Rusland, anstatt diese Erksärung zu begriffen, die Gelegenheit ergriffen hat, eine noch aggreffibere Saltung einzunehmen als gubor. Seute begrüßen wir mit nicht geringerer Genugtinung, als die Erflärung des "Fremdenblattes", die fluge und offene Erflärung der "Rorddeutichen Allgemeinen Beitung". Dieses Organ weigert sich entschieden, die ge-flissentlich berbreitete Auffassung anzunehmen, daß die Miffion des Bringen Hobenlohe in Betersburg von Migerfolg begleitet gewesen fei, und glaubt im Gegenteil, daß die politische Fühlung gwischen den beiden Raifern und ben beiden benochbarten Staaten gur Erledigung der Details des Balfanproblems beitragen werde. Die "Rorddeutsche Allgemeine Zeitung" behauptet nicht, daß die Lage befriedigend fei, fie enthält fich jedes torichten Optimisnus, aber gugleich ermutigt fie bie ich iterne Soffnung auf ben gejunden Ginn und den guten Glauben Europas.

Bur Intervention Englands in ber Aretafrage. Athen, 16. Februar. Die Intervention der britischen Regierung in der Kretafrage bat hier überall Begeifterung bervorgerufen. Die Zeitungen bringen spalten-lange Artifel, in benen England bafür Dank ausgeibrochen wird, daß es das lette Beiden ber Couveranität des Gultans aus bem Woge geräumt babe und hiermit endlich der jahrhundertelange Bunsch der Griechen und Kretenier, die beide schwere Opfer hierfür gebracht haben, in Erfüllung gegangen ift.

Rumanien und Bulgarien.

+'+ Rody feine Reigung ju einem Gdiebsgericht. Baris, 17. Februar. Im französilchen Ministerium bes Außern wird bezweiselt, daß die Großmächte zurzeit einen Weg finden konnten, um den Streitfall swiften Bulgarien und Rumanien gum friedlichen Musgleich ju bringen, falls ein foldes Anfuchen bon einem ber beiben befeiligten Staaten ausgeben follte. In Bufarest besteht aber, wie hierber gemeldet wird, vorläufig noch feine Reigung ju ber Einberufung eines europäischen Schiedsgerichts.

Die Tagung des Bundes der Candwirte.

Berlin, 17. Februar. (Eigener Bericht des "Biesbadene: Tagblatts".) Die Bündler haben sich diesmas wieder für ihre Tagung den Zirfus Busch auserforen. Freilich fühlen sie sich heute zu ihrem Jubiläum besonders stolz. Sie haben gwei gwie Bersammlungen einberufen, eine im Birfus Busch und eine in der Singafabemie, und bagu in ber Probing bie Werbetrommel gerührt. Der Firfus Buich ift bis auf den lehten Blat befett, wo auch die Sauptrebner versammelt find. Im letten Jahr ift die Mitgliebergabil, wie aus bem Bericht hervorgeht, um 5000 gestiegen. In einem gewissen Gegensatz zur Be ucherzahl steht die Stimmung, die bis zu einem gewissen Grade flau ist. Die üblichen Wite und Schlagworte sind nicht mehr fo zahlreich. Die Opposition gegen die Regierung ift gwar vorhanden, aber fie gibt feinen beherrichenden Ton ab. erfte Unfprache bielt Berr b. 2Bangenheim, ber ben Reifer als ersten Berufsgemoffen ampricht. Eine vorzügliche Rote er-halt der Landwirtschaftsminister b. Schorlemer. Die Judenfrage isellt er breiter als fonft in den Bordengrund. Dr. Rofide mit feiner hoben Stimme feliggt in ber Regel wenig burch. Ge appelliert an bas religiöfe Gefahl und fiellt ben Rampf gegen bi: Sogialbemofratie in den Bordergrund, was auch von den nächften Rednern fritgebalten wird. Dr. Diebrich Sabn ifellte bie Behauptung auf, doß das Warenhaus des Burdes der Landwirte dem Mittellinnd Konfurrenz mache. Der staunenden Welt ver-fündet er, daß die Schwerindustrie den Hansabund verlassen und rich bem Bund ber Landwirte angeschloffen bat. Auch die Berebelungeinduftrie mochte herr habn auf feine Geite bringen. Bon der jetigen Regierung verlengt er Laten fratt Worte. Bethmann-Hollivegs liebenswürdige Rebensarten tonnten nich mehr genügen. Der Staatsfefretar Delbrud wird getadelt, wei er fich mit ber Sogialbemofratie friedlich-ichiedlich einrichten und feine Ausnahmegesetze gegen fie einbringen will. Bon ben ipateren Rednern wird herr b. Oldenburg. Januichau mit brobnenbem Beifall empfangen. Diefer Redner beichaftigt fich mit bem preugischen Bablrecht, bas er für unverbefferlich ball.

Das Sulbigungstelegramm an ben Raifer.

wb. Berlin, 17. Jebruar. Die Generalberfammlung bes Bunbes ber Landwirte fandte ein Suldigungstelegramm an ben Raifer, in bem dem Raifer unwandelbare Treue berfichert wird. Ferner wird in bem Telegramm gejagt, in ber alleinigen Sicherstellung ber Ernährung bes beutiden Bolles aus ber beutiden Scholle, ber Starfung ber Rabrfraft und Bebrfraft bes Bolfes werben bie beutiden Landwirte, wie Elsher, niemals perjagen, ebenjo auch nicht, wenn es gelte, eingutreten für Raifer und Reich, und fo auch in Bufunft au beweisen, daß in ihnen noch ber alte Beift ber Treue und Opferwilligfeit lebe, welcher vor hundert Jahren ihre Borfahren befeelt habe. - Mu die Bringeffin Biftoria Quife murbe folgenbes Telegramm gejandi: "Unferer Bringeffin und Ihrem hehen Berlobten bringen 7000 beutiche Bauern ihre Gludund Gegenswüniche bar.

Cette Drahtberichte. Die Revolution in Meriko.

Bur Lage ber Europäer.

wb. Bajhington, 17. Februar. Madero fele-graphierte au Brafident Taft, es bestehe teine Gefahr für die Angeborigen der Bereinigten Stoaten, wenn fie fid, aus der Gefahrenzone entfernten. Die Regierung übernehme die Berantwortlichkeit für alle materiellen Ediaben, die ben Ausländern erwichjen. Er bate Taft, feine Truppenlandung in Mexiko guzulaffen, weil folde idredliche Folgen batte und bie Lage noch ernfter gestalten murbe. Das Rabinett ber Bereinigten Ctaaten trat am Montag früh gusammen und telegraphierte als Antwort auf Maderos Bitte eine Erklärung, welche Bolitif Die Bereinigten Stanten gu berfolgen gebachten.

Ihre Bolitie bleibe dieselbe wie in den beiden letten Jahren, Rach einem Telegramm des Botichafters Bilfon in Mexifo hatte Bilfon am Samstag früh eine Stonfereng mit feinen englischen, deutschen und spaniichen Kollegen, um die Lage zu besprechen. Das Automobil, das den englischen Gefandten abholen follte, wurde beichoffen und getroffen, obwohl ein Oberft und jechs Soldaten der Bundestruppen im Automobil jagen.

Wieberaufnahme bes Rampfen

wb. Wexifo, 17. Februar. Der Waffenstillstand ist heute vormittag für keendigt erklärt worden. Der Rampf wurde auf beiben Seiten mit großer Beftigfeit wieder aufgenommen.

Rad ber Berlobung im Raiferhaufe.

++ Berlin, 17. Februar. Der Befuch ber Raiferin, der Prinzessin Biftoria Quise und des Prinzen Ernft August zu Braunschweig und Lüneburg in Emunden ift vorausfichtlich icon nächste Woche zu erwarten,

Gin Bejud bes banifden Ronigspaares beim Aron-

Ropenhagen, 17. Februar. Wie berlautet, wird das dänische Königspoor im Zusammenhange mit seiner in der nächsten Woche stattfindenden Antrittsvisite am Berliner Hof auch dem beutschen Kronprinzenpaar in Dangig einen Befuch abstatten.

Die "Baberifche Ctaategeitung" jur Beeresburlage.

wb. Münden, 17. Februar. Die "Banerische Staats-seitung" bemerkt zu ber Außerung ber "Rordbeutschen Allgemeinen Beitung" jur Beeresborlage an leitenber Stelle bes Blattes: "Die ernsten nachbrudlichen Warte, mit benen ble "Rordbentiche Allgemeine Zeitung" sur Wehrfrage Stellung nimmt, find dazu angetan, vollem Berftandnis in allen jenen Arcifen zu begegnen, in denen man die Rotwendigkeit der Opfer begreift, die bom Deutschen Reich gu bringen find. Es hiche an bem gefunden Ginn bes beutichen Bolles irre merben, wollte man annehmen, bag bies Berftanbnis burd; Erwägungen parteipolitischer Ratur ernstlich eingeengt werden fönnte. Über allem, was noch dazu die teilweise recht ku esfristigen Intereffen der Parteien verlangen mögen, ficht gebieterisch bie patriotifde Bflicht. Bas bieje Bflicht erheischt, ift bom Raifer und bom Rangler mit binreichenber Deutlichfeit gesagt worben. Es mare tief gu beflagen, wenn die fpatere Beit feststellen mußte, bag Die Stimme warnender Sorge, die Raifer und Rangler erhoben, beim beutschen Bolf ungehört berhallte, weil ihm ber Austrag feiner Barteiintereffen wichtiger buntte, als bie Erfullung einer nationalen Rotwenbigfeit".

Der Radfolger Dr. Edfablers. * München, 17. Februar. Wie die "Münchener Zeitung" meldet, soll das Reichstags-Mandat für Bomberg, das durch den Lod des Abgeordneten Dr. Schadler erledigt wurde, von der Zentrumspartei dem Domprediger Leicht angeboten worden fein.

Gine Konfereng gur Sebung ber Fntterprobuftion

++ Berlin, 17. Februar, Anfangs März findet im Reichsamt des Innern auf Beranlassung des Staatsfefretars Dr. Delbrud eine Ronfereng ftatt, bie sich mit der Hebung der Futterprodustion im Inlande und durch Einsührung aus den Kolonien befassen soll. An der Konserenz werden Telegierte des Deutschen Landwirtichaftsrates, Bertreter der befeiligten Refforts und Sachberftandige teilnehmen.

Der bentich englische Webeimbertrag über bie poring

niefiiden Rolonien. ++ Liffabon, 17. Februar. Das Blatt "Allucia" bestätigt, daß die Regierung von Teutschland und England bereit fei, den Geheinwertrag bon 1894 über die portugiefischen Rolonien zu beröffentlichen. Man hatte biefes icon früher in Ausficht genommen, aber immer wieder aus politischen Gründen davon abgeschen.

Fallibres' Abfchiebbrebe.

Baris, 17. Februar. Henie vormittag 11 Uhr empfing Bröfident Fallieres das diplomatiche Korps in einer Abschieds Andieng, welcher Ministerprässdent Briand und der Minister des Außern Jonnach belvohnten. Der englifche Botichafter Bertie ale Dopen hob in einer Anfprache die bornehme Gefinnung hervor, welche Prafibent Fallieres fiets betätigt babe, um die Banbe ber Freundschaft und bergliden Begiebungen, welche Franfreich mit ben anberen Ländern verbande, ungeschwächt zu erhalten, morauf Brafibent Fallieres mit bem Ausbrud bes Danfes fur bie ihm ausgesprochenen Bunfche bes biplomatifchen Storps baufte.

Gine Banbe von Kriedhoffchändern, wh Baris, 17. Februar. In der Orifchaft Beaume bei Begonns (Dev. Secalpen) wurde ein Landwirt namens Etlapali der baftet, der zu der Bande gehört, die feit fechs Aabren die gange Gegend durch Moordeten, Brand-tiftungen, Einbrucksdiedikable und Berwüftungen von Fried-böfen unbektraft in Schreden verletzt bat.



Jeder Zweifel ausgeschlossen !

Ich nahm Biofon gur Starfung und Muterneuerung bei Rervofität und Blutarmut. Balb nach Beginn bes Biofontrinfens betom ich wieber Appetit, mein Ragen wurde gestärft, fo daß er die Speisen gut verdaute, ich fühle mich jeht gerade wie neugeboren. Fran Weiden hammer, Erfurt, Molifeitraße 82. Unterschrift beglaubigt: 2. Movember 1912. Burfhard, Königl Votar, Bioson, Blechbose (zirka ½ kei Warf 3.—, erhältlich in Apothefen, Orogerien.

> Die Morgen-Ausgabe umfaft 18 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Berantwortlich für den politischen und allgemeinen Teil: A. Degest durb. Gebenbeim: für fleuileisen: A. a. Mauenboot; für Befaled und atopingiellei. C. Norderdr: für die Angeigen n. Beflamen: D. Tornant, ihmlich in dieseraben. Linn und Berlog der B. Schellenderg ihre der Lidtundere im Wiedbaden

Sprechftunde ber Redaffien: 18 bis 1 Uhr in ber politifden liberlang ben 10 bis 11 Uhr.

Von Dienstag bis einschl. Freitag:

Dienstag, 18. Februar 1913.

4 billige Verkaufstage for

Aussergewöhnlich günstiges Angebot für Schneiderinnen und Hausbedarf.

Knöpfe.

| Druckknöpfe mit Feder | Dtzd. | 4 | Pf. |
|----------------------------|---------|-----|-----|
| Druckknöpfe "Wiesbaden" | Dtzd. | 8 | Pf. |
| Druckknöpfe "Sparknopf" | Dizd. 1 | 10 | Pf. |
| Druckknöpfe "Bormass" . | Dtzd. 1 | 19 | PL. |
| Wäscheknopfe Dtzd. | von 4 I | 21. | an |
| Hosenknöpfe, Metall, Dtzd. | von 2 1 | Př. | an |
| Patent-Hosenknöpfe | | | |
| Kragenknöpte mit Mechani | k Stück | 1 | Pf. |

Ein Posten Besatzknöpfe

zu bedeutend reduzierten Preisen.

Armblätter.

| Trikot-Armblitter | | | |
|-------------------------------|-------|------|--------|
| Batist mit weisser Gummipl. | Paar | 16 | Pf. |
| Satin, doppelseitig | Paar | 20 | Pf. |
| Satin mit weisser Gummipl. | Paar | 25 | Pf. |
| Satin, hochgehend | Paar | 28 | Pf. |
| Blusenschutz, waschbar | Paar | 25 | Pf. |
| Donnelhatist, waschbar, hoch- | | | 31 |
| gehend | Paar | 28 | Pf. |
| "Applaus", reine weisse Gun | mipla | ite. | D. Co. |
| praktische Form | Paar | 45 | Pf. |
| | | | |

Grosse Posten Perlmuttknopie für Wasche-Blusen etc. Dutzend 40, 85, 80, 18 Pf.

| ı | garne una seine. |
|---|--|
| ١ | Obergarn, schwarz und weiss, 200 Yards Rolle 7 Pf. |
| l | Maschinengara, schwarz u. weiss, 500 Yards 17 u. 18 Pf. |
| 3 | Leinenzwirn, schwarz und weiss, |
| 1 | roh Stern 4 Pf. |
| 1 | Franz. Leinenzwirn Stern 7 Pt. |
| l | Häkelgarn, weiss, creme, Nr. 14, Knäuel 50 gr 16 Pf. |
| 1 | Häkelgarn, weiss, creme, Nr. 40 30 20 |
| 1 | Knauel à 20 gr 10 9 7 Pf. |
| ۱ | Reihgarn 20-gr-Spule 5 Pf. |
| 1 | Stopfgarn, weiss, creme Rolle 4 Pf. |
| 1 | Stonfwelle 5-or-Kärtchen 5 Pf. |

Nadeln

| 1 | Nähnadeln Brief (25 Stück) 1 Pf. |
|---|---|
| ١ | Blitznadeln Brief (25 Stück) 9, 5 Pf. |
| ١ | Maschinen-Nadeln "Singer" Diz. 18 Pf. |
| ı | Modisten-Nadeln Brief (25 Stuck) 6 Pf. |
| ١ | Stopfnadeln Brief (25 Stück) 8, 4 Pf. |
| ١ | Stahlstecknadeln Karton 50 gr. 17 Pf. |
| ١ | Stecknadeln, aufgesteckt, Brief 3 Pf. |
| ١ | Stecknadeln mit farb. oder schw. |
| ı | Köpfen 100 Stück 4 Pf. |
| ı | Sicherheitsnadeln sort. Gröss, Dtz. 6 Pf. |
| 1 | Lockennadeln "Prinzell Viktoria" |
| 1 | Brief (25 Stück) 3 Pf. |
| 1 | Haarwickler Dtz. 9 Pf. |
| ١ | Haarnadein, lakiert, 3 Pakete 1 Pf. |
| ١ | Haarnadeln, blau, mit Schwab. |
| 1 | Spitzen 5 Briefe 10 Pf. |
| ı | Haarnadeln ,,Fastrada" Brief 6 Pf. |
| ı | Stricknadeln Spiel 3 Pf. |
| | Häkelnadeln Stück von 2 Pf. an |
| | Armblattnadeln Karte 10 Pf. |
| ы | |

Bänder u. Litzen .

Wäscheband, breit, Halbseide, Mtr. 7 Pf. Jakonettband, alle Farben, Stück à 10 Meter von 10 Pf. an Baumwollene Litze Stück von 2 Pf. an Baumwollband, schwarz,

4 Meter-Stück 5 Pf 4 Meter-Stück 5 Pf.
Schürzenband, gestreift, Stück 5, 4 Pf.
Schürzenband, blau u. grau, Stück 8 Pf.
Halbleirenband . . . 4 Stück 10 Pf.
Tallienband . . . 4 Meter 12 Pf.
Nahtband . . . Rolle à 10 Meter 20 Pf.
Einfaßlitze, schwarz . Meter 6, 4 Pf.
Einfaßlitze, schwarz, 6 Meter 15 Pf.
Besenlitze, Mohair, schw., Meter 7 Pf.
Besenlitze, schw. u. farbig, Meter 7 Pf.
Gardinenband mit Ringen Meter 7 Pf.

Gardinenkerdel, Leinen, Stück à 10 Meter 26, 20, 15 Pf. Gardinenkerdel, Leinen, Stück à 20 Meter 50, 38, 29 Pf.

Gardinenband mit Ringen Meter 7 Pf.

Neu erschienen:

Frühjahr — Sommer 1913.

Das Favorit-Moden-Album ist die reichhaltigste Modenschau von gewähltem Geschmack und billigem Preise.

Alle Modelle sind ausprobiert und können nach den vorzügl.

== Favorit-Schnitten ==

sehr leicht und gut passend nachgeschneidert werden.

Blusengürtel "Das Rätsel"

ermöglicht einen tadellos, glatten Sitz der Bluse,

Stück 35 Pf.

K165

Strickwolle

anerkannt gute Qualitaten. Schwarz und meliert, 4- u. 5fach, Pfd. 2.15, 40 Lot 45 Pf. Konsum-Wolle, schwarz u. meliert, Pfd. 2.65, 40 Lot 55 Pf. Braunstern, sehr haltbar,

Pfd. 3.15, 10 Lot 65 Pf. Deutsche Periwelle, bewährte Qual., Pfd. 3.25, 10 Lot 68 Pf.

Moderne Knöpfe

för Jacketts, Röcke etc. etc. in grosser Auswahl.

Gummibänder u. Strumpfhalter

Strumpfgummiband Mtr. 20, 16, 16 Pf. Rüschengummiband Mtr. 40, 30, 25 Pf. Kinderstrumpfhalter Pasr 32, 18, 15 Pf. Damenstrumpfhalter, Rüschenband Paar 48, 28, 28 Pf.

Damenstrumpfhalter, Gurtgummiband Paar 65, 58, 35 Pf.

Damenstrumpfhalter, extra br. Rüschen-. Paar 35, 85 Pf. Gummiband-Abschnitte ca. 60-70 cm lang Stuck von 10 Pf. an

Breite Schürzenbesätze

reizende Muster Mtr. 28, 25, 18, 16, 10 Pf.

Werschiedenes

Kragenstäbehen, Cell. . . Dutz. 4 Pf. Kragenstäbehen, mit abgerundeter Kante Dutz. 14 Pf. Kragenstäbchen, Spiral, Seide umsponnen, Wäschebandschliessen, Cell. Dutz. 18 Pf. Wäschebandschliessen, Mess. Dutz. 40 Pf. Fingerhüte Stück 1 Pf. Fingerhüte, Aluminium . . Stück 2 Pf. Kopierradehen Stuck 9 Pf. Zentimetermasse . . . Stuck 5, 3 Pf. Haken u. Augen. weiss . . Paket 6 Pf. Taillenverschlüsse m. Fischb. 13, 10, 7 Pf.

Damenbüste mit Ständer für Schneiderei und Hausbedarf Mk. 6.75

Futterstoffe

Jakonett, schw., weiss, grau, ca. 100 cm breit Mtr. 37 Pf.
Taillenfutter Mtr. 78 Pf. Milanaise, ca. 100 cm breit Mtr. 55 Pf. Kleider-Satin, alle Farben . Mtr. 52 Pf. Alpaka, schwarz, gute Qual. Mtr. 58, 52 Pf. Alpaks, farb., bewährte Qual. Mtr. 58, 48 Pf. Jackettfutter, ca. 140 cm breit, Mtr. 1.50 Taffetlutter, ca. 100 cm breit, Mtr. 42 Pf.

Während der billigen Verkaufsta

gewähren wir auf Tressen, sowie auf sämtliche hier nicht aufgeführten Kurzwaren (mit Ausnahme auf Stick-, Näh- und Häkelgarne, Marken- und Netto-Artikel) einen Extra-Rabatt von

Suter burg. Mittages u. Abenbrifch mit Guffpeife 70 Bf. und 50 Pfg. Belenenstraße 3, Bart., Fr. Fauit. Reper. an Fahrräbern, Rahmaid., Grammoph., Thomogr. 2c. w. fachgem u. bill. ausgef, Maug, Bleichitt. 11

Zur Abwechslung

probieren Sie bitte ein mal folgende Sorten von

MAGGIS Suppen:

Reis mit Fomaten-Mumenkohl-Bringefi-Windfor-Geffägel-Mumford-Samilien-Suppe n. f. w.

I'fg. der Würfel für 2-3 Teller.

am 19. und 20. Jebruar 1913 bet

J. C. Keiper, Delifateffens Rirdigaffe.

Leder aller Arten.

Benfierteber empfiehlt billigit 21. Robeihetmer 10 Mauergaffe 10.

Eft, unb Rocapfel gu berfaufen Marftrage 27, Colleg.

Reflamemarken

Leibrenten-Berficherung.

Die bon mir vertretenen, unter Staatsanificht flebenden erftflafigen Gefell-icaften gewähren lebenblanglich für Mt. 1000.- Rapital Einzahlung bei einem Eintrittsalter von:

50% 55% 60% 65% 70% Sahren

Männer: 74.46 85.08 99.63 119.96 149.00 Mark.

liefert 5000 Sorten in Detail u. Engros pon 5 Me. pro Mille und höher. Egg- liger Eingeng von Reubeiten. Off. u. Strengfie Disfretion. — Kein Lebensatteft. — Projecte und Austunft durch (d. 179 an Lagblatt- Zweigstelle Bist mardring 29. B3204 A. Berg, General-Agent, Rheinstraße 52. — Telephon 4169.

Schwerhörigen

und den Herren Ohrenärzten geben wir Gelegenheit, unsere neuesten

die von medizinischen Grössen erprobt und empfohlen werden (auch Westentaschenformat) in einigen Tagen

iesbaden

kostenlos und unverbindlich auszuprobieren.

Wir bitten um Bekanntgabe Ihrer genauen Adresse, damit es uns möglich ist, Ihnen Gratis-Broschüre und Nachricht senden zu können, wann und wo in Wiesbaden die Vorführungen der Apparate stattfinden.

Deutsche Akustik-Gesellschaft

Berlin-Wilm., Motzstrasse 43.

gearl Off.

durch Hinzunahme der ganzen I. Etage des Nebenhauses

Friedrichstr. unterstellen wir das gesamte Warenlager unserer

Gardinen, Teppich u. Dekorations-Abteilung, um Raum zu gewinnen, einem

Ohne Rücksicht auf den regulären Verkaufswert sind sämtliche unten angeführte Waren

Zum Ausverkauf gelangen unsere grossen Läger in

Gardinen, Stores, Dekorationen, Dekorationsstoffe, Rouleaus, Rouleausstoffe, Bettdecken, Chaiselonguedecken, Tischdecken, Teppiche, Läuferstoffe u. Vorlagen.

Die Ausverkaufspreise sind auf extra roten Etiketts deutlich mit blauen Zahlen vermerkt.

Ecke Friedrichstrasse.

Kirchgasse 31.

Aus der Seder des Arzies

Dr. med. F. Dum firen erfchien, als Ratgeber für jede Frau, das berborragende Berf:

in gesunden und franten Tagen.

Dr. med. F. Dumftren, praft. Argt.

Stickworte aus dem Inkalt: I. Der Frauenkörper und seine Pflege:

Sammenlicht und Lautzellen. — Korpulens der Frau. — Gesellichaftliche Bergnügungen. — Ernährung der Frau. — Darmträgbeit. — Blindbarmentzündung. — Das Schlafen hei offenem Kentter. — usw. — U. Der Frauenkörper in den Entwicklungsjahren: Die weiblichen Organe. — Benstrucktion und Obulation. — Begiene der Frau. — Lustäder junger Abden. — Atempsmaailil. — Tich für eite und magere Frauen. — Meindrüfen und Keimisoffe. — Die physiologischen Urlacken der Geschäckeitsunteridiede. — Die Geschlechtsaufgabe der Frau. — III. Die Kontiels mit auf das Inholfsverzeichnis im Buche selbst derwiesen werden. — IV. Die Mutterpflichten der Frau. — Die normale Schwangerickaft. — Ragenbeschwerden und Schwangerschaft. — Lagenbeschwerden der Weiterbiliche Organe. — Mutmaßlicher Einfrit der Geburt. — Die Echwangerschaft. — Arzt und Oedwangeren. — Die Kilege des Kindes. — Mutfermitch und funtiliche Ernährung. — Spaigeburten. — Frühzeburten. — V. Die Kilege des Kindes. — Mutfermitch und funtiliche Ernährung. — Spaigeburten. — Frühzeburten. — V. Die Kilege des Kindes. — Mortalikädes Schwingen und Endphangerschwerten und Baden des Kindes. — Keinigen Gchwangerschaften im Intereke des Kindes. — Einflegen des Kindes der Kraufen der Kraufen. — Bägen und Baden des Kindes. — Keinigen und Einpudern der Körperöffnungen. — Die Ausbahl der Kraufen. — Edikentieine. — Banderniere. — Entartung der Kraufen der Kraufen der Kraufen der Kreufination. — Frankbern der Kraufen und Lebenstegeln der Kraufen der Gebärnmitter. — Die Kreieftung der Kraufbürte. — Das gefährliche Miter". — VII. Merfblätter: Sautpflege. — Barzen. — Das gefährliche Miter". — VII. Merfblätter: Sautpflege. — Barzen. — Banderniere. — Berfeller und Frunkt. — Berfellen Ernährliche Und Kruen Das Buch verbient mit Recht bie Beurteilung:

"Der Berfasser hat aus dem reichen Schat seiner ärztlichen Erfahrung der Frauenwelt in diesem Buche einen Freund geschenkt, wie er treuer und wohlmeinender nicht gedacht werden kann.
"Die Frauen sollten dem Bersasse Dank dafür wissen, daß er ihnen in seinem neuen Buche den Weg zu einem gesunden und lebensfrohen Frauenleden zeigt."

Das glangend gefderiebene Bud bes befannten Brates toftet brofdbiert

Helios=Berlag, Leipzig Juntenburgftraße 9.



kanfen Sie am billigsten bei Rudolf Haase, # Telefon 2618. Kl. Burgstrasse 9. Reste zu jedem Preis.



Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Letschert. Faulbrunnenstr.

Reparaturea. Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Maß. Herm. Stickdorn, Gr. Burgstraße 2.



Sopran u. Alt: 48 Uhr. - Tenor u. Bass: 8 Uhr.

elektrischen Lichtbäder

(3 Systeme) als die bequemsten und wirksamsten Schwitzbäder und besten Vorbeugungsmittel bei und gegen Erkältungen aller Art. 1987



Ein Posten älterer Modelle mit reichen Messingverzierungen oder in engl. Art, sämtlich mit Patent-Zugfedermatratze, gelangen von heute ab so lange Vorrat

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

zum Verkauf.

Serie I

Serie II

Serie III (in Messing)

Aeusserst günstige Kaufgelegenheit :: für Hotels und Pensionen. ::

Bla 6 G

Raufgeluche

(Fortfegung bon Geite 16.)

Mafchen, Gifen Lumpen, Bap., Met. fauft Wellribircabe 28, Bob, 3 St. fauft Wellrichftraße 28, Mheinweinftafchen.

tauft und begabit gut Ebler, Rarifiraße 28, 4.

Berpachtungen

Großer Obfigarten bu berpachten. Mainger Girage 86, 1.

Unterricht

Granbl. Rlavierunterricht erteilt Refra. Off. u. J. 179 Tagbi. Berlag.

Gefindl, Klavier-Unterricht exteilt konfert, gebild, Dame, Off. u. K. 100 an D. Frens, Wiesbaden.

Wer erteilt Afabemiker einigen Unterricht in Westrotechnik? Eff. u. n. 180 Zagbl. Zweigit, B.-R.

In schwierigen Fällen wende man sich in Bezug auf energ. Shunnasials und Real-Unterricht — Rachbilfe, Borber, auf Examina — unt. L. 593 an den Tagbl. Berlag.

Berloren Gefunden

Berloren gold, Ketienarmband b. Abelbeidite. über Biebrich nach Schierstein. Gegen Bel. abang. Rübesbeimer Str. 11, 3.

Geschäftliche Empfehlungen

Ginter Mittagstifch 60 Bf, in u. a. b. D. Friedrichftr. 9, 2, Mupp. Bur Diabetifer!

Boridriftsmaß, Bittags. u. Abend-tijd. Rab. Legbl.-Berlan. Gl Eut. ifraclif. Brivat-Mittags. u. Abendtijd bill. Langgafie 6, L

Ilmsüge u. Kabrten aller Art w. bill. ausgeführt Wairamftraße 1, Bart. Tapezierer enthiehlt fich in u. außer dem Saufe, gut u. bill. Fr. Schwalbach, Beroirt. 84, S. 1 t. in u. auher dem Haufe, gut u. bill Französische Schneiberin Fr. Schwalbach, Veroitr. 84, D. 1 r. Tüdet. Schneiberin n. n. Kunden an. Hellmunditraße L. Part.

B 3158

Beigen, Bolieren, Mattieren, iowie Reparaturen von Möbeln bill. Boller, Herberitraße 38.

Sofg 6.50, Sprungr, 5.50, Robh. W. 4 Mt., m.fauber u. gut aufgearbeitet. A. Libut, Borthitrage 17. Tel. 8826.

Empfehle Anzüge nach Mah von 65—88 Mt., Beinfleiber von 20 dis 82 Mt. Große neue Stoffmuster liegen auf. Gerren - Schneiberei Schwalbacher Straße 53, 1, neben der Wartburg. Daselbit Ausbestern, Aufbügeln und Umändern besterer Gerrensteiber.

Derren-Schneiberei wendet Rode 8, Reb., Rein., Ang. Aufbug, 1.50 Mf. Mujt, z. D. Rieber, Sellmunditr. 89, 1,

Grittlaff. Barifer Roftimanfertig, Offerten unter R. R. postlagernd Schübenhofftraße, Tuditige Schneiberin

empf, sich in u. auß, dem Saufe. Off. u. 11. 613 an den Tagbi. Berlag. Tücktige Schneiberin empf, sich. Tag 8 Mf. Rheinstr, 66, Gth. B. 178,

Zag 2 Mt. Bellrightroke 47, 3 St. Konfirmandenli, Koftune jed. Art w. gut u. jcdon jid. su bill. Br. ansariertint Bleichfrage 30, 2 l.

Perf. Schneid. f. n. Kundichaft g. Anf. v. Koit., Blujen, Kindertleid. Hermannstraße 16, L. Tücktige Schneiberin sucht noch Kunden in und außer dem S. Jahnstraße 5, 8 St.

Näherin empfiehlt fich im Ausbeff, der Bäsche, Reiber u. im Maschinenst., geht auch halbe Tage. Gunav-Adolfstraße 11, Sib. 2.

Tächtige Räberin, w. in Kleider-u. Beitzeugnah, grümdlich erfahren ist, such Beich, auch glatte Wäsche. Räh. Selenenstraße 17, Vart. rechts. Wäsche wird auf Majchine bill. gestobit Roonstraße 15, 1.

Aranfenvflegerin n. Maffense empfiehlt sich; auch für Nervenkr. Nachtwachen zu billigen Breisen. Fr. Grohmann, Wellrichtraße 21, 2. Gelibte Frifcufe nimmt n. Damen m. Griebrichftrage 15, 1. Garbinenfpannerel v. Frau Staiger, Oranienftrage 15, Git. 1.

Barbinen w. gewasten u. gespannt, Roonstroke 4, 1. Stiege rechts. Bische zum Baschen u. Bügeln wird angen. Gig. Bleiche, Trodnen im Freien. Frau Werner in Kloppenbetm.

Baide aufs Land wird angen. Fliet. Baffer, Twidnen im Freien. Dopheim, Obergaffe 78, Frau Mohr.

Berf. Büglerin fudit n. Runbidaft. Linfe Laub mirb Baide g. Baiden n. Bügeln ang. Hotels u. Frembens Bäfche schnell und pünklich. Rams bacher Str. 70, Sommenberg.

Verichiedenes

Wer fiellt gegen gute Sicherheit 2000 Mt. jur Berfügung? Off, unt. B. 611 an den Tagbl-Berlag. Jede Bermittlung verdeten. Ber lauft

Wer tauft
guie, I. 5, 18 jällige Joeberung? Off.
n. A. S. 10 point. Schübenhofftraße,
Eber billt
einem sirebjamen Geschäftsmann, w.
in Rot geraten ift, mit 100 Mark
Darleben? Rudsabl, gelich Offert,
n. S. 180 Lagbl. Bweight, B. King.
Biano mietweife billig absngeben.
Off. n. T. 178 an den Lagbl. Berlag.
Kuf neuem Mand-Stügel
fann fundenw, gespielt, auch geubt
werden. Abelheiblitz. 56, 8, 12–8,
1 Reflamemarken Sammel-Aldum
wird bei Einfauf von Köhlerschien

wird bei Gintauf von Roblerfobien gratis in ben Bertaufsitellen abgegeb. Seitene Abhierfohien-Reflamemarten werben in b. Roblerfohlen Berfaufs-ftellen gratis abgegeben.

Bertäufe

Gie seitmehr. Jahren

beitebend, gutgeb, Rolonialmaren- u. Belifateffen-Geschäft mit Bohn. ift aub Unternehmens halber fot, ober soat, au verk. Gute Lage. Billige fvat, an verk. Gute Lage. Billige Wiete. Richtfachleute werben eins grarbeitet. Erfarberi, ca. 4500 MR. Off. u. D. 620 an ben Tagbl. Bert. Ontgeh. Mineralmaffergefdäft &u verfanfen. Offerten nur von Selbitreiteftanten unter B. 617 an ben Zagbi.-Berlag.

Droidlenfuhrwert zu verlaut. Raberes gu erfr. im Tagbl. Berl. Gf

Rufficher Ludiswallach Doppelvann), flott. Ganger, fromm u. jugieft, geritt. n. gefahren, gu bert. Rah. Tagbl.-Berl. B3293 Di

Inwelen, Golds u. Silberwaren, Pfanbickeine werden aus und verfauft. Ullmaun Meing, Claraftraße 4. Unter Preis

noch einige Stranffebern zu verlaufen Langgaffe 24, 2.

Ein echter Smurnatenbich, B.50×5 Merc. billig au bert. Oranienftraße 22, 1 rechts.

Wegingshalber icone 2-Rimmer. u. Ruchen-Gine., fan neu, ju verl. Sanbler verbeten, abreffe im Tagbi. Berlag. Fo

Schlafzimmer-Cinrichtung Bofon u. Wohnging Robel, Be-ieuchtungsförper, gut erb., preismert zu bert. Rofenstraße b, bet Gariner,

Nubl.-lack. Schlafzimmer, 2 Betten, febr gut erh. bejonb. baff. für Brantbante, billig ju berf. Off. u. G. 615 an ben Tagbt. Bertag.

Großer Möbel-Werkauf! Schlafzimmer, Bufert, Birber, Ebicgels u. Rielberiar, Berifos, Gerrens u. D. Schreibtige. Diplomaten Sofas, Ettomanen, Tijde. Seffel, Stible, Speael, Bitfaskinden ju 125 Mt., Koms Mobre Balchlammoben alle Maren 2Baid fommoben :

burch Ersparnis hober Labenmitte zu tonfurrenzlos billiguen Freien.
Mur Ariedrichfir, 10, Cib.
NB. Reue Geldschränke unter Fabrifor.

Wederrolle, sut erhalten, mit Berbed und ges-Banten, auch als Kremfer zu bennb., preiswert zu vert. Rab. Friebrich-ftrate 10, bei Eichelsheim.

Washerei-Einrichtung

mii elektr. Betrieb, best. in Wasch-maschine, Bentrifuge, Bägel- und Blanghügetmasch. Gasbügelsesen mit 4 Eisen, 3 UP. eiertr. Motor, Niem., Borgelege usw. wenig gebr., wegen Ansgabe bes Betr. preisw. in verk. Rab. Gerrnmühlgasse 9, Parterre.

Fachwerthans,

in gut. Justand, 20×8 Mir., für Gäriner u. Baumiternehmer geeign., mit Abbruch febr billig zu verfaufen. Röh Delenenstroße 17, 1. Stock.

Raufgeluche

Alte Zahngebine, Bold, Gilber und Brillanten, nuterh Derrentleiber Uniformen, Bfandscheine werd, ju boben Er fen angefault.
A. Colzhals, Betgevaalle 25.
A. Colzhals, Eelephon 8738.

Alcider, Schuhe, Wäsche, Babngebiffe Tault D. Ripper, Richler. 11, Mt. 2.

STAR STREET HAR BAR CH. Bil. Webergasse 9. I. fein Laben, Telephon 3331, johlt die allerhodiften Breife f. guterb. Berr., Danien. u. Linderfleib., Schube, Beize, Gold, Silb., Labngeb. Bofit. gen.

N. Schiffer,

Mehgernaffe 21 - Tel. 3697, gabit die nöckften Preife für guterd. Herren u. Dauenfi, Militäriach., Schube, Pfandich., Golb, Sifb Brillant. Zahngeb.

piensich., Gold, Sith Britant. Jaunges.

für alte herren n.

Damenskleiber,
Mäden und AnabenAngüge, Wilitar-Uniformen, Bälche, Stiefel, Betten, Möbel
ben höchsten üreis erzelen will, ber
beitelle M. Jagolnici, Biebrich,
Mathausstraße 70. Chrift, Händler.

Mufant bon altem Gifen, Wetell, Lumpen, Gummt, Reutudatfalle, Papier 'u. Garentie bes Ginft.), Flafden und

Safenfellen bei Wilhelm Kieres,

Mithandlung,
Wenritht, 3D. — Lelephon 1834.
Ranfe Flaschen, Lumpen, Eisen,
Metalle, Bapier, getragene Kleiber,
jable hohe Breife. J. Neumann,
Dermannstraße 17. Telebhon 4332.

Verpachtungen

Ronditorei und Baferei mit Cafe, guigeh. Gefchaft, in Bieb-rich, wegen Tobesfalls zu verpachten, event mit Sans zu verfaufen. Off. u. J. S. 12 hanvtpoftlagernd.

Grafere Dalle, auch geteilt, mit Lagerpläten, am Schierfteinerberg, ju verpacht. Rab. B. Gron, Gotel Gruner Walb.

Direft a. Subfriedhof find Blabe jum Gefchaftsbetrieb für Gartner, Breinhauer ufte, ju werp.

Pachtgeruche

Radmann fucht Sotel mit ober ohne Reftaurant

Dfferten u. K. 620 an ben Tagbl. Berl,

Unterricht

Unterricht im Latein bon erfahrenem Lehrer gefucht. Dif. n. D. 618 an ben Laght. Beriag. Engl. Unterr. Miss Moore,

Gengländerin
für Konversation nach Mains geincht. Offerien unter R. 7594 an
D. Frenz, Mainz.

Grünolichen Klavier-Unterricht

— Wiener Methode

Mäßige Breife, G. 373 hauptpoftlag.

Konfervator, gebild. Fraulein erteilt Alavierunterricht p. Stb. 1 Mt. Offerten u. W. 608 an Tagbi. Berlag. Gründlicher Unterricht in Alavier u. Theorie für Anfangs-u. Mittelflassen, mt. 8 reip. 12 Mt., bei wöchentl. 2 Leftionen. Borzügl. Referenzen. Rheinstraße 6B, L.

Berlitz

Alle modernen Sprachen

durch

nationale diplomierte Lehrkrafte zu massigen Preisea. Prospekte und Probelektionen gratis.

School

Luisenstrasse 7.

Gründliche Ausbildung

im Inichneiben, fowie in Berarbeitung ff. Damengarberobe. Stunben nach Belieben. Mamergaffe 9, 1.

Berloren Gefunden

50 Mart Beiohnung.

Damenbortemonnaie mit ungeführ 200 Mt. Ring, Beillant-Ohreunge, Lurtarte u. 2 Abonnementotarten Ede Wilh-Friedrichfter, Bilhelm-, Lnifen-, Bahnhofftraße, Luifenplach verloren, Abgug, Gainerweg 1, Bart.

O Mart Belohunna!

Berloren am Freitagnachmittag im Walbe a. b. Bege Sobe Burgel, Golfplat, Fafanerie I Brofche, zwei Reifen mit Diamanten. Abzug, bei Spfinweller Julius Derg, Bebergaffe 3.

Berloren

am 31. Jan. auf bem Wege gur Boft, Behnhofftr., Rheinftr., Spibenblufe. Abzugeben gegen gute Belohnung Bellribftraße 28, bei Gemmer.

Gine gold. Damennhe Samstugnadmittag verloren Abgu-geben gegen gute Belohnung Gotel "Robal", Gonnenberger Strafe.

Gefunden ein Bagener Damenmantel und ein ichwarzer weicher Derrenbut. Ab-aubolen in Schierstein bei herrn Bernbard Fischer, Riechgasse 18.

Borer

(Rers), bunfelgestromt, feit Freitag nermibt — Samstag Luifenstraße geschen w. —, vielleicht frant. Mit-teilungen an Simon, Sonnenberg, Wiesbadener Straße 75a.

Entlanf. Debbinicher. auf ben Ramen Bolln hörenb. 36-gugeben gegen Belofinung Scheufenboriftraße 2, 1 St.

Geichäftliche Empfehlungen

3—10 Mh. tägl. tönnen Berion.
burch Niedenverdienst band, u. fart il.
Arbeit, Veriandstelle, Hausfahrifat. Berstreiung usw. Naber s im Prospett b.
Vogt & Co., Scivelberg. F 103
Billig!

Dampf-Betifedern-Reinigung morgens abgeholt und abenbe geliefert. Tel. 1544. Th. water. Rarifir, 38. Empf. meine Garbinen-Baicherei n. -Shannerel zu billigft, Preifen. Frau H. Krombach, Santbrunnenftr. 12, 2 L

herrich., Beni., Fremb. Baiche aufe Laub wirb ang. Eigene Bleiche. Gorgfältige u. bill. Bebien. Raberes gu erfragen im Tagbl.Berlag.

Masiage unt für Damen Franziska Safner, geb. Wagner, dratlich gepraft, Oranienstr. 50, 3 r., friber Albrechtirtage 11. aratt, gepr.,

Maffage, Marie Emarner. Schwalbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg. Bibrations-Maffage

Fr. Helene Beumelburg, arztl. gepr., Mainzer Strafe 17, Bart. Gendispflege — Manikure. Frieda Michel, Tanmaitr. 19, 3. Schönheitspflege — Manikure

Toent Lorale. Taumefir. 27, IL. Maria Priesels, Oranicuft, 48 1.

Bernamte Unrenologia Anna Hellbach. Michelsberg 26,2 Berubmte Borenologin, beutet Ropte u. Dandlinien, forete Ehtromantie fur Derren u. Damen, die erfte am Plage, Eller Wolf. Bebergaffe 58, Bart. Got Benormand. Chiromantin bilin: Gaunels Schwalb. Str. 69, 1, am Midelsberg, früher Conlinftr. 3,

Berühmter Erfolg in Bhrenologie u. Chiromantie. Freu Eine Schitte. Miteloberg 20, Stb. 2. Berühmte erftflaffige Phrenologin

mit nachweislich guten Erfolgen. Anr ihr Damen. Sprechunden von morgens 8 bis 9 libr abende. Fr. Susamme Grifficewald. Bleichftrage 36, 23bb. 1.

Phrenologin, fehr berühmt, empf. fich, Fran Bertha Breis, Sellmunbitrafte 37, Mib. B. r.

Vergangenheit u. Juannft beutet nach langiabriger Erfahrung Grau Karolina Mobberg, Mebger-anffe 33. 1. nabe Gulba, auch Sannt,

Verichiedenes

on der Reise zurück. Dr. med. Simon.

ift Gelegenheit geboten, fich ohne Betri betapital eine wirflich gute felbitänbige Eginens an ichaffen. Geft. Offerten u. F. M. 0. 201 an Rudolf Mosse, Frante furt a. Di.

Eleftrotechnifdes Unternehmen, Rabrif, von Maffenartiteln, feit acht Jahren bestehend, fucht gweds beb.

Bergrößerung
Teithaber
mit 30-50 Mille Ginloge, Offerten
unt, U. 620 an ben Tagbl. Berlag.
Gutburgerlicher, seine Stungs-Billig! Daararbeiten. Billig! mit 30—50 Mise Einlege. Offersen unt, n. 620 an den Tagbl. Berlag.
Böpfe v. 75 Pf. an Aite Unterl.. B. Gutbürgerlicher, abwechtungsgefcaft, Walramfrake 2, Ede Bleichfte.
Gutbürgerlicher, reich. Wittachtifd von Dame gefucht. Dif. m. Pritsgefcaft, Walramfrake 2, Ede Bleichfte.

Privatif. Apotheker

fucht Beschäftigung in Apothete ober anderem gediegenem Unfernehmen, bei welchem ebent. spät. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gest. Offerien unter R. 613 an den Tagble Berlag.

Pianistinnen oder Pianist,

gute Blattspieler, können sich bei taglich 20 Minuten Arbeit innerhalb einem Jahr 25-30,000 M. verdienen bei Uebernahme einer mysteriösen Konzert- u. Varieté-Nummer. Dieses ist kein Schwindel, sondern beruht bei Durchsicht von Kontrakten auf Wahrheit. Wegen Todesfall. Offert. Sampson, Yorkstrasse 8, 1 r.

Leichter Mebenverdieuft

finden Damen und herren aller Breife burch Bermittlung v. Nohlenbestellungen. Much für Labenbeliger greignet, die eine Annahmift He übern hmen mollen. Off. unter S. 3730 au D. Frens, Ann.« Gipeb., Wiesbaden.

Schnelle Hilfe.

Belde reiche Berfonlichkeit wurde einem alteren Chepaar, burth harte Schicialeichlage in bedrangte Lage geraten, mit 1500 Mt. die Erifteng erhaiten ? Offerten unter H. 619 an ben Tagbl. Berlag.

D. Beilmaffage, Elettr., Raturversahren, Domoopathis behandelt alle Krantheiten mit nach weist, gr. Erfolg, Lungen, Magen, Meuma, Gallenpeine, veralt. Sautsaussichläge, selechten, wenn noch so alt, Beins u. Körpergeschwüre, Frauenlb., Knidungen, Borfälle, Entzundungen b. Thure-Brand u. Katurversahren Magnetovathin Frau Kranz, Moritzischen 12, 1, in u. auber dem Haus. Dietr. Entb. und Pension der Frau Kille. Hebamme, Sawaldbader Strafe 61, 2. Stock.

Damen

finden streng diefrete liebevolle Aufenahme bei deutscher Debamme a. D.; fein Beimbericht, fein Bormund erforderlich, was überall unumgänglich forderlich, was überall unumgänglich ift, Witwe L. Baer, Nanch (Frank-reich), Rue Pasteur 36.

Hebamme I. Klasse

Frau Margot, Genf, Rue du Rhône 23,

nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnan. Ernstgemeint!

Beamter, in augeich, Stell., solid, verträgl. Charafters, jucht auf bief. Wege mit einem häuslich erzogenen hibichen jungen Mädchen zw. Deirat befannt zu werden. Sermigen, das unbedingt licher gestellt wird, erw. Anfdriften, wenn nuch worlaufig v. Eltern oder Beewandten, u. A. 619 an den Tagil. Berlag.

Leipzig Gueien, Brief unterwegs Sanptpost Mugustusplat. Orbst.

Aditung! Offerte J. 594 bom Frasinacht-Dienstag. Witte bösticha fert. 1. J. Schiftenbofftr. postl. nochmole nachanfragen.

Parum wurde Brief nicht eb-

G. L. 4 Mmt I, Blesbaben? Untwort erbeien bis Donnerstag unter A. P. 160, haubt-

die lichtechte waschbare Wandbekleidung



Die licht u. waschechten Tapeten

Tekko & Salubra.

Tapetenhaus

Telefon 244.

Friedrichstrasse 45.

Lineleum - Stoffe - Cocos - Bast.

Lehrerinnenverein für Raffan. G. B.

S uhr, im Bereinstotat: 19. außerord. Mitgliederversammlung.

Jahresbericht.
 Kalienbericht.

Bortrag bes Revisionsprotofolis und Entlaftung ber Schapmeifterin.

Zagedorbunng:

Boranichlag für das Rechnungsjahr 1913/14.

5. Reu- evtl. Biebermahl bes ftellvertr. Borftanbes u. einer Beifigerin. 6. Berichiebene Mitteilungen. Der Borftanb.



einen so rapiden Aufschwung genommen.

40000 Quadratmeter Oberfläche.

Die Firma, welche zu den grössten in Reims gehört und eine bedeutende Filiale in Moulins-Metz besitzt,

sucht Vertreter für Wiesbaden

und Rayon mit Ia geschäftlichen Beziehungen zu Weinhandlungen, Klubs, Hotels etc. Off. unter F. L. T. 280 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Streng folides Angebot. Günftig jum Gelbftftanbigmachen!

Fleiß. freeh. Herm, gleich welchen Berufes, bietet angeseh. leistunges. Fabril bauernbe, angenehme

Existenz mit 5—6000 Mt. jährl. Einkommen. Brauchekenntnisse nicht nötig. Ersorberl. Barkapital Mt. 1000. Eventl. auch zunächst als Nebenerwerb. Gest. Diserten von mir ernsth. chriftl. Reslett., die auch
tatjächlich das verlangte Kapital besitzen, u. M. 336 an Haasenstein & Vogler, A .- G., Dreeben.

Junigsten Dank

fagen wir Allen, bie uns bei bem Tobe unferes lieben Baters,

Carl Arumm,

ihre Anteilnahme ermiefen und und tröftend gur Geite ftanben, inabefanbere ben herren Oberbeamten ber hiefigen Raiferlichen Boftverwaltung, bem "Bofts und Telegraphen-Unterbeamten-Berein", fowie bem "Rriegers und Militars Berein" fur bas ehrende Grabgeleite. F 487

Geschwifter Arnum.

Wiesbaden, ben 16. Februar 1913. Bertramftrage 10, 2.

Miet-

Pianos neue und gespielte, in jeder Preislage, auch nach ausserhalb.

Lichtenstein. Frankfurt a. M. Zell 102.

Wir liefern außer Syndikat Marmor-Weiß-Kalf

in bester Qualität ju Baus, Dungs und demischen Zweden. Analuse 98.70%, fobleniauret Kalt. Gemerfichaft "Sibernia", Abt. Ralfwert, Sobienstels, Zolbans, Raslau.

Ca. 25 moderne Mudien= Einrichtungen

in affen Preislagen. Zwei herr-ichaftliche Eichen-Schlafzimmer. Blobetigreinerei mit eletirijem K. Velte, Gobenftrage 3.

Brima Difibeeterde, für Rajen-

M. Merten, Gartnerei, Dophrimer Strafe 160.



Bit. 1.35 per Str. 5. bei Abnahme von 10 Benfnern.

W. Ruppert & Co., 5 Mauritinofirage 5. (Zel. 32.)

10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenanlage billig zu verkaufen. Nah. im Tagbl.-Kontor, Schalter-



Gerettet

merben getr. Garberoben b. gründl. chem. Reinigung, eleg. Reporatur u. Entfernen d. Tragglanges

unt. Barantie, Roftenlos, mennohne Erfolg. Giligis in 8 St. Abbolen, Bringen gratis! Rarte genfigt. - Erfinder u. eina. Anftalt BVinimmer, Derberftr. 19, Laden.

mit Oberficht (Gifen) billig gu ber-faufen. Raberes Aggblatt - Rontor, Schalterhalle rechts.

Familien-Rachrichten

Danklagung.

Wür die pielen Beweife bergl. Teilnahme an bem fcweren Berlinft jage in Allen, befonbers Derrn Bfarrer Lieber für jeine troffreichen Borte, und meinen Rollegen, fowie fur bie reiden Birmenfpenben bergi. Danf. E. gerch, Sadierergehilfe.

Tages = Deranftaltun

Bolts - Theater. Abends 8.15 Uhr: llebern großen Teich. Oberetten-Theater Wiesbaben, 8 Uhr: Der Hebe Augustin.

Theater Concerte

Manigliche ?

Schanspiels.

herr Legal Gel, Schwart Gel, Schrötter

herr Behrmann

Derr DRaichel

herr Rober

herr Rebtopf

Derr Banta

herr Spieg

Brl. 2308

Dienstag, 18. Febr. 58. Borftellung 82. Borftellung im Abonnement C. Bum erften Mole:

Griine Oftern.

Gin Schaufpiel in funt Aften aus bem Befreiungs-Jahre 1818 von Beinr, Bee. Berfonen:

Bersonen:
General Kamph, im Herr Kapelons. Herr Leffler Frank Dorimiller, Oberst im Herr Kapoleons Herr Schwad Kapitan Bebrun, Absinianimajor im Herr Kapoleons. Herr Diton Bennant Wontrichard, im Herr Kapoleons Herr Fran Bleibiren Grl. Gauby Gerr Bollin Grl. Gichelobeim

Charlotte, feine Frau Joborus, beiber Cohn Bripairogent an ber Untperfirit Berlin

Brill, Beinhanbier . Rofette, feine Fran . Bottel beiber Wienbel Töchter

von Buurfus, Haupt-mann a. D. Batussel, bildoslicher Kapitusar-Bifar Belldentiod, Fondes Schneibergefelle aus

Beipeig .
p. Weftenborp, Stub. aus Göttingen .
Weinhold, ber Birt b. Schweibniger Rellers

Ballor Radiner . Gerr Begrauch Bunfe, friiber Unteroffizier, Martthelfer bei Schöller . Herr Anbriano Danne, Schleufferin . Fri. Koller

Ballgalte, Studenten, Freiwillige Biger, eine bohmifche Mufikantenbande, Bolt. Das Stud fpielt in Brestau i. Jahre 1813 die erften 3 Afte Ende Januar, die beiden legten Wilte Marg.

Baufe nach bem 8. Aft. Unfang 7 Uhr. Enbe etwa 10 Hhr. Betröhnliche Breife.

Refidenz Cheater. Dienslag, ben 18. Februar. Dubend- u. Fünfaiger-Rarten gultig Die Frau Dräftdentin.

Schwant in 8 uften von M. Dennequin und Bierre Beber. Deutsch v. D. Lion. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 18. Februar. Nachmittags & Uhr im Abonnement. Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu "Lalla Roukh" von Fel. David.

Nocturne von F. Chopin. Czurdas aus der Oper "Der Geist des Wojewoden" v. Grossmann. Piet Hein", Hollandische Rhap-

sodie von P. G. van Anrooy.

5. Eine Singspiel-Ouvertüre v. Istel.

6. Zug der Frauen zum Münster a.

d. Op. "Lohengrin" von Wagner.

7. V. Finale aus der Oper "Faust"

von Ch. Gounod.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Abends 8 Uhr im Abonnement. Konzert d. städt. Kurorchesters

Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

1. Berneglieri-Marsch v. Eilenberg.

2. Spanische Lustspiel-Ouvertüre v.

A. Keler-Bela.

3. Walzer aus der Operette "Der liebe Augustin" von Leo Fall.

4. Fest-Polonase von E. Lessen.

5. Volksliedchen und Marchen von

C. Konizák.

 Guvertüre z. Op. "Diesicilianische Vesper" von G. Verdi.
 Fantasie aus der Oper "Der fliegende Hollander" v. Wagner. 8. Eljen a Magyar, Galop v. Strauss. Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischen-pausen geöffnet.

Das Damen Streichorchefter "Neeko"

im Erbyring-Restaurant, Mauritinsplay, milffen Sie hören. July Anfans 7 Lihr.

Abends 81/4 Uhr

Das neue Schlager-Programm. Zum ersten Mal

und noch

auserlesene

traktionen.

Hotel Metropole Withelmftrage 8.

Mittwod, Donnerstag, Freitag :

Tragobie unter Baffer. In ben Sauptrollen: Wanda Creumann,

Viggo Invien (ble lo sehr beliebten Darfteller in bem belannten Schloger "Der Gib des Stephanhuller.")

Seginn püniffich 3 Uhr nachmittags.

Nußerdem das übrige reichhaltige Programm.

Kaisersaal.

Täglich ab 8 Uhr: KONZERT der berühmten "Vierländer". Zu freundl. Besuch ladet ein J. Schraub Wwe.

Wiesbadener

Theater

47 Rheinstrasse 47.

PROGRAMM für Dienstag den 18. bis Freitag, den 21. Februar:

Kontetti.

Karnevalstragödie in 2 Akten. Hauptdarsteller: Therese Savain:

Frl. Gudrun Houlberg. Abbé Brice (Thereses Beicht-vater): Herr Wald, Möller, Herr Robert Schyberg.

Lucien Morin, Arzt, Thereses Brautigam: Herr O. Fonss. 4. Bild der

Monopol-Lincoln-Serie.

Sensationelles Schauspiel in 3 Akten, 45 Min. Spieldauer, aus dem ereignisreichen Leben des Multimilliardars Lincoln.

Handelnde Personen: Lincoln Milliardar: Herr Oskar Fuchs vom Residenztheater

in Berlin. Helene Eichstadt, MajorsWwe. Marianne, ihre Enkelin. Gericke, ein beürchtigter Mad-

chenhandler. Lincolns Freunde. Detektive.

Eine schwarze Dienerio. Polizisten.

Die Handlung spielt zum Teil in einer Hafenstadt, teils in einer Villa am Como-See in Italien. Spannend von Anfang bis zu Ende; ferner das übrige

Pracht-Programma.

nif einem feinen Edster Möder niguteingen und denne Triene Perndingen einstättlichen der Ernndingen ein einstättliche Ernndingen ein einstättliche Mittele Alle in der der einstättliche Personne ein der Staternalden Mittele Alle in der der einstättliche Mittele Mittele Alle in der einstättliche Mittele Mittele Alle in der eine Staternalden Mittele M

ung ang merikanjske Seite kaite bab bilbe Stanften gabet autgezung perseptent, abe in den Rechtitioskennen bie Staht interfert beb eine ber beien Rechtitioskennen bie Staht interfer bei den der beiten Rechtitioskennen bie Staht interfer bei den der Bilber die States har men mit filt interfer bei State bei der die States der men bilde benacht der States der mit die States der bei der Grabbet geber der States der der Grabbet geber der States der States der der Grabbet geber der States der States der States der Grabbet geber der States der States

T. Kome

Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

Die Siegerin.

Dienstag, 18. Sebruar.

1913.

Ser Banfler fupfle mit bem Zafdentug ein paar Echneisperlen von der hohen, fahlen Etirn und rifdte mit leinem Etufle näher zu harry heran.

"Geften abend, Inz doc Gefchäftsfählig," berichtete er bann mit gedändpfler Etimme, "fleß fich ein her bei mit meßen, mit dem ich vor Zadren einmal in doch bei mit meßen, mit dem ich vor Zadren einmal in doch bei mit an, ob ich wohl in der Lage lei, noch doc Ablauf beie mit an, ob ich wohl in der Lage lei, noch doc Ablauf beien mit an, ob ich wohl in der Lage lei, noch doc Ablauf beier Boche einen Bechnom zußehle in hab gennen gene film hingen taufen Bart zu habe seine pläglich eingeltetene Berlegenheit gestumgen, den Berglef (don leht ab Bergerstehlich bis zum fälliger bein Berglef (don jeht zu Gebe zu machen. Jur ber Johnen giriert fet. Der getres erflärte er mit, daße einen Bebenflichen Fongen der dem Pelpling leines Bapiers erflärte er mit, daße von Zhnen giriert fet. Difette aufmerfilm zu nachen um Sie zugelich über die Bonitat des fraglichen Pappiers um Euskund getrieben fen fem fetten ein helf licher Migkund getrieben fein fonnte. "Eie bliffen aber mit dem Ramen und krebit Zhrer Firma ein fluffen der mit dem Ramen und krebit Zhrer girma ein fluffen der mit der mit beim Synen für sie mit ein einer firma ein felt bedeutender ist, das eine oder bas andere Migeherte meinen firmen, das eine oder bas andere Migeherte mit der hehr heriner firmen bes Mikhellen mit dem firmen, haben der mit dem kongen vermag ich Zhren firm mit dem bes Bernittlers zu dernich der mit der firmer ferner bennen ber genere ben ver handen mit dem kannen und Migehörigen ber Leebenetie.

"Bernittlers zu dernich der unter der Sane bei in Bardeinstenderteit".

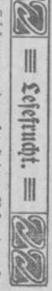
Allbert Gefinder?"

Rit nachdenflichen Gesich sarry zu dem Fenser
Leines Kontors hinaus.
Leines Kontors hinaus.
Leines Kontors hinaus.
Leine Wame auf einmal die gange Zeit seiner früheren leichstimmigen Zahre voleder vor seinem gespigen Auge erstehen ließer ließer von seinen gespigen Kausmann regte sich undestimmter Berdacht gegen Kaul Hausmann regte sich plöhlich in dem geheimsten Weise seile; er von der einhage, der aus dem Kreise seile; er von der einhage, der aus dem Kreise seiler er von Bertühltat Keiselungen unterhalten hatte.
Beim Kaul unter dem Denäe sinde sindigester Schwierigeteinen vielleicht zu einem so deren Denäe sindigesten Ausstunftsmittel seine Aussumaf siel es ihm ein, ein voie schwiesen vollzeich der Kreine bierundzwanzig Stunden an den Tag gebegt hatte.

Sehn Minnten banach jaß harth im Antonnobil und führe nach feinem Konten Benten bereits leine Prolutifien mit dangen nach feinem Konten Konten Bereits leine Prolutifien mit dangen eine Steinfahlen mit dengen Gößen von Unterfröriften; dagspellen figten führen ber bei Fürmanfreichen ber Scheinen der Steinfahlen aus der Ausgläche für bei Kursbenegungen ber keinfigen und vorhäuften ber bei fürmanfreichen ber bei für der bei Stein ber bei den der Schein bereit und erkon und Schein der Schein der Schein ber scheinfahlen der Schein ber für der Schein ber scheinfahlen der Schein befahlt was der Wingliche Rügen befahlt und Schein schein der Schein beröhlt, dierereichte führ der Wierenbeuer die Belührent eines Serim der Belühr der Wierenbeuer die Belührenter eines Serim der Belühr der Wierenschei der Wierenbeuer der Belührenter den Schein der Schein der Schein der Schein der Schein der Wierenschei der Wierenbeuer der Schein der Sch (20. Bortfetung.) Hr. 41.

Ernif unb Beriag Beranttopriftig for bie Schriftleftung: B. D. Manenborf in Biethaben.

veniert worden — eine längere Freiheitsstrase brott. Ich nehme daher an, daß er ein größes Interest baram hat, seine gesamten Geschäfte lurzer Hand abzuwideln und alles, was er besitt, so ichnell wie möglich zu Geld zu machen, um bei einer edentuellen Flucht ins Ausland sein Bernögen mit über die Grenze retten zu künsen. Doch sei dem, wie ihm wolle," schoß Jaroszinsts, sich eine neue Zigarette anstedend. "In Sie Hand Jaroszinsts, sich eine neue Zigarette anstedend. "In Gie, Her Laudon, ist nach Ihren Aussindrungen sett die Handische, in linzeste Frist in den Besitz des rättelhasten Doluments zu kommen. Bollen Sie nun warten, die Gründler bei Keillinger den Bedien Sie nun warten, die Gründler bei Keillinger den Bedien wäre es mit, Sie nehmen die Sache und bas Kadier heranschaftstellen wäre es mit, sagte Hart nach kutzem Besinnen. "Ich werde Ihren über die fragliche Summe einen Sched ausstellen und gebe Ihren sie fragliche Eumine einen Sched ausstellen und gebe Ihren sier einen etwaigen Antauf des Wechstellen pouvoir."



bes Die Erfahrungen anderer kannft bu Lebens Schule bleibt bir nicht erfpart mohl benugen, aber

Mus der eisernen Seit: Die Lühower.

Die Ctoriole jugendicker Kithuheit umd feunigen dem Kringes die am hellten die Freikorps untendiet, dat in iner allen Truppengattungen der großen Befreuungsseit im verfärendren Glanz um die Sant der Augseit ger phonuen. Auf den Frügen getrogen, die ein großer Meister der Frügen Glügen helden beit die ein großer Meister der Frügen, des greigen helden Heute vor als ein Syndol der Jugend, des "gestigen Krühlungs", der sich felöst ums dies tapsere Huste der Augend den Bestigen getrogen, die ein großer Meister der Augend der Krühlungs", der sich felöst den Baterland zum Epfer darbrechte. Stiffens dat in einem ischnen Boet dies Kreiforps mit der Egistigswehre umd Kandhiuru daritellten, ein weing verdischen keinen Keilen Kreinges" verestägten mußte erschieden wie Gestigkeit umd Kreinges Greiffen unt ihrem hellen Gestigkeiter umd kandhiuru daritellten, ein weing verdischen Kreingeschen moch kandhiuru daritellten, ein weing verdischen Kreinen Keilen Begesterung gem seindich gerenildertritt. Die geniche Ausgesterung gem seindich genenildertritt. Die geniche Ausgesterung ist erschiedes des eine stedes als eine strechtigte Wirfung; sie enthere die eine ibedie Wegestemmten Erwartungen und sich später ausgeschen. Aber die kriegeschen wie keine kand, das eine strechtigten Krüste an andere Kriegeschere abgeschen. Aber die wundervolle Her die haben das eine Kreit der Vlach, die fin die eine Kreit das Große vollkracht, das sie ebeschen keine Kriegen und hab die eine Kreit der Augendale der Wirterland werischen das Große vollkracht, das sie beschen das Große vollkracht, das sie beschen der Vlach, der ist die eine Kreit das die der Kreit der der Kreit der Meister der Kreiten der Meister der Vlach, der die den großen Wirterland der Wirterland der Kreit der Großer der Vlach, der die Kreiten der Wirterlands der Augent der Vlach ein Großen der Vlach eine Kreitends der Vlach eine Kreitends der Vlach ein Kreitends der Vlach ein Kreitend der Vlach ein Kreitend der Vlach der Vlac

Ecknarmseiter feit in ihn wie in ander Channigetter feit jette in ihn wie in ander Channigetter feit jette in ihn wie in ander Channigetter feit jenderliges gertraum, der er fannte Goleich is kole filtliche Betraum gliefes Gedammeit ogleich is kole filtliche Bedeutung liefes Gedammei feit der er hen Weigrafele des breibten der scheiden werden der er den Mehrafel der Goleichen Schriften der den Goleichen Schriften der den Goleichen Schriften der den der er der Mehraf den Goleichen vorzugeneten Angehrichten der den der er der Mehraf den Goleichen vorzugenete Goleiche Gedart erkeitet noch ander Schriften der Goleiche Gelater erkeitet noch ander Schriften der Goleiche Gelater ist der Goleichen vorzugenete in Alsachaben anwerden, selbst einschriften ferindligen Schriften der Goleichen Leibt eine Kauft erreicht der den Angent in erter fernteffen jener Kauft erreicht der den Angent in er echter Schriften der And mit in erter fernteffen jener Kauft erreicht der den Angentiete ungeleichen. Der ferderlich der kein Schriften der Mehre Schriften der mit Goleich nannte, um Schriften der Mehre Schriften der mit Goleich er der Mehre Schriften der der Mehre Schriften der Mehre Schriften der Mehre Schriften der der Mehre Schriften Mehre Schriften der Me

welde duch die Bildung diefes Korps und seine späteren Taten saut wurde." So ward Lüsaws wisde bertwegene Jagd: "Ein Kallensteinsches Lager in einer erhöhten Potenz. Ausemeigeküneit aus aller Herren Ländern, sind wir, das ist wahr —, allein Vodeit und Gemeinsteit sind gedändigt duch die heilige Weishe mieres Berufes. Wie milsen wir Gott danken, daß er uns eine so große, herrliche Zeit miterleben sieht Alles geht mit so freiem, stolzen Mas dem großen Kampsessieht mit so freiem, stolzen Mas dem großen Kampsessieht mit so freiem, kolzen Mas den großen kanton, umd das abgenutzte: Sieg oder Tod, bekommt eine nene, heilige Bedeutung."



Mal ber Gebahn. Nach gleiten urtr bahin auf bes "Arift 118"

Jönifender Gene", die leichern "Ringel um Brift. Gir Temetrumb filmt die Gebahn. Nach filmt als bei Mille und filmt die Gebahn.

John filmt die Gebahn, dier und der gehaft und filmt gemeint wer filmten der Gebahn der der filmten der Gebahn der der filmten gehähn der der gehähn der gehähn der der gehähn der der gehähn der der genach ha. Leife dammer figelt, der gehähn genach ber der gehähn der gehähn der der genach ha. Leife dammer figelt gehähn, der gehähn genach ha. Leife dammer figelt, der gehähn genach der der genach hat. Leife dammer figelt gehähn, der gehähn mehr einfom gest dere genach ha. Mehr dammer figelt der der eine gehähn mehr einfom gest dere genach in der mehr der gehähn mehr einfom gest dere genach der gehähn der einfom gest dere genach der genach hat gehähn der einfom gest dere genach der gehähne der einfom gest dere genach der gehähn der einfom gest dere genach der gehähn der einfom gest dere genach der gehähne der gehähne der einfom gest dere genach der gehähne der gehähne der genach der gehähne der gehähne der genach der gehähne der genach der genach der genach der gehähne der genach d

2. Blatt.

2. Siehung der 2. Maije der 2. Breubisch-Süddeutichen (228. figl. Breug.) Alaffen-Cotterie.

Am 14. und 15. Gebruar 1915.) Rur bie Geivinne aber 96 Mt. find ben bett, Rummern in Riammern beigefügt. Dine Gemabe, D. M.S.

And jebe gezogene Kummer find zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Roje gleicher Rumwer in den belden Abteilungen I und II.

15. Februar 1918, vormittags. Nachbrud verboten.

201 124 27 79 602 711 1139 [300] 434 721 39 69 836 2059 94 655 655 5005 12 262 946 92 99 4048 102 257 425 723 800 5879 95 598 641 724 23 6054 142 324 668 719 7066 253 572 780 89 8389 405 29 68 518 44 [300] 64 747 924 [200] 9158 515 874

10105 62 274 838 11188 235 71 665 709 12524 13186 453 14080 225 28 96 (200) 552 621 753 880 931 15135 0) 223 831 969 16226 525 617 27 17024 365 439 530 46 705 18348 501 812 27 19027 266 69 456 508 602 933

20015 142 97 215 [300] 370 405 97 712 841 972 21082 123 58 [300] 291 685 98 [300] 370 405 97 712 841 972 21082 123 58 [300] 295 685 98 [300] 735 22073 512 711 30 073 95 23012 103 254 291 805 12 72 519 65 604 [200] 747 849 220 [300] 21 24024 78 172 383 441 529 609 20 750 88 308 29 25175 517 613 717 52 229 65 26225 583 978 27197 273 426 [300] 845 50 346 28947 52 334 470 545 46 686 963 64 20123 47 872 424 752 924 85 28070 116 461 716 83 61 21142 65 232 634 579 32129 44 250 581 850 830 41 33223 38 442 738 825 34086 198 246 851 491 645 74 736 826 978 35113 685 753 932 55 86114 212 343 686 759 819 37264 377 511 80 82 908 38520 816 967 38906 40145 904 84 297 545 758 249 920 74 4404 994 6020 300

40145 224 84 327 505 758 842 930 74 41012 234 [200] 33 317 55 [200] 615 706 902 42102 612 23 82 43173 274 327 488 [300] 83 93 834 44196 751 79 945 48 45156 210 30 343 412 618 93 838 [200] 46153 69 494 837 51 47089 97 [200] 395 423 579 711 69 941 48312 420 512 829 922 49211 304 516 830 73

50136 63 655 707 36 51063 188 289 567 624 849 999 5204-74 [200] 277 805 42 46 94 487 802 5 18 53055 136 61 646 628 785 987 54013 137 63 376 457 69 645 57 [200] 734 894 54562 774 978 [200] 56284 331 449 661 718 820 988 97 57058 11 147 255 66 649 859 58065 38 678 894 962 50069 184 237 14 66 92 95

60204 61968 81 886 62084 72 292 331 514 [200] 658 93 804 85 919 76 63000 604 717 64477 691 747 923 34 45 65029 408 91 620 6208 593 648 785 881 67139 70 308 470 448 881 95 88186 469 507 602 803 86 990 60087 91 286 321 519 610 47

88186 469 507 602 803 86 900 60087 91 286 321 519 610 47
78417 29 850 758 71479 745 982 72077 187 732 38 51 952
73133 97 74061 134 263 548 816 75944 76176 307 65 406 33
67 638 748 77852 828 98 78982 79598 [3000] 602 25 754
80102 270 581 871 931 81070 331 65 852 88234 789
83133 429 [200] 545 685 733 913 84240 367 481 610 86565
848 938 8628 927 677 937 87112 50 80 279 588 749 88154
844 566 908 [200] 80563 832 50 [200] 77 [200]
90252 99 335 619 844 91087 125 299 82108 246 527
84033 289 497 652 745 95596 31 134 814 22 688 963 96134
841 508 690 784 812 30 77 67760 157 419 83 585 808 [400] 64
88 [400] 907 24 98299 767 813 71 960 70 99304 [3000] 486 575
684 968

100032 85 138 80 459 514 79 917 101003 61 209 585 606 892 968 102169 (200) 469 103006 64 66 104 35 269 457 530 (200) 725 800 345 104198 401 658 791 98 805 66 105610 505 675 106075 538 867 921 61 101004 133 274 603 26 774 108325 725 87 109057 537 556 748 98 620 91 110064 159 227 885 917 99 111323 39 833 63 73 112144 47 (200) 829 113067 169 399 817 67 948 114157 382 444 631 707 230 64 115410 36 418 (300) 32 74 814 72 116195 213 714 45 66 98 976 92 117140 89 885 118022 438 (300) 570 94 754 76 829 74 110030 267 (200) 400 9 89 120169 230 55 408 584 949 121923 275 474 529 72 027 122017 104 42 58 219 496 (400) 676 761 75 811 123007 32 134 425 124008 11 56 973 884 646 (200) 721 88 857 970 125092 (200) 268 402 8 571 723 98 845 971 126204 (400) 823 46 56 127101 (200) 348 (300) 577 4 662 783 88 (200) 839 1250684 839 92 454 85 578 703 64 577 125012 103 72 99 343 51 53 39 722 130008 830 648 151031 347 496 896 966 132067 64 76

130038 350 648 151031 347 496 896 969 132067 64 76 114 205 448 549 679 133118 284 492 715 906 134084 282 97 806 135038 48 129 36 248 365 400 664 715 130001 283 443 616 137059 309 488 524 85 738 970 138759 133272 494 788 997

140018 189 545 622 713 64 76 825 141154 [200] 824 443 [200] 142607 [400] 790 910 143030 82 85 108 500 24 837 144000 121 60 145086 99 122 400 550 85 735 146173 614 147099 140 [200] 405 762 808 148218 40 80 853 492 761 877 149136 260 675

149136 280 675

15008 288 206 35 432 79 937 77 151160 67 652 734 [200]
827 94 960 152188 775 533 97 153002 192 260 680 97 707
922 [200] 79 84 154003 42 54 124 704 15 841 155058 148
440 515 67 682 848 156118 435 507 625 88 797 157069 236
[300] 337 460 557 96 747 800 952 158490 612 80 98 159007
251 460 651 765 803 70 906
160028 124 236 41 451 874 161070 119 492 825 37 162073
108 223 553 677 864 929 163181 202 723 88 967 164188 270
448 510 718 815 58 907 165016 70 86 138 [300] 881 505 67
73 708 803 [200] 19 160066 359 446 534 262 167200 6 501 2
678 773 932 168014 33 142 234 94 475 801 658 169037 502 74
845 559

845 959 17 0015 48 65 495 828 88 032 17 1077 98 128 50 68 215 89 328 470 17 2207 853 968 17 3205 719 66 819 923 54 17 4071 652 71 746 48 976 17 5501 24 933 17 0066 165 80 428 41 73 887 17 7109 27 40 91 387 814 17 8468 583 717 899 967 17 9295 486 532 684 98 900 89

857 177109 27 40 91 887 814 178468 588 717 899 967 179295
486 533 684 98 909 89
186304 578 649 705 78 968 181422 622 764 182108 200
800 491 693 640 [200] 763 25 973 183294 420 54 511 660 768
965 21 184243 49 881 465 569 938 185296 762 854 982
184695 163 877 187055 130 222 [200] 188194 314 81 891
941 189071 100 350 509 97
196044 53 134 258 382 641 [300] 191328 408 697 710 12
192041 116 346 193243 498 624 104312 611 909 195143
215 53 199047 223 323 560 920 197015 259 66 609 32 786
[400] 195477 605 57 964 199325 416 96 517 932
200218 99 [300] 564 69 201215 17 56 488 719 202111 488
781 827 203077 122 52 76 363 204133 219 448 581 98 714
806 205400 21 57 721 36 872 79 984 206096 672 753 820 976
[200] 207054 158 956 307 515 99 922 67 204006 55 103 408
734 832 946 209269 387 [300] 585 660 835 [10000] 53
210047 71 232 43 633 746 211007 127 209 414 90 774 77
[200] 875 911 39 21 2007 474 04 957 213002 48 4801 167 548
82 (200) 615 841 959 214005 61 [200] 302 69 [200] 940 56
215012 15 55 213 442 573 805 216284 487 217368 97 545
218003 141 285 527

1. 3lebung der 2. Klaffe der 2. Areuklich-Suddenticen (228. Agi. Breus.) Alaffen-Cotterie.

Mm 14. und 18. Februar 1913.) Rur die Gewinne fiber 96 MZ. find ben beit. Munmern in Atammern beigefiet. Ohne Gemahr. &.E.B.

Auf jebe gezogene Hummer find mort glein hohe Geminne gefallen, und zwar je einer auf die Lofe gleicher Bereme: in den delben Abreifungen I und I!

15. Februar 1913, nachmittags. Rachbrud berboten.

75 515
80344 943 81136 41 866 646 722 814 906 68 82009 818
911 777 825 989 83219 [200] 25 329 67 89 452 84076 96
(200] 356 711 29 89 85305 421 551 670 733 95 809 86-43
1 87]68 699 88018 43 58 132 209 [200] 19 875 489 556 855
80078 338 405 44 45 62 741 869 976 90
80050 56 484 800 [500] 970 91486 649 92048 167 80 463
0 641 965 83051 166 417 603 755 94085 207 505 725 812
27 82 573 94 617 746 819 [200] 96145 529 860 97109
1 442 661 926 69 98152 537 657 728 989 99061 574

100055 134 488 639 811 40 978 101036 62 252 488 918 20 102281 523 607 85 706 28 861 103010 25 (400) 148 60 250 52

841 68
200340 [400] 91 404 24 99 756 55 820 943 201332 418 26
8682 741 919 202140 240 203330 29 51 784 971 204081
256 522 28 80 770 819 928 87 205036 162 259 852 507 532 745
210 206054 150 227 692 865 207297 542 28 746 208096 545
844 209108 36 222 81 1200] 601 [500] 87 903
210237 82 560 706 13 65 70 639 211035 247 316 470 657
888 212332 533 924 68 [200] 213156 275 304 916 42 214497
813 559 87 [400] 688 830 68 215048 89 206 [200] 368 814 79
99 214043 114 273 385 711 [60000] 217771 218047 121 273
485 530 84 781

Die Biebung ber & Riaffe beginnt am 11. Mary er.

Bitte benehmen Sie sich

Kultusgemeinde.

Conntag, ben 23. Februar b. 3., vormittags 10-111/2 Uhr, finbel

die Wahl von 2 weiteren Vorkandsmitgliedern ftatt, ju welcher bie fteuerpflichtigen Mitglieder unferer Gemeinbe hierburch boflichft eingelaben werden. Die Lifte ber Stimmberechtigten liegt bon beuts ab 8 Tage auf bem Gemeinbeburo, Emfer Strafe 6, gur Ginfichtnahme offen Wiesbaben, ben 12. Februar 1913.

Der Borftand ber israelitifchen Aultusgemeinbe, Der Borfibende: Simon Def.

Zentralverein deutscher Staatsbürger jüdifden Glaubens.

Beute Dienstag, 18. Bebr., abends 81/2 Uhr, im Saale ber Loge Plato: Dortrag

bes herrn Rechtsanwalts Dr. Rudolf Geiger ans Frantfurt a/M, über "Ericheinungsformen des Antisemitismus". Rach bem Bortrage Distuffion.

Der freie Gintritt ift jebermann geftattet. Der Borftand ber Ortsgruppe Biesbaden.

stirchgasse 44. L. Echte Platin-

mit Kautschukplatte unter Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Bei mir werden nur Zähne mit echten Platinstiften, in geeigneten Fällen Diatorix verarbeitet.

Zahlreiche Anerkennungen liegen zur Ein-

Sicht offes:
Das Gebiss, das mir Herr Wagner anfertigte, paßt
sehr gut und kann ich meinen Leidensgefährten denselben bestens empfehlen.

Wiesbaden, 15. 8. 12. Ich Unterzeichneter bestätige hiermit, daß ich mir bei Herrn Wagner das Gebiss eines Oberkiefers, das Ziehen zweier Zahne, sowie eine Plombe anfertigen ließ. War mit der scho-

Zahne, sowie eine Plombe antertigen heis. War mit der schonenden Behandlung, sowie sehr guten Arbeit zufrieden, sodaß ich Herrn Wagner jedermann nur bestens empfehlen kann. Wiesbaden, 23. 8. 12.

Zahnzichen (fast schmerzles) Mk I.—.

Ganze Gebisse (28 Zahne) Mk. 56.—. Aluminiumgebisse pro Zahn Mk. 5.—. Zähne mit gebranntem Porzellan Zahnfleisch Mk. 4.—. Goldkronen, Brücken, Stitzlähne, Bengulierungen hillig Wanden Sie sich Porzellanarbeiten, Regulierungen billig, Wenden Sie sich vertrauensvoll nach meiner Praxis. Sprechst.: Wochentags 8-12 u. 2—8. Sonntags 9—1. — Machen Sie den Versuch!

Carow's Zahn-Praxis

Birchgasse 44, I.

Inh. M. Wagner,

Wiesbaden, Kirchgasse 44.

Fernsprecher 139.

zu Rauf oder Miete,

in feinfter Bart- oder Sobenlage, fann bis Berbft b. 38. nach ben Bünfchen bes Reflettanten erftellt werden. Unfragen unter Boftlagertarte 29. Wiesbaden.

Luxuriös, mit höchstem Komfort ausgestattetes

ohne Festsale und Restaurationsbetrieb, in hervorragend idyllischer Lage einer weltbekannten schönen Grosstadt, bevorzugt von Gästen aus den vornehmsten und reichsten Gesellschaftskreisen des In- und Auslandes, soll wegen Zurückzichung des sehr vermögenden Besitzers verkauft werden. Der Preis, entsprechend der gerichtlichen Wertschätzung, ohne Berücksichtigung des glanzenden Geschäftsergebnisses — Einnahmen an Wohnungsgelder allein p. a. über Mk. 220,000 — ist mit ca. 2 Millionen festgesetzt worden. Angebote von Interessenten mit mindestens 300,000 Mk. Vermögen werden umgehend beantwortet durch Chiffre E. 616 an den Tagbl.-Verlag.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" loften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Belle.

Tüchtiges Alleinmäbchen, bas gutbürgerlich locht und alle Sausarbeiten versteht, in fleinen rubigen Sausbalt zum 1. März ge-jucht Kaiser-Friedrich-Ring 55, 1 r,

Jing, fleiß, Mabden für Sausarb. gefucht Albrechtftrage 23, 2 St.

Jüng, fleißiges Alleinmäbden für lieinen Saushalt (8 Erwachsene) bei gutem Lohn zum 1. Mars gef. Lictenring 14, 1.

Stellen Angebote

In biefe Mubeil merben nur Ungeigen mit Uberidrift aufgenommen. - Bas hervorheben einzelner Worte im Tegt burch fette Schrift ift unftattboft.

Weibliche Perfonen. Gewerbitdes Verfonal.

Buarbeiterin gefucht Nettelbeditrage 18, 2. Gefacht wird jum toglichen Bortefen eine Dame für 11/4 Gtb. Rab. Frau Dr. Martwort, Taunubitrage 87, 2.

Tudt. Büglerinnen 28. Rund, Rieblftrage 8. Bugeln funnen Dabd, in furger Beit gründlich erleinen Morivitraße 24, 2. Mädchen fann d. Bügeln grdl, erl. Sebanftraße 10, 1 r. Brivatpflegerin,

befferes unabhängiges Fraulein, ge-übt in Rerbenbilege, zu kranfer ja. Dame für längere Bilege gesucht. Geil. Offerten unter M. 620 an den Tagbl. Berlag.

Einfache Seushälterin oder alt. Radesen, w. I. Krantenpfl. mit übern., sowie früst. Sausmäden, das näben fann, für 1. März gesucht Adolfsallee 13, Parterre.

Suche periette Derrichafis, u. Hoteltöchinnen, bell. Daus u. Allelumäbchen. Frau Elife Lang, gewerdsmäßige Siellen Bermittlerin, Goldgasie 8, 1. Telephon 2003.

mit auten Beugn. gum 1. Mars ge-fucht Rheinstrage 108, 3.

mit guten Zeugn. zum 1. Mars gejucht Meinistage 106, 3.

Tücht, fanberes u. fleißiges,
älteres Rädden, bas koden kann u.
einen bürgerl. Onnshalt felbijändig
führen kann, in ein Gefdäsishaus
gefucht. Eintritt am 1. Märs. Jober
Lohn. Zweitmädden vorbanden. Off.
unter F. 611 an den Taabl. Gerlag.
Gefucht Rödin, weldie felbijändig
koden kann u. eines Hausard. übernimmt. Humboldiftraße 18.

Einfache Stübe, die den Saushalt einer alteren Dame besorgen kann, sum 1. Mars gesucht Kaifer-Friedrich-Ring 22, 2 I. Aungeres Servierfräusein,

Sausn., Alleinm. n. Maing n. mehr. Pod, für Küche u. Sausarb. gel. Hr. Elife Mener, gewerdsmähige Siellen-vermittlerin, Biedrich, Nathausftr. 48 Ginfad, Mabden für Sausarbeit gefucht Friedrichftrage 10, 2 rechts.

Dorft. 9-11, 3-5, Taumusfit. 74, 1 Tüdet, felbftänd, älteres Mädden gegen höchften Lohn gefucht Schwal-bacher Strafe 61, Laben.

Bertramftrage 4, 3 Treppen rechis.

Tächtiges Mädchen auf sofort gesucht. Th. Magner, Dellmundstraße 46. Mehgeret.
Ordenst. tücht. Ab. Magner, Derbenst. tücht. Aleinmadden gesucht Schlichterstraße 8, 1, Strauß, Durchaus tücht. Mädchen gesucht. Weldung am. 1 u. 4 uhr, Moribitraße 68, 2.

Ruverl. Sandundhaun

bas alle Sansarbeit versteht, servieren u. bügeln sann u. gute Zeugu. aus berrichaftl. Säusern bestät, sum 1. 3. gefucht Wainzer Straße 20.

Mähden, das foden fann, in fl. findert. Dauskalt gefucht. Bor-gustellen bon 10—1 u. 4—8 llhr, Langschie 87, 1.

Tücktiges Madden fof. od. fp. gef. Eltviller Str. 17, 2 r. Tücktiges Alleinmädchen für Nein, Saushali (3 Erwachsene) gefuche Allwinenstraße 17.

Mäben per 1. Märs peincht Dotheimer Straße 28, 1 r. Mabdien gefudit, bas bürgerlich fochen fann. Blatter Strafe 81.

ucht Meltere Dame Schlichterftrage 15, 2, Gt.

Dienstmabden,

Dienstmädden,
ein sauberes, gesucht Marktstraße 14. Harepe.
Evangel, einf. Dienstmädden
gesucht Abelheidiraße 80, 2.
Gesucht zum I. März
nettes sauberes Alleinmädden, das
seldstand, kocht. Abelheiditraße 16, 1,
Tückt, seldständiges Mädden,
welches kochen kann ann 1. März
gesucht Rheinftraße 115, 1.

Alleinmäbchen, bas fochen fann, jum 1. Märs gef. Stiftstraße 12, 1. Stod.

Meinmädichen, w. tochen fann, zu 2 Damen gesucht. Reine Bafche. Welbungen nachmittags, Guthmann,

Bilbelmitraße 16, 1.
Reinliches Madden geficht Bleichitraße 19, 2 St. links.
Junges traft., au jeder Arbeit williges Rabden gefucht Kaifer-Friedrich-Ring 6, Bart. Ein junges Mabden gefucht

Gibenitraje 21, im Laben. Kräftiges fanberes Zweitmäbchen nejucht Beichstraße 29, Bart. Braves fanberes Alleinmäbchen in fl. Kamilie zum 1. Mars gesucht Deilen Friedrich-King 6, &

Befdeid. braves Alleinmöden für best. II. tath. Sausbalt sosort ob. 1. 3. ges. Off. unt. 3. 621 an den Tagbl.-Berlag. Bu for. täglich bis 4 nachm. 11. nach 6 Uhr. 3üngeres Mädchen gesucht Sedanstraße 10, 1 r.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Meinmabden fofort gesucht für feinbürgerliche nüche und Hausarbeit. Abeinfraße 80, 2.

Tüdtiges Alleinmabden in fl. Saushalt gum 1. Mars gesucht Babnhofitrage 8, 3 rechis.

Bessenhabstrage 8, 3 rechts.

Bessers Alleinmäbchen,
das selbstandig tocken fann und gute
Beugnisse besist, sum 1. März gejucht Arfolasstrage 7, Barterre,
Geslides braves Mädchen,
das gut selbst, dürg, socien fann und
etwas Sausard, übern., s. 1. März
gesucht Sästergasse 13.

Gin orbentliches Dabden

gu alt. Ebepaar auf gleich gefucht Schwalbacher Str. 55, B. B., Thon, Tüchtiges Alleinmäbchen für stein. Sausbalt aur Aush, ober für bauernd gejucht. Borft. 9–12 ob. 3–5 Rüdesheimer Str. 10, 2 St.

Tüchtiges Mueinmabden, bas focen fann, gu fleiner Familie gefucht Geerobenitrage 29, 1 lints. Beff. Kindermädden, bas nähen fann, nicht unter 18 I., per 1. März, ebent, früher gesucht. Borst, 10—12, 4—7 Kaiser Friedrich-Ring 49, B.

Junges reinl, Mabdien für leichte Sausarbeit gefucht Martiftraße 25, Fleisiges Madden bom Lanbe fofort gefucht Gellmunbitrage 21, B

Tücktiges Mäbchen, w. kochen kann, gefucht, Lohn 30 Mf. Balkmühlfiraße 55. B3415

Braves Dienstmäbchen für Hausarbeit ver 1. März gesucht. Hug. Schmitt, Eödenstraße 10, Lart, Ein urdent, zudert, Mädchen für den Saushalt ver sofort oder 1. März gesucht. Lohn 25 Mark. Herberstraße 7, Webgerei.

herberstraße 7, Mehgerei.

Zum folsriigen Gintrite
folid, saub. Mädden für II. haush,
gesucht Riederwaldstraße 14, 3. gefucht Friedrichftrage 9, 2.

Anfrandiges fauberes Mäbchen gum 1. Warz jucht W. Edhardt, Bellrisitrope 11. Alleinmäbchen, w. bürg, tochen fann, nejucht. Al. Familie. Bustrau vorh. Kleine

Beijeres Mäbden, 15—16 Jahre, am liebsten bon auswärts, sofort ge-sucht Taunusstraße 31, Laben.

Alichenmöbchen, reinliches, sehr tücktiges, mit prima Beugnisten für 1. März gesucht. Lohn 30 Mt. Bension Billa Rupprecht, Connenberger Straße 40.

Rudienmabdien gefucht. Lohn 30 Mf. Sotel Reichs-post, Rifolosistrofe 16/18. Ein jüngeres Mäbchen gefucht. Näheres Edernfördestraße I, Laden.

Mabdien für Rude u. Sausurbeit Befferes Rinbermadden su 2 fl. Kindern auf 1. März gesucht Friedrichstraße 16, 2.

Gefehtes eb. Alleinmadchen mit gut. Zeugn., w. die feindurgert. Kücke versicht, gum 1. März zu zwei Berjonen gefucht. Lohn 30 Mart. Käb. Abolisalies 8, Bart. Gin nur fücktiges Möchen

wird auf gleich gesucht Neroitr. 24. Mäden per A. Märs gesucht. Näh. Kirch-gasse 18, Laden.

fe 18, Laben.
Befferes Alleinmabben einf. Ginbe zu 2 Berf. gef. fcmitter Gtrauß. Webergaff Alleinmädchen in herrfch. Haushalf g. 1. März gef. Borzuit, zw. 9 u. 11 u. 3 u. 5 Uhr. Abolfschee 47, 3. Einfackes Mäbchen,

in jeder Hausarbeit erfahren, mit guten Beugniffen, für Brivathaushalt per 1. Mars gefucht. Waschaushalt handen. Goldgasse 5. Baderei. panden. Goldgaffe b, Baderei.
Reties Alleinmädden zu ff. Fam.
(3 Berfonen) gejucht. Gutes Zeugn.
Beding. Rah. Absteiner Sir. 18, 1.
Befferes Alleinmädden,

bas toden fann, ju balbigen Gin-tritt gefucht. Raberes Frankfurter Strafe 3tl.

Tanbered tücht. Allelamädchen in fl. Haushalt (2 Berf.), woselbit einige Lim. an Kurfr. berm. werden, ber I. März gef. Vorit. b. 11—8 lihr. Räberes Aaunusstraße 26, 2. Buverl. Alleinwädchen, welches felbitänd. social fann, wird bon eins. Dame zum 1. März ge-such Aaunustraße 58, 1.

Orbentliches Alleinmabden, treldes foden, auch etwas nähen f., für flein, Saushalt per 1. März gesucht. Borzuhell. U—1 u. 4—8 Uhr bei Müller. Langaste 48.

Dei Neuter, Langgane 48.

Tücktiges Wähden,
w, in allen Haubarbeiten bewandert
ist u. Liebe zu 1 fl. Kinde hat, in
tubigen Haubart gegen guten Lohn
gesucht. Borzuit. 16—2 u. 5—6 Mr.
Sawalbacher Strohe 3, 3 rechts.

Alleinmädchen
für U. Haushalt (2 Peri.) sofort gef.
Riespitrage 16, V. I., L., L., L., Mr.

Brabes fleibig Dienftmäbdien findet gute Stellung Schierfteiner Strage 12, Barterre. Befferes Sansmäbchen gesucht, bas gut nähen u. bügeln I. Beste Behandt. zugesich. Arndtstraße 4, B. Tücktiges Mähchen, w. bürgerlich focken fann, in Neine Sausbaltung gegen guten Lohn ge-juckt Webergasse 34, 2. St.

Jüng. Alleinmädden, das jede Oausarbeit versieht, zum 1. März in finderl. Hauskalt gesucht. Gute Beugn. erf. Gr. Wäsche auß. d. Hoelheiditraße 84, 2 St.

Befferes Mueinmabden mit guten Beugniffen zu eins. Dame gesucht. Offerten unter L. 619 an ben Tagbl.-Berlag.

gelucht Taunusitrage 22, 1. Erftes Sausmädden, im Raben u. Bugeln erf., in finderl. herrichaftshaus gefucht. Rab. im

Tuditiges Mabdien, n allen Hausarb, bew., s. 1. Gur nachm. gejucht jung, Mabden gur Beaufficht, bon 2 Hein, Rindern. Edernforbestraße 5, 1 linfe.

Frau ober Mäbchen 3. Brütchentrogen gefucht Lop. Morentaler Straße 3. Anft. Monatomabd, f. Morgenftunb. gelucht Hermannitrafie 4, 2.
Saub. Wonatomädden v. 9—10 Uhr gejucht Aarlitrafie 31, B. links.
Aunges Mädden für vormittags gelucht Bleichitrafie 27, 2 rechts.

Saubere Bustrau von morgens 8—10 u. nachnt. 2—3 Uhr gejucht Desheimer Eit. 41, 2 r.
Suche upgibängige Mangistrau.

Suche unabhängige Monatofrau, möglicht in ber Rabe ber Wielandite, wohnend, für 4½ Stunden morgens, Aberle, Wielandstraße 18. Monatofran 2 Sib. vermittags gesucht Bleichitrage 38, Bbb. 1.

Junge Frau ob. Witte für morgens u. abends is 1—2 Sid. zum Laben aufpallen gef. Färberei Oerberftraße 19. Welben zwischen 10 u. 7 Ubr.

Seub ehrl, Frau 2- bis 3mal wöchentlich einige Stunden gesucht Rheinitraße 50.

Monatemabden gefucht

Schnafbacher Straige 7, 1 links.

Rasbängige faubere Frau aber Mäden für fleinen feinen Hausbalt von 7 lihr früh bis nach dem Mittagsibülen zum 1. März gefucht. Borzuitellen nach 8 lihr abes. Zu erfragen im Tagbl. Berlag. Gh

Gaubere Wedfrau gesucht Oranienitrage 27. Tügt. Frau jum Brötdentragen gesucht Bismardring 25.

Stellen-Ungebote

In biefe Mubrit werben nur Augeigen mit Uberfchrift aufgemommen. - Dos herborbeben einzelner Borie im Tegt burch fette Bebrift ift unftattbaft.

Manulidie Personen. Raufmauntides Verfonal.

Lebrling aus guter Kamilie, ev. auch bon auswarts, unter gunft. Beding, für Drogerie gefucht. Off. unter 8. 618 an den Tagbl. Berlag.

Lebrling mit guter Schulbildung f. Rolonial-waren und Delitatessen gesucht. B. Duth, Kaiser-Friedrich-Ming 14.

Gewerbliches Ferfonal.

Baufdreiner (Anfchläger) gefucht Schierfteiner Strafe Tücht. Bedenschneider für Geobstud geiucht Dopheimer Strafte 41. Tücht, Schneider a. W. neg b. Lohn nelucht Blücheritrage 7, 2 St. 29ochenichneiber

für dauernd gefucht Rheinftrage 30. Für Schneiber heffer Sipplat Rirchgoffe 21, bei Muller.

Glaferlehrling gefucht gegen Bergittung Serrobenitrofte B.
Gin Tapezierer-Lehrling
gegen Berglitung gesucht. Räberes
Deinrich Jung, Friedrichstraße 44.

Malerlehrling gefudit. 30f. Muller, Rleiftstraße Behrling tann Oftern eintreten, Glüntige Bedingungen, Franz Hoff-mann, Kunis u. Lanbichaftsgärlner, Rieberbergiroße 7.

Baderlerhling gesucht. Ochterreichische Feinbaderei, Gaifer, Bismardring 25,

Ein fanberer Sausburfche

Baderei Dublgaffe ib. Sweiter Sausburide gefucht. Sotel Reicheboit, Rifolabitr. 16/18, 3. Sausburiche (flotter Rabfabrer) gejucht Moribitrobe 23, Baderei.

Dienstag, 18. Webruar 1913.

Ein intelligenter Junge für leichte Arbeit gesucht. A. Strauch-Babnhofftrage 5.

Schulentfaffener Junge Robchen gum Brotchentrogen ober Madden gum Brötchentrage gefucht Walramitr. 14/16, Baderei

Stellen-Gesuche

In biefe Rubrit werbei nur Angeigen mit Aberichrift aufgenommen. - Das herporbeben einzelner Borte im Zegt burch feite Edeift ift unftatthate.

Meiblide Verfonen. Gewerbliches Perfonal.

Weißzeug-Mäherin,
im Majdinenstepf. bew., lang. Zeit
in Hot. tätig gew., f. z. t. 3. Stell.
Off. u. a. y. Alebricher Str. 12, 3 t.
Suche für meine Tochter,
17 J. alt, Lehrfielle in ben. Geichäft,
am liebisen Sus u. Verkauf. J. Fint,
Frankenitrahe 14, 1. Stod.
Tückt. Büglerin fucht Lundschaft.

Durchaus verf. Süglerin f. n. 2 T. i. d. W. Besch. Doth. Str. 88, D. Ir. Bessers Madden, w. 7 Jahre den Saushalt e. allein-tehenden Serrn selbstand, führte, jucht wegen Lodesfall abnl. Stellung. Maiser-Friedrick Ming 29, I. Gebilbete Witme

mittl. Alleres, aber auch iparfam u.
erf. im Saush, u. Rüche, jucht Sielle
als Saushälterin. Off. u. M. 180
an den Tagbi. Berlag.

Bitwe mit 2 Mabden (9 u. 11 A.) fucht Stell, sur Pubrung eines Saushalts. Off. u. 3. 619 an den Tagbi. Berlag.

Aelt., febr guverl, Fraul., felbftand. in Ruche u. Daushalt, jucht Stell. im Daush. ob. gur Pflege u. Gefellichaft e. Daste ober in guten Saufe. Off. unter B. 618 an ben Tagbl. Berlag. Tegulein. 28 Jahre

meldes verlegt, 28 Aahre, weldes perfekt toden tann und in Kranfenpflege erfahren ift, sucht Stellung, am liebsten als Haushält, zu Herrn. Offerten unter B. 619 an ben Tagbl. Verlag.

Braulein, im Kochen, sowie allen Zweigen des Saushaltes erfahren, such passenden Birkungstreis, am liebiten zu alt. Ebedaar od. eins. Dame. Off. u. S. 620 an den Tagak. Berlag.

Fränlein, im Kocken, fowie allen Iweigen des Saushalts erfahren, such Stelle als Stübe, wo Mädchen oder Monaisfran vorhanden. Offerten unter B. a an den Lagdi. Berlag.

Embf. erfiff. Herrich., Benfinns, u. gutbgl. Köch. Hausbäll., Singe, ang. Jungf., b. H. alleinm. Frau Kath. Hardt, gewerbsmäßige Stellen-vermittlerin, Schulg. 7, 1. Z. 4372,

Junge felbständige Köchin fucht sum 15. Mars Stellung in gutem Saufe. Raberes zu erfrogen Sainerweg 7. Zucht. Rödein fucht Mushilfe,

focht au Festlicht., et, fpat, bauernb. Albrechtitrage 6, Laden, Ruff.

Rödin u. besteres Sausmädden, Räh. u. Gero, bew., f. St., gus. in Gereschaftsh., t. ob. 15. Mars. Off. unter R. 7 bauptpostlagerub. Junges Mabden, of. Stell.

21 Jahre, evg., jucht auf fot. Stell. als Stühe der Sanstrau gegen etwas Bergütung. Offerten unter E. 619 an den Tagbi. Berlag. Junges Präulein fucht Brille als Stupe im Saust, u. Gefcaft.

3. Mabden, 21 3., a. gut Fam., in all. Aweigen b. Saushalis erf., fucht 3. 15. Rarz er. Stell. in herrichaftlichem Saushalt. Off. u. B. 179 Laghl. Aweigitelle. Vismardring 29,

Besteres zuverl, Möbden, bas etwos sodien tann, such Stell. in steinan best. Hand, such Stell. in steinan best. Hand, such Stell. in steinan best. Hand in Steinander sodier spater. Listert, unt, F. 179 an Laght. Rivelast., Visuarafring.

Giniadres solibes Mödden indit Stell. zum Serbieren, übern, ebt, auch etwos Handert, hier ober auswärts. Listerian unter J. 180 an ben Laght. Gerlag. B8402

auswarts. Offerten unter J. 180 an den Tagdi. Berlag. B8402 Beißiges Mäbchen mit guten Beugniß, sucht z. 1. März Siellung als Alleitunadchen. Aab. Labnitraße BR, 1. Stod.

Beff, Alleinmäbchen jucht Stelle in f. fl. Saush. sum I. Wärz. Off. N. 180 Zagbl.-Zwait., Bismardr. 29.

Ginfadies Mabden, welches gut focht und alle Sausarb. verließt, fucht Stellung zu einzelner Dame ober in fleinen Hauschalt. Rah. Abelheidirenge IS, 3 St. Orbenti, ticht. Madden fucht Stell. in II. beff. Sanshalt. Rah. Schwal-bacher Straße 88, D. 1, Baner.

Gin 16jahr. Mabden bom Lanbe fucht Stell, in einfachem Sanshalt, Rab, Rieblitrage 5, Betb. 1 r.

Suche für meine 17], Toditer in einem beff. haushalt Stellung-Off. u. P. 619 an ben Tagbl. Berlat-

Tildt, Mäbdien vom Lande, w. Rähen u. Sandarbeit, verft., fucht Stellung als Zweitmädden. Jahnitraße 20, 1. Etage. Melt. bell. Mabden, welches gut fodife alle Sausarbeit beritebt, mit lang a. Empf. f. Siell. in fl. beff. Sausa-od. als bürgerl. Rödin. Raheres Rifolasitraße 30, Liefpart. Ifs.

Befferes junges Mädden fucht Stelle, wo es Rochen erfernen fann, bei Bergütung. Offerten unt. ty. 615 an den Tagbl. Berlag.

Besserbeite im Kachen u. leichter Sausarbeit. Gute Zeugnisse. Porlestraße 81, 3 r.

Gine I. Frau sucht ein Bureau zu reinigen. Ruppert.
Thelheibstraße 47, Orienterhaus Bart.

3. Bitwe f. haust. Befchaft, nachm. einige Stunden, et. abends in einem Kafe oder Reiteurant. Offerten I. E. 619 an ben Tagbt. Berlag.

Mabmen fucht tagsfiber Stellung. Ablerftrafte 68, S. 1 St. Argu fucht Befchäftigung im Raben. Balramirege 14/16, Frontip.

Balramitraße 14/16, prontip.

Ein tücktige Kraus
fucht Baich. u. Bubitelle in einem
best. Daufe. Aurgirt. 17, Mambach
Jung. Mähchen incht 2—3 St. morse
Monatött. Dellmundirt. 20, Whb. B.

Saub. Frau jucht Monatöttelle.
Bestenditraße 21, Sth. 1 l. B3400
linabh. Frau, gutbürgerl. fochen,
f. fof. Monatöttelle ob. Aushiste
Banentaler Str. 11, Mrb. Bart. 118
Tücktige Frau jucht Monatöttelle.
Kab. Bortbitraße 18, 8.

Junge beffere Frau fucht Aufwort, bei Arat ober bergl Off. S. 180 Tegbl.-Rivgit., Bismarat. Beff. nnabh. Frau, gut embfohl., fucht tagsüber Beich, ob. Rab. m. b. Sand. Bellribitrage 22, 8 lints.

Sand. Wellrisitraße 22, 8 lints.

Mädchen
wünscht Monatofielle für den ganzen
Tag. Köderliraße 10, 1 r.

Ig. saub. Krau i. Monatofielle,
vorm, 2—8 St. Oroniensir. 26, S. L.

S. Krau such Monatofielle.
Oroniensiraße 81, Oth. 2 l.

Junges Mädchen
such für morg. 4—5 Sid. Beschäft.
Add. Kanentaler Str. 8, dib. 1 r.

Tächt, Krau judt Walch. n. Anhfi-

Tudit, Frau judit Bafch. u. Bunf. Berberftrage 10, Sbb. Doch I.

Tuditige Bafdifran fucht noch Runden. Dermamftr. 9, Ig. Fran fucht Bafci. u. Bubbefch. Sellmunbfiroge S3, Dach rechts. Empf. Frau fucht BBaichbeichaft. Abelbeibitrage 31, Sof L.

fucht Laden oder Bureau gu puben. Dellmundfrage 18, 3.

Schulentiaffenes Rabden f. au Oitern Stell. als Laufmabden Rab. Reimling, Reitelbeditrage 16.

Stellen-Gefuche

nur Mugeigen mit Aberfdrift aufgenommen. - Das Dervorheben eingelner Worte im Tegt burch fette Schrift ift unftatthatt-

> Manuliche Verfonen. Aaufmannifches Verfonal.

Tucht, Stenvgraph u. Majchinenicht-lim, geb., fucht Beschäftigung, Born-Bellribitroße 50, 2 Stiegen rechts.

Junger Laufmann, ber f. d. St. Dez, 1912 f. Lehrzeit be-endet, aber n. in f. Lehrzeit be-endet, aber n. in f. Lehrzeit dift, fucht anderw. Stell, in g. Haufe. E-wird mehr Wert gel. auf e. Stelle-wa Gelepend, gebat, fich tweiter gut zu bervollt. nls auf Gebalton, Geff-Anged. u. 2, 594 an den Tagdt. Bert-

Cohn achtbarer Eltern fucht per 1. April eine Lehrfielle auf faufm. Burean. Rab. D. Schafer. Caffellitrafie 3.

Gemerblides Ferfonal.

Berf. Mabetpolierer fucht Befcaft. Berberitrage 10, Gib. D., Juna Chanffeur, verb., fucht Steffung. führt il. Repar. f. aus. Off. um! R. 180 an den Tagbi.-Verlag.

Erfahrener Schneibermeifter, den es en Betriebstapital fehlt, ich u. beicheid, Anfpr. St. als Zuschnei würde a. f. Kundickaft d. Gefche abtreten, Sich, Schnitt garant. O. u. U. 611 an den Tagbl. Beriag. Gewandter u. suverl. junger Diener, 5 Jahre im Serrichaftshaus, mit icht aut. Empf., sucht sum 1. April pall Stellung. Offerten en Martioti Golmsitraße 5.

Sanb. fraft. Mann, 19 Rabre all. Stell., am I. ale Sifts ob. Lager f. Stell., am I. als Silis ob. Lager arbeiter, Doubeimer Str. 21, G. 8 u

Citt

tion

धिकार व

ngh

dilet patie

art

gut-

t B

hen

est, fille

Be.

erol irdi

naen

D. B.

diáft

unn

T. 9,

efdäft.

atten-

16.

Born,

it best ift.

e aul

häft. ng._

indi neide neide Off,

lener, fehr poli-

Stellen-Ungebote

Weibiiche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonat.

mit fcouer Sanbicbrit, Antangegehalt Mr. 60, gefuckt, Offerten n. 4. 178 an Tagbl. Zweigft, Bismardeg, 29. B3196 Bureau einer großen dem Jabrit e.

Stenothpiftin, bie neben grundliden Reuntniffen in Steuographie u. Schreibmafch, über eine mehrichrige Brazis verfügt u. in allen Avereiponbeng- und Megistratur-Arbeiten vollommen erfahr, ift. Ausführliche Offerten mit Ansabe bes Alters, spwie Gehaltsanfpr, und Ehotographie unter A. 297 anden Tagbl.-Berlag.

Stenothpiftin,

perfelt, mit längerer Braris, gesucht. Offert. mit Angabe bes Alters, bis-heriger Tätigfeit n. Gehaltsanspruch, unt. E. 613 an ben Tagbi. Berlag. Branchekundige Berfanferin und ein Laufmädchett jum 1. Mars

Schubhane Denfer, Bleichftrafe 5, Gde Seleuenftrafe

Ceichie, intereffante Tätigteit Siefig. Spezialarzt fucht für ca. 3 Stb. vorm. geeign. Perfonlichteit dum Empfang und arzil. Afiftenz. (Ansbitd. bierzu erfolgt). Ausführl. Off. u. Dr. X. B. 620 Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Perlonal.

Berfefte 1. Taillen=, sowie Rock-u. Buarbeiterinnen fucht M. Wiegand, Taumoftraße 13.

Buarbeiterin gelucht. Gerfiel & Jorael, Langgaffe 19.

Taillenarbeilerinnen perfette, für bonembe Stellung bei hohem Bohn gefucht. 3. Bacharach.

Genbte Weiffliderinnen und Lehrmabden werben gefucht. 2R. Monfiel, Bleichfir. 11, 1 1. Modes. Rehrmadden fudt goeder, Tannusfir. 82.

Geincht eine Franzonn

ober frangblifch fprech. Frantein nachmittags bon 214-7 Uhr gur Be-auflichtigung b, Schulaufgaben (Be-ichäftigung, Spiel u. Spaziergung), zu brei Jungen. Offerien u. D. 620 an ben Tagbl. Berlag.

Haushälterin

für einen mutterlofen Saushalt gum 1. Marg gefucht. Anerbieten mit Reng-nisabschriften und Gehaltsanforuchen unter V. 7598 an D. Frent, Maint, erbeten.

Fran Anna Riefer, gewerbsmäßige Stellens vermittlerin, Crantens ftraße 27, 1, Tel. 2461. Enme: Jungfern, Kinderfel., Erigen, Kochun., tidet. Michen. madden, Jimmers u. Daus-madden fof. ob. 15., für Saifen Buiette u. flotte Gervier rant,

Bef. erfahrene Röchin mit gut. Beugn, Borftell, 9-11 ober 2-4 Har Schone Anoficht 29. Jung. Möchin gefucht bie aud Sausarb, über., s. 1, Marg. Sainerweg 7.

Gelucht tücht. jg. Rochin 4. 1. Mary. Billa Rorma, Fremben-Benfion, Frankfurter Strafe 10.

Röchin

wird gesucht. Guse Zeugnisse find erforderlich. Partstraße 63.

Rum 1. Mars, evt. feuber, erfahr, gut empfohlene Rochin, bie etwas Sansarbeit übernimmt, gesucht. Vorzustell, 9-11 und 25 bie 6 Uhr Rofenstraße 6.

Berfette Möchin gefucht jum 1. Mars Rerotal 27.

Dienstag, 18. Februar 1913.

Ont empfohlene Kaffeetöchin und Herdmädgen

für balb gefucht, Spiel Rofe.

Gef, jum 1. 3. tucht, Stute mittl, Alters bie tochen u. bir Saushalt, felbftanb, führen fann. Offerten an Spfliagerfarte 1 Berliner Sof. Stilbe

gesucht, ohne Familienanschuß, die gut toch u. baden tann, für fleineren besseren Sausbalt. Mäden vorhanden. Borzultellen 9—11% u. von 1—5 übe Augustaftraße 18, 2.
Gesucht zum 1. März er, ein evangel. Alleinmädchen,

w. feinblirg, fochen fann und jebe Sausarbeit berfieht, in fleine Sam, Frang Abt-Strafe 6, Bart,

Ben. Hausmädchen ev., in Serricatishaus, fleine Fam., jum 1. Mars gelucht Gute Leugn. erforberlich Anmeld, 5-7 Uhr nachmittags Masartstraße 7.

Alleinmädchen

su 2 Damen gelucht, sum 1. Märs. Richt zu jung, sehr sauber u. etwas Kochen verlangt. Große Wäsiche aus-bem Sause. Borzustellen vormittags oder nach 7 Uhr abends Raiser-Kriedrich-Kling 65, 3.

Tüchtiges Alleinmädchen, welches fochen fann, p. 1. Mars gef. Seinemann, Taunusftrafie 30.

Gefucht gum 1. Mars Mabden, welches felbftanbig Tocht u. Dausarbeit, übern. Schillerftrafte 10, bei ber Photfofobe. Ginf. fleiniges Mabden fof. acfucht Bierftabter Stende 13, 1.

Gefnat

ein tucht, gewandtes Sausmaden. Deutides Saus, Taunusftrafe 56, 2. Gude per 1. Marg ein erftes

Hansmädden,

welches fervieren, bilgeln und naben tann, bei gut. Lobn. Off. u. L. 1468 an D. Freng, Maing. Tüchtiges befferes

Madden,

w. gut locht und Sauserbeit verfieht, gefucht. Bu melben bei Regierungs. Baumeifter Bofff, Friebrich-Lang-Strafe 12, an ber Weinbergftrafe.

Gefucht jum 15. Mars ein braves guverläff. Hausmadmen,

welches mit allen hauslichen Arbeit, bertraut ift. Rur mit betten Zeug-niffen versebene wollen fich melben nachmittags von 5-7 Uhr Rerotnt 50.

Alleinmäddien gefudt Friedrichftrage 32, 1.

Sanb. braves Alleinmädchen gefucht Bietenring 13, 1 rochts.
Gin gut empfehl, 1, Sausmaden in feines Serrichaftshaus

gefucht. Dasfelbe muß bur allem gut naben und ansbeffern fonnen, Sansticiber werben geftellt, Gintritt I. April. Off. u. R. 619 an ben Tagbl. Berlag.

Gefucht von alt. Chepaar burchaus zuverlästiges Alleinmäddien

für feinbürgerliche Rüche und Saus-arbeit: Monatsfran wird gehalten, Zu meld, Taunushstel, Zimmer 31, 10-12, 2-4 und 7-8 Uhr.

Gefucht

in einem bier befannten Berrichaftshaus ein erstes Sausmädden ober angehende Jungfer, welche im Näh. geübt ist u. gut bügeln kann. Ein-tritt wenn möglich bald ob. 1. Märg. Off. u. 3. 628 an ben Tagbl.-Berlag.

Mäddien, bas felbft, burg, tocht u, Sausarbeit fibern. 5, 1, Mars pel Melbung m, Beugn Bielanbstrafte 6, 2,

Erftes Sausmadden, braves, best. bas etwas nähen und bügeln kann, dum 1. Märs gesucht. Melbung. 5--7 Ubr Billa Kunge, Mosbacher Straße 9

Gewandtes Alleinmädmen, Berfette Stochitt in fl. Haush. gef. Borzustellen 3-5 Uhr nachmittags Biesbadener Allee 15, Biebrich.

Gewandies 1. Nausmadg.

perfett im Servieren, per fofort ge-fucht. Frau Dr. A. Bagenftecher, Tannusftrafe 63, 2 Stiegen. Bum I. Mars erfabrenes

Alleinmäden für jungen Somsbalt gefücht, welches autbürgerlich fochen fann und die Sousarbeit übernimmt. Borzustell. zw. 3 u. 6 libr. Krau Dr. Bachmann, Friedrichtraße 45, 2.

Meinstehende Dame in Biebrich sum 1. Mars ein suverl, tath.

Alleinmädchen

w gut tochen u. einmachen t. (Weds) u. alle Arbeiten verft.; ca. 30 Jahre alt, freundlicht, gutraul. Welen, ba Bertrauensftelle. Lohn 30 Mt. Aus-führliche Offerten unter B. M. postlagernd Biebrid am Rhein

Rach Frantfurt gefucht für Un-fang Mars

Hausmäddien

das gew. in Sausorb. u. im Naben Oranienstrafie 20, 2, 4-7 Uhr borit Gefucht gum I Mars u. Franffurt etigt, Sansmädden, bas naben fann. Rab. Rbelbeidstraße 16, Parterre.

Rady Bad Somburg wird für fosset zu zwei Serrichaften (Offiziersband) ein tücktiges besteres Alleinmädchen gesucht. Dasselbe muß in feindurgert. Kindse auf tocken u. aufe Reugnische haben. Zu erfragen bei Frau Dr. Großunann, Paulinenstrake 3, in Wiedbaden.

Stellen-Angebote

Mannliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

brenormall oder brenormalitin gewandt in Stenographie u. Schreib-maschine, mögl, für sofort v. Zweig-burcau c. groß, Firma gesucht. Aus-führliche Bewerbungstchreiben mit Zeugnisabschriften und Achaltsang, u R. 620 an den Tagol. Berlag

****************** kohlenbrande.

Zuchtig. Ctabtrelfenber gefucht. Dif. mit Beugniffen unter R. 8729 an D. Freng, Annone. Erb., Biebbaben.

******* Bur Leitung einer Filiate ein tudytiger, fautionefabiger.

junger Mann gelugit. Gintritt 1. April er.

Beamten-Roufum-Berein gu Bicebaden, G. G. m. b. B., Oranienftr. 14.

Beitragen ber Buder bewans im Beltragen ber Buder bewans bert, jum 1. April gefocht, Off u. G. 186 Togbi. Bert, abgug.

Lehrling gesucht Drogerie Bade, cegenüber bem Rochbr.

Ranfm. Lehrling gelucht. Carl Adermann, Bilhelmftrage 60. Cehrling mit guter Schulbilbung

Luxemburg-Drogerie Frit Abtider, Grinnbliche Ausbildung auch in Buchhaltung zugefichert. B 2859

Bemerbliffes Verfonal.

Wajchinenichlojjer gel. Majdinenfabrit Wiebbaben.

Junger Smreiner gejucht.

Effendreher gej. Majdineufabrit Biesbaben.

Bolontar f. m. Konditorei v. gegen-feit. Berg, gum I. Mars gef. Dil. mit Ang. der feitherig. Tätigfeit. Konditorei d. Sotel Raffan u. Krone, Biebrich am Mbein. Medreve berbeitrafete.

zuverläffige Leute, melde gedient haben u. nicht unter 1,70 Mer. groß find, fönnen fich melden Continitrate 1.

Stellen-Gesuche

Meibliche Berfonen. Bewerblides Perfonal.

Geb. Fräulein

mit guten Beugniff., gr. Erich, ficht Etelle ale Empfangebame, Gefellicafterin ju Dame, Erziehung, ebil. Bflege. Dif. u. D. 615 Tagbi. Berl.

Web. eb. Dame

mittleren Aliers, muffalisch, fucht Stell.
als Dausdame, Gefellschafterin in guier Familie ob, bei Dame ober als Empiangedame bei einem Arzt. Peste Ref.
Off. n. N. 126 an die Linn. Erbed.
3. B. Souben, Erefeld erd. F 192 Empfehle

Saushalterinnen, Beschliekerinn., Etügen, Rinderfraul., Additmen, Jimmer u. Sansmädden, Additmen, Bintert. u. Gervierfraul. für bier, Brautfurt, Berlin, sowie sämtliches Berional jeder Branche für Luftfur und Badeerte.

Frau Anna Klener.

gemerbsmäßige Stellendermittlerin.

Dranienfir. 27.

Tet. 2461.

Haushälterin,

Mitte 20, Rude perfett, fucht Stell. fofort ober ipater, ju Berrn, Dffert, u. G 620 an ben Tagbl. Bering granlein,

Rorbb., Waife, perf. im Saushalt n. Roch., mufital., febr finberlieb, fucht Birtungofreis in frauenl. S. Beite Referengen. Off. u. 2. 615 Tagbl. Bl. Franlein,

welches perfett frangonich ipricht und fange leit in einem muteriofen Saus-balte intig mar, funt abnliche Stelle fo-fort ober fpater. Offerten unter F. 2 M. 4023 an Rudolf Mosse, Main, erbeten.

Ceb. evang. Fräulein

mit beiten Zeugnissen, in ber Leitung ber Kriche u. bem Sansweien burchans selbständig in Sandarb., Raben, auch etwas im Echneibern bewand, sucht Stellung als Sausfräntein in frauenlosem Saushalt, Offeren u. 20. 291 an ben Tagbl. Berlag.

Arl. mit Gurachtenntn. im Raben und Housh, bem., sucht Stelle gum 15. Marg. Off. n. N. 180 an bie Togbl. 8 eigit., Biomardr. 29. B3401

Alleinstehende Witwe

ohne Anh., bem. in Ruche u. Saush judit s. 15. 3. ob. 1. 4. Giell. bei bei

Franlein, 22 Johre alf,

das sich in der Rücke u. Haust, weiter ansbilden möckte, sucht "au bair" od. gegen II. Taschengeld Aufnahme in teiner Fremdenpension. Off. unter B. 619 an den Tagbl. Berlag.

Ein anständiges Frankein

welches im Rahen u. Frifferen be-wandert ift, fucht Stellung als Jungfer. Offerten unter T. 619 an den Laabl. Serlag.

nit 9i. Zeugninen aus herrichaftlich. Säufern fucht per 1. ober 15. März. Stelle in feinem Saufe nach Wieselbaben. Ang, unt. B. R. 540 an die An. Erbeb. G. Seibenheim, Koblenz.
Berfette Köchin,
35 Jahre, aum perfett im Sausehalterin bei herrn Göbenfter. 10, 1 linko. Röchin

Tüchtige Köchin fucht Sielle bis 1. Mars in gutes Herrichaftshaus. Dif. unter u. 619 an ben Taghl. Berlag.

Junges Mädden, Baije, welches icon als Stupe tatig war, fucht Stellung in ffein, rubigen Sanshalt, Geft, Offerten u. R. 615 an ben Tagbl. Berlag.

Suche für meine Schwägerin, eb.,

Stellung als Stüße
in g. S. auf 1. Märs eb. 1. April.
Diefelbe in 2B J. u. mit allen hauslichen Arbeiten vertraut. Gell. Cif.
exbiliel Boiliop Kurs, Wörrstadt,
Rheinbessen. Berf. Borstell. erm.

Franlein

ans guter Familie, Thuring., 28 3. alt, in feiner u. burg. Ruche berfeft, im Raben, sawie allen Zweigen bes Saushalts bewand., judit Stelle als Stübe in feinem Saufe. Selbige peht auch ind Ausland. Offert, unt. I. 620 an ben Tagbl., Berlag.

Einfaches Fraulein geseit. Alfers, in allen Zweigen bes Saushalts, sowie Aranfenpfl burchaus erfahren, sucht gum 15. Marz Stell, am liebst. zu einzelner Dame, nit, Ehepaar ober sonstigen Bertrauensbosten. Offerten u. B. 621 an ben Tagbl. Berlag.

3wet junge Maddien

fudjen Stellung als Serviers obet Rimmermadden. Sanatorium ober Benfionat bevorangt. Leipzig, Tanchaerfte, 9, 11, b. B.

Besteres Mabchen fucht Stelle in herrschaftl. Sause als Kammerjungfer ober Drittmadden jum 1. ob. 15. April. Off. an Luife Reinhardt, Bingerbritd, Kartfite. 2.

Befferes Madden fucht Stelle in berrichaftlichem Saufe als Dritt-madden ob. beff, Zweitmadden gum I. oder 15. April. Off, Tranichen Schneiber, Bingerbrild, Karlftrafie 2,

Sotelzimmermädden mit guten Bengn, fucht Stell, jum 1. Mars ober ipat, in beff, hotel. Dff, nach Molfballee 35, 3 St.

Aräftiges junges Madden fucht Stellung ale Sdentamme. Rab. im Tagbi. Bering.

Stellen-Gesuche

Mannliche Berfonen. Raufmannifches Perfonat.

Wein.

Grite taufm. Rraft m. Gprachtennin., langiabt. Disponent u. Bertreter bes Chefs, fucht anderw. Bertrauenspoften. In Ref. Geft. Offerten unter W. 620 an ben Tagbi. Berlag.

Junger Kansmann

fuct Stellung in Sanatorium ober Bab bei beicheibenen Aufprüchen. Siferten unter L. C. 2715 an Rubolf Moffe, Chemnib. B100

Hauptmann a. D. fucht vaffende Tätigfeit in Biesbab, ober außerhalb, Brivatfefretur, Bertrauensvoften in Fabrif, aber fonft, groß, Betriebe ufw. Berfich, ansgeschiloffen. Off. H. 209 Tagbl.-Berl,

Gewerblides Verfonal.

Junger Technifer, gelernter Maurer, mit Gefellenprüt, ber 3 Sem. d. Großb. Baugewerfich. Karlsruhe mit Eriog bejucht hat, i. St. in e. Baugeichaft bis 15. Mars od. ip. Augeb. u. Ang. d. Beding. an D. Bens, Karlsruhe, Klauprechifte. 26.

Chauffeur

fucht Stellung, gute Zeugn, borbanden, ficherer Fahrer und Rep. Offerien unt. T. 614 an ben Zagbl. Berlog.

Chanffeur, tüchtig verh.
6 Jahre im Rach, bei ber Bertehrstruppe gebient, fucht, geftüht auf g.
Bengniffe. Stellung per fofort ober
ipater. 2 Jahre Sanitätsauto gefahren. A. Wens, Berlin R. D. 18,
Lanboberger Allee 51.

Rrankenpfleger u. Diener, ledig, mit besten Zeugniffen u. Ref. fucht balbigft Engagement. Off, unt, A. 289 an ben Tagbl.-Berlag.

Berrichaftsbiener von auswärts fucht auf 1. Marg bies bauernbe Stellung. Offerten unter 2 616 an ben Tagbl. Berlag.

Gutempfohiener Diener fucht wegen Berheiratung gum 1, 4. ober fpater Sausmeisterfielle in Brivatvilla ju übernehmen, Offert, unt. D. 617 an ben Tagbl. Berlag.

Junger verheirateter Mann fucht Stelle als Ausläufer ob. Saus-buriche. Offerien unter S. 612 on ben Togbl. Berlog.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Mageigen im "Wohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs - Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gablbar.

Bermietungen

1 Dimmer.

Ablerfir, 35 1 fd. S. u. R., D., Reub. | Ablerftrage 57 1 8im., R. u. R., Sth.

Ablerstraße 17, Sib. Fip., 1 Zim. u. Küche Achter St. St. Achterstraße 31 Zim. Küche Achterstraße 31 Z

Der:

Ber

Jah

3ab

Stell

Riel

Rio

Me

35

Dienstag, 18. Februar 1913.

Doth. Str. 85, M. D., 1-3.-B. B4003
Doth: Str. 85, M. D., 1-3.-B. B4003
Doth: Make Shk., 1 Bim.,
M., Kell., for Rake Mid., B., B4004
Dreiweibenftr. 4, B., I 3, u. S., 555
Ghenbosengaffe 3 I Bim. u. S., 555
Granfen It. 8 I S., S., 50f. u. Rr. 5.
Grbache Str. 7, Shk. I, mod. gr.,
abgeich. I-Zim., Bodh., Rüche, auf
Mpril. Rak. I. St., B4005
Granfen It. 15, Lacht., I S., Küche u.
Reller gleich od. ipai., 216 Mt., 287
Geichrichftr. 53, Sth., Dachto., I Bim.
u. Ruche iot. Rak. Shk., I S., 8.
Gneifenanitr. 33, S., I S., S., 3bfch.
Göbenftr. 5, Mth., I S., u. S., 3bfch.
Göbenftr. 5, Mth., I S., u. S., 3bfch.
Göbenftr. 5, Mth., I S., u. S., 3bfch.
Bilmmer u. Huche an berm. 160
Grabenftr. 5, I Sim., I gr. Kinche u.
Ranf., per 1. Spril su b. B2298
Soelenenftr. 3, 2, I-S., S., Spr. B4007
Soelenenftraße 12, Sth., trol. Ranf.
Edohn, Bim., Rüche u. Reller. 561
Soelenenftr. 15 I S., R., S., un Sbk. Delenenstraße 14, 1, Mtb., 1 Simmer mit Lüche zu bermieten. 515
Selenenstr. 15 1 B., R., R., im Rdd.
Delenenstr. 15 1 B., R., R., im Rdd.
Delenenstr. 16 1 B., R., R., D., Mf.-W.
Delenenstr. 27 1 B., R., gl. ob. spot.
Delenenstr. 27 1 B., R., gl. ob. spot.
Delenenstr. 27 ich. 1-8.-W., Geranda.
Selenenstr. 27, Fip., 1-8.-W., Recanda.
Selenenstr. 27, Fip., 1-8.-W., R., B.
Dellmundstraße 32, Dacht., 1 B. u. R.
Dellmundstraße 33, Oth., L. Blim., Bohn.,
Abidl., an rubige Mieter au but.,
Rab. Bab. Bart. 562
Dermannstr. 15 ich. 1-8.-W., 1. April. Nah. Abh. Bart.
Sermannstr. 18 ich. 1-3.-28., 1. April.
Sermannstr. 18 1 R. u. Kiiche. B4000
Sermannstraße 26 1 Zim. u. Kiiche
zu verm. Käh. im Laben. 563
Siriciaraben 4 1 Zim. u. Kiiche. 564
Söchstättentraße 14 1 groß. Zim. u. Ridge infort zu berm. 565
Rabnstraße 20 fcb. 1-3.-Wohn, au v.
Anhnstraße 30, Gilb., aroke 1-3.-W.
Anhnstraße 36, Gilb., aroke 1-3.-W.
Anhnstraße 36, Gilb., aroke 1-3.-W.
Anhnstraße 36, Gilb., aroke 1-3.-W.
Antikt. 23 Dadgw. 1 Z. u. R. u. R.
Ratikt. 23 Dadgw. 1 Z. u. R. y. R.
Ratikt. 42 H. Hyp., 1 Z. u. R., sur
einz. R., fof. au bm. Adh. 2 St.
Riedg. 19 Mod. u. R. W. U. I. St.
Sbenerstraße 2. S. 2, I Z., R. Adh.
Sib. 1. dei Giller. 546
Abracefur, 6, S. U. I Z. R. W.
Steller au berm. Rab. 1. St. 567
Lehritt. 15, Coutt., Rimmert, Rüche u.
Skeller au berm. Rab. 1. St. 567
Lehritiger Straße 28 I-Zim. Esobn.
Leibringer Straße 28 I-Zim. Esobn.
Leibringer Straße 28 I-Zim. Esobn.
Leibringer Straße 28 I-Zim. u. R.
An verm. Räß. doielbit.
Moribüt. 23, G., I Z. u. R. o. Bur.
Riederwaßfir. 53, S. I. I Z. R. R.,
Dall. Abfchl. Br. 16.50. R. b. Kern.
Cranienstr. 11 Z. u. R. 1. Rava. 963
Dranienstr. 11 Z. u. R. 1. Rava. 963
Dranienstr. 147, C., gr. Z. u. R., Apr.
Blatter Straße 8, groutip. u. I. St.,
1 Zim. u. Rücke der I. Morti z. b.
Anguichen vorm. vom 9-2 Hhr.
Rauentaler Str. 14, Z., I Z. u. R. 572
Richstraße 10, Sart., I Zim., Riche,
Meller, 22 Mt. zu berm. 483
Richstraße 19, Sib., I Z. u. R., gleich.
Römerberg 5 I Z. u. S., gl. 2, b.
Römerberg 6 I Z. u. R., gl. b., 575
Römerberg 6 I Z. u. R. g. l. p.
L. April zu v. Räb. Sab. Stb. 3, 953
Römerb. 14, S. 2, I Z. M. R. & 1.
Rosnstraße 4 I Zim. u. Rüche zum
1. April zu v. Räb. Sab. Sab. 3.
Röderstraße 4 I Zim. u. R. 2, 2, 3, 8, 575
Rödernhorstitt. 11, S., I-S. 2, 3, 8, 578
Scharnhorstitt. 12, J., gr. 3, R. R.
Scharnhorstitt. 12, J., gr. 3, R. S. Riide fofort zu berm. 568 Jahnftrafte 20 fcb. 1-8.-Wohn, au b Schulftaße 5 Mani. 3. u. Rüche p.
60f. oder ipater zu verm.
565
Sebanstraße 13 u. R. v. R. de p.
60f. oder ipater zu verm.
565
Sebanstr. 9 fcd. R. u. R. deb. Befold
Sebanstraße 13 1.3.M. Beb. Frift.,
1. April. Näh. bei V. Rocker. Belois
Seersbenktr. 9, 6. B. 1 R. R. Befold
Seinaosie 14 1 R. R. R. D. B. 586
Seinaosie 14 1 R. R. L. o. sp. Belois
Seinaosie 14 1 R. R. L. o. sp. Belois
Valeramstraße 5, Dachm., 1 R. R.
Reller, gleich ober ip. zu v. B3185
Walramstr. 12, Dach, 1 R., R. 1. Belois
Welten Is ich. R. u. R. i. Belois
Westenmitr. 18 ich. R. u. R. i. Belois
Rebergasie W. Z. i. Rim. m. Küche
u. Riof. im Abidluß, per 1. April
au verm. Räh Ecladen.
588
Webergasie 43 1 g. R. u. R. fof. 580
Weitenbützaße 23 L. Rim. B. fof. 580
Weitenbützaße 23 L. Rim. Bohn. z. v.
Winfeler Sir. 6 1 R. Bohn. B 2803
Mörfhitr. 3 1 Rim. u. Küche. Frift.,
au verm. Räh. Bederei. B 2803
Mörfhitr. 3, d. B., L. R. B. R. 1. L. 591
Morffixaße 13, Oth. R. u. R. B. 4018
Rietenring 3, D. 1 R. u. R. R. 6. 2
Rietenring 5 1 Maniarden. Jimmer
u. Küche zu bermieten. 503
Rimmermannitr. S. C. 1 R. R. L. 4.

u. Kuche zu vernichen. 593 Rimmermannfir. 5, S., I S., R., I 4. Rum Blodhäuschen, Frankfurter Strahe 79, I B. u. Küche zu vm.

Morgen-Andgabe, 2. Blatt. 1 Manf. Zim, u. Rüche per fofort ob. 1. April zu verm. Röheres Stift-itraße 20, Bart., im Laden. 436 2 3immer. Marstr. 27, bei Behrens, ich. 28 m...

Bartip., mit od. ohne Stallung.

f. Kulicher geeig., ist. od. ip. B 886
Mbelheibstr. 59, S. B., 2 J. u. K.,

ühlicht., Kell. p. 1. Apr. R. 806, S.
Mblerstr. 9 ich. 2-R.-B. m. 3ub. 546
Mblerstraße 13 2-R.-B. m. 3ub. 546
Mblerstraße 13 2-R.-B., bab. 470
Mblerstraße 18 2-R.-B., gl. o. ip. 424
Mblerstraße 18 2-R.-B., gl. o. ip. 424
Mblerstr. 28 2-Rim. Bohnungen ist.
ober ipater zu bermieten. Räheres
Ablerstraße 26, Bbb. 1. St. 507
Mblerstr. 35 2 ich. R. u. R., S. Reub.
Mblerstr. 35 2 ich. R. u. R., S. Reub.
Mblerstr. 35 2 ich. R. u. R., S. Reub.
Mblerstr. 35 2 ich. R. u. R., S. Reub.
Mblerstr. 50, 1, 2 Dachs. u. R., 1. Apr.
Mblerstr. 50, 1, 2 Dachs. u. R., 1. Apr.
Mbrechtstraße 23, S., Dachw., 3 Sim.,
au berm. Räh. Bbb. Bart. 599
Mbrechtstraße 23, S., Dachw., 3 Sim.,
au berm. Räh. Bbb. Bart. 599
Mbrechtstraße 35 2 Rim., Kuche usw.
ber ist, zu berm. Räh. B. 601
Mbrechtstraße 35 2 Rim., Kuche usw.
ber ist, zu berm. Räh. B. B. 601
Mbrechtstraße 35, S., Dachw., 3 Sim.,
au berm. Räh. B. B. 601
Mbrechtstraße 36, Sth., 2-R.-B. auf
1. April zu berm. Räh. Bart. 602
Rertramstraße 8, Sth., 2-R.-B. auf
1. April zu berm.
Bleichstraße 18, Oth., 2 R. u. Stücke
auf ist. ob. ibater zu bm. Räh. bei
Gottwalb, Faulbrunnenitr. 7, 604
Rertramstr. 29, 1. Et., ich. gr. 2-R.Bohnungen an nur ruß. Scute ist.
ober 1. April zu berm.
Bleichstraße 30 2 Jimmer Bohn. auf
1. April zu berm.
Bleichstraße 30 2 Jimmer Bohn.
Blüderstraße 22 2-R.-B. p. i. ob. iv.
au bm. Räß. Beh. 2 St. 606
Blüderstraße 23, Sth., 2-R.-B.
Alüderstraße 24, Dei Gemerbel. 605
Blüderstraße 24, Dei Gemerbel. 606
Blüderstraße 24, Sth., B-23, B. au v.
Blüderstraße 4/S, ich. Mani. Bohn.
2 R. u. Stücke per jofort ob. ipater zu berm. Räh. 2 R. l. 608
Dambachtal 30, Frontjp., 2 Simmer,
1 Rücke, auf 1. April zu bern.
Räberss Rr. 20, bei Berz.

Dasheimer Etr. 4, Sb., 2-R.-B.
Dasheimer Etr. 37 2-R.-Bohn. mit
Mani. zum 1. April zu bern.
Räheime Dobbeimer Straße 40, Rito, 2 zim.

u. Kücke zin vermieten. B 4021

Dobbeimer Straße 65, Fiv., 2-Kim.

Bsohnung josort, mil. 22 Rf., an
einz. Leute. Adb. 4 r.

Dobb. Str. 85, Mtb. D., 2-8.-B. jos.

Dobbeimer Erraße 87, Mtb., 2-Kim.

B. ver 1. April. A. B. B. I. B4023

Dobbeimer Str. 98, Mtb., 2 Kim.,

Kücke. Keller josort. 300 320 Mt.,

Käh. Borderh. I. St. IIs.

Dobbeimer Straße 100 2-8.-Bohn.,

Sinierh., ziu b. Käh. B. IIs. 482

Dobbeimer Str. 122 ich. 2-8.-B. jos.
od. wäter. Käh. Alb. B. B1458

Dobbeimer Str. 122 ich. 2-8.-B. jos.
od. wäter. Käh. Alb. B. B1458

Dobbeimer Str. 124, Mib., 2-8.-B.
ziu verm. Käh. Boh. Bart. lints.

Dobbeimer Str. 169 2-Kim. Bohn.
per jos. od. spät. zu verm. Rah.
daielbit vei I. Beberpals.

Geternsorbestraße 5, S., 2-8.-B. der
[ofort oder später zu verm. 350

Eitn. Str. 4, Bib., 2 R. n. K. f. 614

Eitn. Str. 12, Mtb. D., ich. 2-8.-B.

Emier Straße 6, unterf. Erdaeichog.

2 gr. Immer, Küche u. Keller, an
h. Wieter. 24 Kf. R. Anb. 1. 500 2 gr. Zimmer, Küche u. Keller, au ibl. Mieter, 24 Mf. A. And. 1. 500 Erbacher Str. 7, O. 1, 2-3.-W. R. 1. Baulbrunnenftraße 3 ff. abgeicht. 2-8.-W. u. Zub. Räh. 1 St. 1. 522 8.-38. u. Zub. Kah. 1 St. 1. 522

Baulbrunnenstraße 9, Bbh. 2 St.,
2 Kim. p. iof. ob. ip. zu bm. 615

Feldir. 13 2 Kim. u. K. zu bm. 616

Feldir. 13 2 Kim. u. K. zu bm. 616

Feldir. 13 2 Kim. u. K. zu bm. 616

Franfenstr. 1 2 B., K. R., p. 1. o. iv.

Kranfenstr. 1 2 B., K. R., p. 1. o. iv.

Kranfenstr. 7, D., 2 B. u. Kuche zu v.

Franfenstr. 10 Kib., 2 B., K., Abb.,

Gob, auf al. Kab. Laben. B2978

Franfenstr. 17 L. Kim. Bohn., I. Nor.

Frantenstraße 25, Stb. 1, schöne 2. Frankenstr. 17 2-3:m.-Vodu., I. Apr. Frankenstraße 25, Sib. I. schone 2-3:m.-Bohn. per 1. April. B2530 Friedrichstr. 27 2 B., K. u. Bub. an ruh. Leute soi. od. sp. su vm. 360 Gneisenaustr. 13, Sib., 2-3:m.-Vodu., event mit Persitati, gu vm. B1521 Gneisenaustr. 22 id. 2-3:m.-V. mit Baston. Nah. Sodip. s. B 4028 Göbenstr. 5. Mitd., 2-3:Ab., Abidi. Göbenstr. 7, Mitd., 2-3:Ab., Abidi. Göbenstr. 11, Geh., 2-3:Ab., Abidi. Göbenstr. 14, Geh., 2-3:Ab., Abidi. Göbenstr. 15, Mitd., 2-3:Minner-Asohnung au bermieten. B 4031 Göbenstr. 19, S., id., 2-3:Ab. B4032 Göbenstr. 30, S., id., 2-3:Ab. B4032 Göbenftr, 19, D., ich, 2-3,-28, B 4082 Göbenftr, 30, O., ich, 2-3,-28, bill, au b. Näh. Bbh. Hart, linfe, B4033 Göbenftr, 32, Oth. Dachit., 2 3, u. N., monail. 23 Mf. Herborn. B 4084 Guitav-Abolffiraße 13 2 3, u. R. per 1, 4, au berm. Näh. Gart, I. 617 Dallgarter Str. 7 D-Sim. Bohnung, Geitenbau, zu berm. Näh. bais! Seitenbau, zu berm. Rah. baie' Bob. 1. Stod, Beite. F 303 Belenenftr. 5, S. 2, 2 8int., R. u. R. Delenenstraße 13, 1, 2-3, Wohn, mit Kinche, Keller u. Mans, auf sof. R. Schwelbacher Straße 36, B. 587
Gelenenstraße 17 2 3., R. u. Kell. auf 1. Abril au b. R. Boh. 1 St. 304
Delenenstraße 17 2 3., R. u. Kell. auf 1. Abril au b. R. Boh. 1 St. 304
Dellmundstr. 15, S. 2, 2 3. u. R. 519
Dellmundstr. 15, S. D., 2 3. u. R. Sellmundstraße 27. Sth., 2-3. Bohn. Sellmundstraße 27. Sth., 2-3. Bohn. Sellmundstraße 28, S. 2-3. B. p. 1. 4. 3u berm. Rah. Barterre. B1817

Wiesbadener Taablatt. Oellmunbstraße 54, Bdh. 1, ichone 2od. 3-8.-Wohn. zu b. Räh. Fürst.
Derberstr. 9, M. D., abgeicht. 2-8.-W.
Oerberstr. 26, O., ich. 2-8.-W. B 4039
Derberstraße 27 2 Fip. Bitn. mit R.
zu berm. Räh. Bart. r. 465
Derberstr. 33, Oth. ichone 2-Sim. B.
auf 1. Abril. Räh. Bdh. Bart. 621
Dermannstraße 7 3 Sim. u. Rüche auf
1. Abril. Räh. Bdh. Bart. B 4039
Dermannstraße 12 2 Sim. u. R. auf
gleich ob. ibater zu berm. 953
Dermannstraße 12 2 Sim. u. 9. auf
gleich ob. ibater zu berm. 953 gleich od. spater zu verm. 953
Sermannstr. 15 ich. 2-3.-98., 23 987.
Sermannstr. 15 ich. 2-3.-98., 23 987.
Sermannstr. 15 ich. 2-3.-98., 23 987.
Sermannstraße 12. Gith. Frift., ich. 3-8im. Fochn. p. 1. 5. bill. 519
Sermundligasse 7 ist e. fr. neu berg.
Dack-Beahn., 2 8., 1 8., n. gl. 5. v.
Striftgaraben 30, 1. 2 8., 8., 8., 107. b. Sirfdaraben 30, 1, 2 %, K., K., 101, b.
Jahnftr. 42 Limmer Bohn, Sunterhous I, der fof, su derm. B 4010
Johannisderger Str. 5, Bdh., 2-8,
Bohnung, Bart., sin derm. B2361
Raifer-Friedrich Ring 47 L-3, 28,
im Sout., der April. Add. Bart. r.
Karlftraße 6, Sth., Dachw., 2 Jim, u.
Küche zu derm. Rah. Bdh. Bart. r.
Karlftraße 36, Sib., nen berger. 2-3,
B. im Abicht. fol. od. fp. R. B. 1.
Rarlftraße 38, Bdh. B. u. Frontip.,
2 Himmer u. Kuche. Rah. Bdh. 1.
Rarlftraße 39, Ath., ichone Dachw.,
2 B. u. K., foi. oder ipät. zu derm.
Rah. Sansmeister. Rib. 2, B 4040
Rellerstraße 5, Bfh. B., 2 J. u. K.,
mit Abichling, der April zu d. 622
Rellerstr. 22 ich. 2-3, 28, f. bill., Edb.
Riedricher Straße 9 2-3, 28chn. 623 Rellerftr. 22 ich. 2-8.-28. f. bill., Löb. Riedricher Straße 9 2-8.-28chn. C23
Riedricher Straße 9 2-8.-28chn. C23
Riedricher Str. 12, 21, 21, 21, 22, 3-28.
foi. od. später. Räh. Bart. t.
Riedgaffe 24, Dacht., 2-8immer-Bohnung sofort zu vernn. 624
Rörnerftraße 2, Oth., 2-8.-28chn. u.
Rub. zu vm. Räh. 1. St., d. 68iller.
Rörnerftr. 6, S. B., 2 3., R. R. Burf.
Lahnstr. 26, Isp., 2 8im. u. Kiche p.
foi. od. sp. zu vm. Räh. daj. 625
Lehrstr. 12, Oth. 3, 2-8im. B. 626
Lehrstraße 31 Bart. 28, 2 8im. B.
u. Bud. a. 1. April. Räh. 1. St. 627
Lorelehring 8, Oth., ich. 2-3.-28. zu
vm. Räh. Edd. Bart. lints. B3088
Loreleh-Ring 10 2-3.-28. im Dih. 1,
per iof. Räh. Oth. 2 r. B 4041
Lethringer Straße 31, Oth., 2 8im.,
Riiche. Abichl. n. berg., 25 -26 Mf.,
Ludwigstraße 2 2 8im. u. R. z. dm.,
Lucumburgplaß 6 ich, freundt. 3-3.Bohnung, 2. St., per 1. April. Luremburghlaß 6 id. freundl. 3-3.
Bohnung, 2. St., per 1. April au
berm. Zu errr. Ladem. 967

Luxemburgftraße 9, Old. gr. 2-Sim.
B. on n. r. M. Apr. R. Bur. 629

Mainzer Str. (dajengarien), Kalfbrenneriches Garienh. 2 Zim., K.
u. Kell. ab. mit Siall., p. 1. April,
Käh. Gärtner Schreed, Hafengart.

Warftiftraße 13, Sid., 2 B., Kücke,
für gleich oder ivoler zu bermiet.
Käh. Seifen-Geichät. 971

Mauergaße 12, Sib., 2-3.-28. A. 1 r.
Mauergaße 15 2 Zim. u. Kücke per
1. April 1913 zu berm. Köh. bei
Ab. Limbarth, Ellenbogeng, 8, 630

Mauritivsftraße 8, 2, 3 fchöne Lim. 1. April 1913 au verm. Röh. bei Ab. Limbarth, Fllendogeng. 8. 620
Manritiusftraße 8. 2. 2 schöne Zim., Kuche mit Zentraßeiz. auf Ipril an verm. Röh. doselbit od. Kaiter-Kriediusming 31. Vort. B 323
Medgergasse 16 fl. 2-Zim-Vohn. dill. Medgergasse 29 2 zim. u. Kiche. 5. d. Michelsberg 22. Sib., 2-3.-28., 1 281.

I. April. Röh. Boh. Frontip. 631
Michelsberg 22. Sib., 2-3.-28., 1 281.

I. April. Röh. Boh. Frontip. 631
Michelsberg 28 2 zim.uer, Kiche ver sofort zu bermisten. B 4042
Moribstr. 12. Edd. Dach, 2 zim. u. Rüche nim. an ruh. alt. Leute. 632
Moribstraße 28. Kiche. an fille Leute zu verm. Roh. 1. Stock.

Rerostraße 28. Kiche, an fille Leute zu verm. Roh. 1. Stock.

Rerostraße 15. Sih. 1. 2. Zim. 28. u. Kiche, auf 1. April. Röh. das. 634
Rerostraße 27. Boh. Frip., 2 Zim. u. Kiche ir. 300 Mt. R. G. 1 r. 635
Rerostraße 24. Dib. versch. 2-3.-28. jos. u. 1. Npr. Röh. b. Handbert. 42. Dib. versch. 2-3.-28. jos. u. 1. Npr. Röh. b. Handbert. 33. u. Kiche. Blaniaront Jacobi. 636
Reitelbechtraße 12 mehrere 2-Zim. 280hungen ver f. a. ip., p. 400 M. an. R. bei Stein, im Lad. B 4043
Rettelbechtraße 12. mehrere 2-Zim. 280hungen ver f. a. ip., p. 400 M. an. R. bei Stein, im Lad. B 4043
Rettelbechtraße 12. Etcip, 2-Zimmer. Frontip. iofort ober später 3. du. Rettelbechtraße 12. Etcip, 2-Zimmer. Frontip. iofort ober später 3. du. Rettelbechtraße 12. mehrere 2-Zim. Rettelbechtraße 12. mehrere 3. du. Rettelbechtraße 15 neu hern. 2-3.-23. Broutiv. fofort ober fpater 8. bm. Mettelbeditraße 15 neu berg. 2-3.-23. Rettelbeditr, 24, Mib., ich. 2-8im. Bobnungen bill. gu bm. B 4044 Reitelbechtraße 26, K. r. fein Offs.

2. Rim. Tsohn. 2 St., bill au bm.

Rengalfe 22, int Schnhaesch. 2 Zim.

Rengalfe 22, int Schnhaesch. 2 Zim.

Rengalfe 22, int Schnhaesch. 2 Zim.

Rengalfe 23, int Schnhaesch. 2 Zim.

Rengalfe 22, int Schnhaesch. 2 Zim.

Rengalfe 22, int Schnhaesch. 2 Zim.

Rengalfe 23, int Schnhaesch. 2 Zim.

Rengalfe 22, int Schnhaesch. 2 Zim.

Rengalfe 23, int Schnhaesch. 2 Zim.

Rengalfe 23, int Schnhaesch. 2 Zim.

Redberwaldfir. 6, Sib. 2 Zim., Rude

auf 1. April au bm. Rah. daf. 413

Rieberwaldfir. 53, S., 2 R., M. f. 425

Rifolasht. 7, Sib., Dadam., 2 R., R.

Rifolasht. 21, Rip., 2 R., R., 400 R.

an ruk. Pieter ber istort.

Sornienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 17, S., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 18, 1 R. 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 19, 2 R. R., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 21, 2 R., 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 22, 3 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 23, 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 24, 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 25, 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 26, 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 27, 2 R. u. R., 1 April.

Oranienhr. 28, 2 R. Rettelbedftraße 26, B. r., fein Sth. 2-Bim. 2Bohn., 2 Gt., bill. au bm

Rament. Str. 12 2 S. m. 36. B 4046
Rheingauer Str. 15 2-Sim. 28., chent.
mit Berfitott, au berm. B2011
Rheingauer Str. 24, B., dd. 2-8.25.
necangesb. p. 1. Epril ob. factor.
Rheintraße 52. Stb. 1. 2-2. Beford.
1. Dril 1012. Rah. B., it. 642
Rheinstraße 67, 576. S. 2-4. 35. auf
1. Mpril. Rah. B., it. 642
Rheinstraße 67, 576. S. 2-4. 35. auf
1. Mpril. Rah. B., gart.
Nheinstraße 2. Stb. 2-3. Beohn. aum
1. Mpril. Rah. B., gart. p. 641
Rheinstraße 2. Stb. 2-3. Beohn. aum
1. Mpril. Rah. B., gart. p. 642
Richlitraße 2. Stb. 2-3. Beohn. aum
1. Mpril. Rah. B., gart. p. 643
Richlitraße 15, Win. Idone 2. B., m.
18. B., a. Mpril. R. B. to. 8. 643
Richlitraße 15, Win. Idone 2. B., m.
18. B., a. Mpril. R. B. to. 8. 643
Richlitraße 17, Rhb. 2 R. u. 6. 343
Richlitraße 19, Sth. Ido. 2-3 Im. 18.
Richlitraße 19, Sth. Ido. 2-3 Im. 19.
Ribberallee 8, Widow. 2 St. 3 R. 344
Richlitraße 19, Sth. Ido. 2-3 Im. 19.
Ribberallee 8, Widow. 2 St. 3 R. 344
Richlitraße 19, Sth. Ido. 2-3 Im. 19.
Ribberallee 8, Widow. 2 St. 3 R. 344
Ribberting 19, Sth. Ido. 2-3 Im. 19.
Ribberallee 8, Ridow. 2 St. 3 R. 344
Ribberting 12 Frip. 2 Sim. u. Mid.
Roberting 12 Frip. 2 Sim. u. Mid.
Roberting 12 Frip. 2 Sim. uni
20 Ribbertine 12 Frip. 2-3 Run. uni
20 Ribbertine 24 Binn. u. Ridge n.
Ribbertine 27, 1-22 Robon. a. 6. 604
Ribbertine 27, 1-22 Robon. a. 6. 604
Ribbertine 28, Rib. 3 R. 2-3 R. 6. 605
Ribbertine 28 Robon. a. 6. 604
Ribbertine 28 Robon. a. 605
Robonitraße 29 Robon. a. 605
Robonitraße 29 Robon. a. 605
Robonitraße 29 Robon. a. 606
Robonitraße

Bertramftr. 18 ichöne 3-Zim.-Wohn.
auf I. April zu vm. Röh. I. B4056
Bertramstraße 20. Wiv. S. Zim.-W.
ver I. April. Käh. Bbb. 1 r. 674
Bertramstraße 22 ichöne 3-B.-Wohn.
2 Ball., Bad zu v. Räh. 2 r. 972
Bertramstr. 22 ich 3-B.-W. oth., ver
April ob. früh. Käh. Bbb. 2 r. 416
Bismardring 7, v. 2. 3-3-W. B1701
Bleichstraße 21 0 Zim., Kuche v. Rel.
wan 1. April an verm. B 4057 Bleichstraße 21 d Jim., Kuche v. Kell.
Junt 1. April zu berm. B 4087
Bleichstraße 29, B. St. jchöne S. Zim.
Bohn. an nur rubige Familie zu
bernt. Räberes Barr. B 4058
Bleichstraße 30, Geb., 3-Zim.-Behn.
auf 1. April zu berm. B 4050
Bleichstraße 34, 3, schone 3-Zim.-B.
m. Jud. 3, dun Röb. Röbellaben.
Blicherplaß 5, 2 L. jahone 3-Zim.-B.
2 Ball., K. Speiter. Badeofen,
Moblemanfaug, per April, R. dof.
Blicherfte. B. Oth. 2, jah. S. J. B. per
1. April. Räh. S. B., b. Web, B4060
Blücherfte. 11, Jip., 3 S. Wash, Band.
Blickerftraße 17, Wittelbatt. jahone
3-Zimmer-Bohnung, 400 Mt., zu
berm. R. bei Bleilart, Mtb. 1, 676
Bülswitraße 4, 2, 3-Zim.-Bohn. mit Bulowfirate 4, 2, 3-3im. 28ohn. mit Balf, gu berm. Rab. S. r. B 4083 Dobbeimer Str. 10. Gde Rarfitrage. Balf, zu verm. Rab. 3. r. 84063
Dehheimer Str. 10. Ude Karlitraße, ichone 3-8.-22., dip., an rub. Leute ver 1. April zu verm. Rab. defelvt oder Adelheidstraße OS.

Dehheimer Str. 19 (db. 3-3.-38. per 1. April zu ven. Rāb. 1-St.
Tosheimer Str. 19 (db. 3-3.-38. per 1. April zu ven. Rāb. 1-St.
Dosheimer Straße 38. dib. 1 u. d.
R.J. Bohn. Rab. Rob. B. B 4063
Dosheimer Str. 87 3-R. B., B., ani 1. April zu ven. A. Boh. S. I.
Dosheimer Str. 87 3-R. B., B., ani 1. April zu ven. A. Boh. S. I.
Dosheimer Str. 87, Attb. B-J. B., p.
1. April zu v. A. Boh. B. I. B 4064
Dosheimer Straße 98, Boh. 3 B., R.,
Rell., foi. Aāb. Bob. 1 Hs. 677
Dosheimer Straße 110, Bib., 3-8.Boh., mit Balfon u. gemeinjam.
Bad. zu v. Ban. Aboh. Boh. Fixis
Drubenstraße 8 B-Jim. Bohn., Arb.
Drubenstraße 8 B-Jim. Bohn., Arb.
Drubenstraße 8 B-Jim. Bohn., Arb.
Drubenstraße 3 ird. Bart. Bohn.
b. 8 Jim. u. Riidse, 1. April. b27
Eleonorenstraße 3 ird. Bart. Bohn.
b. 8 Jim. u. Riidse, 1. April. b27
Eleonorenstraße 3 ird. Bart. Bohn.
b. 8 Jim. u. Riidse, 1. April. b27
Eleonorenstraße 3 ird. Bart. Bohn.
b. 8 Jim. u. Riidse, 1. April. b27
Eleonorenstraße 3 ird. Bart. Bohn.
c. Bart. Bart. Bohn. B. Bart. Bohn.
c. Bart. Bart. Bart. Bart. Bohn.
c. Bart. Bart. Bart. Bart. Bohn.
c. Bart. B Eftviller Str. 4, Dochp., 8.8, 28. (88)
Eliviller Str. 13, 31 vermieten. B 4086
Eliviller Str. 14, Alto., gr. ionn. 3.8,
48. m. Gos. Speciel., 420 Mt.
Faulbrunnenstraße 5, Ihh. 2, 3.8,
28. mit Lubeh Wah. Webg. 210
Faulbrunnenstr. 10 8 Kim. u. Kideper 1. April zu vm. Käh. 1 t. 682
Brantenstr. 13, 5. D., 3.3im. u. Kideper 1. April zu vm. Käh. 1 t. 682
Frantenstr. 21, B., 3 Kim. u. Kideper 1. April. Röh. Sty. E. D. 4005
Frantenstr. 21, B., 3 Kim. u. Kideper 1. April. Röh. Sty. E. D. 4005
Frantenstr. 23, d. Bismarcke, Bh.
B.S.-W. 2 R., Mt., 460 Mt. B4083
Frantenstr. 23, Oth. 3-3. 28. Mpril.
Frantenstr. 23, Sth. 3-3. 28. Mpril.
Frantenstr. 25 ich. 3-3. 28. Mpril.
Frantenstr. 25 ich. 3-3. 28. M. 2 St.
Friedrichstraße 24 8 Kim. u. Kidec
zu b. Röh. b. Gomsmeister. 683
Friedrichstraße 10 eine Bohn. beil.
1. Etage, per 1. Inril zu b. 684
Friedrichstraße 37, Oth., 3-3 kim., Kidec
zu b. Röh. b. Gomsmeister.
15 Friedrichstraße 37, Din., Bill. Gossen
1. Etage, per 1. Inril zu b. 684
Friedrichstraße 37, Din., Bill. Gossen
u. Go., Friedrichstraße 40, 1. 383
Friedrichstraße 57, Frontife. L. S.
Suide, Rubehar, auf 1. April au
bernn. Röh. 3. St. Inst.
Solstioll zu b. Röh. 1. A. St.
Oolzitoll zu b. Röh. 1. A. St.
Oolzitoll zu b. Röh. 1. A. St.
Oolzitoll zu bermieten.
Friedrichstraße 57, Frontife. L. S.
Süm.-Bohnung nebit Jubehör ver
joiert zu bermieten.
Friedrichstraße 2, I. Salim.-Bohn.
28 im.-Bohnung nebit Jubehör ver
joiert zu bermieten.
Friedrichstraße 22, I. Salim.-Bohn.
31 bernn. Röh. Sochvart. I. B4073
Gobenstraße 18, I. Gerner, moberne
S. Jimmer-Bohnung mit reich.
Subehör preisboert zu verm. 686
Gobenstraße 18, I. Gerner, moberne
S. Jimmer-Bohnung mit reich.
Subehör preisboert zu verm. 686 Bob. gu bin. Nah. Bob. B. r. Bob. 31 vin. Nan. 2801. S. 1. 086 Göbenftr. 29 Fip. u. Sp., 3 S. 150 Göbenftr. 32 S. 4 Sim. u. R., I. u. 3. St., per I. Abril an bern. B4074 Göbenftraße 33 icone 3 Simmer-Bohn, 31 vin. Nah. B. I. B4075 Göbenftraße 35 S. B. m. fpl. Bad. Sody., 31 v. Nah. bei Schmidt.

Dienstag, 18. Bebruar 1913. Mr. 81. Serberstraße 9, Mib., 3-3im.-Wohn. Sermannstr. 15 fc. 3-3-33, 450 Mt. Sermannstr. 18 eine Bobn. v. 3 3. u. Küche zu vm. Rah. B. B2442 Dermannstraße 21, am Ring, fcone Dermannstraße 21, am Ring, fcone Dermannstraße 21, am Ring, schöne
3-3-Bohn. Räh. 1 St. r. B4077
Dermannstraße 26, 9. B., 3b. B4078
Dermannstraße 26, 9. B., 3 Bim.,
1 S., Rell. 3. bm. Räh. Lad. 493
Dermannstraße 3, dih., ich. 3-3-B., 3u
bermieten. Räh. Boh. Batt. 480
Jahnstraße 3, dih., ich. 3-3-B., 3u
bermieten. Räh. Böh. Batt. 480
Jahnstraße 7 S. Bim.-Bohn., Batt.,
per 1. April, 1 Zimmer als Atelier
ober Bureau geeignet. B 2888
Jahnstraße 7, 1, 3 S. m. Bub., 540 Mt.
ob 1, 4. Räh. baj. bei Riefe. 566
Raiser-Hriedr. Ring 2, 6. 3-B., B.,
cut. mit Lagerr., 1. Mpr. Räh. Lah.
Rais-Fr. M. 2, d., D., 3 H. S., S.,
Rabellenitraße 16 schone 3-B.-Bohn.,
Frontip., Borderb., 3u berm. 481

Raif. Fr. M. 2, H. 3., S. M. Rabellenstraße 16 schone 3-3. Wohn.
Frontip., Vorderh., zu verm. 481
Rarlkr. 38. Mid. Dach. ich. 3-3. W. p.
fof. od. spat. au v. Näh. Bart. 687
Relierstraße 11, Garlenh., ichöne 3Sim. Bohnung zum 1. April zu
verm. Näh. Borderh. Bart. B4079
Relierstraße 12, St. bill., 250Riebeicher Str. 12, Oth., 3-Sim. 93.
mit eig. Baicht. u. Arodenip. 608
Pleiststraße 5 sind 2 Wohnungen von
ie 3 Sim. u. Lubehör, Kart. bezw.
1. Stod. soort oder ipäter zu vermieten. Näh. bei Albert, Jausmeister, im 4. Stod. F252
Riepstoditraße 11 Frontip. 28., 3 8.
mit Bad usw. sof. od. spat. 609.
Svienerstraße 5, 1. Ctage, 3-3. Stom.
per 1. April zu v. bei Seel. B4080
Lebrstraße 16, Bart., 3-3. 250hn., im
Abjal. Rad. Lebrstraße 14, 1. 505
Lorelepring 5 3-3. Stom. au verm.
Röh. Sorelenring 10, Dinterth. 701
Luisenstraße 14, dib. Dachgelch., ich.
3-3. 28. zu v. Näh. das. im Kontor
der Weinhandlung A. Meier. 702
Mauerausse 21, 2. 3 Sim., 1 Küche.
1 Mans. u. seeller h. 1. April. 703
Medacragasse 28 3 Simmer v. Stucke.
Michelsberg 28 3 Simmer v. Stucke.

Midrisberg 28 3 Zimmer, Kide ber 1. April zu vermieten. 183128 Woristraße 3, Sib. 1, il. 3-3,-28. ver fofort oder ipater zu verm. Adb. im Blumengeschäft. 512 Woristr. 15 3-8,-28. Sib. B., ev. Bureau m. Lagerr. A. I. I. 704 Woristr. 23, n. Bahn, Gib. Dacht., 3 Zim. u. R., 320, m. od. a. Werfit. Moristraße 24, 2. Stod. 8 Zim. u. Judchör, acgenüber Gerichtelter, m. verm. Näh. Drogerie, Ar. 21. 706 Woristraße 34, Ish. 2. 3-3-28. auf 1. April zu vm. Näh. Kart. 707

1. April 31 vm. Nah. Hart. 707 Morihitrahe 39, Ath., S.3.-28, 708 Morihitrahe 39, Ath., S.3.-28, 708 Morihitrahe 39, Ath., S.3.-28, 708 Morihitrahe 43, Ath. 2, 3 kim. u. 85. per 1. April 311 vermieten. 709 Morihitrahe 65 3-81m. Bohmung. m.

Bi, auf 1. April. R. B. 1 r. B2614
Ranentaler Straße 10, 2 r., 3 3. B.
mit reichl. Aubeh., ich. gr. Raume.
Räh. bei Everionder, dib. Bart.
Ranentaler Str. 22, B., ichone 3-3.
Bohn. per 1. 4. R. Bölfer. 715
Rauentaler Str. 24, 1 Se., 88. 88.
3um 1. April zu v. R. B. B3222
Rheinstraße 69, Part., 3-3im. Bohn.
Au derm. Räh. daielbit. 716
Rieblitraße 7, dib., 3 3. u. R. zu v.
Röberstraße 1, Rfp., 3 3. zu v. 718
Röberstraße 1, Rfp., 3 3. zu v. 719
Röberstraße 1, Rfp., 3 3. zu v. 719
Röberstr. 35 3 3. R., R. 1. Apr. 721
Cate Abber. u. Grifffraße lödne
3.Rim. Bohn. mit Rubehor zu du.,
Räh. Redgerei Bauli. 431
Rübesheimer Str. 25 steine 3-8. R.

ib,

Nabesheimer Str. 25 fleine 3-3, 27,
2 Ballone, billig zu verm.
2 Ballone, billig zu verm.
3 Bildene Str. 40, Cith., 3 B., Mil-B.
Scharnhorftitt. 9, 3, ich. 3-3-28,
20d, 2 Ball., Gl. u. Cl. i. Nah. 8,
Boarnhorftitt. 19, B. L., 3-8-28, 479
Scharnhorftitt. 24, Op. L. 3-3-28, f.
Scharnhorftitt. 34 ich. gr. 3-3im. 28,
auf 1. April. Rah. Coh. B. 2483
Schiersteiner Str. 9, Gl. 3-3-28, 723
Schiersteiner Str. 9, Gl. 3-3-28, 723
Schiersteiner Str. 11, Gl. 3 R., Dach.
Chierst. Str. 20, S., 3 R. u. g. 725
Schiersteiner Straße 22, 1. Stock.
2-Rimmer-Bohnung zu verm. 726
Schulberg 17 3-3-28, M. 1 Gt. 48
Schwalbacher Straße 8, 3, 3 R. mit
Zub., 1. Apr. Rah. bei 3. Baldichmidt, Schwalb. Str. 7. F428
Schwalbacher Straße 36, Gib. 1, 3Sim. Bohn., Rucke, Keller, Subeh.,
auf 1. 4. zu verm., evi. Gartenb.,
auf 1. 4. zu verm., evi. Gartenb.
Rreis 450 Mf. Rah. Boh. B. 727
Schwalbacher Straße 67, 1, 3 Rim.,
Kücke u. Rubeh., 3. St.; u. 3 Rim.,
Kücke u. Rubeh., 3. St.; u. 3 Rim.,
Rucke u. Rubeh., 3. St.; u. 3 Rim., Rubesheimer Gtr. 25 fleine 3-8.-2

Schwalbacher Str. 53 3.3im. Bobn. (Mtb.) au pm. Rab, Mtb. B. 149

Ectivaldacher Str. 57, 4, ich. 3.3.28., Rad u. 3b. f. o. sp. Rah. 2 r. 728

Schmalb. Str. 77, Giebelvo... 3 fl. 8.
 Stücke. Reller., 3u 200 Mr. 730

Sedanstraße 3, 2. schone 3.8. Moch., mii Rubeh., per iss. ob. späc. 3u bermieten. Mad. Barterre. B4087

Sedanstraße 3, 2. schone 3.8. Moch. 3u bermieten. Mad. Barterre. B4087

Sedanstraße 3.8., 3 8. Rücke u. 3ub. jos. ob. spät. 3u bermieten. 731

Seersbenstraße 7, With. D., 3. Jim., per 1. April au berm. B24314

Sedanstraße 13, Sih., 3. Sim., Wohn., per iosort ober 1. April au berm. Mah. bei A. Woder. B4088

Seersbenstraße 13, Sih., 3. Sim., Bohn., au berm. Näh. 8bh. 2 lints. B4080

Seersbenstraße 15, 2. 8. B300h. 3.
 1. April au berm. M. im L. B3130

Seersbenstraße 15, 2. 8. B500h. 3.
 1. April au berm. M. im L. B3130

Seersbenstraße 15, 2. 8. B4000

Sieingaße 14 3. B6h. 18. B. B4000

Sieingaße 14 3. B6h. 18. B. B4001

Baltamitr. 13. Gib. 3. S. B. B4001

Baltamitr. 13. Gib. 3. S. B. B4001

Baltamitr. 9 3. B. B. 1. 4 B4001

Baltamitr. 9 3. B. B. 1. 4 B4001

Baltamitraße 23 3. B. 1. 4 B4001

Baltamitraße 3. Sip. 3. R. im 15-joulus, sum 1. Mpril. R. B. r. 734

Beilftraße 22 3. u. 2. Jim. Bohn., Baltfon u. Bubehor. auf 1. April. Raß. Beilftraße 22 3. u. 2. Jim. Bohn., Bellfraße 22 3. u. 2. Jim. Bohn., Baltfon u. Bubehor. auf 1. April. Raß. Bellitäßtraße 22 3. u. 2. Jim. Bohn., Baltfon u. Bubehor. auf 1. April. Raß. Bellitäßtraße 22 3. u. 2. Jim. Bohn., Baltfon u. Bubehor. auf 1. Mpril. Raß. Bellitäßtraße 23 3. B. Bro. 1. A. B4004

Bellenburgstraße 18, S. S. B. E. jof. ob. john. Balters 21, Soh., Sohn. B. Sim. Bohn., Sochpart. u. 1. Glod. Raß. Str. 186

Bellitäßtraße 23 3. B. Bohn. B. Balt. Balt

1. Et. p. 1. April. Rah. B. 743 Sch. 3-3-29. Brip., Balt., Gas bill. Räh. Retielbeditraße 26. Bart. r. Swet gr. ich. 3-3immer-Bohnungen m. Jub. v. 1. April d. J. Räberes Horfitz. 29, 3, bei Graber. F. 890

4 Bimmer.

Abolfftraße 5, 1. Stod, moderne 4. Rim.-Bofin. gum 1. April. Raß dofelbit beim Sausmeister. F381 Rim. Bohn. gum I. April. Rab.
dofelbit beim Hausmeister. F385
Albrechtstraße I2. 2. 4 Rim. W. Boll.
Albrechtstraße I2. 2. 4 Rim. W. Boll.
Albrechtstraße I2. 2. 4 Rim. W. Boll.
Abertramstraße I2. 2 ich. 4 R. B., swei
Boll., Bod., bu v. Ash. 2 r. 973
Bismarck. 6 herrich. 4 R. B., Soche,
m. H. L. 4 Besicht. 11—1, 3—6.
Bleichstraße II. Echans, 4-R. Bahn.,
mit Bolson, auch für Geschäftsam.
geeign., per I. April zu v. B4100
Bleichstraße II. Echans, 4-R. Bahn.,
mit Bolson, auch für Geschäftsam.
geeign., per I. April zu v. B4100
Bleichstraße II. L. Ech. B4101
Bischeritr. 4 L. I. Et. B4101
Bischeritr. 4 L. Bin. R. B. B., Mich.
Boll., per Ipril. R. 2. El. B4102
Bildsterstraße II. L. Et. B4102
Bildsterstraße II. Bahn. B. L. B.,
Event. friscer zu verm. Rah. im
I. Stod. bei Christmann. B4103
Bilswiftaße I. A. B., 4 R., Bolf.
U. Bad., 1. April. Raß. I. Gt. 168.
Bülswiftaße I. A. B., A., B., Bolf.
U. Bad., soft och spat. R. I. Ct. 168.
Bülswiftaße I. G. G., L. L. L. Boll.
U. Bad., soft och spat. R. I. Ct. 168.
Bülswiftaße I. G. G., L. L. Ball.
U. Bad., soft och spat. R. I. Ct. 168.
Dambachtel I. G. G., L. L. L. Ball.
Bohnung. mit Gas och Cleste.
Robnung. mit Gas och Cleste.
Robnung. mit Gas och Cleste.
Robnung. im Et. Räße. Das.
Babbeiner Etr. 75 eine schöne 4-R.
Dambachtel S., Bart. 4 R., Stüde,
Ed., Gos, elefter. Licht. Bab und
Räddeng. im Et. Räße. Das.
Babbeiner Etr. 75 eine schöne 4-R.
B. mit Rude, im R. Ct., p. Spril

Dobbeimer Str. 75 eine icone 4-3 B. mit Bud., im 3. St., p. Abril au den, Röb. Wegner, Bert. B4104 Erbacher Str. 6, 1. Ct., 4-3. Wohn, mit reicht. Bud. Adh. B. r. 747 Branfenstr. 25, 2, a. Ring, ich. 4-3. Wohn, der 1. Abril au d. B4105 Sartingstraße 13 johns 4-3 immer Bohn, der 1. Abril au derm. 748 Sessmundstraße 12, 4 Linner Biche.

Dellmundstraße 12 4 Zimmer, Küde, Kabinett u. Aufehör, ver 1. April au bermieten. Rah. Laden. 749 Derberstraße 19, 1. Giage, 4 Zimmer nebit Zubehör auf 1. April au vin. Räheres Hochpart, rechts. 750

Rüberes Hochpart. rechts. 750
Serberstraße 21, 1. u. 2. Etage, je
4 Rimmer, Kuche, Bad. 2 Ball.,
Seller, Kammer, Gas, cleftr. 21
ber 1. April. Rab. baj. 2. Et. 430
Jahnstraße 17, Bart. 4 Rim. nebit
aroh. Rid. u. Sub. v. tof. Breis
700 Mr. R. 1. Et., bei Riede. 974
Jahnstraße 30, 3. u. 50. 4. Zim.,
Bohn. m. Zubeh. Räh. 1 v. 751
Jahnstraße 30, 3. u. 4. S. Bohn., m.
Ball. Bad. p. 1. Apr. R. R. B4106
Jahnstr. 34, 1, 4 Sim. Bohn. 491
Jösteiner Str. 18 4 Sim. Bohn. mit
reich! Rubehor. Gartenbenninung.
out 1. April 1918 zu berm. 3843
Rapellenttr. 14, S. 4 S. m. 3b. fof.
od. ipät. 3. v. Angul. 4—5. Wäh.
Sibler, Lifolassikasse 24, 3. 753

od. ipat. s. v. Angul. 4—5. Abler, Rifolasfixabe 24, 3.

Rariftraße 37 gt. 4-8.-95., Balfon, Gas u. Bub. Breis 700 Mt. R. 1 L. Reflerstraße 11 neu herger. 4-Rim.
Reflerstraße 11 neu herger. 4-Rim.
Bohnungen, B. u. 1. St., Sad,
Gefer u. Zubebör, jum 1. April od.
jrüß. Näh. Kellerstr. 13, B. B4108
Reflerstraße 15, B. 1, 4 Zim., Kidc,
Bad, der sofort oder später au
bermieten. Käh. Barterre. 484
Rirdgasse 25 4-Fimmer-Bohnung
zum 1. April an vermieten.

Rellerstraße 15, B. 1, 4 Binn., Kinde,

Bad, der sofort oder pater zu
dermicien. Aah. Barterre. 484
Rirdgaße 25 4. Kinnnen-Bohnung
gum I. Aprif zu vermieten.

Rlarentaler Etr. 3 4.—5. Bim.-Wohn.
Ju derm. Kr. Luk. B4100
Körnerstraße 2, 1, 4 B.-Bohn., Balf.,

Bad u. Bud., der 1. Ibrit zu verm.

Aah. Ofh. I. St., b. Giller. 964
Lebrstr. 5, 1, 4 B., K., Kann., Banf.,
gl. od. sp., 600 Ml. R. 7, 1. 754
Loteleving 5 4 Sim.-Bohn. su den.

Räh. Lorelehring 10, Sih. 755
Eveled-Ring 7 4-Sim.-B., Bart. u.
1. St., and gl. su den. Räh. do. od.
Georg Ahon. Bellrisial. B4110
Loreleving 13, B. Ct., 4-S.-Bohn.,

Bad, elestr. Licht, 2 Balf. u. Jud.,
auf April. Räh. Bart. links. 756
Lugemburgstr. 7 ich. frei gel. 4-3.-B.
auf 1. Adril. Räh. dei Borboch. dal.
Martistraße 22, Sib. 1, ist eine B8.
don 4 Bim. u. Rücke, auch für ges
schöftliche Bwecke geeignet, zu den.
Räh. do, im Schub. Sandel. 956
Martistraße 22, Sib. 7 rontspike, ist
eine Bohnung den 4 Manfard. u.
Räh. da, im Schub. Sandel. 956
Martistraße 22, Sib. 7 rontspike, ist
eine Bohnung den 4 Manfard. u.
Räh. da, im Schub. Sandel. 956
Martistraße 22, Sib. 7 rontspike, ist
eine Bohnung den 4 Manfard. u.
Räh. da, im Schub. Sandel. 956
Martistraße 30, 4-3, Bohn.
Räh der u. Jud., Jentraßerigung,
auf April zu derm. Räh. das bot.

Mickelsberg 6, 1, 4-Simmer-Bohn.
Der 1. April zu derm. Räh. das botn.
Der 1. April zu derm. Räh. das botn.
Der 1. April zu derm. Räh. das bohn.
Der 2 Rani. zum 1. April. Nah. dei
Rüchelberg 6, 2 4 Sim. u. Subchör
Der 1. April zu derm. Räh. das bohn.
Der 2 Rani. zum 1. April. Nah. dei
Rüchelberg 6, 2 4 Sim. u. Rubchör
Der 2 Rani. zum 1. April. Räh.
Deitehend aus 4-5 Sim. u. Rubchör

Buhrer, Groje Burgitrake 10.

Worikitrohe 29 in die Bart. Wohn, beitehend aus 4.—5 Zim. v. Aubeh.

11. einem Bureau, mit besonderem Abialus, der 1. Abril zu dan, Kah.

Anier. Friedrich-Aing 67, 1. 549.

Worikitrake 37, 1. 4-3.-25. Gas.

Bad. elettr. L., Ball., Indeh, der

1. April. Kah. Kranenderger. 760.

Kerostrake 5, 2. 4-3 mm. 29. mit Balf.

per 1. April dill. Bei. 4.—5 Uhr.

Heilspröhergitrake 14 4-3.-23., mit

Bad. Ball., freie ruh. Lage, 1. Gt..

Gübseite, der April zu dm. 761.

Philippsberestrake 51 ichone 4-3.-25.

zu dm. Käh. Ur. 53, Bart. 762.

Blatter Strake 4-3 m. Bohnung für 625 Mf. auf gleich zu derm. Räh.

Blatter Strake 4-3 m. Bohnung für 625 Mf. auf gleich zu derm. Räh.

Blatter Strake 4-3 m. Bohnung für 625 Mf. auf gleich zu derm. Räh.

Blatter Strake 4-3 m. Bohnung für 625 Mf. auf gleich zu derm. Räh.

Blatter Strake 4-3 m. Bohnung für 625 Mf. auf gleich zu derm. Räh.

Blatter Strake 12. 763.

Omerstrake 2, 3. Gt., 4-3 m. Bohn.

mit Andebor, elettr. Licht u. Gas, der 1. Abril zu derm. Thau, ber 1. Abril zu der her her 1. Abril zu der her

10—5 IIhr. Räh. B. Tr. IIs. 765
Rheinstr. 71. Sonneni... 2. Ci... 4 3.
nt. reichl. Zub. sür 1000 Mt., on r.
püntil. Riefer per 1. April z. vm.,
Riederberastrade 7 4-Rim. W. du vm.,
Räh. Emier Str. 43, Part. B4111
Röberstr. 21, 2. 4 Rim., Kuche, reichl.
Zubehör. 1. April. Röb. Bart. 766
Röderstr. 42, 3. St., on der Zeumsstrage, schöne 4-Rim. Boom. mit
Ballon u. reichl. Jub. ant 1. 4. 13
an um. Käb. Vart. 1. Ansuießen
von 10—12 u. 4—6 Ilbr. 767
Rübesh. Str. 31, 1. Sonneni., herrich.
4-R. W. m. B. 20, p. 1. 7 od. 1. 10.
Schenfenboristr. 6, 2, 4 3. 3 Mt. Crt.

Riberd. Str. 31, 1, Sonneni, herrich.
4-3.-B. m. B. v. p. 1, 7 od. 1, 10.
Schenkenderistr. 6, 2, 4 3. 3 Bit., Erl.
Schieriseiner Str. 9 herrich. 4-Bim.,
Wohn. Nöb. Bart. rechts. 760
Schlickterstraße 12, 2. eine an. 4-B.
Bohn. au berm. Räh, Bart. 770
Schulgasse 7, Barterre, 4 Zimmer u.
Kuche zu vermieten. 487
Schwalb. Str. 44, Sochp. u. 3, Miesieite große 4-Zim., Wohn. u. 3, Miesieite große 4-Zim., Bohn. u. 3, Miesieite große 1. Abril zu berm. Räh. 1 r.
Erdanplaß 1, 3, 4 Zim., 1 Kinder.
1 Mons. u. 2 Keller an fl. Familie per 1, Abril zu berm. Käh. 1 r.
Einzusehen bormutags. B4112
Bebergasse 15, 2. Wohnung bon

Einguschen vormittags. B4112
Bebergasse 15, 2, Wohnung von
4 Kimmern für fosort zu vern.
Käberes im Laden. 773
Bebergasse 22 schone 4. Jim. Wohn
zu vermieten. 773
Bebergasse 39, 1. St., argemider dem
Abserdasse 39, 2. St., argemider dem
Abserdasse 30, 2. St., sch., sch., sch.
Bohnung, Veris 600 Aft., der
1. April zu den Kähl 1. Stock. 755
Bestendigt. 20, G., 4. J. B., m. Bolk.
Gas u. Bod., Br. 550 Aft. 14114
Bielandigt. 25 4 J. B., Whh. 1. Apr.
Besthitraße 19, 2. Ciage. 4. S. B., m.
Acti., per April. Rah, 8 r. 776
Bierthstraße ich. 4. 5.3. B., 800
Rahennicker Str. 18, 2, B3083
Bimmermannstraße 4 4.3. B., mit
reichl. Zubeh. auf 1. April. B4115

5 Bimmer.

Abelheibstraße 11, Sonnens, 2 St., 5.8.28., 2 Balt., Bab u. Lub., per 1. April ober spät. Näh. 1 St. 480 Abelheibstraße 14, 1. St., 5 große 8., reinl. Aubeb., groß. Balton, Gas., Bad, Eleit. b. s. ob. 1. Apr. 777 Abelheibstraße 57, 1. 5-3.28. sum April zu berm. (Südicite). 778 Abelssaßec 51, 1. 5 Sum., Bad, Balt., Gas, eleit. L., sum 1. Juli zu ben. Bismardt. 3 Bohn. v. 5 S. u. reichl. Bub., ber Reus. entspr. B4116

Albrechtstraße 16 ist die 1. Etage besiehend aus 5 Jimmern v. Zu-behör, sofort zu verm. Räberes Kaiser-Friedrich-Aing 56, B. F255

Ratier-Friedrich-Aing 36, B. 1253
Bismarkting 25, 2, ichons S-Rim.
Bohn. zu v. R. bei Gaifer. B2612.
Dambachtal 8, neu herger., H. I. Bub. zu verm. Rah. Bari. 420
Dambachtal 10, Bdh. 1, H. Jan., Balf., Babe-Cint. u. Bub. v. 1, 4, 3u vm., Räb. Dambachtal 12, Bdh. 1, To Dambachtal 14, Gth. 1, H. J. 2, 2 Man.
fofort zu vm. Räb. dafelbit. 780
Danbachmer Strafe 10, Gde Lariur.

Dobbeimer Strafe 10, Gde Rariftr. 2. Ciage, 5-3.-23. per 1. April 31 permicien. Räheres baselbit obe Abelheibitraße 95, Bart. 46. Dobheimer Straße 13, 1. Stod, 5 3 mit Balton u. Rub., Gounens, au 1. April ober früh. Räh. daf, 78. Dobheimer Straße 15. Companyielt

1. April ober früh. Rah, daß. 781
Detheimer Stroße 15, Connenseite,
1. Etage, 5 Jim., Balfon u. Zub.,
zum 1. April zu v. V. Part. 782
Detheimer Str. 40 berrich, 5-8.-22
mit Bad, Gas u. eleitr. Licht u.
Zubehör, 1. u. 3. Stod. B4117
Tobheimer Straße 60, 2. schöne gruße
5-Jim.-28., mit geichloß. Beranda
u. Rub. p. Apr., zu v. A. F.
Detheimer Str. 64, 3. mod. 5-Jim.28., 1. April, 900 Rf., zu v. B4118
Emfer Etraße 10, 1. Et. 5-8. Bohn,
zum 1. April zu v. R. Part. 785
Confer Str. 26 Bart. Bohn., 5 &, der gum 1. Abril zu b. R. Bart. 785 Emfer Str. 20 Bart. Bohn., 5 8., ber 1, 4, od, früh. Rah. dafelbit. 786 Emfer Str. 24, 2, berrich. 5-Fimmer-

Robnung fofert ob. fpater gu bm. Raberes Apothefe. Branfenftraße 3, 1. Etage, 5-8,-98. begaugeb. fofort ober fpat, au bm.

Bricbridftraße 46, 2, febr fc. 5.8im.

Briedrichstraße 46, 2, sehr sch. 5. Sim.Wohn., modern ausgestattet, Bad,
elettr. Licht usw., reichliche Redenräume. Räheres beim Sausmeister
Saas. 5. 2, od. Architesturburean
Wolff. Lang. Luisenitr. 23. 421
Briedrichstr. 50 geraum. 5. 3. 230hn.
zu berm. Räh. 1. Stoft r. 562.
Gestheitraße 21, 2, 5. Jimmer. Wohn.
April zu berm. Käh. Bart. 212
Gesthestr. 26, 1. St., ist eine Wohn.
bon 5 Zim. u. Zubehör z. 1. April
1913 zu berm. Anzus. bon 11—1
u. 3—5. R. Möhringitr. 13. 788
Guttap-Aboltstraße 9 5-8im. 280hn. Guttav Abolfftrate 9 5-3im.-28ohn.. 2 St., auf 1. April zu verm. Breid 800 Mf. Nah. Bart. 789

S00 Mt. Nab. Bart. 789

Gutenbergplat 3, Sommenfeite, erste Eioge, 5 Sim., Bad. Balfon, Erfer u. Jubehör, p. 15. März o. 1. April zu verm. Nab. Barterre. 379

Däsnergasse 16, 2. Kurlage, eine 5-3. Bohn. auf aleich oder spät. 442

Dallgarter Strafe 1 5-Kim. Bohn., 2. Et., auf 1. April., Sommens, ar. Balkon, sein die K. Räh. Bart. 700

Dellmundstrafe 44 5-Kimmer-Bohn., 1. Siod., auf 1. April zu vm. Breis 750 Mt. Käh. Bäderladen. 701

Derberstr. 26 (d. 5-8. B., Kp. B4110

Derberstrafe 31 5-3. B., der Lengeit entspr., p. Apr. R. Nach. B25425

Dermanihlgasse 9, an der Gr. Burgsstrafe, 5. Jim. B., and für Atelier ob. Bureau vas., so. c. s. s. u. elestr. Licht n. Zubeh., auch für Atelier ob. Bureau vas., so. c. s. p. Raifer-Friedrich-Ring 47, 8, pracht-

Atelier ob. Bureau daß., fol. a. fb.
311 berm. Aah, defelbft, Bart, 793
Raifer-Friedrich-Ring 47, 3, prochtvolle 5-3,-Bedin., mit all. Komfort
11. reichl. Zubehör, in elegantem
Saus, ahne Sinterh., dillig der
April zu berm., ebent. mit Bureau,
Mäheres Parierre rechts.
Fapelleuftraße 14, 1, 5-Sim.-Bedin.
mit Zubeh. fof. ob. spat. zu berm
Ansuichen 4—5 Uhr. 704
Karlstraße 18, 1, 5 Zimmer, mit
Ballan n. Zubeh. der sof. ob. spät.
au b. Pr. 975 M. R. Bart. 3534
Rarlstraße 25, 2, 5-3,-280hn., Bad,
eleftr. Licht, ganz men bergerichtet,
2 Wanzl., 2 Seeller p. sof. od. 1, Apr.
Näh. Belbetbetbitraße 71, 1. 474
Kirchaesse 11, 5 R. Bad, Specielam.,
Sücke n. Zubeh, Rah. 2 I. 796
Kirchaesse 17, 1, 5-Kinn. B. m. Kinche
11. Indick au bermieten.
Stücke n. Bubeh. Rah. 2 I. 796
Kirchaesse 17, 1, 5-Kinn. B. m. Kinche
11. Indick au bermieten.
Stücke n. Bubeh. Rah. 2 I. 796
Kirchaesse 17, 1, 5-Kinn. B. m. Kinche
11. Bubehör zu bermieten.
Stücke n. Bubeh. Rah. 2 II. Sein.
Bad. Balson, Erfer und Subehör,
per 1. Epril zu berm. Ru erfragen
Gutenbergulaß 3, Bart. 380
Rioppitocktraße 11, 2 Ct., herrschaft.
5-Kim.-Bohnung ber 1. April zu
bermieten. Käh, Karterte. 797
Rlopfocktraße 19, 1. Ct., 5 schone 37.
Glos u. eleftr 2, Bad, Erfer, zwei

5. Aint. Bohnung per 1. April zu bermieten. Käh, Barierre. 797
Klovitochiraße 19, 1. Ct., 5 fchone I., Gas u. eleftr L., Bah, Erler, swei Ball., dazu Ard. u. Maddens. a. h. Ct. aum 1. Mpril. Käh. Bart.
Riephochiraße 21, 1. Ctage, 5-8.-28., mit Seizung u. allem Komfort, der I. April zu berm. Käh. da. ober I. April zu berm. Käh. da. ober I. deliebibitraße 95, Bart. 461
Lunggaße 3 5-Mim. Bahn., mit mod. Ausfratt., an dm. Käh. deutbureau Sildner, Docheimer Str. 41. 798
Luniendlaß 4. 3 St., berrich. 5-3.-28., m. Sentr. Olse., d. l. Apri. ob. f. R., da. ob. sent. Olse., d. l. Apri. ob. f. R., da. ob. sent. Olse., d. l. Apri. ob. f. R., da. ob. sent. Olse., d. l. Apri. ob. f. R., da. ob. sent. Olse., d. l. Apri. ob. f. R., da. ob. sent. Olse., d. l. Apri. ob. f. R., da. ob. sent. Olse., d. l. Apri. ob. f. R., da. ob. sent. Olse., d. l. April. 805
Mostingur. 7. Billa, bochberrichafil. 5-3.-28., Qochp., an d. R. da. 709
Moringuraße 7 6 Simmer, Knicke und Bad mit Bud. auf 1. April. 800
Moringuraße 76. 1 L. 5-3.-28. Räh. bei Gührer. Gr. Purgiraße 10.
Moringuraße 23, 3 freund. febr ar. 5-3.-28. n. reich. Bub. R. & 801
Moringuraße 43 5 Sim. Bad., 2 Ball., 2 Mani., 2 Rell. eleftr. Q., Gas., 3 Sci., der April zu berm. R. 1 St.
Moringur. 44, 1 n. 2, 5 8. n. 85, Dab. eleftr. Licht 2., g. da.
mit Balfon, Bad, Maniarde, zwei

Aerojirade 43, 2. Et., ichone 5-3. B., mit Balfon, Bad, Manjarde, swei Keller, per 1. 4. su vermielen. 350

Rifolastr. 20, 3, Wohn, 5 gr. Zim., Latin. Badrann. Badrann. Sub., iot. ed. fb. Räh. Rod. Bahnbofitt. 16, 804
Dranienstraße 42 5-3, 23, per April 3n b. Räh. bei Därr, borti. 805
Oranienstraße 43, 1, ar 5-3, 23, mit reicht. Bub. zu b. Räh. 1 r. 806
Oranienstraße 44, 1, 5-8, 25, dan. mit Rubeh. zu berm. Räh. Bart. 807
Oranienstraße 60, 1, Et., 5-3 imprer. Sohn. mit Rubehor auf 1. April zu berm. Räh. Boh. Bart. 400
Bhilipsbergstraße 20, 1, 5-3 immer-Bohnung zu bermieten. 808 Wohnung zu bermieten. S08 Ede obere Platter u. Klingerftrabe med. 5-Zimmer-Bohn. auf April. Rah, daielbit Bart. rechts. S00

Mheingauer Str. 8, Sochp. r., schone 5-3.-29., m. Bab, 3 Balf., cleftr. U., Gesbabesten u. Jub., per 1. April au v. Kab. bof. Bart. rechts. Abrinftraße 32, 2, ichone gr. b-Bim-Mobiling au bernt. 950 Rheinftrage 58 u. Crantenftrafe 1,

Mbeinitraße 38 st. Orantemitraße 1, Ede. ichöne große 5-Zim. Bohnung per 1. Abril zu vermieten. 510
Mbeinitraße 67, Bob. 2. Gt., große 5-Z-Bohn. zu verm. auf 1. April. Ras. Burean, Beinbandlung 810
Mbeinitraße 78, A. 5-5-Z-Bohn. Mah. gegenüb. Meinitraße 3, B. 530

Nah, gegenüb, Mheinitt, 83, B. 539
Rheinitraße 80, Cart., 5 Jim. nebit
Bade: u. Schrid, n. Zubehör, Balt.
uim auf 1. Abril zu v. Rad. 2 Tr.
Luzuich. 10—12 u. 2—4 Uhr. 652
Rheinitraße 106, Bart. u. 1. St., 5
Jim. Pad. eleftt. Licht u. Lubehör
fofort ober ipaier zu berm. Räh.
Dochheimer Str. 58, Bart. 440
Mheinitraße 113 ich ger. 5-3.-Bohn.,
3. Gt., 1200 Mt. Räh. batelbit.
Rheinftr, 117 berrichaftl. 5-Bim-W.
(Connent.). Räh. 3, v. 9—1, 2—5,
Rübesheimer Straße 24 lind 5. n. 6-

Renneni. Rah. 8, v. 9—1, 2—5.
Rübesheimer Straße 24 find d. u. 6.
Rübesheimer Straße 24 find d. u. 6.
Rübesheimer Straße 24 find d. u. 6.
Rübesheimer A. St. v. 1. St. v. 84
bei Meurer, 4, Et. v. 1. Et. v. 812
Rübesh. Str. 31, 1. Sonneni. berric.
b. 8, M. n. V. ufw. p. 1. 4. od. fr.
Scharnhsrüftr. 1, I 1., schone 5-3.-W.
ivegzugsh. preiswert zu bermieten.
Scheifelkraße 6 berrichell. 5-3.-W.
per 1. April zu berm.
B4192
Schierfeiner Str. 15. Edb., 3. St.,
b. 81m. Bohn. mit Subeh. 1. April
zu vm. Rah. Bart. Links. Besicht.
016—1116, 4—519 libr.
Schickfer Str. 18, 1 S. v. Sch. 210
callee, 1 u. 2 St., 5 gr. Zim. u. 8b.
g. 1. 4. 1913, Nah. 3. St.
Zaumustraße 38 ichone 5-3, Wohn.
Mad. Gos, elettr. Licht. Schitt. Schitten.

J. 1. 4. 1913. Rab. 3. Er.

Zeunusttraße 38 ichöne 5-3. Abohn.

Bad, Gas, eleftr. Licht. Bentraßt.

Rift, au b. Aäh, im Loben. 437

Zaunusttraße 55, Eutreiol. 5 Jun..

Gos, eleftr. Licht, p. 1. Abril. 3882

Zaunustraße 72, Vert.-Wohn., b K.,

auf 1. April. Aah. 1 St. 816

Zaunusttraße 77, 2 Ct., b Jim. ouf

1. April. Aah. Bart.

Zeunusttraße 77, Billo Bervi, Bart. u.

2. Ct., 5 Jim., Kuche, Ball usm. f.

bald oder ipoter zu verm. 817

Ballufer Str. 12, 1, ich. 5-3. B.

Beihenburgtraße 5, B., ich. 5-3. B.

Beihenburgtraße 5, B., ich. 5-3. B.

m. Bod p. 1. Apr. R. 1. Et. I. 810

Silla Wilhelminenfraße 37, an den

Rerotalani., ich. Gechpart. 5-8im.

Adohn. P. iof. od. ipat. au bm. 820

Fderthür. 24, I. n. herg. 3-3. EB. R.

boi. od. Rauent. Etr. 18, 2. B 4123

Crife Ciage, groß u. ongenechn. funt

das. od. Mauent. Str. 18, 2. B4123
Erfie Einge, groß u. ongeneum, füns prücht. Im., mit elektr. Licht, Gad.
Bad r., neu herg., iehr preisen, au bermielen. Nebern, nach Belieben, Nein Hinterh., nur I Mierer. Näh. Möeinitrahe 115, 1. Stod.
Billa Besterwald, Ende Sonnenderg.
Sir., Ochlek. Lennelbach, hübsche 5.3..Bohn., 1. St., 1300 Ml., mit großem Fronifpis-Frendenzimmer 1400 Ml., zu v. Alles neu gemocht.

6 Dimmer.

G Pimmer.

**Roelheibstraße 54 6- oder 7-Simmer-Bohnung zu berm. Räh. doc. bet Lehwald. Gortenhaus I. B 4124

**Roelfsallee 8, I. 6 3., intl. Bad. gr. Erfer. eleitz. Licht, r. Bub. I. Bpz. Anguieben v. 10—12 u. 2—4 llbr. Anguieben v. 10—13 u. 2—14 llbr. Anguieben v. 10—15 u. 2—15 llbr. Anguieben v. 20—15 llbr. Anguieben v. 20—25 llbr. Anguieben v

berrngarten Strafe 5, 3, große fonn. | 6-Rim. Bobn. gum t. April gu bm.

Seite 14.

Derringarten Straße 5, 3, große sonn.
6-Sim. Wohn, aum 1. April zu bm.
Operngartenstraße 16, nächst Abolssolie.
olice. 2. Etage, große 6-3. Wohn.
sogleich ober späker an berm. 955
Isdinur. 7 6-3.-B., 1. Et., inst. gr.
Bad, Balt. u. 35. Sudd., p. 1. Apr.
Breis 1000 Unt. Nat. Bart. B 4125
Raifer-Weiedr-Ring 34, toöne 6-3.
Wohnung der sosort ober später su bermieten. Räh. dasselbst. 830
Raifer-Weiedrich-Ving 66, 1. Etage, bertsa. 6-3im. Wohn. mit reicht.
Bud. der 1. 4. su b. Näh. dass. 2. Et. ober Biedricher Str. 53, 1.
Raifer-Friedrich-Ving 88, 3. Et., 6-3.
Wohn nebst Zubehde ver 1. April 3. vm. Näh. B. I. Et. 4889. 831
Raifer-Pristeder-Ring 88, 3. Et., 6-3.
Wohn. nebst Zubehde ver 1. April 3. vm. Näh. B. I. Et. 4889. 831
Raifer-Pristing 96, 1. sch. 6-3.
Wohn. nebst Zubehde ver 1. April 3. vm. Näh. B. I. Tel. 4889. 831
Raifer-Pristing 96, 1. sch. 6-3.
Wohn nebst Zubehde ver 1. April 3. vm. Nähe E. S. Etage. 6-3.
Wheinstraße 28, 2. Etage. 6-3.
Mansatt. u. and. reicht. Zubehder, sch. geeignet sür Arzt ober derpt., der 1. 4. zu bermieten. R. Glaser-meister Hansammer das, Etb. 538
Rheinstraße 68, 2. schone 6-3immer-Bohnung mit Bab u. Basson sür 500 mit Bohnung mit Bab u. Basson sür 500 mit Bohnungen, se 6 Zimmer. Rüche, Berando usd. zu bermieten. Räh.
Dorbere Billa, Kass. Bort. 833
Zamnschraße 77, Garten-Billa, zwei Esohmungen, se 6 Zimmer. Rüche, Berando usd. zu bermieten. Räh.
Dorbere Billa, Kass. nerd. Silla. 068
Bistorialitähe 23 sit die Bart. Bohn, besteh aus 6 Zim. u. Bubehör, pet 1. April 2n vermieten. P252
Bishelminenstr. 8 sch. 6-8.

1. April zu vermieten. P252
28ilhelminenstr. 8 fcb. 6-8.-W., reicht.
3ubehör. 1. Giage, per 1. April
1918 zu verm. Röh. Bart. 3861
Al. Wischemstraße 5, 2, neu herger.
berrichoftliche Wochnung. 6 Sim.,
Ballon, Küche, Speisel., Bad usw.,
eleitr. Licht, Gas., Gartenbenutz.,
ber joser oder speizer au vermiet.
Besicht. u. Röh. bas. 1. Gt. u. durch
Rappes, M. Webergasse 13. 367
G.Rim., Weshnung. 2. Stod., Abolfsellee 23, zu verm. Ausst. Luisenpint 3. Barterre linis. 471

7 Bimmer.

Timmer.

Timmer.

Timmer.

Thetheidtraße 68 eleg. 1. Eiage. 7 S.. Bad. Rücke, Eaz, eleftr. Licht, mit reicht. Rücke, eder Bart. 6 S.. Bad. Beide 11 - 4 libe. oder Langaaffe 26. Ecfladen. 835

Molfsallee 7, 1, 7 Jimmer. Bade-ainmer u. Rubehör. Käh. B. 836

Mu der Nineftreke 7 berrich. 7-3.-28.

3. Et. Käh. Alib. Karlint. 7, 2, 531

Bahnbofitr. 3, 1. St., ichöne 7-Lim. Modunung der fof od. fraiter zu dermieten. Käh. Bahnhofitraße 1, 1. St., oder Landbelüger. Berein. Zuisenstraße 18.

Billa Biedricher Straße 37 frei und inmitten großem Garten de Begen, üb die 1. Etage. 7 bezw. 8 kochberrichaftliche Käume, große Diele, zwei große Maniarden uiw. mit Cartenbenuhung der 1. April 1913 zu dermiefen. Besichtigung don 11 bis 1 libr. Anzufragen im Soulerrain des gleichen Haufes. Gingang Reuddorfer Etr. 1. S38

Dambadust 47, Eilla. Lochy, der eich. Jud. od. 1. April zu dm. Räh. zu erfr. dei G. Serz. Geisbergitt. 4. S39

Gescheftraße 13, Sche Adolfsallee. 2. Etage. 7 Sim., Bad., Küche, Glas, eleftr. Richt, mit reicht. Jud., gt. Laffon, det 1. April 1913 zu dermielen. Läh. Bart. 445

Deinerweg 1, L. Et., 7. 3., 3 gerade Prantipits., 3 Monf. u. Rah. deth. S41

Dainerweg 1, L. Et., 7. 3., 3 gerade Prantipits., 3 Monf. u. Rah. B. B80

Abeinfraße 100 7 Simmer. Käh. B. 242

Ruffer. Friedrich. Ring. 31, 2, Johone 7. Sim. Bedin. mit reicht. Jub., auf 1. April zu derm. Räh. B. B80

Abeinfraße 100 7 Simmer. Käh. en geliche 21, au derm. Müß. 2. Laffone 11 Simmer. Bednung. Bart., Abolfsallee 21, au derm. Müß. 2. Laffone 12, au derm. Müß. 2. Laffone 12, au derm. Müß. 2. Laffone 12, au derm. Müß. 2. Laffone 13. Simmer. Bahnung. Bart., Abolfsallee 21, au derm. Müß. 2. Laffone 12. Die den Derm. Echaritur inne-

8 Jimmer und mehr.

Raifer-Friedr. Ring 67 ift die 2. Et., deit. aus 8 Jimmern nebit reicht. Andehör, der fofort od. fpåt. zu den Mad. Kail-Ar-Hing 67, 1. 548 Berefeyring 6, 3, 8-Rim. Wohnung zu derm. Rad. Kiedg. 24, Lad. 846 Bedierkeiner Etr. 2, 3, 8 J., DRAch. R., Dad. Rij., auf 1. April zu den Magui. 10—1 u. 8-4. Räh. B. 846 Taunusfir. 62, 1. Et., 8-Rim. Wohn., reicht. Rud., auf 1. April zu derm. Weficht. 2—5 mittags. Räh. E. 847

Jaben und Gefdeafteraume.

Abetheiblit. 14, Gifb. B., 3—8 Sim. u. Jub., c. ols Bureau, zu verm. 848
Ablerfit. 22 Lad. m. 2-3.-25., ied. C., pan., iof. bill. Räh. im Galaden.
Abberfit. 37 Lad. m. 3-3.-25. 9. 3. 1 r.
Abbeiffitage 8 2 Bureaurdume f. 850
Albrechtstraße 23 Berstaathume f. 850
Albrechtstraße 23 Berstaathume f. 850
Albrechtstraße 23 Berstaathume f. 851
Hibrechtstraße 24 Galaden m. 3-2.-25.
mil Zub. p. 1. April. Räh. 2. 5. 852
Abbrechtstraße 46 Laden m. 2 3. 853
Albrechtstraße 46 Laden m. 1 3., 8. 854
Albrechtstraße 46 Laden m. 1 3., 8. 854
Blecchistraße 46 Laden m. 1 3., 8. 855
Babtheistraße 3 schoner Laden ber fofart ab spat. Jonie ein größerer Laden mit daranstogenden 2 Ladenzimmern auf 1. April zu verm. simmern auf I. April ju berm. Rab. Babinbofftr. 1, 1, od hansbe-fiber-Berein, Luifenftr. 19. 857

Bahnhofftraße 2, Bart., 3 Zimmer, bisher Bureau, mit ob. ohne Einstielt. Weinfeller u. Lagerräume, fot. ob. hatt zu verm. Der girfa 400 am große, ungef. 150 Stüdfaße, m. Krauzgewölbe geb. Keller fann b. Bureau-Räumlicht, auch getrennt vermietet werden. Angulichen von 8—1 Uhr. Näheres zu erfragen Bahnboistraße 1, 1, ober Sausbesitzer-Verein, Luifenftraße 19. 856

straße 19. 856
Bertramstr. 13 Laben mit Wohnung, evtl. auch geteilt, sofort zu berm. Gird, Bertramstraße 10, L. B 1949
Bertramstr. 22 gr. helle Werfig zu v. (a. f. Wasch.), 225 Wf. R. 2 r. 444
Bismardr. 32 Lod. m. 2—3 B. B4120
Bleichstr. 48, B., sch. Werfsiatte, auch als Lager, zu berm. B 4127
Blüderstraße 15 ich. helle Werstraßt.
Busowirt. 15, Ede Zietenr., Backerei nehif Zubehör zu bermieten.
Delaspeeitraße 1 Laben mit 4 baranitogenden Kännten auf 1. Etpril zu berm. Käh. daselbst. 477
Dotheimer Str. 28, Wib., gr. Bart.

Dobheimer Str. 28, Mib., gr. Bart. Raum, für Bureau ob. Berfiniti geeignet, per April au bermieten. Rab. Boh. 1 r. B4128 Dobbeimer Str. 61 Werfit, o. Lagerr. Dobbeimer Str. 68 Laden fof. 440 Dobb. Str. 85, Cont., Lab., gl. o. Apr Dobh. Str. 85, Sout. 2000, p. L. April. Laben Ellenbogengasse 8 per 1. April. 3u b. Rob. bei A. Limbarth. 859 Elfäster Plat 7 Bureau u. schiene B 4130

Effdifer-Plat 7 Burcett u. schine Lagerräume.

Etwiller Sir. 1 Bur., Wist., Lagerr. Etwill. Str. 4 troc. L.M. m. W. 800 Elwiller Straße 6 Werfit, zu verm. Räh. Borderh. Bart. linße. 513 Faulbrunnenstr. 10 Lader. in dem seit ca. 20 Jahren Friseurgeschäft betrieben wurde, ver 1. April zu verm. Räh. Bei Letichert. 507 Weldstraße 19 schöner Laden zu um. Frankeustr. 19 Laden zu d. Räh. 1. Friedrichstraße 10 zwei arohe helle Werstädten, auch als Lagerräume greignet, per iof. zu vermiet. 861 Friedrichstraße 37, 1. Etage, 2 Zim., für Bureau oder Atelier geeignet, per iofort oder später zu vm. 267 Friedrichstr. 44 Lagerraum, auch für

Friedrichte. 44 Lagerraum, and) für Mulogarage paff., 48 Om. gr., per 1. Mpril. Rah. Deine. Jung. 862 Briedrichte. 44 belle Werfft., 92 am gr., für rub. Geschäft auf sof. od. 1. April zu vermieten. Räheres Geinrich Jung.

1. April zu vermicien. Raberes Heinrich Jung.

Seinrich Jung.

George August-Strafte 8 Werffähle mit Keller gleich ob, später. B4131
Oöbenste. 5 Leden mit vollst. Eine., Kolonialm. Geich. R. Op. v. B4182
Göbenste. 7 Lagere., 100 Cm. u. Kell., 50 Cm., mit W. G., elester Krast.

Göbenste. 9 Werfst. u. Lagere., bisher gutach. Röbelgeich, sofort. B 4133
Laben Göbenstenste 12 zu vm. Räh. dei Trittler. Hoch. Bureauräume ober Lager dojelbst.

Göbenstenste 13 beller Geschaftsram mit alle Zwede geeignet. B4134
Göbenstenste 15 gr. heller Raum mit Preidesude, für Räsiderei geeignet, mit ob. ohne Wohn. a. vm. B4135
Göbenstenste 15 große belle Werfit. 1. ied. Beir. geeig., sof. ob. sp. B4125
Göbenstenste 23 Laben mit Labenzium., ca. 60 gm, per sofort. B4137
Göbenstenste 33 Laben mit Labenzium., ca. 60 gm, per sofort. B4137
Göbenstenste 33 Laben mit Labenzium., ca. 60 gm, per sofort. B4137
Göbenstenste 33 Laben mit Einrichtung preiskwert zu berm.

Sösnergasse 3 Laben u. Labenziumer iof. zu berm. Gatilerei Ragel.

Sasgarter Str. 7 Wersstätte, mit ob. ohne Laim., Wohn, bat erm. Räh. Bartingstr. 7 Versstätte, mit ob. ohne Laim., Wohn, bat erm. Räh. Bartingstr. 7 Versstätte, 25—30 gm, mit Wasser. 17, Kaden, Labenzium., m. ob. ohne Wohnung, au bermieten.

Delenentir. 17, Laden, Labengim., m. od. ohne Wohnung, gu bermieten. Röheres 1. Stod. 866 Delimundir. 29 Wertit. o. Log. B2242

Rubeb. per 1. April zu den. 844
7. Simmer-Wahnung, Bart., Abolfsolice 21, an deren Aust.; Aniferplat 3, Parterre linfs, 472
Die den deren Dr. Schoffner innegekabte Wohn, den 7 Im. ift fof.
au deren Kheinstraße 68, 1. Einsuschen den 11 lihr vormittags an.

S Jimmer und mehr.

Serberstraße 27 Bureau ober LagerNaum zu bm. Räh. B. r. 868
Serrngartentre. 17 Lad. u. L.B. B.
Näh. b. Woll, Bismarck. 2. B. 4140
Jahnftr. 24 Lad. mit Konditert, 2. J.
B. m. od. o. And. Räh. daf. 869
Karlstraße 32 große Berkst. billig.
Karlstraße 38 Laden. in 10. b Jahre
Schuhmacheret mit Erfolg betr.
10urde, zu verm. Räh. 1 St.
Rirchgasse 11 gr. hell. Kauum als Verfanisraum ober Berkstatt zu berunelen. Käh. 2 St. links. 870
Lahnstraße 22 Berkstätt, fehr große
u. bell. sofort zu vermieten. 871
Lverleyring 5 Lad. m. 3-3.-W. zu b.
Käh. Loreleh-Ring 10. Sib. 872
Luisenstr. 24 Lagerräume, Bureaus Berberftrafe 27 Bureau ober Lager

Nab. Loreled-Ring 10, Sib. 872 Luifenstr. 24 Lagerräume, Bureaus n. Keller in ieb. gemünschten Größe zu v. Köh. dei. Aepetengesch. 8 Markistraße 26, 2. Etage, 4 Z., für Geschäftsswecke, z. 1. April. 427 Mauergasse 10 belle große Werkit., a. ais Lagerraum ober Bureau zu berm. Käh. Lederseden. 874 Wauergasse 21 ein Laden mit Laden-zimmer, ebt. in. Bohnung. zu ber-mieten. Käh. Redgerladen. 875 Respacyasse 29 Laden billig zu bin. Mehgergasse 25 Laden mit Ladenziur. ber sot. od. ipaier breistvert zu bm.

Der iot, od. ipater preistvert zu vm. Midelsberg 8 Laben m. Wohnung ver 1. April zu vermieten. 876 Midelsberg 15, Laben, 2 Jim., Mitte der Stadt, als Bureau zu verm.

Worisstraße 3 große belle Werkitätte sofort ober später zu vermieten. Räh. Blumengeichöft. 511
Werisstraße 28 gr. Käumlicht. für Engeos-Geschäft geeign., best. aus 1 Laden, 2 Bureauraumen, Lager-halle mit Sousol, hoffeller, 210 Lmtr. groß, mit Kraftaufzug, Stall für 3 Pierde mit Sous u. darerboden zu dm. Räh. 1. 878
Worisstraße 43 Laden oder Bureau sofort zu verm. Räh. 1. Stod.
Morisstraße 44 Laden, est, mit W. auf gl. od. ibät. zu verm. 879
Morisstraße 64 Laden mit Einricht., Kolonialw., Drogens od. Delifat. Geschäft, zu vermieten. B 4141
Morivitraße 64 Werfit. u. Lagerfell. Berestraße 32, II. Verflatt z. v. 8697

Moripitraße 64 Werfit. u. Nagerfell. Reroftraße 32, il. Verfliate 3, v. 8617 Rettelbedite. 15 Verfliaten, Lagerräume, Bierfeller m. Abfüllraum, Oranienstr. 35 wehr, helle Werfit, a. für Kodrifbetr., der I. April. Oranienstraße 48 beste Werfstätte, 64 Omtr., zu vermieten. 881 Oranienstraße 51 Laden m. Vim. u. Judeh. (seither Schuhmacherei) m. u. d. Wohn, Wah. Bur., d. B. 114 Reingauer Straße 2 Edladen, mit u. ohne Wahn, soft, od. April. B281 Rheingraße 29, Ede Bahnhofstr. 1, schon, ar. best. Laden mit od. ohne Kohmung, Keller u. Lagerräume auf sof. od. später, Räß, Bahnhofstraße 1, 1, ober Sausbesiber-Berein, Luienstraße 19. 882 Rheinstraße 32, 2, 6 gr. helle Bureau.

Berein, Luisenstraße 19. 882
Rheinstraße 32, 2, 6 gr. belle Bureauräume zu berm., auch für Arzt u.
Rechtsanwalt geeignet.
Theinfte. 70 2 ob. 3 Bur.-Käume. 883
Riebitraße 27 schone Berest., hinter
Hof, geräumige Keller, auf gleich
zu berm. Wäh. Rorisstraße 56.
Bart. r., bei Schäfer.
Salgaße 24/26, S., Bertstatte sower
ober ipäter zu bermieten.
Schurnborsistraße 27, D., Wertst. mit
2 J. u. Lüche per 1. April.
Schurst. Str. 9 Werst. m. Bur. 422
Schwalbacker Straße 67, 1, Kontor
u. Lagerraum zu berm.

Schwalbacher Strage St. 1. Stonior u. Lagerraum au berm. 887 Valtramstraße 17 Laben u. 3. zu v. Webergaste 46 Werkiätte ober Lager-raum der Abril au berm. 888 Veilitrade 8 gr. belle Wertst. 880 Veilitrade 8 gr. belle Wertst. 880 Veilitrade 15 Wertst. 1, ied. größ. Geich geriau, 5 m dr., 10 m lang. Veltkablikade 20 Lagerräume 11874

Geich, gerian, 5 m dr., 10 m lang. Westenbür. 19 Ectaden zu vermieren. Westenbürake 20 Lagerrämme. B1874 Winteler Straße 9, Kart., ist ein Raum als Bertst. oder für Unterziellen von Möbel per 1. April zu verm. Näh, b. Hausbertw. Habit zu Kebenraum s. Wäsich, Werfit u. Lag. g. 890 Steienring, Gese Waterlooftraße 2, sch. ar. Estadoen, mit 28. Wohn. u. Zud., sür. Method. greign., ist der soder sonst. Wesch. greign., ist der soder sonst. Wesch. greign., ist der soder sonst. Wesch. gerign., ist der soder sonst. Wesch. gerign., ist der soder sonst. Wesch. gerign. der Beteinstraße 4, B. r. B4144 Bimmermannstraße 3 Lagerth, oder Westen. Bohn. zu b. A. B. r. 891 Bix Waser greignet. Eine gr. helle Berfit. mit Kordlicht zu verm. Friedrichsiguraße 10. Räh. das. 543 Schwer Leden mit Ladensimmer n. 2-3im. Wohn. duf 1. April 133 zu verm. Räh. Hellemunditz. 48, Weisaerei Kolb.

Rleiner Laben, geeignet auch zur Burrau, für 600 Mart zu vern. Rübigosse g.

Gin gr. Laben m. 2 Schaufenst., ev. m. Lagerraumen, in best. Geschäfts-lage, Bleichite, auch getreunt, ber fofort ober spater zu berm. Ren-geste 3, Samenbandlung. 802

Schöner großer Laben, besond, für Damens u. Gerren-Briscurs oder Bapterwarengeschäft u. dergl. geeign., mit oder v. Pohn., 1—3 3., billig zu verm. Nebern, nach Bel. Rah. Pholnift, 115; 1. Stod.

Raben Schwalbacher Str. 29, für Bad, ob. jeb, and Geichaft, mit ob. ohne Wohn, zu vernt. 894 Baderlaben zu vermieten. Freien-

28alderei mit Bleiche, Erodenhalle, Bügelraum und Bohn, au b. Walf-minlitrage 10, Gith. B 4146 mühlitrage 10, Gith.

Millen und Banfer.

Abolfeallee 43 Setrichaftshaus mit Garten u. Auto-Garage, 10 meilt sehr gr. Käume, mit Zentralheis, eleftr. Licht u. allem modern. Aubehör, Reicte 4000 Mt. Bei sofort, Vernitelen Breisnachlaß. 896
Gustav-Krentag-Etraße 6 herrichaftl. Lilla, enthaltend 12 Jim., 3 Liefpari. Zim., Ball., Bedezim., sowie reicht. Zubehör, Lentraßeizung, eleftr, Licht, Garten, Kutschenzung, eleftr, Licht, Garten, Kutschenzung, eleftr, Licht, Garten, Kutschenzung, eleftr, Licht, Garten, Kutschenzung, wit Stallung u. Garage, auf sof. od. sp. Nah. Hande, auf sofi, den fenten Koms. d. Kenzeit zu vm., od. zu vl. Noh. Bischoff, Kircha, 11, 2. 897

Wohnungen ohne Jimmer-Angabr.

Jahnstr. 10 ff. B. an rub. L. 898 Römerberg 6 ff. u. gr. Mi. B. 800 Bellrichtraße 46, Dachwohn., Bbh. u. Stb. Rab. Stb. Part. B 1467

Answärtige Mohnungen.

Dsubeim, Biebbabener Str. 39, M.
3-Rim.-Bohn. per 1. 8. Räh, Kart.
Sonnenberg, Vierstabter Strabe 8,
ichone 3-I.-Bohn. mit reichl. Zub.
per fogleich ober 1. Spril 1918 zu
verm. Räheres baselbit. 900

ett.

Abolffiraße 7, Sib. 2, gut möbl. Zim.
Albrechtfiraße 4, 2, möbl. Zim., 1. Z.
Albrechtfir. 30, 2 r., g. m. B., Schebt.
Albrechtfir. 30, 2 r., g. m. B., Schebt.
Albrechtfir. 30, 2 r., g. m. B., Schebt.
Albrechtfiraße 4I, G. B., möbl. Zim.
Bertramstraße 12, 1 L. möbl. Z. bill.
Bertramstraße 12, 1 L. möbl. Z. bill.
Bertramstraße 13, 1 L. job. m. B. b.
Licefiabter Söhe 56, Socho. L. rub.
ionnig. möbl. Zim. an Alleinmet.
Bismardring 25, 2 L., möbl. Zimmer.
Bismardring 36, B., groß. Zimmer.
Bieichstraße 13, 1 L., gut möbl. Zim.,
1 od. 2 Letten, zu verm.
Bieichstraße 13, 2 L., m. hzb. Mans.
Biechstraße 33, 2 r., mbl. Zim. m. B.
Biücherblaß 3, 2 r., mbl. Zim. m. B.
Biücherblaß 3, 2 r., mbl. Zim. m. B.
Biücherstraße 43, 2, schon möbl. Zim.
Biücherstraße 34, B. L., schon möbl.
Zimmer. 20 Rf. ver Monat.
Delaspecitraße 3, g. m. B., Z. St.
Delaspecitraße 3, 1, g. m. B., Z. St.
Despeimer Str. 55 (d. n. Rim., sep., der sojort zu den. Röß. daf. Bart.
Gener Straße 14 möbl. Bim. gu den.
Gener Straße 14 möbl. Bim. gu den.
Gener Straße 14 möbl. Bim. gu den.
Gener Str. 56, 2, gut möbl. Bimmer.
Ransbrunnenitr. 12, 1 r., 28, u. Schlz.

Gmier Straup 18 mood, 3tm. 30 mm.
Kmier Str. 56, 2, gut mood, 3tm.
Kanlbrunnenitt. 12, 1 r., 18. m. Schla.
Kaulbrunnenitt. 12, 1 r., 16. m. Wi.
Frankenitt. 9 hab. Wi., einf. mbl. b.
Sriedrichstrade 9, 2, Studd, 18 Wi.
Kriedrichstrade 53, 8 mood. 3tm. frei.
Kriedrichstr. 50, 9, mood. 3tm. frei.
Kriedrichstr. 50, 9, mood. 3tm. frei.
Kriedrichstr. 50, 9, mood. 3tm. frei.
Kriedrichstrade 53, 8 l., mood. 3tm.
Coetheitrade 1, 1, Frankly. 3tm.
Coetheitrade 1, 1, Frankly. 3tm.
Coetheitrade 1, 1, Frankly. 3tm.
Coetheitrade 30, 1, gut mood. Ball.
Simmer. 30 M., au berm.
Coedhannbitt. 20, 3, m. 3, 3 Ml. w.
Dellmunditt. 36, 1, m. 3tm. m. 1 od.
2 Delieu, gute Bention, fofort bill.
Sellmunditt. 40, 3, m. 3, 3 Ml. w.
Dermannstrade 9 Mans. mit Belt.
Oethannbitt. 45 mbl. Mans. occase.
Coeffmunditt. 40, 2, m. 3, 3 Ml. w.
Dermannstrade 9 Mans. mit Selt.
Sadusttr. 38, 3. l., 16. mbl. 3t. Sim.
Farikrade 18, 2, 16. gr. m. Sim. for, 3t. b.
Stedicher Strade 2, B. L., 16. mbl.
Selfmunditt. 35, 1, m. 3tm. for, 3t. b.
Stedicher Strade 2, B. L., 16. mbbl.
Balfon Simmer au bermieten.
Sirdg. 17, 2, Grang, fabl., gut mool.
Balfon Simmer au bermieten.
Sirdg. 17, 2, Grang, fabl., gut mool.
Balfon Simmer au bermieten.
Sirdg. 17, 2, Grang, fabl., gut mool.
Balfon Simmer au bermieten.
Sirdg. 17, 2, Grang, fabl., gut mool.
Balfon Simmer au bermieten.
Sirdg. 17, 2, Grang, fabl., gut mool.
Balfon Simmer au bermieten.
Sirdg. 17, 2, Grang, fabl., gut mool.
Balfon Simmer au bermieten.
Sirdger 24, 2, mool. Sim.
Oensierade 24, 2, mool. Sim.
Oensierade 25, 2, gut mool. Sim.
Routientrade 24, 2, mool. Sim.
Sedusberg 27, 2 r., fabon mool. Sim.
Sparitirade 24, 1, fab. 90 m. 8. (50)
Roristrade 25, 2, gut mool. Sim.
Sparitirade 26, 1 r., jah. m. S., 18 Ml.
Sibilipadereger. 37 fabl., dut mool. Sim.
Sparitirade 27, 2 r., fabon mool. Sim.
Schanberg 27, 2 r., fabon mool. Sim.
Schanbe

feere Bimmer und Manfarben etc.

Sertramftr. 23 gr. hab. Wids, N. B.

Sertramftr. 23 gr. hab. Wids, N. B.

Gleichitraße 13, 2 L. gr. fonn. I. Zim.

Verlähtraße 20 ich. Mant. N. Uhren!

Fleichitraße 36 over leere heizbare

Manf. an ruhve Berfon zu verm.

Bleichitraße 36 over leere heizbare

Manf. an ruhve Berfon zu verm.

Blückerpfaß 6, 1 r., 2 g. Zim. im

Abich. mit Bollon zu verm.

Douh. Str. 11, Stb., ar. S. Nah. daf.

Daubeimer Str. 41, Gib., 1 feere Mi.

Felditr. 25 ich. ar. Zim., 1. April.

Friedrichitraße 55, Bdb., leere Wid.

Sonnenderg, Gartenstr. 9, Wohnung.

3 3tm., Kücke u. Zubeh. zu verm.
Räheres Adeistre Wohnungen.

Meinzer Etraße. 1. Stod. ar. berrifchassliche Wohnungen.

Mehmunditr. M. 1. stob. su betm.

Schmundlitr. M. 1. stob. subb. subb.

Schmundlitr. M. 1. stob. subb. s

Billelminenstraße 1, Billa, vorb. Berotal, ich. Artfp./S. in. Kammer auf for. an ruh. Dame zu vern Anh. das. Handmeister, Erdosch. Bertitruße 27, 8 r., Mans. I. ob. und. Simmermannstraße 1, Bart., I. Sini, Leer, gr. Jim., in b. D., p. 1, 4, 13 gu b, R. Ravenialer Str. 17, B. r.

Reller, Bemifen, Stallungen etr.

Aeller, Feinten, Frankligebünde, ut. II. Wohn. Rab. Karlitt. 7, 2. 6.83
Bahnbestraße 2 ift ein ca. 460 gu großer, unget 150 Stud fassenbet, mit Kreusgewölbe gebauter Wein- Jeller sofort ob. spater au berm. Knauseben von 8—1 lihr. Rähered au ertragen Bahnbostraße 1. 1, ober Hausbeither Serein, Luisensitraße 19.

ober Hausbeitger Betein, 2001
jirohe 10.
Dobbeimer Straße 61 prima Weins
feller m. Aufz., 260 Cim., gr., ganz
üherbaut, sofort ob. spat. B 21153
Dreiweibenfir. 4 Stall m. Bb., 1. Apr.
Frankenfiraße 17 Stall, Mentife und
2 Rim., Küche, der 1. Abril an du.,
Friedrichstraße 18 Lagers oder Bierfeller der sofort zu bermiesen 903

Friedrichtende 10 Lagers aber Bierteller der josort zu vermicien 903
Friedrichstraße 55 Stall, Huttercht.,
3-3,-W. Kab. Roh. 1 v. 545
Hallarier Str. 7 fleine Auto-Garage
mit ad. ohne L. Hinn. Wohn, zu vem.
Käb. dojelbst Bod. 1, Mitte. F303
Helenenkr. 1 gr. Kell. 3. Kartoffellan.
Derberstraße 6 Siallung für 1 oder
2 Aferde auf jos. Nach. A. Beder.
Chr. Burgitraße 11. 905
Herberstr. 33 fcd. Kell. Räume, a. als
Werfit., mit od. ohne Kodn. 906
Igenfit., bit od. ohne Kodn. 906
Rounfe mit Kutterraum. 907
Rühlgasse 9 Stallung für 1 Bierd.
M. Bedien, Boding für 1 Bierd.
M. Bedien, Boding für 1 Bierd.
M. Bedien, Bodin, zu verm.
Bestendir. 28 Giert., Stall. u. H.
Bestendir. 28 Bierteller gl. od. spai.
Bestendir. 28 Giert. Goden unt Borfftrage 16 großer Soffeller unt geraum. Werffiart fof. g. v. 184148 Großer Weinfeller, Luifenftrage 23. mit hobr. Aufgug, 2 Bureaus, Pakholle, Lagerraum, au bermiet Rah, daf., Tavetengelsbaft. 911

Mietgesuche

Suche 2. ob. 3-Bimmer Bobnung mit Sof, geeignet für Kohlenlager. Offerten mit Breisangabe u. B. 620 an den Tagbl.-Berlag.

Gelucht große 3 Zimmer-Wohnung, Part. ob. 1. St., auf April ob. (part. im borderen Weitend. Offerten mit Breis unter K. 180 an die Zagbl.s Ameigkelle, Bismardring 29.

Aeltere rubige Dame fucht 3-R.-W. mit Balfon u. Bub. p. Apr. Off. n. D. 180 Tagbl. Aweigit., B.-R. 5-7-Rimmer-Webnung (gentlage) 3. m. gei. Off. C. R. poitl. Bismard Spreckstmmer gefucht, Bismard's fol. nt.

2.4 Sib. per Tag. würde fol. anst. Person auch teilen. Ungeb. G. 621 an den Tagbl. Verlag. Gur möbl. Wohn, u. Schlafzimmer per Mitte Mora von Dauermieter, am flebsten als Alleinmieter, gesucht. Offerten mit Breisangabe u. L. 180 an Tagbl. Inveigstelle, Bismarke, 29. Ingenieur fucht jum 1. Mara

ant möbliertes großes Limmer, eb. mit Kammer ober Schlafzimmer. Separater Emgang, Rähe Bahnhof bevorzugt. Offerten an T. Fuglfang. bevorzugt. Offer 28cbergaffe 88, 8

Serr fucht gut mobl, Bimmer it Rlavierbenuhung. Offerten u. mit Alabierbenuhung. Offert T. 180 an ben Tagbl. Berlag.

Melteres Fräulein fucht für Mitte oder Ende März bei neil. Beuten für dauernd ein möblieries Jianner mit einfach Mittogstifc, wenn möglich Badebenus. Off. mit Preisang. u. B. 180 Zagbl.-Berlad.



auf Papier und aufgezogen auf Pappdeckel zu haben in der L. Schelienberg'schan www. Lange 21. - Hofbuchdruckerel.

Bermietungen

1 Bimmer.

Frontfpitimmer und Rude gu Rah, Roberalice 40, Bart.

2 Jimmer.

Für Kutscher!

Ableritrafie 33 2 Zimmer u. 1 Küche mit Stall für 8 Pferde, u. Zubelör per fof. ob. später zu berm. F 390 per fof. od. fpäter gu berm.

3 Jimmer.

Für Anticher! Mblerfrage 13 3 gimmer, Ruche und Stall für 2-4 Bferbe 3. vm. 469

Kriedrichlitage (, Gartenhand, 1. Gtage, 3-Rimmer-Wohnung mit Zubebör auf sofort oder fräter zu verm. Ran. baselbst 8. St. Bbb. 518

Briedrichstraße 8, 2. St., 3 gim. Bohnung für April au bm. Rab. b. Hausmeister, Sinterb. 912 Schwalbad erftr. 36, 11.

(Allecfeite), schone 3-Sim. Wohn, mit Zubehör auf 1. April su bin. Lähere Bart. 066 Tannueftraße 12, 1. Ctage, 3-Bim. Bohnung gu berm. 918

3=3im.=23ohng. fcon und geräumig, mit wunder-woller Andlicht auf ben Taunud, wegzugehalber für fofort ober 1, April zu bermieten. Näheres April gu vermieten. Bierstadter wohe 58

Barterre linfe. Bur Schneiber ober Schuhmnder, Delle 3-8-28., Mtb. 2, 400 Mt., fl. freundt 2-8-28. Dachftod, für 240 Mt. zu vm. Rab. Barenfir. 4, 3 St., v. Bietenring 12, b. Dausm.

4 Bimmer.

Blücherftr. 17, B. r., fc. 4-8. B. per 1. 4. R. Sefenen- ftrabe 6, 2, bei Schwerbel. 915

Mirchanie ? 4-Simmer-Wohnung jum 1. Abril 5u berm. Rab. Runbitorei bafelbit.

Webergaffe 3, Bartenhans 1. Stod, 4 Sim., Rlide, Balfon, Manfacbe, Reller, neu ber-gerichtet, fol. ob. fpat. ju vm. 918 Webergaffe 39,

gegenilber bem Ablerbab, 1. Stod.
4-3im. Wohn, auf 1. April au bm.
Rab. bafelbit im Edlaben, 549
Winkelerftt. 3, 1. Stod r., 4-3im. Bentralbeigung v. Aubebor per 1. April ju berm. Ra. ba ibb im 2. St. r. 917. Schone flein. 4-8-39. mit Garten, an alt. finberiof, Ehebaar in bermieten Frankfurter Str. 78s. 535

5 Bimmer.

Dobheimer Str. 53, 3. Gtace, Webuung von 5 Limmern und viel. Zubehor um 1. April zu verm. Rah, bej, bei Beltbach. B. 880.5

Raif.=Fried.=Ring 26 herrlich geleg. B.Bim. Wohn, in ber aweiten Etage, neugeillich eingerichtet, per ivfort sber hater preiswert zu vermieten. Gebrüber Börner, Mauritiublrafe 4, ob. im Bart, b. Sanjes R. Frbr. Ring 26.

Möhringar. 6, I (Villa) hochberrschaftl. 5. Zim. Wohn. mit Beranda, Bod, Gas u. Eleftr., at. Garten, per 1. April su berm. Käheres bajelbii od. Parierre. 919

CL dit. 180 29.

er. bot ng,

11.

Mheinganer Str. 1, L. Stod, mob. b-Rimmer Bohnung mit Rentralk. all. Jub., 2 Ball., Entftaub. Ani., p. 1, 4, 1918 au vm. Rab. b. b. BB.-Bur. u. b. Filder A. b. Mingt. 11, 4.

Schone 5 - Jimmer - Wohnung mit 8 Manfarben, Balfon usw., Mitte ber Stadt, per 1. April su bermieten, Rah, Grabenitrage 16. Laben.

6 Jimmer.

Aldelheidstraße 88

terrichofil. 6-Rimmer-Wohnung mit reicht. Lubehör, großen Balfons, elektr. Lubehör, großen Balfons, elektr. Kacht. Bad usm., neuberger. auf spfort zu vermieten. Räberes daselbst oder durch die Direktion des Saus- u. Grundbestger-Vereins (E. K.), Luisenstraße 10. F 378 Rendstsetätage 3, (2, 518K)

Willa, 6-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, cleftr Licht u. all. Bubehör, auf isført ober fpäter su vermieten. Räch bafelbit Barterre. 921
Derrschaftliche 6-Zim. - Wohnung in 2-spam, Lilla für April zu verm. Mäh. Merandraftraße 2.

Nikolasfirafe 23 B., fchone 6-3.-hergericht., als folde ober Bureau zu verm. Rah. baf ober Kaifer-febr.-Ring 43, B. I. T. 2459, 524

Zu vermieten 6 Bimmer-Wohnung mit Bubehor, heigung wegen Weggugs event, per fofort mit Raclas, Riop-

ftodftrage 9, 1.

7 Dimmer.

An der Ringfirche 11, p Meine jebige 7-Bim.-Bohn verm, frantheitob, per fot, ob, fpater unt. bebeut. Rachlas. Nab. bafelbft.

Friedrichftrafe 8, 1. Stoft, 7 gim., Bab ufm. für April zu bm. Rab. beim Seusmeister, Stb. 822 Goetheftrafe 6, 2, 7 8., reich. 3ub., auf 1. April zu v. Rab. Bart, 961

Mifolasitraße 23, 3. St., fcione 7. Sim . B., neu reusb., ju berm. Raft, befelbit ob. Raifer-Frbr.-Riug 43, B. I. Tel. 2450. 923 Webergasse 8, Wohnung,

Simmer, neu bergerichtet, für Arat, Bureau, Geschäfteraume, m. Bubehör auf gleich ober fpater bill. zu vermieten. Raberes 3. Brahm. Bartftrufte 10.

8 Jimmer und mehr.

Die Galfte der Billa Dambachtal 39, beit. aus 8 Jim. n. Bub. Zentralbeis zt. zu vm Rah. b. Architett Heuer, Dambachtal 41. 77 Worititr. 16

ift ber 1. Stod, io Bimmer, Ruche n. Bades., gans ober eine 4. und 5. immer-Riebn, per balb zu verm. Rib. b. Bullerer, Gr. Burgitt. 10.

gaden und Gefchafteraume.

Abelbeibstrafte 86
Ede Schierfteiner Straße), ichoner Edlaben mit 2 Schaufenst, und 3Zim. Wohn, u. Riche, 4 Reller u.,
Lagerr, fof, zu verm., bet, geeign,
stir Mebiz. Trog. ob. Deint. Gefch; Einr, borb. R. b. Chr. Firmenich,
Dellmunbstraße 53, 1 St.

Laden Bahnhofftr. 22 für Mebgerei gerignet, fofort au verm, Stallung ift vorhand. Rab. Knifer-Friedrich-Ring 56, B, F252

Bismararing 6 Laten mit Rebent., ev. mit 4 3. Bobn

Gaulbrunneuftr. Maben auf 1. Apr I zu vermieten. Rab. Abler-Apothefe. 926 Griedrichstrafe 57, Edhans, großer Raben fofort ober fpater. B 4149

Mrauzplat 1, 1. St., 6 ichone ineinandergebende Raume, früher von Seren Sofdentilt Krane innegehabt, vorzügl, geeignet für Etagengeschäft, Arst ob. Bahnarst, per 1. April 1918 zu verm. R. bei per 1. April 1918 su berm. R. bei Gooit, Kransplate 1, 1 rechts. 927

Großer Laden mit Soufol

Richgaffe43, EdeSchulgaffe fofort ober für fpater gu bermieten. Raber: 6 1. Gtage.

Langaaffe 4 Laden mit ober ohne Berfiatte u. Magerraum

Langagie 11 Laben, neugebant, ca. 40 Cmtr., mit Entrefol, ca. 150 Cmtr., per Oft. 1913 gu verm, Raft. Apothefe, 528 28 Langaaffe 28,

Ede Nömertor, Edlaben mit Entre-fol u. Gout., auch geteilt, per 1. Abril gu verm. Rabered bei Bith. Unverzagt bafelbit. 498

Langaaffe 48, Bergfigt. Geichäfts - Etage in allereriter Lage, Ede Weber-gaffe, 4 große Schanfenster in ber Langgaffe, 1 Badraum, Barierre, ver fefort ob. fonter zu vermieten. Glasschilber Ausstatt, fann über-nommen werben. Nob. 1. Stod u. nommen werben. Rab. 1. Stod u. bei ben Wohnungsvermittlunge.

Langgaffe 48, Gde Bebergaffe, Ladenlofal

per 1. Mars au vermieten. Befcheib bei Optiter Garl Duller.

Kaden Moriburage 10.

mit Rebengimmer, cot. Wohnung und reicht. Bubebor & bermieren. Raberes bei Meiger Ralemie.

Moritiftraße 50 Baben mit ober fpater gu bermieten. 523

Reroftraße 10 fleiner Laben, bisher Frijeurgeichäft, mit ober ohne 2-R.-B. ber 1. April ju v. Rah. Moribftraße 50, 1. 931

Saben Meroftraße 38 m. Wohn., mit ob. o. Lagert., gl. ob. fpater. 965

Rengaffe 4 Ladell fof. o. fp. gu bin. Rab, baj. 1. Gt. Webgaudt. 932

Rifolasftrafte 12 großer fchoner Laben, fauch zu Mus-ftellungszweden geeignet, ebt. mit 1 Bim., 3. Stock, fol. ob. fpater au vermieten Rah. bei Georg Abler. Rifolasftrafte 24, 3. 933

EBebergahe 5
(Eingang Spiegelgaffe 1)
erste Geschäftslage, ist der vordere Leil der 1. Etage sofort zu verm. Ball, site Kerzie, sowie jedes fein. Etagengesch. Räh. im Sause od. Rainzer Etr. 44. Tel. 6827, 684

Wellrichtraße 45 ein gr. Geliaden (auch geteilt) per for fort ober ipater gu verwieten. Rab. Meng rlaben. B4150 Dielandfie. 8 Laben, für Rurgmaren-geich geeignet, m. Bobn, ju berm, 985

Wörthstraße 12, Ede Rheinster, Laden, feitber gutgeh. Butter- u. Eierhandlung, zu verm. Robert Wes, Wörtbite. 12, 1. 838

Metgerladen, feit Sabren vorzüglich ren-tierend, Ablerfir. 18, ift ber 1. März ober fpater nach Reuber-richtung 2. verm. Rab. Haus- n. Grundbef.-Berein.

Laben, 40 Omir. groß, mit 2 Wohn. u großen Lagerraumen, gu ber mieten Albrechtstraße 8. 480

Laden mit 2-Bimmer-Bobn ng gu bermieten. Raberes Mibrechifirage 44, 1.

Laden,

bodmob., m 2 gr. Erfern, Labens., Bismardring 11, Ede Bertramftr., su bermieten. R. Erb. 412

Laden für Kärberei und dem. Beiden alt, Manu-iafturvaren ob, befferes Ste,ial-gefchätt mit 2-3.-Mobing, (Beig.) Bism.-Ring 2 gu verm. Raberes Billdm r. Dopheimer Gir, 48

Estaben, ca. 42 Omtr., Dobheimer Straße 65, Ede Alarentaler Str., berzeit an Mehgerei verm., sonst auch für alle Geschäfte passend, per 1. Abril 1913, ebtl. früher. Rab. bei A. Derborn, daselbit. B20404

Zwei Laden

beridieben, Grafe im Renbau Doubeimer Strate 49, am Ring. auf foi, ob. fpat, ju verm. Rab.

Laden

mit Zim. u. Lager, f. Obit u. Gemufe geeignet, ebent. mit Nachlaß zu berm. Ellenbogengaffe 11.

Laden,

2 Schaufenfter, anichliegenb 3-Bimmer-Bohn., Friedrichftr. 55, a. 1. April gu verm. Rah. Bbh. 1 r. 938

Laden

Grabenstraße 3, u. Ede Martistr., 9,50×4,20 Mir., neu bergerichtet, mit all. Anschliffen, mit ob. ohne Ginrichtung, fos. billig zu verm.

Großer Laden

mit 2 Schaufenstern u. anfchliebenbor 2.8immer-Bobn., im Bentrum ber Stadt, ber 1. April zu vermieten. Rab. Grabenfte. 16, Laben. 3990

Edladen, gr. Lagerränme ober gr. Bertifatten, in ber All-ftabt, gentrale Lage, gu vermieten. Rab, Rleine Langanffe 4, Bart, L. Schans am Melloens-Theater. Saben mit Bin., 54 gm u. Beigung 4. 1. 4. b. Robler, Luifenitr. 46. 939

Jum 1. April 1913 Laden

mit Babengimmer nebft Lagerraum und Berffatt ju vermieten, Raberes im Caufe Mauritineftrage 9, Beberbanblung Brosten.

Endell Morithrafie 7, 2 Erfer fir Mobes u. Bus, und 2 zimmer-Bohaung v. l. Opril zu verm. 940 Ju der Habe des Gerichts

Marifftrage 16, 1, Stod rechts, ju Büromecken 4 ober 5 Sim., im Abfdiluft, per balb ober fpater gu vermieten. Raberes bei Guhrer, Geofe Burg-

ftrage 10, Laben, Das fongrath'iche Atelier als foldes ober su Dals und Beiden-Jueden fofort ju vermieten. 949 Biebert, Schlog.

Edladen

fenfter, Sout., p. fofort ob. fpat, evil. geteilt. R. B. Langewand. 942 Bäderei.

Alte mit gutem Erfolg betrieb. Bud. gum 1. April 1913 billig gu berm. Rah. Oranienftraße 22, 1 St. r.

Schöner groß. Laden, 130 Cmir., in erfter Rur. und Geichaftslage, für iebes grubere und
beffere Gelchaft geeignet, mit reichlich. Wohn u. Arbeitennunn au
berm. R. Taunnubitt. 40, 2. 450

Edladen

Tannusftraffe n. Querfir. mit reicht Rubehor auf fofort zu verm. Rab nur Quifenitr. 10. Mobn. Nachweis des Sausbefiber-Vereins. F 378

Schöner Laben Bellrieftr. 46, nen u. mob., mit reicht. Rebenr., fof. o. fp. 3u bm. Rab. Goebenftr. 11, B. r. 944

Edlaben Beftenbftrage 12 a. 1. Mpr. gu perm. R. Moribftrage 7, 945

Anrlage,

Rabe Rochbrunnen, in befter Lage, ift ein Laben bis Ende bes Jahres unterzubermieten, ebt, auch auf langere Beit zu haben. Offert, u. O. 606 an ben Taabl. Berlag.
In guter Bohns und Bertehrstage

ichoner Caden f. Kondiforel großer Caden f. Kondiforel mit Rebent, auf fof, zu vermieten, Gefl. Anfragen unter Z. 179 an ben Tagbi.-Berlag.

Ronditorei — Café in verfehröreider Lage, Amenitadt, gu bm. Rab. Lagbl.-Berl. 485 Yv Mainz-Nenftadt

gr. Edlaben und Bohn. Bonifarind-ftrabe 18, ju Biliale greignet, gu verm. Raberes bei Lebne, Bilditerftraße 2.

Millen und Banfer.

Villa Parkstraße 40

8 herricaliszimmer, reicht. Reben-räume, ichoner Garten mit Ans-gang nach ben Kuranlagen auf iofort ober fpater zu berwieten. Raberes durch Juftigrat Dr. Loeb, Gifologisten 20 871

Merotal, Bina Mein-mit Gort, b.berrichaft., 6 Sanpt., 5 Rebeng., per 1, April, event. auch and früher, weg ugsbilber au vm. oder an vert. Näh, daielbit 11—1 und 3—5 Uhr oder Teleph. 2708.

Billa Weinvergnrage 21 mit allem Aumfort b. Rengeit ein-gerichtet, 9 Sim., billig zu berm., ept, zu vert. Rab, Jacob Gramer, Stiftitrabe 24.

Moderne Villa vord. Frankfurter Str., nächst Wil-helmstraße, 12—14 &., reichl. Zub., preiämert zu verm. od. zu verk. Näh Abelheibstraße 61. 1.

Ml. Landhaus m. ich. Gatten, in borb. Wall-müblitrage 24, enth. 5-6 gim., Küche u. Zubehör, auf tof. zu verm. o. zu vertaufen. Röh. baf. Dienst. u. Freit. 3—6 ober Bauburo Hildner, Dobheimer B 3479 Strafe 43, E.

Schöne Billa mit hibidiem Garten, Auto. Gurage u. Chauffeur Bobu., in feiner Lage, zu verm. ob. zu verf. Off. G. 616 an ben Tagbl. B. Einfamilien Billa, Stegfriedstrafte 6, Landesbenfm., zu v. Arch Dibion, Wiesb., Biebr Str. 46, Tel. 6472.

Das haus Eliville, Wörtherftraße 19, ca. 24 ar groß, mit ca. 100 Stüd haltendem Keller, großem Agger, 6 Bohnsimmern, Kuche, 4 Ranfarben usw. sowie großer Garten, per sofort oder ipater zu vermieten oder zu verfausen. Räh, bei Serrn Martin Müller, Architekt, Etwille. 948

Puomurties Thonumben

In Biebrich, Billa Subertine, vid-a-vis ber Berd-Acfu-Kirche, finb icone 2-Sim. Wohnungen an einz. Damen zu verm. im Preife von 400 u. 360 Mt. jährlich.

Möblierte Mohnungen.

Möblierte Billa, 12 Sim. ufto., mit entaud, Gerten, Sobbenlage, von Berrich, f. I. Beit gu verm. Dif. B. 600 Tagbl.-Berl.

Möblierte Dimmer, Manfarden

Bismardring 21, B. r., icon. gut mobi. Wohn- fowie Chiafzimmer mit 1 ober 2 Betten gu bermieten.

mit 1 ober 2 Beiten ju vermieten. Biomardt. 43, 1 l., ich. m. Balfa, sep. Castellstraße 8, Part., separ. freundl. möbl. Limmer an vermieten.
Dopheimer Straße 42, 1, großes eiegant möbl. Limmer an verm.
Friedrichitraße 37, 3, mobl. Limmer. gaifer-griedrig-Ring 74, 1,

Sonnenfeite, 2 m. ob. unm. Bim., mit auch ohne Benfion gu verm. Rariftrage 37, 1. Stod, r. Glegant mobl. Bimmer mit febar, Gingang an herrn ju verm.

Schönes Wohn- u. Schlafzimm. gu bermieten Menbifir. 5, Part.

Marktitr. 14, 1,

bireft am Rigi, Schloffe, gut mebi., Simmer mit Frubftud gu berm. Oranienftrafte 60, Mib 2

Ein eleg. mobl. Bimmer mit fewaratem Eingang, Mitte ber Stadt, in nächter Rabe b. Theat, n. Kurhanfes, zu vermieten, Rah. Delaspecftraße 6, Barterre, Bobne n. Schlafzimmer, g. möbl., an all. Hern zu verm. Nifolasfir. 21, 1.

Eleg. mobt, gr. fonn. Zim, an beff. Lame v. Herrn, elettr. Bahnv. Tharnhorftfrage 12, 1 r. B 3499 Sand. möbl. Bart.=3. mit fep. Eing, mit ober ohne Bei gu verm, Schwalbacher Str. 70,

Elegant mobil. Salon u. Schlafzimmer an einen Serrn f. zu v. Sonnenberger Str. 43. B. Bobn- und Schlafzimmer an geleid. Serrn ober Dame zu bermiet. Dif. unter 0. 619 an ben Zagbi. Berlag.

Aelter, alleinsteh, Herr, antiit., auch Offis. a. D., wenn auch leid. w. deal. Deim gebet. s. Selbit-folt., in fl. fein. Dausbalt. Weif. Briefe u. G. 613 an d. Lagdt. Bert.

Leeve Bimmer und Manfarben etc. Bwei icone unmöblierte Bimmer, in

ber Rabe bes Kochbrunnens und Ruchaufes find preiswert zu ver-mieten. Die Zimmer eignen lich speziell für Arzt zum Abhalten von Sprechftunden. Abresse zu er-fragen im Tagbl.-Berlag.

Reller, Memifen, Stollungen etc. Beinfeller mit Betrieberaumen

Mietgemme

Bohuunge-Rachweis. Burean

ion & Cie., Bahnhofftrafte 8. Telephon 7084

Größte Answahl von Miete unb Raufobjeften jeber Urt.

Jeder Mieter verlangedie Wohnungslisten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereins 25. V.

Telephon 488.

Geschäftsstelle: Luisonstresse 19.

F 576

Brautpaar fucht per 1. 5. fleine 3.8immer. Bohnung, möglichft 2. ober 3. Stod. Off, mit Breis u. D. 619 Tagbl. 8.

4-3immerwohnung gerdumig, sonnig u. ruhig gelegen, aum 1. Abril von finderl. Samilie gesucht. Gefl. Off. mit Preisangabe unter Ar. 100 on die Edelsche Buch-bruderei, Al. Schwalbacher Sir. 2.

Gefucht

fcone 6-8. Wohnung für 1 3abr von flein, Samilie aum 1, April, Rabe Sotel Reiferbof, Offerten u. D. 621 an ben Tagbi. Berlag.

Soone 7-8 Bimmer-Wohn, mit Bentratheis, elettr, Lint, reicht. Bubeb., in freier fonnig, Lage, jum 1 Ott., ebent, früher gefucht, Offert. v. G. 618 an ben Tagbl. Berlag. Rum 1. Bloguft ober fpater au mieten gefucht

Ginfamilien= mit Garten, 7-8 Maumen, eleftr, Licht und Bentralbeigung; freie Boge beuors gugt. Musjubil. Offert, mit Breisongabe unter A. 282 an ben Tagbl.-Berl

Einfamilienhaus III Heineres, neueres, 6 8im., m. etions

Sarten auf lange Jahre zu mieten gel. Off. unt. 8. 16 Berlin W15. 2 einfach möbl. Bimmer

mit Rochgelegenheit für fofort get. Off. u. I. 617 an ben Togbl. Berlag Elegant möbliertes

Bimmer in fleinem Saushalt bon Mabent, get. Dif. unter L. 620 an ben Tagbi. 8. Zwei möblierte oder

unmöblierte Zimmer mit Bab u, event, ganger Benfion von Dame ver 1. April gefucht, Aur-u, Babnhofviertel bevorgugt, Offert, u. G. 619 an ben Tagbi. Serlag. 3met Damen suchen sofort

rub, mobt. 8. (2 Betten), ent burg. Mittagetifch, auf einige Wochen, Die, mis mafiger Breisangabe unter 05, 620 an ben Tagbt. Berlag.

ab 1. Mars, Rabe Rochbrunnen, feb. Eingang, fucht junger Mann auf lange Beit. Offerten erbeten unter E. D. 101- Dresben, Boftamt 14.

ejudyt

wirb freundliches großes Bimmer in Sanatorium ober Benfion von ca. 15. Mars ab für 8—10 Weden, mit ftreng biabetifder Rude, nach Borfdrift. Geff. Offerten unt. 2. 298 an ben Tagbl.-Berlag erbeten

aremen Bengan

Priedriofir. 57, 3. Ct. r., Bim m. ifr. Benfion fur herrn ob. Dame s. vm. Penfion Offent Granwes 4,

Benfion Barnede, früh. Solzmann, Sim. mit Benion, gute Kiiche, behögl. Heim, mähige Breise. Karlitraße 35, 1.

Benfion Uhlmann. Etegant mebl. Gudgimmer mit unb ohne Benfion gu vermieren, Rheinftrage 47, Elegant möbl Zimmer mit und ohne Benfion in icon gelegener Billa zu vermieten Renberg 3.

1 ober 2 Smiller finben liebebolle Aufnahme u. mütterl, Ber-pfleg, in fl. geb, Fam, Zeinste Refrz. Offert. u. S. 613 an den Tagbl. B.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Geld- und Immobilien-Marti" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. die Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldverfahr

Aupitaften-Gefuche.

Weldgeber erhaltentoftenfreienRachive #guter Supotheten

burch Laudwig Sstol, Bebergoffe 16 — Fernipr. 604. 6-10,000 Mt., auch Bertpapiere icfe follen hinterlegt werben), geg.

abfolnte Siderheit gefucht. 10 Brog. feite Berginfung, auch Beielligung möglich, bann 22—25 Brog. Berginf. Agent verb. Off. bon Selbitgelbgeb. u. F. 620 an ben Tagbi.-Berlag.

105,000 Mt.

gur 1. Stelle auf befferes n. Wohn-hand in guter Stabtlage gefucht. An-gebote bir, bom Rap, erb, unt, Boft-lagerfarte 12 Schübenhofpoft,

Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

Billa Narftraße 2, nahe ber Straffenbahn u. ber neuen Anlagen, 8 Sim., reicht. Jub., Garten ufw., zu verfaufen ober zu vermiet, Räberes Aarstraffe 8. B2399

Villa ju 45 000 Mk.

in Biebrich, enthaltenb 14 Raume, Bentralbeigung, 711 qm groß, gu perfanfen burch

Lion & Co., Bahnhofftr. 8.

Wegen plöblichen Todesfalls hudiberrichaftl, Billa, in ben Barf-anlagen, 12 Bim. u. reicht. Bubebbr n. genehmigter 2. Bauftelle, girfa 30 Ruten, fof billigft zu verfaufen. Bauftelle wird auch allein abgegeben. Off, u. A. 273 an ben Tagbl.-Bertag. Villa Weinberghraße 3,

mit allem Romfort ber Rengeit eingerichtet, ift per isfort preiswert gu berfaufen ober gu bermieten. R Zaunusftrage 33/35, Möbellaben.

Sübiche 9-3,-Billa, beim Aurpart, zu 55,000 Mt. zu vert. ob. 2800 Mt. zu verm. Off. 89. 587 Tagbi.-Berlag.

Einfamilien-Billa, Siegfriedite. 6, Lenbesbenkm., zu vf. Arch, Dibion, Wiesb. Biebr. Etr. 46. Tel. 6472.

Bad Schwalbach feit über 20 3. beneh, Penfion, 20 3im. v. Jubehör, weg. Müdzug vom Sefe. preisw. zu vert. ev. 2. verp. f. W. 2500. Engel, Abolfite. 3.

Rlein, Saus an b. Langgaffe, als Geichattsh, ob. fl, Brivathotel fehr geelgn, erbteilungsh billig gu bert, Off. R. 618 an ben Tagbl. B. F878

Edhaus prima Geimafislage mit Laben, flott im Betrieb, alles bermietet, febr billig gu verfaufen. Off. u. 29. M. 100 boftt. Bismardrg.

Sans mit 2 Wohnungen, Garten u. Torfabrt, weg. Familienverh, gu vertaufen Birfenftrage 25.

Zu verkaufen oder zu vermieten auswärts, billig, arohes Gefdafts-baus, palf f. Jabrik, Wirtschaft, Küfer, Bäcker, Biediner, Tifchler, Warenhaus, Näh, im Tagbl. Berlag. Fn

Sriftens, Al. Saus m. Fifch-baderei (woch. üb. 8 Btr. Kifch) u. Speifewirtich., nachweist febr rentabel für Mt. 20,000 zu vert. Ang. ca. 4—5000 Mt. eb. Brau. Zujchus. v. Eugel, Abeliftr. 3.

Gin großer borguglicher

Gisteller

bireft an ber Stabt, an ausgebauter Strafe gelegen, fehr feicht gu fullen u gu entleeren, grofiartige Anfahrt, ift gu verfaufen ober gu verpachten, Offerien unter G. 614 an ben Lagbi. Berlag erbeten,

Immobilien-Anufgefuche.

Kaufe billige fl. Billa ob. 5-A.-Stagen-baus ober Bauplag, Ausf. Off. mit außerstem Breis Pollagertarte 38.

Berfüge beute nach Bertauf meines Cafés fiber 40,000 Mf. in bar und fuche flottgebenbes

Café

gewinn zu Fanfen mit nachweisl, bobem Rein-

ober Maume, um ein foldes gu gründen. Direfte Angebote ers winicht u. P. 1479 Z. an B. Feenz. Annoncen-Erbed., Mannheim. F24

Dat

den

Æe!

beft

Bar Bun

Ditt

flär

Der

n a

Tel

beig

den

toot Ma

die

es. Tan heu

Igfi

toic

bet die

bel

QII

0.1

terr

tro

de

Bit bor

To

312 911

bie

to

Immobilien ju vertaufden.

Tanidie mein bill. neu, Darmftäbt. 3×4-3.-Saus, 35,000 Mt., vermiet., g. Baupl. ob. bis 4×5-3.-Saus, w. aud, billig u. zahle bar bazu. Ausī. Off. an Boftlagertarte 38 Wiesbab.

EKleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lofale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Gabform 15 Bfg., in bavon abweichenber Gabausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Muswartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Bertaufe

Lebensmittelgeschäft abzugeben an i. itrebi. Beute. Int. 200 Mt., Laben mit 2-3.-Wohn, 800 Mt. Off. u. 3, 617 an ben Tagbl.-Verlag.

Gesicherte Eristens. Butter-, Gier-, Obit- und Gemüse-Geschäft, in g. Lape, ist wegzugsbald, saf, zu berk. Off. von Selbstreisekt. u. K. G. 26 hauptvoitlagernd.

u. M. G. 26 bauptponingerno.
Gungeb. Gemüse., Obit., Butterit. Gergeschäft, berd. m. Kohlentleinbandel, frantheitsch. billig zu berk.
Gehr billige Lodenmiete. Off. unt.
E. 179 Tagol.-Imait., Bismardr. 28. Drofdfenfuhrwert gu vert. Zanbi-Berl. R3290 Dh

Nah. Tagbi-Nerl. B1290 Dh Efel mit Geschirr und Wagen sofort preisvert zu ver-fausen in Biebrich, Bleichstraße 11, 1. Stock.

1. Ston.

Trächtige Ziege
u. ein Einiegschwein zu berkaufen Abelberg, bei Lauth.

1 Stamm ig, Dobermann, echt. raffer. (fupiert) bill. abzug. Räh. bei Mies, Scharnboriftrage 1, P. r.

bei Ries, Scharnhoristrage 1, B. r. Runger Vollzeihund gu bert. Bleichstraße 38, Bob. 3 r.

Junge beutiche Schäferhunde prima Stammbaum, billig zu bert. Rettelbofftraße 29, 2 Infs.

Raffenreine Dobermanner, it rofibraumen Fleden, Sundin, 3., n. 2 Rüben, 7 Mon. alt, billig verf. Rab. Schieriteinerlach bei ornelius Cit. Telephon 4308,

Ariegshund, Biredule-Terrier, bester Bod- u. Begleithund, au ber-loufen Morthstraße 54. 2 Belg. Riefen-R., 7 M. alt, a 2.50, zu bert. Hellmundstraße 41, 2.

Junge Monnrienhahne, Tunge Konartenhahne, rein, Stomm Seifert, eig. Bucht, pt. Sänger, von 8 Mt. an, 1. Zuchthähne u. Korfänger von 12 Mf. an. Bogeler, Geerobenstraße 16, 1 r.

Ranarienhahne n. Beibden g. Buggen, Bellribftrage 18 billig. Bukgen, Beurtone Wegen Aufgabe ber Bucht 3 | Kanarienb., 3 pr. Weibch., Einf., Käfige. Gefangskaften u. Flugbede 20 Ml. Moribstraße 30, Sth. 2 r.

Gleg., faft neue Damenficiber find bill. gu bert. Coulinftrage 3, 1. Paft neues famerg. Renfirm.-Rleib Milig gu bert. Roderitrage 31, 3. Et Mab. fam. Roft., w. nen, b. Blufen Luxemburgolo

Rod febr guter Fred Angug u. 1 brauner Gallo-Angug, H. Fig., bill. zu verf. Al. Kirchane 1, 3 r. Beiner idmarger Gebred Angue. einmal gerragen, für 35 MI. zu bert Räb. Maritite. 9, B. 8, Fr. Schmidt Rah. Roribite, D. B. S. Fr. Schmidt.
Gehrod- u. Frakauzus f. schm. U. F.
zu verf. Schwosbacher Straße 58, 1,
Uederzieher, Smoling,
Gebrod, Kinderwagen b. Neug. 5, 1 r.
Blenig getr. bl. Kenfirm.-Augus
vil. Au vl. Sedanplad 4, Mib. B.
Busei schwie Markenjammlungen,
meist Guropa, darunter Alt. Deutschland start vertreien, preisw. zu vert.
Savierbol. A. Bault, Kheinstr. 83, E.

Fait Rochlehrling. Fait neue Waide billig zu berkaufen. Raberes im Lagbl. Berlag. Gi Rutidermantel, Commerred,

Mutschermantet, Sommerrau, Stiefel mit Stulpen billig au berf. Frankenitraße 6, 1. Etage. Für Frifeure. Gut erb. Wachsbuite billig zu verf. Schröber, Kirchgnelle 28.

Schröder, Kirdgasse 29.

Pianos, schwarz, eichen, nubb., unter Garantie billig au berk. Busch, Schwaldacker Strake 44.

Bianino,
Bertiko, Bückerichrank, Trumcaus Spieg., Kom., Liche, Soja, 2 Sessel, Giulie, Vilder li. Belenenitr. 18, 1 t., Grammoph., eriffl., sow, Bl. v. 1 Mk. an zu verk. Klauk, Bleichtraße 11.

Begen Auflösung der Penkion mehrere elegante Schlatzim. Eine. in Rah. u. Cich., einz. Beiten, Kinderd., Chrässel., Spiegelichr., Chrässel., Spiegelichr., Chaisel., Soias, Sessel., Waschtom., Tische, Kückengegentionde, Borzellan, Kissen, Plumcaus, Bette u. Lischwassel., Sissen, Elumcaus, Bette, Brachtom., Tische, Kückengegentionde, Borzellan, Kissen, Elumcaus, Bette, L. Lischwassel., Gartens u. Pallonmödel, brei pract. Efenwände. Taunusstr. 77, C.,
Begen Auslissung des Hausstells

Begen Auflöfung des Haushalt. 17, IS, Begen Auflöfung des Haushalts berf. fehr gut erb. Möbel. 1 Wohng., fowie 1 Bett m. Defor., Blumentifg, Blumentreve, Kom., Badem., 4 m f. Galeriet., fehr fd. Aleiderft., Nofett. u. Galerien, 1 Ton. Garni., 1 Kudendr. m. Trod.-App. (Kot.) u. y. and. mehr. Weifendir. 11, 2 t.

Grogartiges Schlafgimmer, Gregartiges Schlaisummer, bell nusbaum-pol., innen eichen, mit groß. Lür. Spiegelichrant, Mesting-berglafungen, 2 Schubfaiten, swei Betten, 2 Nachtliche mit Marm., ein Baschfow. nit Marmor u. Marm., Mückand, handlichte der Dasselhe Ring. Arbeit, nur 350 Mf. Dasfelbe Stür, nur 400 Mf. Betten-Geichäft Manergosie 8.

3 versch. Beiten 20—35 Mt., Reiberschr. 10, Baicht. m. Marmor-platte 20, Tr. Spiegel 20, Küchen-ickranf 18, Deckett 10, Baichmaich. 12 Mt. Prantenitraße 25, Part.

2 ichone Betten, Dedbett u. Riffen, Baicht, Chaifel., I. u. Liur, Aleiber-icht., Spiegel, Bertito, Diwan. Angui. b. 2-6, Eltbiller Strafe 4, B. L. Bett 25 Mt., Spiegelfdirant 35 Mt. Sofa 20, Ctiomane 10, Baichtom. 12, 1- u. Liur. Aleideriche. 8 u. 18 Mit, fein. Diwon u. 1 best. Bett m. Roph. gu bert. Hellmundfrage 44, 1 St.

2 neue mob. Betten & 58 Mart. Rauentaler Strafe 6, Bart. Mufchelbett, 2tir, Rleiberfdir., Woldson., Andatiid, Soia, Auchen-ichrant, Tijch, Stühle, Bilder billig au vert. Bleichitrage 15, S., Schuler.

au bert. Pleichtraße 15, S., Schuler.
3 pr. Beiten, Diwan, Chaifelongne,
Decbett, Waichom. mit Marmor, Kleibers u. Kickenicker, Koniolickeld.,
Spica. Bertifo, Bluich-Chaifel. mit
4 Seffel. Walramstraße 17, 1 St.
Gin Beit mit Woßbaarmatraße,
1 Beitgeftell, 1 Kleibericker, 1 ichone
klom., 1 Gartentisch, 1 gr. Buckergestell, 1 fait neue Rücken-Ginrickt.,
berichied, andere mehr wegangsbalber
billig zu verf. Schierteiner Straße 9,
1. St. r. Sändler verbeten.
Ein Bett billig zu verfaufen

ein Bett billig gu berfaufen Rheinitraße 28. Ceitenbau 2 St. Gebr. eif. Betift. mit Drahtmatt. 5 Mt., gr. Wäschemangel 12 Mt. und Auslegfasten mit Glasdedel für Figarren zu verlaufen Johannis-berger Straße 6, 3, Witte.

Eggle pol. Betten m. Matr. a 28, Schränfe, Wascht. Vertifo, Tiche, Chaiselongue, Diwan u. v. mehr bill. Dellmunditraße 48, 2 I.

Rinderbett u. Alappwägelden bill. Sellmunbftrage 44, 1. St.

bill. Heiferne Bettstelle Gisene Bettstelle bill. zu bert. Körneritraße 5, 1, links. Giute billige Mafrahen. Seegras 9, Wolle 16, Kapof 30, Daar v. 35 cn, Bat. Sprungr. v. 14 an, pr. Mat. u. Berarbeit, Vettengesch, Mauerg. 8. Swei Itell. Robbaar-Matraben a 35 u. 38 Mf. Rauentaler Str. 6, B Baffermatrabe (best Fabrit.) zu vf. Offert. u. L. 597 an den Tandl.-B. Sochsein. mob. Speifegimmer mit Seitenschränken billig zu verk. Kleine Schwalbacher Straße 10.

Blahmangelsh. Plüfchgarnitur, pr. Rohh-Bolfierung, jehr billig ab-gugeben Gr. Burgftraße 17, 2.

Begen Aufg, bes Hanshalts binig zu verk.: 1 Salongarn., 1 eich. Egs., ebt, einz., 1 guzeif, emaill. Baden. 50 Mt., in. Kinderbadewanne mit Untergeit., Ablanfbrett, Liam, Gas-lodger, Handerbert, Beficht. 11 bis 5 libr Gutenbergplat 3, 1 redis. Ein Kameeltaschenfofa (noch neu)
38 Mt., 1 Plurtoilette 15, Trum. B2,
6 Rusb. Stuble a 4, Schreibtisch 40,
Rusziebtisch 20, Rühm. 32, Kleiberichr., Bertiso. 2 mob. Betten (neu)
a 75 Mt. usw. Eleonorenstraße 2, 1, Gin gutes Sofa, Tildh, Gasherb, Mehers Rond-Legiton zu verfaufen Lugemburgplot 1, 1. Et. lints.

Sofa mit Ceibenplifd, Umban, u. 2 reig. Geffel u. Sed. Tifch billig gu bert, Riebricher Strafe 8, 2 r. Schönes Sofa u. schöner Tebpich (noch sehr gut) billig zu verkaufen Lirchausse 27, 3 Stiegen.

Brachte. Baneel Diwan 75, 1. u. Litr. Rieiberiche, 10—20, pol. Bert. 45, Kom. 12, Nachtt. 5, Deck. 8, Tifch 5, Bertramftr. 20, M. B. r.

Chaifelongues 16 n. 18 Mt., Dede 24 Mt. Rauentaler Str. 6, B. Gut erhalt, Chaifelongue gu vert. bei Rilb, Marentaler Strafe 2 fcone meb. Gofas, neu, biflig

zu verl. Mühlgaffe 13, Boh, 1 St. Diwan, Bertifo, Schrant, Tifche, Giüble. Nauentaler Straße 6, Bart Begaugshalber

gu verk ein Riür, schöner, aber nicht sehr bober Aleiderschrant von Robs-goni, für 45 Mf. Näh. zu erfragen im Tapbl.-Berlag. Ge Buter gr. Itur. Aleiberfchr., poliert, febr bill. Gleonorenitrage 7, 2 r.

1- u. 2t. Kleibericht., 1 Raffafchrant, Aftenichtant bill, Meigergaffe 25, L. Moberne fompt, Bitichfuchen mit Meffingberglafung u. Lineleum 130 Mt. Al. Schwalbacher Str. 10. Schone Rücheneinrichtung fufert bill. ju bert. Franfenftrage 25, Bat Rubert, Franfenftrage 25, Ba Rüchenidrant, Tifd, 3 Stuble

au vert, Rheingauer Str. 24, B. Its. | Riegler, Marffifrage 10.

Mittelgr. eif. Raffafdrant gu bert. Amerit, Schreibtifch, faft neu,

gu vert. Philippsbergitr. 36, B. Rähmafdine, näht febr gnt, 28 Mt. Bismardring 48, Bart. I.

28 Mt. Vismordring 48, Bart. r.
Nähmaich., Schwingich., 14 R. gebr.,
billig Bleichitrabe 18, Hr. 1.
Nähmaschine, Schwingschift,
14 R. in Gebr., b. Klauß, Bleichnt. 11,
Thefen mit n. ohne Marmor
bill. zu berf. Frankenitraße 16, B.
1 Erferabschluß, Thefe, Regal
m. Schiebtur., Gladpl., Refinngtang.,
Schilber. Banduhr, Kopierprense,
Gasherb nim. billig zu berf. Beilsitraße 5, L. St. links.
Rt. Laben-Cinrichtung,
schöl gehalten, bill. zu berf. Pfanne,
Piebrich, Adolfitraße 5.
2 ar. Laben-Regale mit Gesims

Biebrich, Abolffirage 5.

2 gr. Laben-Regale mit Gefims bill. abaug. Weil, Wilhelmitrage 4.

Aff. Thefe mit Marmer, Regal, Mistiellfaften, majib Eich, m. Spieg. Riederwaldiraße 7, Laben. Groß. Doppel-Regal für Gefchaft, f. neu, Auft-Bettielle billig gu vert. Baterlooftrafte 1, 2 I.

Brachtvoll. Labenspiegel mit Trum., groß. Sanliviegel, 2,80 ft., 1,20 breit, billig zu verlaufen Frankenitraße 9. l eif. Schanfaften, 2 Erfergestelle, Damen-Toilette zu verf. Riesner allgarter Strope 6. B985

Gang fiberplatt, Pferbegesch. i. n.e. billig au verl. Frankenstraße 15, B. Webgerwagen sb. Geschäftswagen, auch als Breat zu sahr. u. Feberrolle billig zu verl. Sedanstraße 11. R. Geberrolle, 40-50 Bir. Tragfr., geb. Salbverbed bill. Relbftrafie 10,

Rinberwagen . Musverfauf Betten-Gefcaft Mauergaf Mauergaffe Korbwagen mit G, jeht von 16 Mt. an, Liege- u. Sihwagen von 11 Mt. an, nur so lange Borrat reicht.

Gut erh. Kinberwagen bill. gu bf. Adolfftraße 5, Stb. r. B bill. an bf. Adolfitraße 5, Stb. r. B.
Brauner Liegewagen, gut erh.
bill. an verf. Frankenitraße 28, 2 L.
Gin gut erhaltener Kinderwagen
an verf. Schwafb. Sir. 45, Wirtich.
Gat erh. Siv- u. Liegewagen
m. Gummir. dill. Sedandl. 4, R. B.
Kinderwagen, gut erhalten,
bill. au verf. Bülowitraße 7, 1 L.
Gnt erhalt. Sip- u. Liegewagen
au verf. Sonnenberg, Garlenitr. 10,
Kinderwagen

Kinderwogen billig au verfaufen Cronienstraße 51, Sinterh. 2. St., Groß.

Saft n. Brennab. Liegew, u. Sportw. billig au bert, Walramitraße 8, 2 1 gut erh. Kinder-Alaphwagen preisw. zu pf. Rab. Rheinitr. 50, Bieffer, Scharnhorftitrage 17, B3383

Billiau verf. Oronienitr. 34. S. 1 f.
B. Sporivagen billig zu verf.
Baltamitraße 14/16, 8 linis.
F. n. S., n. D.-Rab m. Torpeda, je 45 Mt. Raber, Wellristiraße 27.
Gebr. Fahrraber billig.
E. Stöper, Vermannitr. 15. Tel. 2213.

Sahrrab gu verfaufen.

Damen- u. Berren-Rab,

fowie Radden- u. Anabenrad mit Freilauf bill, Alauß, Beichftraße 11, Gebr. gut erh. Serbe bill., Restaur. Serbe. Regler. Porfitr. 10. Ginige II. Berbe, fowie Defen, neu, febr bill, abs. Marentaler Str. 1, 31, Gebr., gut erh. Burmbad-Defen bill. gu vert. Meranbraftrage 2.

su bert. Merandrantage 2. Fait neuer Gasherb su bert. Bieichitroße 19, 2. St. Its. Begzugsh. 2- u. 3erm. Gaslüfter, ich. Betroleumhängel. fräit. Sportw. zu bert. Dobbeimer Str. 75, 8 r. Reue guftets. Babewanne, Ia, weiß, emailie, febr billig abgugeben Mlarentaler Strofe 1, 8 f.

Bohrmajdine, Blechich, Banfambog, II. Richtplatte, Schraub-fied, Felbichmiede billig zu verfaufen Kelleritraße 29.

Relleritrahe 22.

Bwei Hobelbänke mit Werkzeug breiswert zu verk. Räh. Friedrichitraße 10, dei Eickelsheim.

Burktessel-Anlage
(Röder Darmkedt), wenig gebr., zwei Kessel je 150 Liter, konpl., mit allen neuzeiti. Einrichtungen, wegen Betriebsvergröß, dill. zu verk. Anzuf. d. R. Klent. Worthkruge 10. Näh. Georg Kesser, Porskraße 10. Näh. Georg Kesser, Vorskraße 10. Näh. Georg Kesser, Wandelseksaus, geeignet für Buchdbruckerien (Valzenfoden), Färbereien, Waschonikalten nim., dillig zu verkaufen. Adheres im Tagblattskonier. Schollerballe rechts.

Mehrere gebr. Niemenscheiben dill. zu vk. Schwalboder Str. 85, E.

2flügelige Glastüre mit Oberlicht (Eisen) billig zu verkaufen. Käheres Tagblattskonter, Schollerballe rechts.

Schalterhalle rechts.

Mehrere eidene Fenster mit Nohalas Verglasung bill. zu vers laufen. Käh. im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts, 15 Gt. Linbenbaume billig abgug.

Raufgesuche

Cape, fast neu, für 10j, Anaben, zu faufen gesucht. Offerten unter 2. 2. postlagernd Schubenhofitrage,

2. L. politagerno Schubenhofftrage, Pianino ober Mügel zu faufen gesucht. Offerten unter E. 601 an den Tagbl.-Verlag.
Gebr. Möbel aller Art zu faufen gesucht Frankenitz. 25, V. Einzelne Möbelftüde, ganze Wohnungseinrichtungen, Rachläffe gegen dar zu t. gesucht. Offert, u. (V. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Mobel aller Art gu faufen gefucht hellmunbitrage 44, 1 St.

2ieil, Diplomaten Schreibtisch, tabellos erhalten und in guter Austührung, zu kaufen gesucht. Offert. u. B. 618 an den Tagol. Verlag.
Gut erh. mehrarm, Riumenständer zu kaufen gesucht. Offerten unter II. 179 an den Tagol. Verlag. G, erh. O. Fahrr, m. T. Freil. g. f. g. Off. m. Bt. u. 29. 616 Zagbl. Berl.

(Fortiebung auf Geite 17.)

Miesbadener Caqblatt.

"Tagbiatt-haus".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernsprecher-Ruf: "Zagblate-hand" Ar. 6650-53, Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abende, außer Cornitags.

Angeigen-Breis für die Beile: 16 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitomarti" und "Kleiner Angeigen" in eindeilinder Subjern; Wis. in babon abweichender Suhantsthrung, jewie für alle übrigen iofalen Angeigen; Williamen, Gange, balde, bentel und viertet Seiten, durchfaufend, nach desonderer Berechnung.
Bei wiederhilter Aninahme underanderter Angeigen in bargen Preichentaumen entwerdender Arbait. Bejage-Breis für beibe Ausgaben: 30 Big. monatlich, Bi. 2.— vierreljährlich burch ben Berlag Langgaffe II, obs: Etingeriokn. M. 3.— vierrefjährlich burch alle beurichen Sofianstalten, ansichteiglich Beltefägeld. — Bezuge-Bestellungen neburen außerdem entigegen: in Biesbaden bie Fiveiglich Elis-mandring IV, letzer die Anspaleitellen in allen Teilen ber Stadt; in Biesbaden bertagen Aus-gabeilellen und in den denachkarten Landerten und im Aberingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Angeigen Annahme: Bur die Abend Ausgabe bis 19 Ubr Berliner Rebaltion bes Wiesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Umt Lutow 5788. Tagen und Bleben wird feine Bebaltion bes Wiesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Umt Lutow 5788. Tagen und Bleben wird feine Bebaltion bes Wiesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61,

Dienstag, 18. Februar 1913.

Abend-Ausgabe.

nr. 82. + 61. Jahrgang.

Kritische Juspitzung.

O Berlin, 17. Februar.

Die Betersturger Melbung ber offigiofen "Agence Dabas" über den Inhalt des Briefes des Baren an den Kaifer Frang Joseph war vom offigiofen Berliner Telegraphenbureau hier nicht ausgegeben worden, jo daß man erft aus Barifer Brivattelegrammen Renntnis von jener Meldung erhielt. Nach der "Agence Habas" ift die Antwort des Zaren ein in kurzen und bestimmten Ausdrifden gehaltenes Dofument. "Der Bar", fo beißt es weiter, "fommt in feinem Schreiben junachft auf die alte Freundichaft gwifchen Ofterreich-Ungarn und Rugland gu iprechen und er-flart bann weiter, bag die Saltung Ofterreichs mahrend der letten Jahre die ruffifdie Regierung gezwungen habe, von jest ab die Interessen seiner i am isch en Rach barn zu ichügen. Sodann drückt Zar Rifolaus den Wunsch aus, daß endlich Mittel und Wege gefunden werden mogen, die geeignet waren, den Frieden auf dem Balfan wieder berguftellen." Man mochte gunadift annehmen, daß das "Bolffiche Bureau" diejes Telegramm darum nicht mitgeteilt hat, weil es an hiesigen politischen Stellen nicht als zutreffend betrachtet wird. Solange feine Aufflärung bon Betersburg erfolgt ift, wird man bgreiflicherweise Anftand nehmen, fich mit der vermeintlichen Inhaltsangabe fritisch bu beichäftigen. Immerbin läßt fich fagen, daß es mit den jonftigen Andentungen über den Charafter des Antwortidreibens ichwer in Ginflang gu bringen mare, wenn die Behauptung der "Agence Havas" richtig wäre, wonach der Zar erklärt haben foll, daß die ruffische Regierung burch die Saltung Citerreichs gezwungen tworden fei, "bon jest ab die Interessen seiner flawischen Bachbarn zu ichüben". Sollte die "Agence Savas" aber doch nicht gang ungutressend berichtet haben, so ware es noch denfbar, daß eine gewissermaßen epigrammatische Zusammendrängung des Indalts vorliegt, die einen unfreundlicheren Eindruck mochen müßte, als es durch die zweifellos eingehendere Sprache des gefantten Briefes gerechtfertigt mare, Hier wird auch heute die Soffnung nicht aufgegeben, daß fich bie Schwierigkeiten, mit benen die Lofung der afuten Balfanprobleme ju fampfen hat, überwinden den laffen werden. Die Bennibungen um einen Ausgleich ber Wegenfate in ber albanifchen Frage haben nicht aufgehört, und es lößt fich, um icon Gejagtes an wiederholen, bermuten, daß in diefer Sinficht das britifde Rabinett eine vermittelnde Tätigfeit gu entfalten bestrebt bleibt. Es wird allerdings viel babon abhangen, ob fich Efutari weiter halten fann. Gelingt es ben Montenegrinern, diefe Festung gu nehnien, fo fann man fich nicht verbeblen, bag die Aufgabe, bas aufünftige felbständige Albanien ethnographisch und ftrategisch nach Norden bin zu sichern, ichwerer fein würde, als wenn die Pforte die Stadt behaupten fann. Bas den rumanifd bulgarifden Gegensat betrifft, fo braucht feine zweifelloje Bericarfung die Nabinette noch nicht mutlos zu maden. Die G efahr der Loge wird allerdings nicht unterschätzt. Jedenfolls ift mit Befriedigung Kenntnis davon zu nehmen, ine Rufpitung der Gogenfabe in London mit unbehaglichen Empfindungen betrachtet werden würde. Die Aundgebung der "Limes", die fich guftimmend auf infpirierte Biener und Berliner Beitungen, auf Das "Frembenblatt" und auf die "Nordd. Allg. Sta." bernft (Bir teilten fie im Morgenblatt mit, Schriftl.) und fie mit ber in Betersburg geführten Sprache fontraftiert, darf als neuer Beweis dafür gelten, daß jen-feits des Kanals das Bestreben fortdauert, den engliiden Einfluß innerbalv ber Tripelentente zugunften ber Friedenserhaltung geltend gu machen. Bei den Gewicht, das England in die Bagichale zu werfen bat, ift die Erwartung berechtigt, daß fich der gewiinichte Erfolg, wenn auch vielleicht erft nach einer fritischen Ubergangszeit, doch wohl einstellen wird.

Die Bfterreichifch - ruffifchen Begiebungen. Conbon, 17. Februar. Dus Reuter de Bureau eriabrt ans biplomatifcen Areifen, bag feine Beranlaffung vorliegt, imendmelden beun rubigenben Radrichten zu viel Bedeutung beigumeffen. Die öfterreichijderuffifchen Begiebungen feien in manchen Bunften Beibe Regierungen in Wien und Briersbormarte gefommen burg bestreiten, binfichtlich Albaniens irgendwie auf einem toten Bunft angefremmen gu fein. Es werde vielmebr erwarter, baft bieje Rrage bei ter nachften Shung ber Botichafter. Tonfer. na in London gur Beratung gelangt. Gine Gitung fei gum nachften Donnerstog einberufen, nachdem Minister bes Auswartigen Greit und ber frangolifche Botichafter Cambon in bie Gtabt gurudgelehrt feien. Ingwifden murben bie Gegentoricifiace Rufflende, die jest in Bien vorliegen, dort erwogen, und bie Bemiibungen bon anderer Ceite wirden nicht nochlaffen, bie beiben hauptfichlich beteiligten Regierungen einander naber

zu bringen. Siterreich habe angebentet, bag es nicht abgeneigt 'ei, der Richtzutellung der Distrifte Stuinei, Ipef und Prizerid an Moanien zuzustimmen, daß es aber die Anschauung aufrocht erhalte, daß die Stadt Stuinei, Diefovo, Dibra und Janina Teile des neuen autonomen Albaniens bilden müßten.

Eine Korrettur jur Derstellung bes Erfolgs ber Mission bes Bringen Dobenlohe. Budapest, 18. Februar. Das "Reue Wiener Tageblatt" erliärt, baß seine Darstellung über die Miffion des Bringen Sobenfohe, wonach diefer noch weit erfolgreicher geweien fein follte, als bisher angenommen wurde, von ber Wiener Regierung als ben Tatfachen nicht entfprechend begeichnet worben fei.

Saffi in London. London, 18. Februar. Saffi. Pascha, ber nach London gefommen ift, um mit ben Machten bie Friedensberhandlungen wieber aufgunehmen, hatte geftern morgen eine langere Unterredung mit dem türfischen Botichafter Tenpif. Ba da. Er hat bereits verschiedene Besuche bei ibm befannten Diplomaten und im Austvärrigen Amt abgestattet.

480 Millionen militarifche Rachtrugetrebite in Ofterreich. Bien, 17. Februar. Die Blatter melben übereinftimmenb: Der geftrige gemeinsame Ministerrat, ber beute fortgefest murbe, beichäftigte fich gunachft mit wirtichaftlichen Angelegenheiten, insbesondere mit ber Reuregelung ber Sanbelsbegiehungen mit ben Baltanftaaten, wobei namentlich bie Gerbien und Bulgarien zu gewährenden Bergünstigungen und die bon ihnen gu forbernden Gegenleiftungen eingebend erörtert wurden. Go bann beschäftigte fich ber Ministerrat, nachbem Graf Berchtolo über die augenblidliche internationale Lage Erflärungen abgegeben hatte, mit ben außerorbentlichen militäris ichen Ausgaben, bie mit ber Arifis zusammenhängen und fich auf etwa 400 Mittionen belaufen follen. Diese Wehrausgaben fonnen voriduigmeife aus ben Raffenbestanden Dedung finden, fo bas augenblidlich eine Rreditoperation nicht notmendig ericheine. Den im Rai zu ammentreienden Delegationen murben bie Rachtragefrebite fur 1912/13 in Sobe bon eite 480 Milionen unterbreitet, nämlich bie Rrebite fur bas Beer bon 41 Millionen, für bie Marine bon 40 Millionen und für Aberschreitungen 400 Millionen.

Die Befferung ber beutid-englifden Begiebungen. 20n. bon, 18. Februar, Der "Dailh Telegraph" ichreibt: Es muß bemerkt werben, bag im Gegenfat gu anderen Sauptstädten Berlin geneigt ift, die Lage giemlich optimiftisch gu betrochten, und es gill immer noch, daß die Wilhelmstraße mit ber Detuningftreet Band in Band geht in einer Atmofphare bon gegenfeitigem Bertrauen und gutem Ginvernehmen. Gine wefentliche Anberung wird fich in ben Begiebungen ber verschiebenen Madite vollziehen, fobalb ber Frieben bergeitellt fit, und das ift ein fehr wünschenswertes Ergebnis, bas tatifichlich im Laufe ber nachsten Tage eintreten tann.

Die Kriegslage.

Benn fich bie Melbungen über die Kriegslage auch noch immer ftart wiberfprechen und je nach bem Lager, aus bem fie ftanmmen, bald ber einen, balb ber anberen Bartei ben Gieg guidmeiben, so gewinnt man bod im allgemeinen ben Einbrud, daß bie Lage ber Türfen fich verichlechtert bat. Die fo oft angefündigte große Offenfine bat noch niegenbe ftattacfunben, felbit an ber Tichatalb chalinie, wo bie Bulgaren freiwillig gurudgegengen und ihren weitlichen Flügel febr ftort gurudgebogen baben, baben bie Türfen noch feinen Boritof gewant. Ge beitätigt fich bas Urteil, bas icon por bem Bieberbeginn bes Rrieges gefällt murbe, daß die Türfen wohl in der Lape feien, die be je it igten Stellungen zu balten, daß sie ober zu einer Offenswe großen Still unfabig feien. Dazu feblie gli einer Diening fingere Dalt. Auch ihre Organisation ihren Truppen ber innere Dalt. Benn fie ihre afwartende Haltung mit Gelanbeidevierigfeiten erflaren, fo ift bies nur ein burde fichtiger Borwand, ber memand iaufden wird. Bei Beurieilung der Lage muß auch immer wieder darauf hingewiesen werben, daß die Bulgaren an und für fich nicht gum offenfiven Borgeben genötigt find. Es genigt für fie, jeden Bormarid, ber Türken auf Worianopel aufzuhalten. Die Türken dagegen können nur durch eine Offensive einen Umicknoung der Lage berbeffilhren. Sind fie bagu unfahig, fo hat ber gange Rrieg für fie feinen Ived mehr. Schen fie jeht ein, bag fie aus ihren Stellungen bei Tichatalbicha und bei Bulair nicht offenfib porgeben fonnen, find ihre vericbiedenen Lanbungeberfuche - und baran ift faum noch ein Itveifel möglich - bergeblich gewesen, fo bebeutet die Fortschung bes Krieges nur ein unnötiges Blut-Die Bulgaren find in einer viel Sefferen Loge, wen ihr nachfies Biel: Die Eroberung von Abrianopel, in Rube abwarten fonnen.

Ingwifden liegen über die Borgange die folgenden Berichte

bon Intereffe por:

Don den Kriegsschauplägen.

Gin tilrfifder offizieller Kriegsbericht bom 17. b. IR. bejagt: Die geitrige Nacht verlief in Abrianopel rubig. Am Tage gab ber Acind 150 Schüffe gegen die Stadt ab. - Bor Bulair trat feine Anderung ein. - Borgeftern rudte auf ber Tichatalbichalinie eine feindliche Rolonne gegen Tichiftlit-Gofas bor und eröffnete ein Artilleriefeuer gegen Ormanly, bas fich in unferen Sanden befindet. Bir trafen fofort die notigen Borfebrungen. Die'c feindliche Rolonne begann geitern mit ber Befeitigung ber Bugel weitlich Gofas. - Beftige Schneeftirme erichweren auf ben thragifchen Griegsichauplägen die militarifchen Operationen febr.

Die Rampfe beim Dertos Gee. Ronftantinopel, 18. Februar. Der "Terbichuman-i-Safifat" melbet gu ben

Rampien weitlich vom Derfos-See: Rach Besehung von Ormaniffoj burch die türfifchen Truppen hatte ein Teil ber Bulgaren fich in der Richtung auf Ridia gurudgezogen. Die Türfen nahmen bie bon ben Bulgaren befeitigten Bofitionen auf ber bis faft 400 Meter aufteigenben Sobe von Rujchtaja, bon ber mis Die Bulgaren Die fürfischen Stellungen beichoffen. Die Bulgaren hatten in biefem Rampfe 490 Tote und Bermunbete. Unter ben Toten befinden fich auch 2 Offigiere. Bei Midia brangten die türfischen Eruppen die Bulgaren landeimparts.

Der Kampf um Clutari. Cettinje, 17. Februar. (Aus amtlicher montenegrinicher Quelle.) Die montenegrinische Artillerie ber Kolonne Martinowitsch bombarbiert von verschiebenen Stellen Stutari, wobei man barauf Bebacht nimmt, bag die Geschoffe nicht in die Stadt fallen, wo auf einer großen Bah! ber Sanjer weiße Fahnen wechen. - Die Türken errichteten Berfchangungen in allernächter Rabe ber Stadt.

Griechische Landungsabsichten? Ronft ant ino bel. 18. Februar. Nachrichten gufolge, Die ein Schiffstapitan gestern abend brachte, befindet jich in der Bai von Besida eine Flotte von 20 Transportidiffen. Die Griechen find augenbiidlich mit der Ausichiffung größerer Truppenmaffen beichäftigt. Der Rapitan bemerfte biefe Bewegungen in bem Augenblid, als er in bie Darbanellen einfuhr. Ferner wird gemeltet, daß Griedenland weitere Truppen im Golf von Sarvs ausgeschifft habe. Gestern morgen wußte man in Ronftantinopel noch nichts von biefen Landungen.

Aus der Türkei.

Mudidpreitungen ruffifder Matrofen. Ronftantinopel, 17. Februar. Der "Tanin" meldet, bag geitern mehrere ruffiche Matrofen ber bor Konstantinopel anfernden Kriegsichiffe muselmanifche Frauen auf ber Strage beläftigten. Es entftand ein Standal, ber burch berbeigerufene ruffifche Offiziere boender wurde. Der Zanin' fügt hingu, welche Gefahren entitehen müßten, falls foldje Szenen fich wiederholen.

Bum Mittentat auf Enver Bei. Lonbon, 18. Jebruar. Nach Telegrammen aus Konstantinopel an mehrere biefige Blätter wurde das Atientat auf Enver-Bei in bessen Bohnung begangen. Der jungfürlische Gubrer foll feinen foweren Berfettungen noch n icht erlegen jein.

Rumanien und Bulgarien.

Die Auffaffung in Berlin. Roln, 17. Februar. Die "Boln, Big." nielbet aus Berlin: Die Aussicht auf eine direfte Einigung gwifden Butareft und Sofia ift nicht gang geidnuunden. boch ware es natürlich verfehlt, den Genit der Lage zu überfehen. Die letzen bulgarischen Angebote konnten den Anlag zu einem welteren unmittelbaren Meinungsaustausch bieten. Wenn eine Ginigung hierdurch nicht zu erzielen ist, fo ist als ficher angunehmen, bag vor dem völligen Abbruch eine Bermittlung eintrift.

Wechfel auf ber ruffiiden Gefanbifdnit in Bufareft. Bufaren, 18. Gebruar. Laut "Abeverul" foll ber biefige ruffifiche Gefandte v. Schobeto burch ben Bruber best ruffichen Gesandten in Rom, Dumaabgeordneten Arupenofi, erfest werben, weil es Schobeso bisher nicht gelungen fei, Rumanien bom Dreibund loszureigen. Krupensti foll, ofwohl felber Rumane, ftets unberjöhnlichen bag gogen die Rumanen betätigt haben.

Die Schraube ohne Ende.

Die frangösische Beeresvermehrung.

wb. Baris, 18. Februat. Der "Temps" gibt te-fannt, daß die Regierung im Laufe der nachften Boche drei wichtige Entwirfe, betr, die Bermehrung des Landheeres, befannt geben werde. Dieje feit drei ochen bon den guftandigen Ministerien unter Briands erörterten Brojefte wurden am vergangenen Freitag in einer Sitzung feftgestellt, welcher Minifterprafident Briand, Kriegsminifter Stienne, Binangminifter Riot, Generalftabschef Goffre, die Direftoren des Kriegeminifteriums fowie die Obmanner und Berichterflatter ber Budget- und ber Beeresausschüffe ber Rammer und des Senats beimobnten. Es wird

bringlicher außerorbentlicher Arebit bon 70 bis 80 Millionen Franken

verlangt werden, der dazu bestimmt ist, noch vor Jahresidluft die auf mehrere Jahre verteilten Bermehrungen durchguführen, insbesondere die betreffs der befestigten Blate, der Umwandlung ber Granaten und der weiteren Bermehrung der Artifleriemmition. Ein gweiter Aredit, welcher fich auf

mehr als 500 Millionen Franken

belaufen dürfte, werde noch vor Oftern vom Parlament verlangt werden, um verschiedene Rifftungsreformen, namentlich die betreffs der feften Blate, der Artilleriemunition, der ichweren Artillerie und der Militarluftichiffahrt, zu einer bestimmten Frist möglichst rafch. eventuell mit Silfe der Privatinduftreie, durchzuführen. Ferner wird der Rriegsminister in der nächsten Woche ein Programm behufs Borbereitung der als un er lag. It di erachteten Bermehrung der Mannidaftsbefiande borlegen. Alle Bermehrungen, welche durch finanzielle ober administrative Magnabmen ohne Abanderung der bestehenden Militärgesetze verwirflicht werden fonnen. werden unbergüglich durchgeführt werden. Bu biefem

erb

nu

ton

hai

\$0 Be

rei

De ber Zā

18

far jur

To big

Ba fc bit Re

fol bei toi

ftr fc mi

Zweck sollen die gewerblichen, in den Berwaltungsibteilungen als Krankenpfleger, Schneider usw. berwendeten Leute dem Waffendienst jugeteilt werden. Ferner soll das Kapitulantensystem und

Abend Musgabe, 1. Blatt.

bie Refrutierung ber Gingeborenen in Algerien, Tunis und Bestafrifa

ergiebiger gestaltet werden. Da jedoch die ins Auge gefatten Reformen nur ein ungureichendes Ergebnis liefern dürften, wurde der Kriegsminister aufgefordert, die notwendigen Gesehesabanderungen borguschlagen. Dieje Antrage werben bom Ministerrat unverzuglich geprüft werden und rascheste Genehmigung erhalten. Die in Betracht fommenden Lofungen find; 1. Die Rudtehr jum breifahrigen Dienst für gewiffe Waffengattungen, 2. Ginführung eines dreißigmonatigen Dienftes für alle Baffen ober eine Berquidung diefer beiben Probleme. Das Kriegsministerium ift bereits jest für die allgemeine Wiedereinführung der breifabrigen Dienftgeit. Die Regierung wird vom Parlament eine rasche Erledigung der Beratungen der Borlage liber die Mannschaftsbestände und die Bewilligung ber Aredite für die Durchführung des ilingst angenommenen Radre-Gesetzes verlangen. Sierbei wird erwogen werden, ob der in dem Kadre-Gefet vorgesehene Minimalbestand von 115 Wann für eine Kompagnie ausreichend fei. Die Regierung wird bezüglich des gefamten Militarprogramms die Be : tranensfrage fiellen.

Gine Erffarung Briands.

wb. Paris, 18. Februar. Ministerpräfident Briand hat auf Befragen wegen den Gerückten von einer Berstärkung der Rüstungen in den Couloirs der Kammer erklärt, daß die veröffentlichten Angaben über diesen Gegenstand verfrüht find; wenn es auch richtig sei, daß die Regierung in der sehten Zeit sich bäufig mit Wahnahmen besaßt habe, die auf eine Stärkung der militärischen Rüstungen Frankreichs abzielen, so sei ein en d g ültiger Beschluß darüber noch nicht gesaßt vorden.

Die Aufnahme in ber frangofifden Breffe.

wb. Baris, 18. Februar. Die gesamte Breffe beichaftigt sich mit dem bom "Temps" angefündigten Regierungsplan zur Bermehrung und Berftarkung des frangolifden Beeres. Fast durchweg wird die Aberzeugung ausgesprochen, daß das Land die zu seiner Sicherung erforderlichen Lasten willig auf sich nehmen werde. Unter anderem schreibt die radikale "Lanterne": Wir wollen boffen, daß weder eine Bartei noch ein Bolitifer gegen die Notwendigfeit der Opfer Einipruch erheben wird. Der "fonservative" "Gaulois" erffart, dog die Rochricht bon ber geplanten Seeres-verstärfung ein Troft und eine Beruhigung für alle frangosischen Patrioten bilde. "Betite Republique" ichreibt: Die furchtbare Bermehrung des deutschen Deeres mußte feitens ber frangofifden Regierung notgebrungen eine energische und rasche Antwort berborrufen. Nicht ohne Betriibnis feben wir, daß an 600 Millionen in den Abgrund des bewaffneten Friedens geworfen und eine Angahl von Baffengattungen gu einem längeren Aufenthalt in den Rasernen gegwungen werben follen.

Die Saltung ber Cogialiften.

wb. Baris, 17. Februar. Der Generalberichterstatter Theron rief in der Kammer den Sozialisten zu, als er bei seinem Hinweis auf die Notwendigkeit weiterer Hecresvermehrung mit Zwischenrusen unterbrochen wurde: So raten Sie doch Ihren Freunden, den deu tich en Sozialisten, die berlangten militärischen Kredite zu verweigern. Der geeinigte Sozialist Thomas erklärte in einer Entgegnung auf die Rede Cherons, daß die sozialistische Partei die neuen Militärkredite, wenn sie gesordert werden sollten, bekämpsen werde. Auch seine Partei sei durch die surcht bare Bermehrung der deutschen Armee in Besorgnis versett. Aber sie wolle, daß die internationale Berständigung zunehme und daß man zur allgemeinen Abrüstung gelange.

Der Eindruck der bentschen Heeresborsage auf die Börse, wh. Paris, 18. Februar. Die Mitteilungen der Blätter über die neue de utsche Heeresborsage machten auf die Pariser Börse und die Finanzkreise einen starken Eindruck. Die durchweg nicht unwesentlichen Kursrückgänge sollen auf diese Beröffentlichungen zurückgeführt werden,

Die Revolution in Meriko.

Die neuen Kämpfe. Rew Dork, 17. Februar. Rach einem Telegramm aus Mexiko hat Madero eine Erklärung erlassen, in der er sagt, daß die plöyliche Beendigung des Baffenstillstands durch den Umstand herbeigeführt worden sei, daß die Auffiändlichen aus der Waffenruhe den Vorreil gezogen hätten, ihre Artillerie in neue Stellungen zu bringen. Die Bundestruppen haben keine andere Bahl gehabt, als das Feuer zu erwidern. — Ein heftiger Kampf mährte den 8 Uhr morgens dis heute mittag, wobei schwere Geschütze zur Verwendung kamen. Dann schwäckte sich das Feuer ab zu einem Austausch von Gewehrschüffen. Viele Fremde sind nach Vera Eruz abgereist.

Eine zweite Grenzstadt in den Sänden der Auftändischen. New York. 17. Februar. Rach einem Telegramm aus Vrownsville in Teras fiel die jenseits des Rio Grande gelegene merikanische Stadt Ratamoros beute früh ohne ernselichen Widerstand in die Sände der Auftändischen. Das ist die zweite Grenzstadt, die don den Auständischen beseht worden ist. Weldungen aus den meisten Gedieten Rezisos de, sagen, daß die Bedölkerung den Ausgang des Kampfs in Reziso Sin erwartet, bevor sie sich für einen der Führer erklärt.

hinrichtung von Revellen. El. Paso (Texas), 17. Jebr. Der Revellenführer Juan Perras und 20 seiner Anhänger sind am Samstag im Staat Chihuahua hingerichtet worden.

Die Antwort Tafts an Mabere. Bafbington, 17. Februar. Die Antwort Tafts an Mabero (auf beffen in ber Morgen-Ausgabe ermabntes Telegramm. Schriftl.) ift in einem freundlichen, aber ernften Ton gehalten. Taft erflatt barin, Mabero fei über bie Politif ber Bereinigten Staaten gegenüber Merito falfch unterrichtet. Die Rachricht, bag bereits Befehl gur Bandung amerifanifder Truppen gegeben worden fei, fet faifch. Zaft brudt weiter fein tief. fte & 2P itgefühl mit bem "jo beimgefuchten megitanifchen Boll" aus, betont aber gleichzeitig, bag bie amerifanifchen Staatsangehörigen und ihr Eigentum geachtet werben muß. ten. Laft ichließt, er halte co für feine Bflicht, aufrichtig und ohne Borbehalt es auszusprechen, bag bie Ereigniffe ber letten Sahre gegenwärtig ihren Sohepuntt erreicht hatten. Das tufe in ben Bereinigten Staaten ben aufgerften Beffimis. mus und die Abergeugung bervor, bag es die oberfte Bflicht ber Bereinigten Staaten fei, ichnellftens Ub. hilfe gu ichaffen.

Beitgehende militärische Mahnahmen der Bereinigten Staaten. Bashington. 17. Februar. Die beiden Dreadnoughts "Bermont" und "Rebraska" sind in Bera Eruz eingetroffen. Dadurch mird die Zahl der dort zur Berfügung stehenden Matrosen und Seesoldaten auf 2500 ver-

ftarft. Der Transportdampfer "Meade" hat Befehl erhalten. ron Remport-Rems fofort nach Philabelphia gu fahren. An berichiebene Chiffsftationen an ber Rufte des Atlantifches Czeans ift ber Befehl ergangen, fleine Abteilungen bon Geo foldaten nach Philadelphia gu entjenden. Es follen 2004 Mann bort zusammengezogen werben, bie nach Guankmann geben follen. Bahrend aus amtlichen Rreifen über bie Ente midlung ber Dinge nichts verlautet, ift es erfichtlich, bal das Kriegs- und Marinedepartement Corbereitungen für ie be Möglichteit treffen. Stantsfelretar Anog bat alle Ronfulate in Mexito angewiesen, ber Bevölferung flargumaden, bag bie Bolitif ber Bereinigten Staaten Merifo gegenüber unverändert sei. Diese Anweisung ist die Folge amtlicher Berichte fiber eine antiamerifanische Stimmung, die auf die Melbung über eine Intervention bin wahrzunchmen ift.

Rew Bork, 17. Februar. Nach einem Telegramm aus San Antonio in Texas erhielt bas britte Kavallerie-Regiment in dem Fort Samhouston aus Bashington Befehl, sich zur Bereitschaft zu halten, nach Galvaston verladen zu werden.

Gine Anfrage, betreffend Deutschenschut in Regifd. Dem Reichstag ist eine Anfrage ber nationalliberalen Abgo ordneten Baffermann und Freiherrn v. Richthofen augepangen: Welche Mohnahmen zum Schut der Deutsches in Megifo sind seitens des Reichskanzlers erfo^{r-10}

Politische Übersicht.

Die Bündlerparade.

Die Generalberfammfung bes Bunbes ber Sandwirle nahm. wie ichon aus unferem Bericht in ber heutigen Morgen-Ausgabe hervorging, nach bem Urteil aller Beteiligten, die nicht durch bie Barteibrille faben, einen außerordenifich matten Berlauf. Man fann fich bes Einbrud's nicht erwehren, bag biefe allichtlich wiederlehrende Beranftaltung allmählich ibren Reig auf die harmlofen Gemuter der Bundler verloren hat, die in den erften Jahren der Birfus-Bufch-Ber ammlung beigewohnen pflegien, als wenn dort völlig neue Offenbarungen fundgegeben wurden. Man hat eingeseben, auch in landbunbierifden Breifen, bag im Grunde genommen immer wieder dasfelbe Regifter gegogen wird, und es seit sich trohl auch in ganz begessierten Gemütern allgemach die Empfindung sest, daß die Walze des Burdes der Landwirte doch eine äußerst engbegrenzte ist. Diese überzeugung trägt natürlich nicht dazu bei, Schwung und wirkliche Wogeisterung in den Wassen zu entzünden. Die Beisallsstürme im Zirkus Busch haben ftete einen etwas gequalten und berechneten Ginbrud; man fann fest jebesmal vorausfagen, bet welcher Rraftftelle der donnernde Applaus einseigen wird. Bei ber geftrigen Generalberjammlung wurde bejonders, wie

sich aus unserem Telegramm ergab, in Kaiservers im melung, in Sozialistenzerichmetterung und in Vernichtung des Liberalismus gemacht. Daß hierbei all die
bekannten Rätzten und Redekunstlüdsten vorgebracht und
namentlich bei den Attaden gegen die liberalen Varteien und
gegen den Hansbund die tausendmal widerlegten Verdäcktigungen wiederholt wurden, nimmt nicht weiter wunder; es wäre wirklich Platzergendung, wenn man auf diese Dinge noch weiter ein-

gehen tuoliti

Deutsches Reich.

* Für ben Besuch bes banischen Königspaares in Berlin wird das offizielle Programm in den nächten Tagen feitgestellt werden. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß der danische Ministerpräsident den König begleiten wird.

* 90. Geburtstag bes herrn v. Röller. Der frühere langjährige Präfibent bes preußischen Abgeordnetenhauses Georg v. Köller, wegen feiner unparteilschen Gerechtigkeit und trodenen humors von allen Parteien geachtet, vollendet heute sein neunzigites Lebensjahr.

Bilfe für die deutschen Forscher auf Spikbergen.

Es hat fich jest ein Romitee gur Ausruftung einer Schifferpedition gur Reitung ber beutschen Foricher auf Spihbergen gebilbet, bas folgenben Mufruf erlagt: Die Canberpebition gur Rettung unferer in Rot befindlichen Bandeleute ift gefcheitert. Die geplante Schifferpebition Aeibt die einzige Rettung. Der berühmte norwegische Expe-ditionsseiter Rittmeister I fach sen übernimmt die Führung: Professor Miethe befindet sich in Christiania, um an Ort und Stelle ein Giefdiff und Ausruftung im Ginbernehmen mit ber beutiden Gefanbtichaft zu beichaffen. Die beutschen Romitees boben fich beute unter Gubrung bes Grafen Beppelin gujammengeichloffen. Der Egpeditionsplan, an beffen Befiftellung Bribtjof Ranfen entscheidend mitgewirft hat, erfordert weit größere Mittel, als bis beute eingegangen find. Das unterzeichnete Komitee bittet beshalb bringend um weitere Beitrage. Die Moglichteit ber Rettung unferer Landsleute hangt bon bem rafchen Gingang ber nötigen Geldmittel ab. Zahlstelle für Berlin Kommerg- und Distonto-Bant; Zahlstelle für Frankfurt a. D. Deutsche Bant. Graf von Zeppelin, Professor Dr. Brauer, Sofmaricall bon Breifenbuch, A. von Gwinner, Direftor ber Deutschen Bant, Geheimrat Brofeffor Dr. Bergefell, Geheimrat Brofeffor Dr. Miethe, Brofeffor Dr. gur Straffen, Apothefer R. Szamatolsti.

Bu biefem Aufruf und gur Frage bes Enifabes ber seutschen Spisbergen Egpebition wird noch bemerft: Der Berfuch der von Abventbai ausgegangenen Expedition, gu ben Mitgliedern ber beutiden Spigbergen Erpedition vorgubringen und ihnen Silfe gu bringen, ift leiber miggludt. Rad einer in Christiania eingegangenen telegraphischen Melbung des Boftmeifters auf Spigbergen ift fie burch groke Ralie, Gameefturm und Berluft ber Sunde gur Umfehr geswungen worden. Ein nochmaliger Berjuch von dort aus ift ausfichtslos, ba Sunbe und Broviant fehlen. Deshalb find bereits Berhandlungen begonnen worben, um die Rettung ber im Bolareife Feitgehaltenen burch eine Schiffsegpedition gu ermöglichen. Da vorausfichtlich ber arftifche Ogean offen ift, muß biefelbe an einer geeigneten Stelle bes Rifteneifes fanben, um bon bort aus bie Schlittenerpebition gu beginnen. Dieler Plan hat die Zustimmung norwegischer Antoritäten,

besonders auch von Fridtjof Nansen gefunden. Die Absicht ist, in dem norwegischen hasen Sandesjord einen Nobbendampfer zu chartern und auszurüsten. Die größten Schwierigseiten liegen in der Beschaffung der nötigen Zugkräfte für die Schlitten. Der deutsche Hissausschuß, an bessen Spihe Graf Zeppelin getreten ist, hat in einer sosort abgehaltenen Sizung alles in die Wege geleitet, um ohne jede Berzögerung die hilfserpedition zu sichern und auszurüsten.

Aus Christiania wird der "Politisen" zu derselben Angelegenheit gemeldet: Insolge der Initiative des Ministers des Außern Ihlem wurde gestern eine Konferenz abgehalten, an der der dentsche Gesandte Oberndorff und Pridtjof Ransen sowie die beiden Spihhergenforscher Starrud und Hoel teilnahmen. Die norwegische Kegierung dat für eine neue Hilfder pedition ein Schiff zur Bersügung gestellt und innerhalb 14 Tagen soll diese Expedition von Tromso abgehen, um der deutschen Expedition Schröder-Strand Hilfe zu bringen. Da keine grönländischen Dunde vorhanden sind, ninnnt man Kenntiere mit. Die Führung der Expedition soll Starrud oder Hoel übernehmen. Der deutsche Gesandte hat seine Regierung bereits benachtichtigt.

Der beutsche Kaiser sprach in einer Botichaft an ben König von England sein tiefes Beileid und seine aufrichtige Bewunderung für die Helden der Scottschen Gudpolarezpedition aus.

Aus Kunft und Teben.

= Rurbaus. Das gestrige Abonnementstonzert brachte eine Biederholung der im lebten Shilustongert aufgeführten Orchesterwerte. Mendelsjohns "Commernachtstraum", Ombertitre geriet wieberum borirefflich; bon ber neulich nachfolgenben Biebergabe bes "Schergo" aus ber "Commernachtstraum"-Mufit war biesmal abgefeben - febr gum Bortei! ber Birfung. Dit Intereffe murbe auch geftern bie "G.Dur-Sinfonie" bon B. Mabler angehort und bie unter Beren Mufifbireftor Rarl Schurichts Leitung fo glangenbe Ausführung burch bas Rurorchefter allerfeits aufs beifälligfte anerfannt. Frl. Martha Saller (aus Berlin), Die im Finale das Lied vom "himmlischen Leben" aus "Des Anaben Bunberhorn" fong, fand außerbem Gelegenheit, ihr ansprechenbes Talent in einer größeren Reihe von Golo-Liebern gu bemabren. Die junge Dame bat fich einer guten Schulung ihrer Stimme gu erfreuen: Tonanfan und Tonverbinbung find flar

und gesichert; die Atemführung besonders sorgfältig, so daß eine berständige Phrasierung überall bemerkbar war. Nur ist das Organ selbst ein wenig zart und kühl, und dadurch auch der Bortrag ohne rechte leidenschaftsvolle Wärme und Deutlicht. Unter den Liedern von Brahms, Rich. Strauß und Mar Neger gerieten des Erstgenannten seinsinnige Gefänze "Auf dem See" und "Der Jäger" — in der Wiedergabe wohl am besten, und das Allerbeste bot die Sängerin in der Zugade: Brahms" "Wiegenlied": ihre im ganzen so nett und sauber ausgeseilten Darbietungen gewannen sich auch die Spupathie des Publikums, welches Frl. Wartha Haller durch strundlichen Beisall ausgeschnete.

* 3bfens "Rronpratenbenten" in London. Mus Lon. bon, 15. Februar, wird uns geschrieben: In der Londoner Theaterweit ift Ibjen bei ben Geschäftsmanagern verfemt. Seine Stude maren entfehlich bufter, unerträglich langweilig und "intelleftuell" und ein Ruin fur ben Raffierer. fchlagenberer Beweis für ben Geschmad bes biefigen Bublifums läßt fich wohl faum erbringen. Aber auch die Antelligens fann fich faum fur eine 3bfen-Borftellung begeiftern, nicht einmal für eine, in ber die angesebenften "Gtars" auftreten. Selbst von den romantischen und tobusten Stüden des jüngeren Ibsen hat man sich seit dem Migersolg der "Nordischen Heersahrt" serngehalten. Bezeichnend ist, daß ber große 3rbing Luft hatte, ben Ronig Stule in ben "Rronpratendenten" gu fpielen, eine Aufführung bes Berfes jebod gulebt nicht burchfeste. Run bat Frederid Barrifan, ber röhrige Direttor bes Sahmartet-Theaire, Die englische Uraufführung ber "Rronpratenbenten" geipagi. Swei Nahre ließ er barauf warten, weil er ingwischen mit leichter Bare fcone Erfolge einheimste. Rad bem Ginbrud ber Bremiere gu folliegen, tann man bem Manager nicht ben Bocivurf ersparen, baß er — wie bas hier ja gang und gabe ift — aus einem tieffinnigen Drama jum Teil ein Goanftud gemacht hat, um bas Genfationebeburinis der Menge gu befrie-bigen. Großartige Deforationen, ein Brand, der fich feben laffen tann - aber bas rein Augerliche ftellt bos Bert in ben Schatten. William Archer, ber 3bfenapoftel in England und tuchtige Aberfeber, bat icon vor vielen Jahren eine icone fibertragung geliefert. Aber ber Text ift gufammengestrichen worben, bamit ber Manager mehr Raum für feine Deforationen gewinnt. Die Mufit lieferte ber nicht unbegabte friiche Komponift Norman O'Reill. Ob mit diefer Aufführung das Londoner Bublifum bem norbifchen Riefen nähergebracht wurde, bleibt noch abzumarten. K. W.

die x

\$000

hmi

Sut.

bals

Fire

allo

etts:

rifo

mie

bid

ach-

aus

tent

ifo.

c ti

hen

nns

Tidt:

rut#

ren

Dirit

aft.

wie

und

amb

11114

iitt#

fit.

idje

ditt

mtg.

112*

Title .

Igo

ber

nen

ran

Lig

Fint.

mä

ens

dit

en.

be§

ber

114

bre.

era

er-

nı8

ent.

en

mt.

tin

Der parlamentarische Abend, ju dem Staatsminifter Dr. v. Dallwit und Frau Grafin Roeber gestern abend eingelaben hatten, nahm in angeregter Unterhaltung einen guten Berlauf. Unter ben Grichienenen befanden fich Staats. minister Dr. v. Shoow, Landwirtschaftsminister v. Schorlemer. Liefer, gablreiche Bertreter ber Parlamente und der Preffe.

Dienstag, 18. Februar 1913.

Bum Tobe Schablers wird noch aus Bamberg gemelbet: Reichstagsabgeordneter Bralat Schabler wird am Dienstag. nachmittag in der Rapitelsgruft bes Bamberger Domes beerbigt. Er ist sanst entichiafen nach seinem schweren Leiden, nur die Rrantenschwester war im Augenblid des Todes bei thm und hat ihm die Augen zugedrudt. Der Bringregent hat bem Bamberger Domfapitel telegraphisch fein Beileid ausgebrückt. — Für die Reichstagsersahmahl wird, wie bereits erwahnt, bas Bentrum vorausfichtlich ben Domprediger Leicht, Die Liberalen ben praftischen Argt Dr. Amende mifftellen.

* Rudtritt bes Burgburger Oberburgermeifters. Geb. Hofrat Oberburgermeister von Michel hat fein Gefuch um Bersebung in den dauernden Rubestand ab 1. April eingereicht. Am 6. Marg find es 40 Jahre, bag bon Dichel gum Rechtsrat gewählt wurde; am 1. April wird er 68 Jahre alt. Der Stadtmagijtrat hat bem Gefuche unter bem Ausbrude ber bollften Anerfennung für bie langjährige erfpriegliche Tatigleit im Intereffe ber Gtabt Burgburg ftattgegeben.

* Die Amneftie in Babern. Der Bringregent bat aus Anlag ber Abernahme ber Regentschaft inogesamt 865 Perfonen begnabigt. Der Mehrgabl wurde die Strafe erlaffen. 187 Gefangene wurden in Freiheit gesett; unter ihnen be-fand sich, wie die "F. J." berichtet, ein Berurteilter, der als junger Mensch einen Word begangen hatte, destwegen zum Tobe verurteilt, aber zu lebenslänglichem Zuchthaus begna-

* Die Lanbingonachwahl in Detmold. Bei ber geftrigen Banbiagenagmahl gelangte ber Fuhrer ber lippifchen Fortfchrittspartei, Reichstageabgeordneter Dr. Reumann = hofer in bie Stichmahl mit bem fogialbemoftatifchen Ranbibaten. Der Stimmenversprung bes Abgeordneten Dr. Reumann-Bofer ift beträchtlich.

* Die Urmahlen sum preuhischen Abgeordnetenhaus follen, wie nunmehr auch aus bem Abgeordnetenhause gemeibet wirb, am 16, Dai ftattfinben. Der Gobuf ber Geffion mitb Anfang Mai erfolgen. An ben Golug ber Beratungen wird die britte Lejung bes Gifenbahn-An-leihegefetes gestellt, bamit die Abgeordneten, die dabei Teine Buniche haben, in ihren Bahffreifen agitieren fonnen,

" Die Dangiger Spinnagenffare. Der fich als falfchlich "Dr. ing. und Diplom-Ingenieur" bezeichnende Technifer Geegel von ber faiserlichen Berfi in Danzig ift wahrend feines borjahrigen langen Urlaubs in England geweien, Bei einer Sanssuchung fand man die Moreffe bes Ariegsbepartements ber englischen Marine fowie eine Schrift ber Agentenvermittlungefielle biefes Departements, Geegel wurde fofort verhaftet. Das Ergebnis feiner Bernehmung ift bem Oberreicheanwalt in Leipzig gugeftellt morben.

" Der Dodarbeiterausftanb auf ben martifchen Bafferftraffen. Bis geftern hatten bon bem Berjonal ber Dampiichifferei auf ber Savel, Ober und Eibe rund 3000 Maichiniften und Seiger und eine 5000 Dodarbeiter die Arbeit eingestellt. Die Folge ift, daß ber Schiffsverfehr auf ben martifchen Bafferitragen nicht in vollem Umfang aufrecht erhalten werben fann.

ficer und flotte.

Berignal - Beränderungen. Schöpflin, Kommandeur der 83 Did. * v Doffmann, Inspekteur der 2. Kad. Insp., * v Gerbberg, Kommandeur der Garde Kad. Did., in Ge-nehmigung ihrer Abschiedsgesuche mit der gesehlichen Benston gur Disposition gestellt.

Generalleutnamt v. Ufebom ?. Im Alter von 71 Jahren ftarb in Rubolftobt ber frubere Rommandant bes Berliner Zenghaufes, Generalleutnant b. Uf abom. Bei bem Gobne bes Berstelegramm bes Raisers eingegangen: "Die Nachricht von bem Ableben Ihres Baters erfullt mich mit aufrichtiger Trauer. 3ch spreche Ihnen und den Ihrigen meine wärmste Teilnahme aus und werde mich liets in Krieg und Frieden bes berdienten Generals erinnern, zumal seines Wirfens als Kommandant des

Gin Leutnant wogen Fahnenflucht verurteilt. Dos Kriegsgericht ber 18. Division in Flendburg verarteilte ben Leutnant b. Beiber bom Gufilierregiment "Ronigin" Dr. 86" wegen Fahrenflucht gu 6 Monaten Gefangnis und Degrabation.

Die Kreuger bes Aufffärungsverbandes find gestern bon Kiel nach der Nordies ausgelaufen. Dort treffen sie nach 14tägigen Abungen mit den beiden Linienschiffswescherbandern und der b. Division gusammen, um unter bem Befehl des neuen Biotiencheis Manover im Gesamwerbande der Gochseeflotte vor-

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Ein Rader Edjuhmaiers? Bien, 17. Februar. Auf nne Benachrichtigung burch die Boligeidirettion in Munden purbe gestern hier ber in Munchen ale Freibenfer befannte Lifdlergehilfe Freiberger berhaftet. Bei ihm murbe ein gelabener Revolver und eine Feile gefunden. Bei einem Berbor gab er an, bag er nach Bien gelommen fei, um ben Rührer ber driftlich jogialen Arbeiterichaft, ben Abgeordneten Rundichaf, au ericiegen und fo bie Ermorbung Schuh-

maiers su racen. Der Berleumbungsprozeft Luface gegen Deib. Bubapeft, 17. Februar. Bor bem biefigen Strafgericht begann beute die Berhandlung bes Berleumbungsprogeffes, ben Minifierprafibent Quioco gegen ben Abgeordneten und fruberen Staatsfefretar Bolton Defn angeftrengt bat, weil biefer ihn als Banamift bezeichnet hatte. Im Lauf ber Berband. lung erflarte ber Angellogte, er habe nie behauptet, bag Luface fich bes Betrugs ober ber Unterfchleife fculbig gemacht ober öffentliche Gelber gu feinem eigenen Borteil verwendet habe. Er babe blog behauptet, bag Gelber, bie von Rechts megen in die Staatstaffe fatten eingeben muffen, fur ben Biablfonds bermenbet morben feien. Die Berbandlung wurde bierauf auf morgen vertagt.

Berbot einer tidedifden Berfammlung. Brag, 18. Jebr. Eine bon ben ifchechischen Abgeordneten Rlovaes und Rramores einberufene Berjammlung, in ber ber bulgari iche Abpeordnete Spiforemoth über ben Baltanbund fprechen

p'- murbe polizeilich verboten.

Grankreich.

Die Ehrenlegion für eine Bliegerin. Baris, 18. Febr. Der Fluggeugführerin Dutrien murbe bas Rreus ber Chrenlegion verlieben. Es ift bies bie erfte Aviatiferin, welche eine berartige Auszeichnung erhalt.

Italien.

Politische Unruhen in Rom. Rom, 18. Februar. Gine Inierpellation ber extremen Linken wegen ber ichmeren Busammenflohe swischen Bolisei und Demonstranten in einigen Gemeinden gab geftern Anlag au tumultuarischen Szenen auf ber Biagga Colonna und bem Monte Citorio. Als Militar aut Al frechterhaltung ber Orbnung berangezogen wurde, gerftreute fich bie Menge, ohne daß es gu ernften 3mifchenfällen

Beichlagnahme eines politifden Cfanbalbuche. Rom. 18. Februar. Die Boligei hat, angeblich auf Ersuchen ber öfterreichischen Beborbe, bei einem Florenger Berlag ein Buch ber Grafin Janardi Landi beichlagnahmt, die fich als Sprog einer geheimen Berbindung bes Ronigs Submig bon Dapern mit einer berftorbenen hoben Frau ausgibt. Das Buch ber angeblich in einer Biener Pamilie erzogenen und in erfter Che mit einem öfterreichischen Ravallerieoffiger verbeiratet gewesenen Grafin foll gablreiche Enthullungen ent-

Amerika.

Der englifd-omeritanifde Banamatanaftonflift. . Londen, 18. Februar. Das amerifanifche Genatstomitee bat ben Rootiden Antrag, bie Gebuhrenfreiheit ber ameritanifchen Schiffe bes Ruftenhandels aufzuheben, abgelehnt und fich fomit in bem Banamafanalitreit smifden England und Amerifa auf bie Seite Zafts geftell!

Cuftfahrt.

Todlicher Abfturg bei einem Flugverfuch. Bien, 17. Februar. Auf dem Flugplat Fischamend ift beute der Oberleutnant Rittner bei einem Flugversuch mit einem neuen Apparat aus 100 Meter Sobe abgestürzt. Nittner wurde aus dem Apparat geschleudert und war

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

- Gine gweite anferorbentliche Stabtvererbnetenfigung ift auf Mittwoch, ben 19. Februar I. J., nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgersaal bes Rathauses anberaumt mit ber Tages. ordnung: Fortfegung ber allgemeinen Besprechung ber im Entwurf vorgelegten Haushaltsplane für bas Rechnungsjahr 1913. In ber Ginlabung flergu wird auf § 45 ber Gtabteordnung aufmertfam gemacht, wonach bie Stabtverordneten-Berfammlung in diefer Sigung auch bann Befchluß faffen fann, wenn weniger als die Salite der Mitglieder jugegen ift. Soffentlich find ingwijden die Grunde weggefallen, welche letibin gu ber bedauerlichen Ericheinung führten, bag bei ber trichtigen Berainng ber Stadthausbaltsplane bas ftabtifche Parlament beschlußunfähig war. Auch bas vorzeitige Berlaffen ber Sibungen follte, namentlich bei folden Tagesordnungen, nur in bringenbften Gaffen vortommen.

- Das Dogma von ben 100 Progent Gintommenftenerauschlag hat nicht nur in Wiesbaben, sonbern auch in ber Reichshauptstadt Geliung. Während Schöneberg und mehrere andere Bororte mit 100 Prozent Zuschlag als Gemeindeeinfommenfteuer gur Staatseinfommenfteuer für 1913/14 nicht mehr ausfommen und 110 und mehr Progent in ben Gtat einfiellen wollen, werben Berlin und Bilmersborf bei bem alten Sat bon 100 Prozent berbleiben. Allerdings - wie Biesbaben - nur unter gemiffen Borausfehungen: neu borgeichlagene Steuerquellen muffen bemilligt werben und auferbem ergiebig genug fein, um bie fleigenden Debronforberungen gu beden.

- Sweite Subotbefen. Außer Reufolln, Spandau und anderen Sindten find nun auch in Regensburg und Somein ftabtifche Supothelenbermittungsamter ins Beben verufen worden. Aberall geschiebt biefes, wie es auch in Biesbaben beabsichtigt ift, mit Amortisation bes betreffenben Darlebens, Da bie wirtichaftliche Ginteit eines Landes ober ber Grof. Stäbte es notwendig macht, dog bie einzelnen Unternehmungen aur Sebung bes Spoothelenfredite in ben mejentlichiten Gefichtspuntten nach gleichen Grunbfüten errichtet werben, baben Die preuftifden Minifter über bie Tilgungsbedingungen feitlegende Bestimmungen getroffen.

- Bur Rine Filmgenfur ichceibt man uns: "Befanntlich unterliegen bie meiften Filme icon in Berlin einer Benfur. und man follte meinen, daß bas, was für unsere Reichshauptftabt als paffend erachtet wirb, fich auch fur unfer Bublifum als geeignet erweisen sollte. Aber gans abgeseben bavon, würde man mit einer solchen Mahregel nicht ben eigentlichen Schuldigen, wenn überhaupt bon einer Schuld gesprochen werben fann, treffen. Der Rinoinhaber ftegt ber Gilmgefellichaft ganglich machties gegenüber und man fann ibn ebenfotvenig für die Qualitat ber Bilme berantwortlich machen wie im Restaurant ben Rellner für ein gabes Beeffteat. Laut Bertrog erhalt er jebe Woche bon feinem Filmberleihinftitut awei fertige Brogramme, die ihm jeweils furg bor ber Brogramm. anderung gugeben. Gin Film reprafentiert unter Umftanben einen Wert von einigen taufend Mart, fo bag bas Inftitut bas größte Intereffe baran bat, bie Filme ohne Beitverluft fo rafd, wie möglich girfulieren gu laffen. Der Rinoinhaber bat meift bon ben einzelnen Sgenen nicht eber Renntnis, als bis ber Film abgeipielt wird, und er bangt in ber Regel mit ber Muswahl ber Stude von feinem Lieferanten ab. Den einzelnen Filmen ift mobl eine furer Beichreibung beigegeben, bie auch ber Boligei gur Brufung eingereicht wirb, aber ber gange Bergang bes Stude entrollt fich erit bei ber Mufführung. Es mare bemnach bollig berfehlt, wenn man ben Ringinhaber für ben Inhalt ber Filme berantwortlich machen wollte. Bill man bas fibel mit ber Burgel ausrotten, fo mufte bie Art tiefer angefest werben, und bas ift bei ben Gilmgefellichaften. Allerdings burfte bies bei ber Musbehnung, welche bie Rilmindustrie in ben letten Jahren gemonnen bat, außerorbentlich fomer halten, wenn nicht unmöglich fein, benn biefe ift au

einem Racifatior herangewachsen, ber fic nicht mehr burch

Benfuren und Berordnungen unterbruden lätt. Die gange Bewegung hat eben gu fpat eingefest, und es wird noch Jahre bauern, ehe ber verbilbeie Geschmaff unferer Jugend, bie burch den jahrelangen ungeftorten Befuch ber ichaurigften Dramen und anftößigsten Liebesabenteuer sittlich gefährdet worden, mieber gefunden mirb."

- Evengelifder Bund. Der Borftand ichreibt uns: Mm borgangenen Samstag fonnte ber hiefige Zweigberein fein 2050. Mitglied in feine Liften eintragen. Er ift fomit ber ftarfite firchliche Berein unferer Stadt, vielleicht der ftarfite Berein überhaupt in unferen Mauern. In ber letten Boche fonnten allein 67 Beitritte vergeichnet werden. Die Ginficht von der Rotwendigfeit und Bebeutung des Bundes icheint in immer weiteren Kreifen gu machfen. Der Zweigverein will nunmehr feine Organisation verwollständigen durch die Beftellung von Bertrauensmannern. Much follen regelmäß ge Bufammenfünfte ber Bertrauensmanner und Familienabenbe eingerichtet werben, um bie Mitglieber mit ben Aufgaben bes Bundes immer bertrauber gu machen und Aufflärung über aftuelle Tagesfragen zu ichaffen.

Die Beftätigung ber Burgermeiftermahl bom 30. Robember b. 3. ift bis beute noch nicht bier eingetroffen, mas, wie aus einer uns gewordenen Buschrift bervorgeht, in ber Burgerichaft um fo mehr Befremben erregt, als in ben gleichen Fallen in Berlin und Frankfurt a. M. ber amtliche Apparat viel rascher funktioniert habe. Wir geben wohl nicht fehl in ber Annahme, bag die Bergogerung ber Bestätigung lediglich auf augere Urfachen gurudguführen ift, bie mit ber Berjon bes Bemahlten natürlich abjolut nichts gu fun haben.

- Raffe Zaubenglichter Bereinigung für Biebbaben unb Umgebung. Unter biefem Titel bat fich ein Berein neu ge-grundet, welcher ben Bmed berfolgt, bie Berbreitung bon Taubenraffen gu forbern jowie die Ginführung und Berbreitung folder Taubenraffen, welche einen Rug- ober Liebhaberwert haben. Es ift ferner Aufgabe bes Bereins, Taubenliebhaber gu Mitgliedern berangugieben, ben Berfehr ber Taubengudter untereinander gu bermitteln, fur bie Belehrung feiner Mitglieber auf dem Gebiet ber Taubengucht gu forgen und bas Intereffe berfelben in meiteren Rreifen gu erweden. Gafte jend in ben Bereinsversammlungen stels willfommen.

- Der Berfehr gwifden Biesbaben und Maing. Im neuen Sommerfahrplan wied bie Bahl ber Buge gwischen Wiesbaben und Maing abermals vermehrt. Go verfehrt ein neuer Bug bormittags in Biesbaben ab 11 Uhr 54 Min., an Maing 12 Uhr 11 Min. Der Bug bient besonbere bem Abonnentenverfehr. Gin weiterer Bug verläht Biesbaben um 12 Uhr 50 Min. mittags und ist um 1 Uhr 10 Min. in Mains. In Mains geht 10 Uhr 48 Min. vorm. ein neuer Rug ab, ber um 11 Uhr 5 Min. in Wiesbaden anfommt, ein weiterer Bug berläft Mains um 11 Ufr 55 Min, miliags und if: um 12 Uhr 11 Min. in Bicsbaben. Cbenfo geht nachis 19 Uhr 37 Min. ein neuer Bug in Mains ab, ber um 19 Uhr 54 Min. in Biesbaben eintrifft.

- Bum Jubilaum ber Sanauer Manen. Das Thuringifche Manen-Regiment Rr. 6 in Sanau feierte am 18. fein 190abriges Bestehen. Das bei biefer Gelegenheit aufgeführte Reiterfest piel wird am Donnerstag, ben 20. Februar, um 41/2 Uhr, und Cambleg, den 22. Jebruar, um 8 Uhr, augunften ber armen Sanaus wiederholt. Ginfritisforten gu 5, 3, 2 und 1 Dt. find bier im Bigarrengefchaft bes herrn Meber, Langgaffe 26, gu haben.

- Gin Schwindlergenie. Dit Begug auf Diefe Mitteilung in unferer Rr. 75 vom lepten Freitag ichidt und ber barin ermannte ehemalige Gijenbahnaffiftent Erich R. ein langeres Edireiben, in bem er angibt, er liege mit bem Urbeber ber Rotis, die ein Rachealt fei, in einem Rechtsftreit, und es fei unwahr, bag er megen Unregelmägigfeiten aus bem Stanis-Dienit entlaffen mare. Richtig fei, bag er noch inhrelanger vormurfsfreier Dienitzeit aus bem Staatsbienit auf eigenen Antrog, und gmar auf argtlichen Rat, ausgeschieben fei. Er habe auch niemals por einem Schwurgericht gestanben und eine damit im Sujammenhang ftebenbe Strafe ertitten. Auch Die ihm vorgeworfenen Unterschlagungen bestreitet Berr R. entichieben, ebenfo ben Bormurf bes Beirugs und ber Urfunbenfälfdung. - Es icheint allerbings, als ob geichaftliche Differengen in Die Angelegenbeit hineinspielen, Die givilrechtlider Natur find, und man wird baber gut tun, mit feinem Urfeil über bie gegen Beren R. erhobenen Unichu'bigungen gurudgubalten bis nach weiterer Rlarung ber gegenfeitigen Belauptungen und Beidulbigungen. Die Angaben über feinen Mustritt aus bem Staatsbienft bat Berr R. uns gegenüber burch amilide Schriftftude belegt. Im übrigen mar bie ur-fprüngliche Rotis uns bon einer Seite gugegangen, bie wir für guberläffig balten burften.

Gin Chiefiunfall ereignete fich geftern nachmittag beim Schulichießen einer Abteilung bes biefigen Infanterie-Regi. ments. Durch einen ungludlichen Bufall entlub fich ein Gewebr und bie Rugel brong bem bienstiuenben Offigier in ben Cherichentel. Der Berlette fam nach bem Rranfenhaus bont Roten Kreus, wo das Geschoft auf operativem Beg entfernt murbe; fein Buftanb ift befriebigenb.

Drbensverleihung. Beren 3. Chr. Gludlich bierfelbit ift ber Aronenorben 4. Rlaffe verlieben und burch ben herrn Boligeiprandenten b. Genend heute fiberreicht worben.

— Personal-Radridsten, Eisenbahnkassenborsteber a. D. Johann Dortrecht bierselbst erhielt den Königlichen Kronenorden dierter Klasse.

— Aleine Kotizen. Der 5-11 br-Tec des "Rassausschen Boreins für ärztliche Mission" nimmt am 20. Februar im

Lutherfaale punt lich feinen Anfang

Theater, Hunft, Dortrage.

Om "Raffanischen Serein für Naturkunde" balt am Donners ag ben 30 d M. abends 814 Uhr, herr Ingenieur Sarl & is der im Libitasino (Friedrichtrase) einen Cortrag über: "Die süddentichen Katisalstagerstätten (Müblbaufen, Elfah) und ihre En stehung" Gaste sind willsommen.

beusen. Eliah) und ibre En stebung" Gäte sind wissommen.

* Das Sbangenbergsche Konservatorium beranstaltet morgen Nittwoch, nachmittags um bie lite im lleinen Saale ber Entributg" (Schwaldacker Strage bl.) eine Kam meten uf if Aufführung nom Schülern der Oberklassen, Aum Kottrag gelangen ein Streichauarteit den Haber von Abdulern den Beethoven, etn Mavier vio und die Rondschein-Sonate von Beethoven, etner eine Arie den Rogart sowie Gieder von Schwerz und Weber für Tenor besw. Bart'on Der Eintritt ist frei.

* Im Rheingan Bezirsverein des Vereins deutscher Ingenieure wird am Mittwoch den 19 d. M., im Restaurant zur "Bartdurg" derr Dr. Ing. Breud, Kripaidogen an der Technischen Sochischle Darmstadt, über die Brüfung des Kistrolloves sprechen. Der Botragende wird an Dand zahlreicher Lichts

bilder geigen, in wie einfacher Weife die Brüfung des Gifens durch Aisberiahren und mit Hilfe eines fleinen billigen Wert-flats-Mitrollopes dem Ingenieur, insbesondete dem Betriebe-ungenieur, in fürzelter Zeit sehr wertvolle Ausschlüffe über die Güte und die Eigenschaften des Gifens zu geben vermag.

Abend Andgabe, 1. Blatt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

a diebeich, 17. Februar. Die Düngeraus fu brackeich, bat im abgelaufenen Geschäftsiehe einen Aeingewinn von 22.94 A. esteit. Arben und Bailiven diangeren mag der Bilang dom El. Dezember d. Amit 8886 24 A. Die 40 Mitglieder der Gesellschaft berfügen über 168 Geschäftsanreile zu je 10 M. der einer Patifimme von insgesamt 8400 R. Die Annalisation rüssigische ende Kenden. — Die Freiwillige Santiststation rüssigische einde Kenden. — Die Freiwillige Santiststation rüssigische ende kenden. — Die Freiwillige Santiststation die Beckettmannschaften hellt, dat seit dem 14 Oktober 1912 dereits Ed Transporte von Kranken bezw. Verunglichten ausgestibut — Die günftige Enwischung des Kohlennen ausgesichten. Die günftige Enwischung des Kohlennen von abei neuen Dampfern der Kalin Dühlehorfer Linte zur Kolge batte dat ieht die Kiederländische Dampfählichertsgeschildalt der einer der Kalin Dühlehorfer Kinte zur Kolge deute dat ieht die Kiederländische Dampfählichertsgeschildalt deut ebenfälls dazu veranlaßt, ihre Einrichungen für den Kerdnerdenden dem der Kalinen Schaften die Kromenabendenden der Kerdnerungen in sein Kollem I. die Kromenabendenden dem Kelaurationsfräumflicheiten delrächtlich vergrößert. "Willem I." die Romenaben des und Kelaurationsfräumflicheiten beirächtlich vergrößert. "Willem I." der Schle der Schlaffabinen beenstend bernieden dem bisberigen Salontup der Kiederländer Dampfer, zu einem Glaspabillon vergrößert und entsprechend homforabet eingerichtet wurde. Riegleich baben alle Kadinen diese Dampfers, die eingerichtet wurde. Ausgleich baben alle Kadinen diese Dampfers, die eingerichtet wurde. Ausgleich baben alle Kadinen diese Dampfers, die eingerichtet wurde. Riegleich baben alle Kadinen diese Dampfers, die Ernstellen.

Massautsche Machrichten.

r, Winkel, 17 Februar. Aus unierer Umgebung ist ein tranriger Un glüdsfall zu berichten. Der in der Jodannisberger Waschinensabril beläcköftigte Serr M. Gisenach wollte sich mittags zu Kad zu seiner Arbeitsstätte begeben. Auf unaufgeslärte Weise berlor er die Herrickstätte begeben. Auf unaufgeslärte Weise berlor er die Herrickstätte begeben. Auf unaufgeslärte Weise berlor er die Herrickstätte des Had und fübe mit aller Kraft gegen eine Mauer. Der zugezogene Arzt konstatierte einen Bruch des Schlässischen so den Bruch des Hallenster in des Hallenster von Vosenbeitsstätten Weisen für ihren fall. Ch noch ionstige unnere Verlahmungen batten statischen saufzeit nicht besamt. — Die früber dier wohnschlegen ist zurzeit nicht besamt. — Die früber der wohnschließen Gelenfe Berr K. Strieth und Frau seierten ihre gold eine Hochzeit an ihrem jehigen Wohnsitz Limburg an der Ladn.

m. Bom Mittelebein, 16. Februar. Die Flogerei auf bem Mittelebein, Die feit einigen Monaten rubte, ift nun eröffnet worben. Der Talgüterberfehr, ber in ber festen Beit gerabe nicht befonbere lebbaft gewesen ift, wird nun reger werben. Als erftes Gloß tam ein für Rotterbam befrimmics Biahlfloß zu Tal.

ht. Baleberf, 15. Februar. Der Gefangverein "Ger-mania" feiert in biefem Jahre fein 75. Stiftungsfeft und verbindet bamit großere Geftlichfeiten.

n. Ibftein, 17. Februar. Oerr A. E. Meyer, Borfambs-mitglied des beligen Borfaußbereins, wurde als Direftor des Borfaußbereins Bohned gewählt. ht. Schlesbern, 17. Februar. Bei ereher Frische und farperlicher Geiundheit feierte das Idam Suppleriche Ehevaar das aolde ne Dochgeits fest.

ht. Milnster i. I., 17. Februar. Bei der Gemeinde-raldwahl ist den Badlern der ersten Klasse ein arger Klibariff passiert. Statt ibren Kanbidaten Landwirt klib der zu wählen, gaben sie aus Versehen Rann für Mann ihrem Gegner, Schreinermeister Kild de, die Stimme ab. Lieser ist damit gewählt, obwohl er gar nicht an die Edre eines Gemeinderais geoacht batte.

Steler in damit gevandt, derbodt er gar nabt an die Gote eines Gemeinderais gedacht batte.

ht. Oberursel, 17. Jebruar. Die Ankunst der Königin Wistellbeim in a den Bolland mut ihrer Lecker. Brittsessin Juliung, und großem Gefolge zu einem zweimonatigen Kurensentbalt auf der Hodenmart ist nunmedr endgültig auf den 26. Jedruar sessign und Prinzeemaal Deineisch wohnen der Hofen Tegessor Dr. Friedländer; für die Frinzeische von Geschlerer der der Angelspale und Kunselfin ist die Villa Klimich gemietet. Das Gesolge er dilt im "Hofel dobe Mart" Chartier.

u. Gamberg, 17. Jedruar. Geit 1898 dat man in unserem Städechen eine es an a elische Gemeinde, die hie eine 300 Welen zähl. Es sind Geriches und Gisenbaddenme, Laubstummenleber. Zeiglinge der Laubstummenanstalt, Hondomerser, Inechte und Dienitmädigen. In den zugehörigen Orischaften die Erdach. Bieges. Ober- und Riederseiters, Eisenbad und Schwidershausen wohnen noch einen 170 Geongelische, die die eingewiarrt sind. Kit Hille des Gunab-Adolf-Bereins dat man eine Kirche und ein Klarthaus hier erkaus und in Riederseitert und Sapelle errichtet. Die Gemeinde hat noch undersu 15 000 M. Baufdulden, zu deren Eerzinfung und Eilaung jährlich 1090 M. nötin sind. Du die Gemeinde dar noch Lingung jährlich 1090 M. nötin sind. Du die Gemeinde dar noch Lingung jährlich 1090 M. nötin sind. Du die Gemeinde dar noch Lingung jährlich 1090 M. nötin sind. Du die Gemeinde dar noch Lingung jährlich 1090 M. nötin sind. Du die Gemeinde dar noch Lingung jährlich 1090 M. nötin sind. Du die Gemeinde dar noch Lingung jährlich 1090 M. nötin sind. Du die Menerstagen das eine Lingung jährlich 1090 M. nötin sind. Du die Mieserstagt der sind gestern Lingung jährlich 2000 M. der Rien sind gestern das der Mieserstagt.

i Limburg, 17. Gebruar. In ber "Alten Bott" fand gestern nachmistag eine bom Zentralverband beutider Eifenbahner (Sie Elberfeld) veranstallete Verfammiung statt, die von ca 80 Verfanen besucht war. Abg. Gronomesti strach über des Thema: "Ebristlich nationale Arbeiterbewegung und Staatsbediensteie". Der Filmphynarheite Arbeiterbewegung und Staatsbediensteie". Der Eisenbahnarbeiter Klein aus Effen sprach über die Entstebungsgeschichte des Elberfelder Zentralberbandes und polemisierte in längeren Ausführungen gegen den Trierer Sisendahnerverband.

gegen den Leierer Sijendabnerverdand.

2. Diez, 16. Februar. Die Zehresbersammlung des Allgemeinen Lehrerbereins im Acquerungsbegirt Wieden wird am 30 und 26. Märs im mierer Stadt abgebalten werden Lehrer Kingshausen (Diez) spricht über: "Das vodvagguische Frinzip in der Volksdemegung 1813", Lehrer Rieder (Diedich) über die Frage "Inwiefern ist die durch den Rimisterialerlaß vom 1. Juli 1900 geordnete Lehrer vildung reformsedüffig, und wie ist sie zu gestalten?". Wit der Tagung des Lehrervereins werden auch der Aeichenlebter vertein, der Arganistenderein und die Pestalozzisasse ihre Versammlungen verbinden.

Aus der Umgebung.

Ginbrudebiebftahl bei einem Jumelier.

wb. Frantfurt a. DR., 18. Februar. In ber legten Radit. wurde in das Uhren- und Goldwarengeschäft von Abilipp Albert in der Beipgiger Strofe eingebrochen. Den Dieben find golbene Uhren, Reiten, Brillantringe und anderer wertvoller Schmud im Wefamtwert ben 20 000 M. in bie Sande gefallen.

Qubifdum ber Thuringer Menen,

w. Sanan, 17. Jebruar. Das Thürtngriche Manen, Regiment Rr. 8 leitete bie aus Anlah feines 100fabrigen Bestehens vorgesehenen Zestlichkeiten mit einem Be-Petkebend vorgeschenen Beiklickleiten mit einem Bcgrüßungsfommers ein, der in dem 2600 Personen sossen Weitzelt indissond. Antvessend waren u. a. eine Ab-ordnung bes Infanterie-Kegimenis b. Nüsam (1 Meinisches) Ar. 26. ferner Abordnungen der Städte Mülkaufen, Langen-salsa, Kaderborn und Livbitadt, in welchen Schiefen des Rogiment führe gernisonierte. Die Glinkounische der ebe-maligen alliven Offiziere werdende der Kurft zu Isendurg-Bildingen, die der Reiserbeofiziere des Regments der Bolizei-kröliben v Samacher (Nachen). Die Glündwünsche der Städt-kröliben v Samacher (Nachen). Die Glündwünsche der Städtpräsiden v Samader (Lacken). Die Gudwunsche ber Hannen voor de Sanan überbrochte der Oberburgermeister Dr. Gebeschus, den früheren Garnisonen des Regiments worren eine Delegierie urichienen. Bon den Chren ift berborgubeben bie Siftung der Referbeoffiziere von 13 850 M. zum Besten des Unieroffiziersors. Auch aus Mühldunsen und Langensalza gingen Gelder zu dem gleichen Brock ein. Der Manendund spendete 4000 M. zu Brämten für ausgezeichnete Dienst-leistungen von Unteroffizieren und Mannschaften

wb. Frantfurt a. M., 18. Februar. Der neue Ditbahnhaf wird borousfichtlich Montog, ben 10. Mara, eröffnet werben. Der alte Bahnhof wird am gleichen Tag ge-

w. Darmstadt, 17. Jedruar. Der Herzog-Regent hon Braunschweig, der sich deute nachmitig mit dem Größberzoglichen Palais begeben batte, wohnte abends einem Herzendend der diesigen Abteitung der deutschen Kolonials Gerenabend der diesigen Abteitung der deutschen Kolonials Gesenabend der diesigen Abteitung der deutschen Kolonials Gesenabend der diesigen Abteitung der deutschen Kolonials Gesenabend der diesigen Abteitung der deutschen Gemablin wieder don dier ab.

Aus Bädern und Kurorten.

ht. Bab homburg v. d. d. Alebruar. Geithem König Sduard bon England von 1908 ab unierm Bade fernblieb, dat sich auch die Jahl der englischen und amerikanischen Kungalike fländig verringert; sie stellt beute nur noch einen kleinen Brudeteil in der Besuchsississer den kontrollen und einen Keinen Brudeteil in der Besuchsississer der Kungaste der Adgegen ist die Jahl der deutschen Geschen Geschen begriffen; an die Stelle der angessächsichen Gesuchen betweisten; an die Stelle der angessächsichen Gesuchen wille es mit dem Bud nicht recht vorwärts geben, wie solden der deiten Beschen wille es mit dem Bud nicht recht vorwärts geben, wie solden der Busten der Beschen: Die Zahl der Ausgesenmen, die Ginnahmen der Kuntare litegen von 1808 die 1911 von 6700 auf 9000 R. Dagegen stützellte die Zahl der abgegebenen Bäder von 18000 im Jadre 1890 auf 80 000 im Jadre 1912 – Jur Erschließung neuer heiten Jadren 140 000 R.

ht. Bad Wildungen, 16. Bedruar. Der Bersand des

ht. Bed Wildungen, 18. Jedruar. Der Berfand bes Mineralwassers der bieligen Scilquellen hat in den letten Jahren einen erheblichen Umsang angenommen. Er stieg von 290 000 Flaichen im Jahre 1911 auf 720 000 im letten Jahre. Der in diesem Jahr bereits erzielse Absah läßt auf ein noch gunstigeres Geschäft als bisher schliehen.

Gerichtliches.

Rus auswärtigen Gerichtsfälen.

o. Im Bieberaufnahmeberfahren. Bor ber gweiten Straffammer in Deing fand am Cambiag gegen ben Stjährigen Raufmann Abolf Bob 1. aus Borms eine Berhandlung im Bieberaufnahmeberfahren flatt. Rob murbe im 3ahre 1900 wegen wiffentlicher Sintergiebung von Rapitalrentenfteuern aus ben Jahren 1897 bis 1900 und wegen ber Gintommenfteuer von 1899 bis 1900 mit amei Gtrafbefeblen von 2065 M. und 2728 M. bedacht, augerbem hatte er die Mehrfteuer nochsugaften. Lob beantragte richterliche Enticheibung; Die Straftammer beftätigte am 17. Oftober 1908 bie Strafbefohle. Der Berurteilte legte beim Reichogericht Revision ein, ble aber feinen Erfolg batte. Im Bieberaufnahmeberfahren wurbe er jeht freigesbrochen.

= Gin übereifriger Pfarrer. Saargemund, 17. Bebr. Der fatholifde Bfarrer bes Nachbarborfes Gd mittmeiler nabm an ber mobernen Rleibung ber in ben Gerien in Schmittmeiler weilenden Tochter bes bortigen Lehrers Unftoft und forberte fie ffirglich beim Gottesbienft von ber Range! aus auf, fich aus bem Gottesbaus gu icheren, bafelbit fei keine Komobie". Die junge frau verließ barauf bie Rirde, und ber Bfarrer warnte nun die anderen abwesenden Befucherinnen des Gottesbienites vor folder Argerniserregung. Im Gubnetermin murbe ber geiftliche Berr bagu verurteilt, 50 M. an bie Raffe bes "Deutschen Behrerbereins" gu gablen und bie Befeibigung öffentlich gu wiberrufen.

- Bermorfene Revifion. Das Reichogericht berworf, wie und aus Leipzig milgeteilt wird, die Revision, die ber Schneibermeifter Guftab R . . . gu Biesbaben gegen bito Urteil ber Biesbabener Straffommer eingelegt hatte, bie ibn am 25. September 1919 wegen Geblerei in ber befannien Edinfendiebfiahlegefdichte ju 3 Beden Gefangnis berurteilte.

Dermischtes.

Das verbängnisvolle Spielen mit Streichbolgern. Gaar. gemund, 17. Februar, In bem lothringifden Orte Gifchen fpiellen gwei Rinber in Mwesenheit ihrer Eltern mit Streichholgern. Gin brennenbes Bolg fiel auf ein Bett; alsbald ftenb bas gange Saus in Flammen. Die beiben Rleinen verbrannfen und fonnten von Feuerwehrleuten nur als Leichen geborgen

Schwere Explosion. Roln, 17. Februar. In ben Farb. Rilinf Arbeiter murben verleht, brei fdwer, gwei weniger Ginem Arbeiter murben beibe Beine, eine Sand und ein Stud ber Rinnlabe fortgeriffen.

Gin Rampf mit einem Bilberer. Mugsburg, 17. Bebr. 3wifden einem Jager und einem Bilberer fand am Lechufer ein Renfontre ftatt. Der Wilberer griff gum Reffer, worauf ber Raper einen Schuf auf ihn abgab, burch ben ber Bilberer fcwer

Gelbftmorb einer Riinftlerin, Riel, 17. Februar. Die hochbegabte jugenbliche Charafterbarfiellerin bes Rieler Stoot-ificaters, Gifa hornbt, bat fich ben "Rieler R. R." gufolge in ber Bohnung eines Rieler Brofeffore bergiftet. Gie ftorb am Conn-

Rirchenrauber. Balfau, 17. Februar. In Die Rirche bes befannten Wallfahrisories Maria-Bilf in Baffau wurde goftern nacht eingebrochen. Die Diebe erbrachen bas Tabernafel. marfen die Boftien auf die Erbe, brangen bann in bas Biborium, fiablen gwei Relche und verichiebene andere Werigegenstande und beidibbigten die Opferfiode. Den Tatern, Die aus Mindjen frammen follen, ift men auf ber Gpur,

Teb auf ben Schienen. Gifenach, 17. Februar. Beute frift 6 Uhr legien fich in ber Rabe bes Westbabnhofes ber 23jahrige Sabrifarbeiter Burdloff, ber 18jahrige Arbeiter Schumann und die Widarige Margarete Ridarbt auf Die Schienen, um fich von einem Guterguge überfohren gu laffen. Im legien Auernheid rig bas Madden feinen Roof gurud und wurde nur leicht verlebt, während bie beiben anderen geiölet wurden. Der Betweggrund ift unbefanne

Sum Leidenfund auf bem Tempelhofer Felbe. Berlin, 17. Februar. Es ericheint ficher, bag ber Bierfahrer Tiets (Weißenfee), besten Leiche auf bem Tempelhofer Feibe gefunden murbe, Gefoftmorb begangen bat. Er fall ber Brauerei gegenliber bedeniende Berbindskifteiten und mich sonst größere Berpflichtungen gehabt hoben. Den Barbeirag, ben er bei fich hatte, cheinen Leichenfledderer genammen zu haben. Seine Uhr liefs Dieb abfichtlich in ber Wohnung gurud.

Bum Ornoiger Ranbmord. Frantfurt a. d. D., 17. Febr. Bon ber Beute Sternidels foll geftern ein Stud auf bem Ralies schoft in Orivin entbedt worden sein. Es handelt sich um eine Gelbhorfe, die bon Schnittern in einem Dadnoinfel ber Scheune aufgefunden und els das Eigentum des Ermarbeien feitgestellt wurde. Sternickel scheint neuerdings Jrefinn zu fimulieren gu bem Zwed, eine Untersuchung feines Geiftengu-Hambes berbeiguführen.

Brand einer Betroleumraffinerie. Brunn, 17. Februar. Blättermelbungen aus Oberfurt gufolge ift heute morgen in ber bortigen Betrofeumraffinerie ein Brand ausgebrochen, dem fieben Betroleumrefervoire gum Opfer fielen. Der Brand ift abends lofalifiert worden. Den Feuerwehren ift es unter ben größten Anstrengungen gelungen, ein ilbergreifen bes Brandes auf bie Benginvorräte zu verhindern.

Geon wieber Broffener in Rouftantinopel. Ronftont nopel, 17. Februar. Im Stambuler Biertel Gulton-Abmed mutet ein Brand, der große Dimenfionen anzunehmen brobt. Der Brand ift unweit ber Stätte ber großen Feuersbrunft and gebrochen, ber int Sontmer mehrere Stabtviertel eingeafchert hat. Der Brand nahm infolge bes berridjenben Binbes große Dimen-

Handel, Industrie, Verkehr.

= Reichsbankansweis. Nach dem unten folgenden Aus-weis ist das Institut nun endlich aus der Nolensteuer herangekommen und verfügt nun über eine steuerfreie Notenreserve von 35 410 000 M., gegenüber einer Notensteuer von 119 625 000 Mark am 7. Februar 1913, aber einer steuerfreien Notenreservo Mark am 7. Februar 1913, aber einer steuerfreien Notenreserve von 338 308 000 M. in der gleichen Zeit des Verjahres. Der Mctalibestand hob sich um 37.3 Mill. M. (i. V. 56,5 Mill. M.) der Goldbestand beirägt jetzt 311.4 Mill. M. i. V. 910.4 Mill. Mark). Die Anlage in Wechseln erleichterte sich um 62.4 Mill. Mark (plus 0.8 Mill. M.), während sich diejenige in Lombards um 1.2 Mill. M. (30.9 Mill. M.) hob. Beide Posten betragen zurzeit 1212.4 Mill. M. (31.8 Mill. M.) zurück und den Depositen wurden 92.7 Mill. M. (215.8 Mill. M.) zurück und den Depositen wurden 92.7 Mill. M. (215.8 Mill. M.) zugeführt. Letztere betragen zurzeit 1553.6 Mill. M. (230.8 Mill. M.) und halten sich tragen zurzeit 593.6 Mill. M. (830.8 Mill, M.) und hatten nich am 7, d. M. im Vergleich zum Vorjahr um 115 Millionen

niedriger gestellt. Wochen-Ausweis vom 15. Februar. 1913 Regen die Vorweche Aktiva (in M. 1000). 1201 056 + 57817 911 421 + 29 721 95 134 + 2 943 Motall-Bestand darunter Gold Reichs-Kasson-Scheine Noten anderer Bankon Wechselbestand Lombard-Parlehen Effekten-Bestand Sonstige Aktiva 25 194 + 83 570 + 1 181 155 - 62 418 81 295 + 1 194 81 068 + 9 057 167 616 - 8948 Passiva (in M. 1000).

Notenkontingent ab 1. Januar 1911 550 Mill. M., an dan Quartalsschlüssen 750 Mill. M., vorher gleichmäßig 47238

= Berliner Börsa. Berlin, 18. Februar, (Dushtbericht.) Nach dem Verlauf der gestrigen Abendbörsen und der Auslandsmärkie konnie man heute auf weitere Rückgänge gelaüt sein. Tatsächlich lag auch bei Beginn des Verkehrs namentlich aus der Provinz mehr Angebot vor, als ohne weitere Abschwächung des Kursstandes Aufnehme finden konnta. Die Kursrückgänge waren aber nicht übermäßig groß, und hieraus allein schon ließ sich erkennen, daß die Stammung im allgemeinee gegen gestern eine wesentlich beruhigteze war. Kanadasktien stellten sich um 25% Proz. niedriger. Orientbahnen verloren 25% Proz. Am Montanmarkte war der Verlust von Reinstahl um 25% Proz. auffallend, während sonst die Rückgänge sich nicht über 156 Proz. bewiesen. Auf den übrigen Märkten erreichte Abschwächung nur vereinzelt 156 Proz. Diese Widerstandsfähigkeit trat nach Beendigung der ersten Börsenstunde noch besser in Erscheinung, man war geneigt anzunehmen, daß die Bemühungen der Großmächte zur Verhütung kriegerischer Verwickelungen zwischen Bulgarien und Rumanian von Erfolg gakrönt sein werden. auch sonst die politische Lage weniger possimistisch aufgefaßt wurde, so konnte sich eine leichte Erholung durchsetzen. Die Unternehmungslust hielt sich aber in engen Grenzen. Die Unternehmungslust hielt sich aber in engen Grenzen. Spekulation hielt sich von Neuengagements zurück. Tägliches Geld 5 Proz. und darunter. Privatdiskent 5% Proz.

= Frankfurier Börse. Frankfurt a. M., 18. Februar. (Drahfbericht.) Auf die flaue Haltung der ges borse folgte eine maßige Erholung. Die Tendenz auf den einzelnen Gebieten kann jedoch als ach wach bezeichnet werden. Die Spekulation hielt sich zurück, weil trotz der Besserung angesichts der Geldmarktslage mit einer Diskont-ermäßigung nicht zu rechnen ist. Was die einzetnen Märkte betrifft, so zeigten Bankaktien ein recht lustioses Aussehen: Diskonto-Kommandit gedrückt. Transportwerte ungleichmäßig. Lombarden und Baltimore-Ohio schwächer. Schiffahrtsaktien realisierend und weiter rückgängig. Elektrowerte schwach. Edison und Schuckert behauptet. Die Kurse der bevorzugten Montanpapiere, wie Phonix-Berriou, Gelsenkirchen und Deutsch-Luxemburger notierten niedriger, Der Kassamarkt der Rentenwerte wies eine lustlose Tendenz auf. Balkanwerte standen vereinzelt im Angebot. Dividendenwerte des Kassamarktes zeigten größtenteils ein schwaches Aussehen. Die Borse schioß bei stillem Geschäft und schwacher Tendenz. Privatdiskont 5% Proz.

= Hessische Landes-Hypothekenbank, A.-G., Darmstadt. Wie aus dem Anzeigenteil unserer heutigen Nummer hervorgeht, nimmt das Bankhaus Pfoiffer u. Ko. hier Anmelsur Zeichnung auf reichsmündelrichere sproz-Kommunal-Obligationen und 4proz. Plandbriefe der Hassischen Landes-Hypothekentank, A.-G., kostenirei entgegen, w. Norddeutsche Benk in Hamburg. Der Aufsichtsrat be-

schloß, der Generalversammlung für das abgelaufene Ge-schäftsjahr eine Dividende von 10 Proz. (wie L V.) verzuschlagen. Der Bruttogewinn beirigt 8 844 625 M., der Gewinn nach Abzug der Verwaltungskosten, Steuern usw. 6 632 006 M.

Der Barmer Bankverein Hinsberg, Pischer u. Ro., Kom.-Gos. a. Akt., schlögt aus 6.80 Mill. M. G. V. 5.36 Mill. M.) Reingpwinn für 1912 wieder 942 Proz. Dividende auf das erhöhte Kapital vor.

* Die Badische Bank erzielte bei einem Gesamtumsatz von 4180 (i. V. 4089) Mill. M. eine Roheinnahme von 1 591 050 Mark (1 302 325 M.). Der Reingewinn heträgt nach Ahmeg aller

Bbd

ric

B-

00

rb.

Unkosten 849 876 M. (728 908 M.). Davon soll eine Dividende von 7 Proz. (6% Proz.) ausgeschüttet werden. Die Gewinn-anteile bezillern sich auf 139 970 M. (96 477 M.), die Abgabe an

Dienstag, 18. Februar 1913:

den bedischen Staat beläuft sich auf 45 882 M. Auf neue Rechnung werden 43 824 M. (40 295 M.) vorgetragen.

Plensburger Stadtanleihe. Die hiesige Niederlassung der Darmstödter Bank nimmt, wie aus dem Anzeigenteil hervorzeht Anmeldungen auf die 4proz. mündelsichere Flensburger Stadtanleshe kostenfrei entgegen.

Industrie und Handel.

w. Personalien. Gestorben ist gestern in Forbach 1. Lolhr. der Geh. Kommerzienrat Johann Aut im Alter von 88 Jahren. Der Verstorbene war der letzte noch lebende Sohn des Gründers der Weltfirma Gebr. Adt, die sich mit der Erzeugung von lackierten Hartpapierwaren und elektro-technischen Iso-lierungsmaterialien befaßt und in Ensheim, Forbach und Pont-a-Mousson große Betriebe unterhielt.

Die Häuteverwertung vereinigter Berliner Großscallichter m. b. H. in Berlin schüttet für das Geschäftsjahr 1912 etne Dividende von 28 Proz. aus. Es handelt sich hierbei um die kleinere der beiden in Berlin bestehenden Vorwertungsgenossen-

Siegener A.-G. für Eisenkonstruktion, Brückenban und Versinkerei. Der Aufsichtsrat schlägt bei guten Abschreibungen und reichlichem Vortrag 15 Proz. (L. V. 1212 Proz.) Divi-

dands vor.

Bad Wildungen, A.-G. In der diesjährigen ordentlichen
Generalversammlung der Bad Wildunger Heilquellen. A.-G.,
Königsquelle, wurde die Bilanz einstimmig genehmigt und
dem Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung orteilt. Der Absatz
im Januar dieses Jahres ging über den Versand des gleichen
Monats des Vorjahres wiederum um weit über das Doppeits

Marktberichte.

Hen- und Strehmerkt zu Fraukfurt a. M. vom 18. Febr. Man notierte: Heu per 50 Kilo 3 bis 3.50 M. Geschäft: ruhig. Die Zufuhren waren aus Oberhessen, den Kreisen Dieburg und Hanau.

Wiesbadener Schlachtviehmarkt

| Bericht der Pralanotierungs-Kommission vom 17 | Lonetale 1 | tradicine. |
|---|----------------|-----------------|
| Ochsen. | pewirte. | print 12 |
| a) vollfielsch, ausgemist, höchst Schlachtwerts, die noch nicht gezogen haben (ungejochte). | Pertoria. | 7er -c. |
| h) vollfletack augmentet, III Alter v 4-7 Jahren | 89-88 | 85-05 |
| e) junge, ficischige, nicht ausgemästete u. Altera ausgemästete d) mälig genährte junge und gut gesährte Altere | 45-10 | 8489 |
| finiten. | The same of | |
| ar volificisch, susgewachs, büchst Schlachtwerts b) volificischige, jüngere c) millig gemährte jüngere u. gut genährte älters | 47-30 42-65 | 83-87 73-60 |
| Färsen und Kühe. | 100 | |
| a) volificiachigo, aungemästete Färsen höchsten | ** | 87-05 |
| Schlachtwerts | 50-55 | |
| Schlachtwerts bie gu 7 Jahres c) Bit-re ausgemästete Kühe und wenig gut ent- | 40-45 | 74-50 |
| wickelte idearers Kühe und Färsen | 35-38 55-34 | 76-78 08-77 |
| Sering genährtes Jungvich (Fresser) | MES | 1221 |
| Kälber. | | |
| a) Donnellander, feinste Mast | 65-69 | 100-113 |
| h) feinite Magridiber d) mittiere Mant- und beste Saughalber | 50-05 | 93-103 |
| d) geringere Mast- und guto Saugkälber | 54-59 47-52 | 122-06 80-87 |
| Schafe. | | 400000 |
| a) Mastlämmer und Jüngere Mastlämmel , b) kitere Mastbäussel, geringere Mastlämmer und | 44%-46 | 95-96 |
| gut genährte junge Schafe (Merzechafe) | 020 | T |
| d) Masslammer | | - |
| | - | |
| Schweine. as volificisch. Schweine bis zu 190 kg Labendgew. | 61-621- | 78-90 |
| by wallflatach, Nahweine liber 100 kg Lebendgew. | 611/4 | 75 |
| d) Pottschweine über 155 kg Lebendgew. di Pettschweine über 150 kg Lebendgewicht | 60-64 | 78~87 |
| at Hattachies Nahwoine unt. 100 kg Lebendgewicht | - | - |
| th unreine Sauen und genehnittens Eber | 1 00 | - |

Auftrieb: Ochsen 61, Bullen 11, Külbe und Färsen 157, Külber 440, Schale 65, Schweine 842. — Marktverlauf: Allgemein mittleres Ochsen 61, bei Grossvich Ueberstand, bei Schweinen und Kleinvich langsam geräumt.

Deutscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Zagblatts".

de Berlin, 18. Februar.

Um Bunbebratstifch: Gtaatsfefretare Rraette und Rubn, Unterftaatsfefretar Richter.

Brafibent Dr. Raempf eröffnet bie Sibung um 1.03 Hor. Auf ber Tagesordnung stehen gunachst

hurze Anfragen.

Abg. Dr. Laszewein (Bole) fragt, weshalb bie Aften ber am 30. September 1912 im Bahlfreife Gomes ftattgefundenen und bann rechtzeitig angefochtenen Reichstagsmahl dem Reichstag noch nicht gugegangen find?

Da bie Aften geftern dem Reichetag gugegangen find,

wird die Anfrage gurudgegogen.
Die Aban Dr. Basice (nort.) und Dobe (Bpt.) fragen.
was der Reichstangler gegenüber bem preußischen Sanbelemirifier gu tun gebente, ber bem Bantenfonfortium, welches die Zulaffung junger Affilen und Obligationen ber Deutiden Erbolaltiengefellicaft gur Rotig an ber Berliner Borfe beantragte, erffart hat, er merbe megen ber ablehnenben Saltung biefer Gefellichaft gegenüber bem Gesehentwurf, bett. ben Berfehr mit Leuchtol, fo lange biefer Gesehentwurf in Frage fieht, die Brufung und Beichlugfaffung über die beantragte Bulaffung feitens ber Bulaffungsftelle nicht bulben.

Unterftaatofefretar Richter: Der Sanbelominifter bat einem Bertreter bes Ronfortiums, bas die Bulaffung ber Altien an ber Berliner Borje beantragt bat, als feine Auffaffung mitgeteilt, daß, folenge bas Monopolgefeb noch nicht berabidiebet fei, eine Unficherheit in bicfer Angelegenheit bestebe, bie eine guberlaffige Bemertung ber

Aftien berhinbere.

H

Abgeordneienhaus.

Sigener Drabibericht bes "Biedbabener Tagblalts". S Berlin, 18. Webruar.

Prafident Graf Schwerin-Lbwis eröffnet Die Gigung um

11 Hhr 18 Minuten.

Bor Gintritt in bie Tagesordmung erffarte ber Abg. Bappenfielm (font.): 3ch habe am 10. Gebruar bei ber Bertatung bes Bauetats bazauf hingewiefen, bag bei ben to ft. fpieligen Regierungsbienftgebauben haufig fehr balb Reparaturen nötig würden. Ich nahm dabei Bezug | Tofahafbi, der auf das Oberpröfibium in Kobleng, das im Jahre 1910 | übernehmen.

mit einem Kostenauswand von 1 658 500 M. erbaut toutbe. Bald barauf murben Reparaturen in Sohe von 5700 M. notwendig. 3d exemplifigierte fpegiell hierauf, weil dort unfer früherer hochverdienter Finangminister Freiherr b. Rhein . baben mohnt. Ich fat das icherzweise, weil wir alle biefen herrn als einen vortrefflichen huter ber preugischen Finangen fennen. Es lag mir durchaus fern, die Bermutung auszu-sprechen, daß der Oberpräsident irgondwie die Beranlossung gu ben Roften gegeben hatte. Freiherr v. Abeinbaben teilte mir mit, daß er fich am liebsten mit einer fleinen Dienste wohnung hatte begnügen lassen. Die große Wohnung loge ihm nur Saften ber Beigung, Beleuchtung ufm. auf. Das bestätigt meine Annahme, daß ein so verständiger Berr mit biefen großen Ausgaben nicht einverstanden war. Das wet die Abficht meiner bamaligen Außerung. Auf ber Tagesorbnung fieht gunächt die Beratung bes

Gefegentouris, bett. altere Shpotbelen für Reu.

borpommern und Rügen.

Der Gofehenwurf wird nach furger Begrunbung durch ben Juftigminifter und nach furgen Ausführungen ber Abgg. Revolt (freifonf.), Matthis (notl.) und Lippmann (Bpt.) ber Buftiglommiffion übermiefen.

Cette Drahtberichte.

Der heffische Sinangminister über die günstigen Ergebnisse der Eisenbahngemeinschaft.

wh. Darmfindt, 18. Februar. In ber Forischung der Gleis-beratung in der Zweiten Kammer erffarte Finangmimften Bronn begüglich der preußtich-heffischen Elien-bonnemeinschaft, das einem Erjuchen um Aevision bes Gifenbahngemeinichafts Bertrags, bie in diefem Bertrag überbaupt nicht vorge eben fei, nur bann Folge geleiftet werben tonne, wenn ein foldes Erfuchen von beiben Rammern ausgesprochen werbe; aber auch bonn muffe die Regierung bas Gingehen auf ein foliches Ersuchen noch als bedenflich bezeichnen. Die Möerschuhanteile Gessens seien in den letzten Jahren höher geftiegen als je gubor. Dog bie Frage ber Tilgung ber Staats-fculb fich bate gefehlich ordnen laffen, berube allein auf bem Befteben ber preugisch-heffischen Gifenbalingemeinschaft.

Die Gifenbalmeinnahmen feien ein Edpfeiler bes heffifden Stuatsbaushalte.

Arerfichts bes glängenden Aufschwunges der hessischen über-ichukanteile sowie bes ständig wachsenden Entgegenkommens Breugens gegenüber besischen Wünschen müsse er derauf hin-weisen, wie invorr unter Graatshaushalt und untere wirtschaftlichen Intereffen burch ein auch nur untluges Verhalten erichittert werden formien. Er milfte fich besbalb feinem Amisbarganger amickließen, der den Munich ausersprochen habe, eine Grörierung liber ben preußisch-heffischen Genteinschaftsvertrag ohne zwingenbe Grunde nicht zu probogieren.

Der Balkankrieg.

Bulgarische Fartidiritte vor Abrichapel?

wh. Konftantinspel, 18. Februar. In ben Kreifen bes Marineministeriums liefen geltern abend Gerüchte um, baß die Gulgaren nach harmädigem Kampfe die Foris "Biltoria" und "Rapoleon" genommen hätten.

Der "Affar-i-Temfil" aufgegeben!

wie Renftentinspel, 18. Februar. Das bei Rarebung im Schwergen Meet aufgelaufene türfische Pangerichiff "Affari-Teipfit" gilt für berloren, ba es gu foltipidig fit, es abgubringen. Die großen Geschütze find an Boch geblieben, die leichten find geborgen worben.

Gine friebensfreunbliche Erffarung bes Grofimefire.

wb. Konftantinopel, 18. Februar. Der Großtvefir erfanien gestern deim Komites für die nationale Verteidigung und bielt eine Ansproche. Unter Anspielung auf seine stiedenöfreundlichen Erflärungen japte der Sropweste, das Bolf dürse nicht alle seine Gebenfen auf ben Rrieg richten, jonbern milfie auch bie Bufunft bes Landes berüdfichtigen.

Gin newer bulgerifcher Berichlag an Rumanien.

wh. Sofia, 18. Jebruar. Bon gujtöndiger Seite verlautet, ein bulgari der Gegenvorschlog sei heute noch Bulavest gesandt worden. Die Entscheidung stehe nicht unmittelbar bedor.

Die rumanifd.bulgarifden Berhanblungen auf bem toten Bunit.

A Berfin, 18. Februar. Wie wir aus Berliner rumanischen Rreifen erfahren, fund die Berhandlungen zwischen Remanien und Bulgarien tatlöchlich is gleinlich auf einem wein Bunft an-gesommen. Man nimmt aber an, daß die Berhandlungen nich, böllig abgebrochen werden, jondern man möckte, daß die Großmachte weiter bie Berhandlungen in die Dand nehmen.

Die öfterreichifd-ruffifden Begiehungen.

London, 18. Februar. (Eigener Bericht des "Biesbadener Lagblatts".) Die öfterreichisch-ruffischen Beziehungen find tros aller Gegenaeruchte doch in manden Bunften bormarts gefommen. Es wird erwartet, daß die Frage bezüglich der Abgrengung Albaniens auf der nöchsten Sibung der Bobicafter-konferenz in Landon beraten wird. Inzwischen werden die Gegenborichläge Ruglands, die jest in Wien borliegen, bort ermogen und die Bemühungen bon anderer Geite boren nicht auf, die beiben beteiligten Regierungen aneinander nabergubringen. Befonders ift Dentidland im vermittelnden Ginne tatig.

Die Kabinettskrife in Japan.

wb. Tofie, 18. Februar. (Reuter.) Die Rabinettefrife hat noch feine Lofung gefunden und ein Ministerium ift noch nicht gebilbet. Die Seigutar hielten gestern eine Berfammlung ab und befchloffen, ben Abmiral Damamoto bei feinen Bemuhungen, ein Rabinett zu bilden, nicht zu unter-ftligen, wenn nicht alle Minister mit Ausnahme bes Brafidiums und ber Kriegentinifter ber Partei angehoren ober ift beitreten. Damamoto ift bereit, ber Seijulai gmei ober brei Portefeuilles gu geben, weigert fich aber, bie gangen Forderungen ber Partel gu bewilligen, ba fie nicht bie nötigen Kapagitäten für eine Bermaltung befähen. Am Donnerstog, Freitog und Samstog fam es in Robe gu et. neuten Unruhen, abnlich benen in Tolio am 10. b. M. Boron Rato bat fich enblich entichloffen, nicht im Minifterium bes Außern gu bleiben. Wenn ein Rabineit Bemannoto guftanbe fommt, jo wird ber japanifaje Botidgafter in Baffring. ton Bicomie Chinda bas Minifterium bes Musmartigen und Tofabafhi, ber Gouverneur von Ripon, bas ber Kinangen

dum Aufstand in Megiko.

Albend-Ausgabe, L. Blott.

Rem Port, 18. Februar. Gestern foll die Baffer-leitung der amerikanischen Gesandischaft abgeschnitten woredn fein, während die belgische Gesandtschaft zur hälfte zerftört wurde. Die Revellen verfügen aus reichend über Proviant, während die Regierungstruppen Mangel doran beben.

De la Barra berhaftet.

wb. New York, 18. Februar. Aus Meriko wird ge-meldet, daß der Genator de la Barra unter der Beiduldigung berhaftet murde, am Aufftand beteiligt gu fein. Die Aufftandifchen haben ibre Linien wiederum vergeichoben. Mabero drudte feine Freude liber die Erflorung bes Brafibenten Taft aus, die er als befriedigend und freundschaftlich betrachtet.

Die militarifden Bellemmungen in Franfreich.

Baris, 18. Februar. Major Triand, Deputierier von Nanen, gob nachstehende Erflärung ab: Bir müssen sofort an den Ufern der Marne, wo offendar der Zielpunft eines deutschen Ansturmes sein wird, ein militäriiches Lager errichten. Gin bagu besonders ge-eignetes Zerrain befindet sich in der Gegend von Lagrait, wie geschaffen für Zieliibungen. Manniciaften der zweiten Division, welche den Armeen des Weftens und des Bentrums angehören, mußten fich jeweilig abloien, um Coiegubungen borgunchmen. Dieje Mannichaften werden noch durch Referben berftärft. Bahrend der jestigen Jahreszeit könne man in ben gahlreichen Börfern bequem größere Truppenmaffen einguartieren.

Gine Tuphus. Gpibemie im Cantgebiet.

hd. Gearbruden, 18. Februar. In verschiedenen Orien bes Saargebiels ift ber Thybus ausgebrochen. In Rohlingen find bereits fünf Thphustrante geftorben. In Sagendingen und Engelfangen liegen gahlreide Tuphusfrante hoffnungslas barnicber. Behördlicherseits find die strengsten Borfichtsmagregeln angeordnet.

Der neue Brand bon Stombul.

wh. Konftanfinopel, 18. Februar. Der Brand von Stambul war gestern abend gegen 11 Uhr nach nicht gelöscht. Derselbe entsernie sich von der Hogia Sophia und nahm die Richtung auf die Mosches des Sultans Ahmed und auf das Hippodrom. 200 Saufer follen bereits niebergebronnt foin.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

18. Februar, 8 Whr vermittags.

1 - sehr leicht, Se- leicht, S - schwoch, 4 - mussig, 5 - frisch, 6 - stark,

| | 4170 | A MILES | a section of the | 4000 | oras m. | 25141 | MARKS STREET | 2 241 |
|--------------------------------|---------|--------------------------------|------------------|-------------------|--------------------------------|---------|--------------------|-------------|
| Beob- ashtangs- Station. | Bacoon. | Winds Richtung z. Stirke | Wetter | Thisrin. Cals. | Beob- achtungs- Station. | Barons. | Wind- Richttern | Wetter |
| Borkum | 773,2 | 04 | | | selly | | | halbhed + 2 |
| Hamburg | 774.8 | 0.8 | 100000 | 1-5 | Abordeam | 7717 | 83 | bedeckt 4 |
| Swissmitnes | 775.8 | O:E | | | Paris | | | BOOK STATE |
| memal | 773.1 | ONGS | | | Villegingen. | | | butter - 4 |
| Akehen | 7.02 | ONOS | wollam! | | Christianound | | | Esgen - 4 |
| Manngytte | 772.1 | 0.5 | | | Sanger | | | bedeckt - 1 |
| Berlin | 774.0 | 0.8 | | | Kopenhagen, | | | wilkle 0.5 |
| Drosden | 775 8 | 0.2 | | | Stockholm | | | halbbed 5 |
| Breslag | 774.4 | 0.5 | 200 | (±0) | ringarandu . | 7713 | 88W 4 | walkig -12 |
| Metz. | 772/3 | 805 | 2 | - 3 | "oforeburg . | F10.0 | NNWS | Regen - 9 |
| Frankfurt, R. | 760.0 | NOB | | | Wareoban | | | he a kt 8 |
| Karlaruhu, a | | | * | - 4 | Winn | 1770.1 | NN01 | halbbed - 8 |
| Bunshen | | | 2. | - 9 | Rame | 765,0 | 5504 | Schnes 4 1 |
| Zuguplics , | A19.1 | 52 | 3 | -17 | lorenz. | 702,1 | NOS. | bedrokt + 1 |
| Valencia | 705,6 | | bedockt | + 4 | anydisford, | 764.8 | NWB | wolkenl - 3 |

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetterstation des Sare, Vereins für Naturkunds.

| 17. Februar. | 7 Chr morpess. | 2 The | o Uhr | Mittel. |
|--|---|---|--|--------------------------------------|
| Baremeter auf 0° und Normaleshwere Baremeter auf dem Moerespiegti . Thermameter (Geistis) . Punetspanning (sem) . Relative Feschtigkeit (%) Wind-Richtung und Starkes Ninderschingsböbe (mm) | 754.0 784.7 6.8 5.7 77 35.1 0.0 | 707,2 763,9 18 38 76 NOS | 754 8 765.8 0,4 8-3 74 20 4 | 754.0 764.7 0.5 5.6 75,5 |

Hochste Temperatur (Celeius) 1.7. Niedrigete Temperatur 0,4.

Wettervoraussage für Mittwoch, 19. Februar, von der Metrorologischen Abreitung der Layerke Verenzen Prenkfert z. M. Meist trocken, zeitweise bewölkt, etwas milder, östliche Winde.

Wasserstand des Rheins

Birbrich. Pagel: 1.St m augen 1.30 m am gestrigen Vermitting Canb. 2.19 m 7.24 m m m

ZZ = Reklamen. = ZZ



Kolberger Anstalten für Exterthultur, Ostseebad Kolberg

Die Abend-Ausgabe umfast 10 Seiten.

Seranmortine die ben paintigen und allgemeinen Teil A. Degenhorft, Gebenholmt dur Genstimm: J. B.: S. Briefenbach für Nobeleb u., redingelieb. E. Rötherbe; für die Seigeland u. deflamen. D. Bornourt; sämflich in filosofen Leuf und dering den L. Schellenberg iden hab Süchbenreier im Wiedbeben

Sprechiumbe ber Rebaltiest 19 bis 1 Uhr in ber pellisischen Abiellung von 10 bis 11 Uhr.

tte

Re

Ca

be



Abend-Andgabe, 1. Blatt.

18. F

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

| SB. | ff. holl. | | | * | 100 | 344 |
|-----|-------------------------|------|----|----|-----|------|
| =1 | alter Gold-Rubel | 60 | * | | -31 | 3,70 |
| 1 | Rubel, alter Kredit-Rul | oel. | 4 | | 1 | 2,16 |
| 1 | Peso | 40 | 56 | | . 9 | 4 |
| - 1 | Dollar | | 4 | | 100 | 4.20 |
| 7 | th süddeutsche Whrg. | 21 | | | * | 12 |
| 3 | Mk. Bko | 20 | 13 | 40 | | 2.50 |

| general | | | _ | - |
|--|--|--|--|---------------------------------------|
| 1 Fr 1 ds 1 ft. 1 ds 100 | terr. fl. t. O | ne . 105 | h . | 1.7 |
| | | | director | Ξ |
| | Ror | liner | R | * |
| Car /s | | | | |
| | Bank-Aktien | | Div. | R |
| 6 Com 61/2 tarm 121/2 Neut 6 D. E 10 Disc 81/2 Nes 7 4ein 61/3 ditte | ner Handelages merze n. Dint b metadter Bank sche Bank H. u. Weckseth on to Commandit dner Bank inger HypBani id. Creditbank malb, f. Destach | 123,50 285 50 118,75 187,60 154,39 131 50 120, | 14 2 10 0 30 25 14 | R···································· |
| 13 Peter 5.86 reter | err, Kreditanat, rabrg, Intern. Bi nabank ath Unabased | 4 | 30 15 12 14 | 100 |
| Bahne | en und Sch | - FILE OF THE PARTY OF THE PART | Ele | : k |
| 91/2 Cana 6 flattit 6 Deut 9 Ham 15 Hans Nord 5 Nord 7 Oeste 6 Ceste | da-Pacific more und Onto oche EBetrO bAm. Pakeif a-Dampischiff. erwaldbaba d. Lloyd errUng. Staatsb ver. Südh (Lomb | 92875 10225 10975 14576 28625 1925 112.50 | 25 10 10 10 10 10 61/3 | |
| 7 Orler 6 Pens 6Vs Slidd | st. EBeir,-G. sylvania , Euenhahn-O. stong-Eisenb. | 174.75 127 10 127 90 125-40 | 30 | U |
| BAN -CHA | aming-expense. | 1220-20 | 10 | 8 |
| 15 Schul 10 Leipz | Brauereien. theis Bierbr. Riebeck | 245. | 0 28 12 | BUR |
| 0 1 | | 1 # 4,00 | 22 | 134 |
| Tiefhol | Bau- und trunternehm | nnen | 18 | F |
| 10 Beton 23 Deut 25 Gebi | n- und Monierbe sche Erdöl-Ges andt & König Beden A. G. | | 14 0 0 11 18 | CRRSV |
| 0 Mane | | | 12 | V |
| | Bergwerks- ternehmung | ren. | PR | pi |
| 12 Aum | etz Friede | 170.00 | 28 | A |
| 13 Burn 14 Bock | per Walswerk umer Gudenahl | 21010 | 12 | 13 |
| 6 Bude | rus Eisenwerke ordia Berghau | 311. | 100 | |
| 11 Dent 16 Dent 12 Eises | sch-Luxemb, B iersmasekkötte werk Kraft | 166,80 317 | 20 10 36 | A |
| 18 Elser | blitte Thale | 251,50 | | I |
| 15 Geis 10 Gels | w. Bergwerksv weider Eisenwer eick. Bergwerksv | P BCT | 0 25 | 1A |
| B Harp | ener Berghau | 314 50 | 9 | Įt, |
| 24 fise | h-Eisen u. Stabi Berghau | 455 | 10 | A |
| 10 Lanc | gs- u. Lauraleute hhammer son | 200 | 10 | 13 |
| 9 11.000 | h,-Braunkohien nesm,-Röhrenw | 146 | 24 18 | R |
| 11 MADE | . Bergwerksv. | 174 25 | TU | ю |

| Berlin | er B | örse | | Zf. 4 Wie | shade |
|--|-------------------|--|----------------|----------------------|------------------|
| | Din | 0136. | In Wa | 4 do. | 1013 |
| Div. Bank-Aktien, in | 28 | RheinNass, Bergw. | 300.78 | 31/a do. | (ahg |
| 6 Commerz- n. Disc. 5 113 | 75 2 | Rheinische Staklw. debeck Monan | 184.50 | | v. 189 v. 19 |
| 61/s minnstädter Bank 293 23/s Neutsche Bank 285 | 50 10 | Rombacker Hittenw | 156.75 | | TRS Y. |
| 6 D, EH u. Wechselb 118 | 75 | Clarage Challes to Marin | 185. | 4 Chri | stiami |
| 10 Disconto-Commandit 187 81/1 Dresdner Bank 154 | | Chemische Wes | ke. | 31Ac 4 | enhg do. |
| 7 deininger HypBass 131 | 50 30 | Attert, Chem. W. | 438.75 | I'm Near | sei st |
| 51/3 diried. Credifbank 120 | PHICHCH SELECTION | Had. Andin u. Sodu. Irimbelni Elektron | 530. | 4 Stoc | |
| Mis Jesterr, Kreditanst. | 30 | läshater Farhwerke | 621, 258 25 | 5 do. 1 | 000 |
| 13 Fetersbrg, Intern. Bt 201 5.86 fetersbank 137 | | stich & Co. sitgerswerke | 190 | 41/2 do. | - |
| 703 Carl Banburrd 114 | The second second | Woods | 210. | Div. Voll | Dez |
| Bahnen und Schiffah | Ele | ktrizitätsgesellse | | Vorl Ltst. | Den |
| | me 23 | vilgen. ElekirOes. | 305. | 61/4 61/4 A | - Eh |
| 6 Saltimore and Onto 102 | 25 5 | Jergmann Elektr. | 118.50 | 10. 10. B | Mel. |
| 6 Deutsche EBetrO 108 | 75 10 | Deutsch Uebers -El. D. Uetern, Zürich | 180 80 | 4. 4. gm gm | · He |
| Hansa-Dampfschiff. 286 | 25 10 | Ges. f. elektr. Untern | 165 10 | 13, 13/2 | · Hy |
| Niederwaldbaba 18 | 25 g | duss, Allg ElektrO | 140,80 | 61/2 61/m B | arme |
| 7 OesterrUng. Steatsh - | 61/2 | CHIPCHEST LICENTS | 118.40 | 51/s 7 8 9 91/s B | ert. |
| 6 Oesterr, Sildb. (Lomb 23 | The same of | /Maschinen- | | 6. 6. B | a Hy |
| 6 Pennsylvania 227 | 10 | and Metallindus | trie. | 0, - 6, - C | Actories. |
| 61/2 Slidd, Eisenhahn-O. 127 61/2 Chantong-Eisenb. 128 | 90 | | 585.50 | 61/2 61/2 D | orms |
| Soll constitution cheers. In- | 10 | Bremer Volkon | 155. | 121/9/19/19/20 | cuts |
| Brauereien. | 20 | Bruchsal Maschinen Breuer-M. Höchst/M | 47.50 | 51/6 6. | |
| 15 Scholibeis 240 | 28 | Dürkopp, Bielet, M. Federst, Ind. Cassel | 674. | 7 7 0 | |
| O Leipz Bieror Riebeck 178 | 50 814 | Pederst Ind. Cassel Gasmotorea Doutz | 132,25 | 9. 9. 8 | 19.Ni |
| | 22 | Kronpring, Metallf. | 358.25 | De + 6 | |
| Bau- und | 10 | Ludwig Löwe & Co. Franz Méguin & Co. | 310.R5 | 10 10 D | iscon |
| liefbohrunternehmung | 14 | Orenstein & Keppel | 108 | 757 g. E | liveni |
| Deutsche Erdöl-Ges 235 | 0 | Rhein, Metallwarent, Rockstr. & Schweisler | 180. | 9 9 E | |
| Deutsche Erdöl-Ges 255 25 Gebhardt & König 305 | . 11 | Sheela Emailtherwork | 158 | \$1/e: 41.p | de |
| O Nepe Redes A Ch. BO | | Ver. D. Nickelwerke Wegelin & Habner | 120. | 0. 9. 0 | de |
| Bergwerks- | 1 | Maria Conference de La Propieta de la Conference de la Co | and the same | 9 0 1 | nyh. |
| unternehmungen. | 100000 | ier-u.Zeiistoffa | 368. | 51/4 T. N | lotali litter |
| 12 Aumeta Friede 170 | 20 11 | Ammendorfer Kontheim Zellulose | 174.80 | 74 - 7 - A | |
| 13 Bernper Walswerk 205 14 Bochumer Guffenshi 210 | 25 12 | Varzinar Pauleri | 170.50 | 0 /2 64/9 7. 7. 3 | do. |
| 6 Buderus Eisenwerke 111 | .75 | Textilinaustric | e. | Mar Han N | (Armi |
| 16 Concordia Berghan 311 11 Dentsch-Luxemb, B 166 | 80 20 1 | Mech, Web. Linden | (230.75 | 7. 717 0 | lest. |
| A Demieromanchildre 317 | 10 | Mech, Web, Linden | 182. 628.78 | 10. 10°18 | do. |
| 12 Eisnawerk Kraft 191 18 Eksenbütte Taule 251 | 20 | The state of the s | 920.78 | 9. 9. | do. |
| 8 Eschw. Bergwerksv 203 | ,70 | Verschiedene | | 8, 8, 1 | enns. |
| 15 Geisweider, Eisenwert 201 10 Gelsenk, Bergwerksv 180 | 25 | Adler PortlCement D. Walt,- u. MonF. | 55450 | 620 554 D | de. |
| 8 Harpener Berghau 107 | EO 0 | Liedes Einmaschinen | 144. | 7. 7. 7 | Skein |
| 22 Hösch-Eisen u. Stabt 314 24 flue Berghau 455 | 50 6 | Merkt- und Khilkailes sobel-Dynam,-Trust | 175.10 | 9 9 7 7 B | 40. |
| 4 Königs- u. Lauraleute 171 | 16 | "orzefigniahr, Kahla | 236 | TI/N TI/NS | chaa |
| 0 Lenchhammer son 900 | 10 24 | desitter Zuckerraff. | 112. | 6, 6, 5 | dda, |
| 2 4 Manneam, Röhrenw 208 | 18 | Ver. Köln Roltweiler | 320 | 51/2 51/4 S | chwi |
| 11 Mülh, Bergwerksv. 174 12 Obersuhl Koksw. 206 | | outh Westsfries Co. | 123,50 | 7. 7. 4 | |
| | 10 - | D-Settlaur | 165 60 | 5. 6.4 | de. |
| F1.6. | | Diana | | 7 7 | do. |
| Frankfi | irter | borse. | | 2 0 5 | ames |
| Stants-Papiere. | Z1. | | In My. | Deuts | rela . |
| Zf. a) Deutscha Im | 40.00 | Türk. Anl. von 1906 .a | 74.75 | 11100 | |
| D. RSchatz-Anv. A B0 | 40 4. | Univ. Stants-Rente Kr. | 83 50 | 5 74/4 S | outh |
| | 14 0 3/1 | * StR.v.1887 stf. * * Eis. Ter Geld * .a | 19.00 | Aktien | |
| 77 | 43 | THE RESERVE TO BE SHOULD B | | Divid. | nel |
| Pr. Cons. unk, 1918 * 91 | .80 | II. Aussereurspäisc | | Verl. Lizt. | lum. |
| n/r Preuss. Consols > 82 | 25 | Arg. 1997 unk.1912 Pes + 1999 tgb. ab 1910 | 100.00 | 10 - 10 A | schitt |
| 77 | 20 3 . | * 1009tgb.ab1910 * Ause E -8.1 O.991 | 10120 | 8. 8. 1201 g | ed. 7 |
| Bad. A. v. 1901 pk. 00 * | | * innere von 1888 A | 89,10 | 3. 2. 0 | augs |
| 1/2 > Anl. (abg.) + | 5.4 | Chile-Anl, ven 1911 > | 97 60 | 0 10 8 | Chief. |
| I/a a a v. 1905 l/b 05 a Ba | 1970 | Chile Geld-Anl, v. 06 x | 92.10 | 7. 7. 0 | + 14 |

| 6 Salimore und Onto 6 Deutsche EBetrO 9 HambAm, Pakeif 15 Hanss-Dumpfschiff. 36 Niederwaldbahn 8 Nordd, Lloyd | 102 25 109 75 145 75 286 25 19.25 112.50 | 5 Jergmann Dektr. 118,50 10 Deutsch Uebers El. 160 50 10 Ces. f. elektr. Union 168 10 10 Ces. f. elektr. Union 168 10 10 Juss. Alig Elektr. O 14 80 70/2 chuckert Elektr. 168 75 | 10. 10. B.Lel.Unterm.Zür. # - 4. 6. Bed. C. A., W. 123 Em 5m |
|--|--|--|---|
| 7 Oesterr, Univ. Stathb. 6 Oesterr, Sidb. (Lomb 7 Orient, E. Betr-G 6 Penmyivania 61/2 Schantong-Eisenb. | 93 174.75 127 10 127 90 128-40 | Maschinen- und Metallindustrie 30 Adler Pahrradw. 1585.50 10 Bresser Volkan 155. | 9 61/2 Beri, Handetag 16/2 61/2 61/2 - HypB. L.A. B 119 6. 6 Breakmer DBk 100 6. 6 Comm. u. DiscB 61/2 61/2 Darmstödler 5k. a.5 61/2 61/2 de. 1000. 4 123 12/2 12/2 Deutsche B. 3. I.X 25/3 |
| Brauereien. 15 Scholtheis Lebrz Bierbr Richeck Product Pro | 245, 178, 24,50 | 0 Breuer-M, Möchst/M 47.50 28 Dürkopp, Bielef, M. 676, 12 Pederst-Ind, Cassel 122,25 St/2 Casmotoren Deutz 122,20 22 Krouprinz, Metallf. 358,25 | 5. 6. Asiat B. Taels 130 5. 2. E.N. 0. W. Tril 118 7. 7. Deutsch. Hyp. B. Thi 128 3. 6. Bt. Naith in Brem. 110 9. 9. Uherseebank 163 6. 6. Ver. Bank . 123 |
| Bau- und Tiefbohrunternehm Beten- und Menterber Demtsche Erdöl-Ocs Gebhardt & König Neue Bedes- A. O. | 100000000000000000000000000000000000000 | 18 Ludwig Löwe & Co. 310,85 10 Franz Méguin & Co. 156, 14 Ocenstein & Koppel 0 Rhein, McMilwarenf, 18 Rockatt, B Schoeniste 180, 11 Sweniz Emaillierwerh 18 Ver. D. Nicksiwerke 20 25 12 Wegelin & Hilbner 1200. | 10. 10. Disconto-Ges. 187 8 * 10. Dresdner Bank 136 70. 2. Eisenbahobasek 186 9. 9. Eisenbahobasek 186 9. 9. Frankforter Bank 200 90. 90. 60. 1.38. 215 90. 90. 60. 1.38. 215 90. 90. 60. 1.38. 158 |
| Bergwerks- unternehmung | en. | Papier-u. Zeilstoffabriken | 9 0. Luxh Beern BankPv. 169 60s T. Mobilition McL-O. # 157 50s Sol Milled Belly Or . |
| 12 Aumetz Friede 13 Barnper Walkwerk 14 Bocksumer Confinals 16 Buderus Eisenwerke 16 Concordia Berghan 11 Domiersch-Luzemb, B 10 Domiersmasekkötte 12 Eisenwerk Kraft 18 Ebenfeiter Hale | 170.80 905.28 210.10 113.78 311. 156,80 317 191. 251,50 | 14 Kostheim Zellulose 174.86 12 Varzinar Pauleri 170.50 Textilinaustrie. 20 Mech. Web. Linden 230.75 10 Yed. Weblinaustric 182. 36 28.78 | 7. 7. Metteld Privb Mgd. 123 6'* 5'9 do. CrBank : 120 7. 7. Net'lbk J. Dissell : 122 11. 11. Närmis Vereinselk : 260 6% 7th Oest Lingar, Bk. Kr. 161 7. 7th Oest Lingar, Bk. Kr. 161 7. 7th Oest Lissderb : 338 10. 16% do. CrodA. 6.8, 123 55's 7. Pfilz. Bank : 4.180 9. 6. do. Hypet-Bk. 183 |
| 8 Eschw, Bergwerksy 15 Ociswender, Eisenwork 10 Ociswenk, Bergwerksy 8 Harpener Bergban 22 Hösch-Eisen u. Stahl 24 Ilse Berghsu 4 Königs- u. Laurakübs 10 Lancthammer son 9 Leonh, Braunkohlen 12 Mannesm, Röhrenw | 107.50 314.50 455 | Verschiedene. der Poett-Cement 112 D. Walt, u. Moon F. 566 50 Liendes Einmaschinem 146. Merkt- und Kühlhalle. 100 ooet-Dyname. Trust 17 3-10 to rechantate. Kahla 386 destur Zuckerrall. 12- sprithank, A. G. 425 Ver. Köln Rottweller. 320 | 5. 5. Preuss. S. C. S. Thi. 159 6. 0. de. Hyp. A. B. 48 117 58 Reichshank 1137 7. 7. Rhein. Credit. B. 156 9. 9. de. Hypot. Bi. 2000 7. 7. Rh. West. Disc. C. 176 77 This Schaefft, Banaver. 112 6. 0. 53dd. Discenter. C. 177 8. 8. de. Bodenkt. B. 126 51: 51: Schwarzh. Hyp. B. 112 70 Wiener Bank. V. 128 |
| 12 Obersthi Reksw. 15 Wasser Ber J o Hill | 252 10 | | 7 7 Wirting Bonkanst 140 |
| | | er Börse. | Ocusario Majonial-Ger |
| Stants-Papiere Zf. a) Deutscha L. D. RSchatz-Arnv. A L. D. RAnl. unk. 1915 Sto D. Reichs-Anleihe L. Pr. Cons. unk. 1918 L. Pr. Cons. unk. 1918 | In to | 1. Türk Anl. von 1008 4 76 1. 1911 76,75 4. Ung. Stants-Rente Kr 33 50 3/1 51. R. v. 1857 st. 71.80 11. Aussereuropäische | Deutsch Majonial-Ges 1110. Otavimines Fr. 108 5 7/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Un: Divid. nebesongen. Verl. Ltd. fr. |
| 6. Pr. Schatz-Anweis. > 31/2 Preuss. Councils > 5. | 88 88 83,50 99,75 100 0 92,75 86,50 | 5 Arg. 1007 unk.1012 Pec. 100.00 5 1009 tgb. ab 1910 101.25 5. 2 suss E = 0.10.90 101.20 4/4 2 innerc von 1838 /4 5. 2 suss G. 8.10.90 101.20 5. Calle-Anl. von 1811 57 60. Chin. 3t. Anl. v. 1805 2 6. Chin. 3t. Anl. v. 1805 2 6. Chin. 3t. Anl. v. 1805 2 6. Chin. 3t. Anl. v. 1805 3 6. Chin. 3t. Anl. v. 1805 3 6. Chin. 3t. Anl. v. 1805 3 6. V. 1808 9 60. St. E. Ternt. Puk. 9 60. St. St. 20 10 2 60. St. St. 20 10 3 60. St. | e., 19. Braserei Bloding 183 7. 7. 4 Henninger Fri. 116 9. 9. 116 Henninger Fri. 116 9. 9. 116 Henninger Fri. 116 9. 9. 116 Henninger Fri. 116 9. 10. Kempfl 118 9. 10. Mainzer A. B. 2 174 8. 8. Mannheim Br. 168 9. 0. Nürnberg 176 5. 5. Parkbraner, 17. 7. Rettenmeyer 109 0. 8. Schädlerh. Bg. 110 110 110 110 Stern, Oberred 189 8. Fronzel Schlenk 2 189 8. Fronzel Schlenk 3 181 12 Cefini. Bayr. (W.) 161 10. 18. Gem. Heidelb. 163 5. 7. F. Karlat. 122 5. 8. Lothr. Metz 121 8. 10. Chem. A. G. Guanor 122 12. 25. Bad. A. B. Sodaf. 833 0. 6. Beis, Silb. Branch. 113 0. 58. D. Gold. 58. Sch. 603 10. 58. D. Gold. 58. Sch. 603 10. 58. D. Gold. Sch. 58. 58. 50. |
| 3. Sachsische Rente 31/2 Waldeck-Pyrns. abg. 4. Würtbemb. univ. 1915 31/2 1851-95 31/2 1851-95 31/2 1900 33/2 1903 3. 1859 5 4 4 5 5 5 5 5 5 5 | 78.80 87.90 85.30 89.75 87.05 | 3% do. 22 w.23 do. 30 d | 7 8 Fibt Gerranh-H. 177 12. 12. Fabr. Gdbg. 266 14. 14. F. Griesh. El. 266 27. 30. Farbw. Höchst 62. 20. 20. Farbw. Höchst 62. 20. 20. Farbw. Mibhleire 67 20. 20. Farbw. Manh. 21 12. Weferster-Meers 22 22. 30. Werke Albert 63 12. 14. Holverkohigs 52 11. 12. Ringerswerke 126 15. 15. Schrammt. Farb 27 17. 174. Fabr. Ver. 21 |
| 5. [Schgische Reute Fr. S. Bulg, Talah v. 1902. A. Französ, Rente Fr. 14/20 Oriech, LB. sifr. 20 Fr. 14/4 Mon. Anl. v. 87 2500c v. Holland, Anl. v. 90 b.fl. d. Hal. amort.84, S. 3u. 4L 3v. cons. sifr. Rte. l. G. 1910 Rente l. G. 41/4 Ost, Papeerrente 5. fl. G. 41/4 Siberrente | 98 90 92 88. 79. 100,60 86 50 84.25 66 10 93.50 93.50 93.50 93.50 | 3/4 | 14 14 Wegel Resid. 22.4 5 16 Opfirth u.Prh. Helb. 8 2 Draktind. Sädd. 5 7 7 Brown Bov.&C. 2.4 41.2 5 Contin. Nārnb. 9: 20 18 Drsch. Obser. 16: 4 5 Feh. u. Guill. L. 16: 4 5 Feh. u. Guill. L. 16: 4 5 Feh. u. Guill. L. 16: 12 3 Bergm. Werke 1.4 4 4 W. Honsb.v.d.M. 12: 12 1 Lief. Ges., fierl. 20: 12 12 12: 13 14: U. Kraft 12: 14 1 Lief. Ges., fierl. 20: 15 17: 16: Schuckeri 14: 17: 70: Teh. G. Usch. 13: 18-19. Sirm. n. Hals. 21: 18-19. Sirm. n. Hals. 21: 18-19. Voigi & Hoeffin., f. 16: 19 18 Cussmid. Berl. Prkf. 18: 19 19 Cussmid. Berl. Prkf. 18: 25 Mansad. (Pet.) 7: 27 Mansad. (Pet.) 7: 28 Mansad. (Pet.) 7: 29 15: 16: 17: |
| 40: Russ Stanburnt.str.03* 4. do. Cons. Ant.v. 1889 4. do. Cold. do. v. 1890 4. do. C. F. B. S. In. II 89* 4. StR. v. 1902 eff. 31/2 Octov. A. v. 95 affr. 31/2 Octov. A. v. 95 affr. 31/2 Serb affr. Onld | 28,80 79.75 | 302 do. von 1855 u. 88 60 303 do. von 1854 u. 88 60 305 do. von 1854 88 60 305 do. von 1854 88 60 305 do. von 1858 88 60 307 do. v. 1808 b. 03 4 4. Münches v. 12 ak. 42 4 4. Nürnberg v. 12 ak. 42 4 4. Nürnberg v. 12 ak. 42 4 4. Wiesbaden v. 1990/01 und 1993 Serie IV 88 75 | 7. 7. Pled. Kpf. n. Srid. Kw. 11 8. 5. Gelsenk, Onfort. 5 7 8 Phirch Mistw. Stranb. 12 8 8 Dungh, Oeb. Schramb. 13 12. 12. Kalls Rh. Westl. 6 16 6. 6. Kunstseidel. Frkf. 5 11. 6. rederf. N. Spier 19 702 702 Rothe, Kreuzn. 11 |
| | | | |

| ene Drantoe | richte d | wiesbadener ingol | Atts. = | _ |
|--|--------------------------|--|--|-------|
| | In rio | Verl. Ltrt. | In we. | 6 |
| oud en 1008, S. 1, 008, S. M., u. 1010 = | 98.70 | 2. 10. Masch Baden, Wh. # | 180 | B |
| 048, S.III, u. 1986 = 012, S.III, u. 22 = ahg.) | 98.0 | 10 10 Daimier-Motor. | 103 | B |
| 1903 S. I, II > | 85 | 7 9 Paher u. Schl | 133. | |
| s v. 1965 u. 07 » | 97.40 | | 129 80 | 8 |
| shg. v. 91 m. 11 * | 96 | 5 0 Gebr. Guttsm. > | 4020 | B |
| i st. gar. Lire solm v. 18806 cnAir. 1892 Pe. eo i. O. (400)6 | 83 50 | 1209 1309 - Manneset R. 3 5 | 306.60 | 13 |
| enAir, 1892 Pe. eo i. G. (400) _4 | 99 20 | 24., 21., a Moenus a | 310, | B |
| ez. Bank-Akti | | 8 9 * Pokorny u. W. * | 158 | 1 |
| | THOS | 14., 16 Sehn, Frankent. | 180, | 4 |
| Dentsch, Creditan Elsäss, Bankgen | 124 | 6. 0. a Witten Stabl a | 220 | 3 |
| dische Bank R. Lel. Untern. Zür. A | 136,50 | 12 14 NaputPrO. Nob. | 332,50 | |
| | 123.10 | 3 3 Porzellan Wessel . | 205,50 | 1 |
| Hyp. n. Wechs. » | 118,50 | 8 2. Pulverf., Pt., St.I. | 137. | 300 |
| Handelsg | 149 0 | 10 7. Schuhr, Vr. Frimk. | 133 50 | 4 |
| HypB. L.A. B. | 100.20 | 7 7 Seffind (Wolff) | 132 | 4 |
| FIRMSGIEF DK. B.T. | 123,50 | 12 Prin Siew Finesh w Bokh 1 | 917, | 3 |
| otsche H. S. I-X » | 25330 130. | | 148,25 | B |
| * Asiat B. Taels * E.W. n. W. Tel. otsch. HypB. Thi | 11830 | | 166 50 | 3 |
| Natth in Brem, | 110 20 | 15. 15. Zeffst-Fabr Waldh. | 1:0, | B |
| conto-Ges. > | 123.20 | | 386. | Š |
| esdner Bank » embahubank » | 180.80 | Dir. Borgworks-Aktion Vort.f.trt. | 12.44 | 4 |
| inkfurter Bank . | 200 | 123/2 14., Aoch, Bb. u. O ! | 171.25 | 20.00 |
| no. Hyp.CV. | 215. | 51/2 6 . Buderes Cheeses | 115,30 | 1 |
| xh. Intern. Bankfy. | 159,70 | 11. 11. Deutsch-Lamewib. | 312, | 1 |
| tteld, Bdkr., Gr. » | 137 | facility of Friedrichian, Birth, # 1- | 904.50 167.60 190.25 | 1 |
| tteld Privis, Mgd. » | 120,40 | B 9 Hamener Bereis. > | 100.25 | |
| disk. f. Dinest | 26010 | 10. 10. Welfer Assisted | 200.10 | 1 |
| st. Länderb. » | 138 | 10. 11. do. Westereg. 40s 40s do. do. FA. o 6 3 Königin Marienk. | 10330 | 3 |
| He. Blank A | 180. | 0 - Lethring . itscaw. > 0. Obersell. Eisits | 83, | 3 |
| russ. SCB. Tid. | 159. | 15. In Phenix Dergheu | 253,13 | B |
| n. HypAB. & ichsbank ein. CreditB. | 137 86 | 4. 4. V.Könn.LseraThir. 19. 21. Oer Ale M & R. | 173.50 | Į, |
| e. MypotBk, ,-Westl.DiscQ., haaifh.Banaver, | 2010/04 | Aktien v. TranspAnst | | |
| dal. Discente-Cl. * | 11750 | Vorl. Lixt. a) Deutsche. | In to | |
| e. BodonkrR. » hwarzh. HypB. » | 112 | 81/4 81/2 Lübeck-Büchen 48 7., 7., Allg. D. Kleinb. | 134. | B |
| hwarzh HypB. » iener Bank-V. « ärtilig Bonkanst.» de, Noscala. s. » | 14050 | With All Buckless on Chr. D. v. | 125 | B |
| do. Veremabli. fl. | 160 80 | 6 6 D. Eis. Detr. Des | 109'50 | B |
| meticOffomane Fr. | 198, | 650 6 Schant. EBAkt. * | 127 | B |
| h Walonial- | E GOLDON | 0 6 Westo, EisenhO. s | 147 25 | B |
| avimines Fr. oth WestAfr. C. Fr. | 108 | 4 6 Frkf.Schleppschill. | 114,67 | D |
| ndustrietler | Unter | b) Ausländischib | | B |
| tebmangen. | Tute | 100m Et a suschtehr, Lit. A. o.fl. | = | B |
| m.Nech.(50%)Fr. | 25675 | 11/1 11/2 do, Lit. B. s 6/2 64/2 Ost. Ung. StB. Pr. 0. 0. do. 50d. (Lonio.) > 4. 4 Prag-Dux PrA.ö. fl. | 23.13 | ľ |
| Masch, Pap. s. d. Zekf. Wagh, fl. | 102 28 | 20/3 24/31 CO. DE-1/100E. * | 47.00 | B |
| ogSüdd,I 66%E. A det.Faber Nhg. b secrei Bloding | 58 | - Gottherstahn Fr. 7 7. (Orient-EBBetrG. | 105,50 | E |
| HenningerFrf. * | 181.50 | 6. 6. Flattim, u. Ohio Doll. | 193 | E |
| Hofar, Nicol. > Kempft > | 74, | BAGI BAGI Prince Tienti Fr. | | B |
| Lowenhr, Sin Mainzer A. B. » | 174 | 10 10 Graver Tramway 5, ft. | 183, | E |
| Manaheim, Br. | 149. | PrObliget. v. Transp. | tn % | B |
| Retienmeyer | 10930 | 3. Alig. D. Kleinb. abg | 92,30 | ŧ |
| SchällerhBg. » Stern, Oberrad » | 191. | 41/2 Rad, AO. t. Separt | 88.50 | E |
| onref, Schlenk » (lpt., Bayr. (W.) » m. Heidelb. » F. Karlst. » | 188 50 168 50 140. | 4. D. E. S. Beer - G. S. II - 4. D. Eisenb G. Serie I - 40. do. (Ft.) S. II n. IV - | 100 70 | E |
| F. Karlst Lothr. Metz . | 124, | 4. do. Seme I II. III . | 5675 | ı |
| am. u.ThW.A. | 158 | 41/2 Nordd, Lloyd uk. h. 06 > 41/2 de. 08 sk, 1913 + 4. do. w. 02 > 07 = | 99,39 | l |
| Blet, Silly, Braud, a | 531. 11350 | 4. Sodd, Eisenbahu v. 07 . | 8370 | ı |
| D.Geld., Sl-Sch Fbk Gerrash-H | 176 60 | b) Ausländische. | | l |
| Fabr. Gdbg F. Oriesh. Et | 25850 | 4. Ksch. O. 29 stl. 1.5. b. fl. | 85.50 | ı |
| Farhw. Höckst » * Mühlheim » Fahr., V. Mannh. » | 681 | 4. Lemb.Carn J. staff.S. c. | 8650 | ı |
| Weiter-ter-Meer» Werke Albert | 210 437 | 4. Ost. Letts. stf. 1. Ge. 5. do. Nwb. sf. i. O. v. 74 x | 163.70 | ı |
| Holxverkohigs Ringerswerke . | 35050 | 31/2 de. de. v. 1965 Lit. C. a | - | ŀ |
| Schramm L. Farb. | 275. | 5. do. Lit. A. atf. f. S. o. II. 31/3 do. conv. L. A. Kr. | 7810 | ŧ |
| Wegel. Rauld. | 810 | 309 do. do. v. 1903 L. A. > 5. do. de. L.B. stfr.S.ö. 0. 30/z de. de. conv. L.B. Kr. | 100.50 | I |
| Accum. Berlin » | 394. | 31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 31/2 do. do. v.1993 L.B. + 5. do. Süd(Lest) st. i. C # | 9770 | £ |
| Contin , Narab.) DeschObersee » | 161 | 4. do do P | 75 45 | l |
| Felt, u. Gutti, L. | 160.75 | 20/10 do. E. v. 1871 L G. + | | Ī |
| Ges. Allg. Berl BergmWerke . | 1.8 | 4 do Stele v.83 stf. LQ. | 10410 | ŧ |
| W.Hemb.v.d.M. | 122, | 3. do. IX. Em. etf. i. G. | 7590 7480 | 1 |
| Licht u. Kraft . LiefGes., fleri | 198 500 184 50 | 3. do. v. 1885 eff. t. G | 75 30 | |
| Rein., O. n. Sch. » Schuekert Rhein. » | 141 | 3. de. v. 1805 att. i. G. 3. 5. Prag-Dengerstatt, i.O. 6.6. | 74.30 | F |
| Siem, n. Hals | 1 850 | 3. R. Od. Eb. stf. i. G. s 3. de. v. 91 stf. i. G. s | 74 40 85.70 | 1 |
| Voigt & Haeffn.,F. | 198,50 | 3. do. v. 67 stf. t. O 4. Rudelib Satzky, stf. t. O | 100.20 | |
| kf. Selick, Peist IXS. owwif, BerlFrkf. | 11075 | 5. UngGal. atf. i. S. 6. ft. 20:e Ital. atg. E.S. S.A-E. Le | The state of the s | 1 |
| * Minneld.(Pct.) | 76-25 | 21/10 Liverno Lit.C. Du. D/2 - 4. Saráin Sec. stf. g. In. II Le 20/10 Súd. Ital. S. A. H. | 98.40 98.50 66 76 | 1 |
| ed. Kpf. n. Srid. Kw. | 56 | 4. Toscanische Central | 100,40 | |
| eirch Alle w.Stranb. | 130.00 | | 100,50 | |
| Jk Rh. West! 6 instreider., Frkf. > | 70, 19130 | 4. Kursk. Klew.stfr.gar6 | 85 70 85 70 | |
| derf. N. Spier » Rothe, Kreuzu. » dwigsh. WM. » mch. A., Kleyer » | 178 50 | 4. do. Chark, 89 * * * 6. MoskJerA. 97 nff. g. * 41/2 Mosk. Kasan EB. 1969 * 4. do. W. 1915 stfr. G. * 4. do. W. 1915 stfr. G. * 7. do. W. 191 | 80 20 | |
| sch. A., Kleyer . Armat. Hilbert » | 104,80 | 4. do. uk. 1913 etfr. G 4. do. Wind. Rb.v. 97 | | |
| | 11991 | | | B |

| | 200 | L | |
|--|--|------------------|--|
| Lixt. In we. | ZI. | In 7/n. 88.10 | Zf. fo fo |
| Masch Baden, Wh. # | 4. Mosk. do. v. 98 stfr. A 41/2 do. Wor. sh 1910stfr. > | 0640 | 4 do. = = 1919 > 00.76 |
| 5 Daimter Motor, , 542 20 | 4. do. do. v. 95 stf. g. » | - | 31/2 do |
| Easlingen 163 Faber u. Schl. 183 Faberagi, Eisen 199 80 | 4% Podelische verl. 1915 » 3. Or. Russ. EBO. stf. » | | 4 RhWestf.BC.S. 1 5, 05 40 |
| WALL B. CHARITE, LOUGHE B. L. C. C. C. | 4 Russ, Sdo. v. 97 atf. g. » 4 do. Südwest atfr. g. » | 86,10 | 4. do. S. 10 til. 1015 . 05 10 |
| - Gebr. Guttsm 4020 | 6. Rydsan-Uralsk stf. g. > 4. Warsch,-Wien stfr.gar. > | 86,30 | 4. do. 12u, 12auk 1020 + 96,30 |
| Washington Barbaran -R. 306.60 | 4. Warsch, Wien stfr gar. > 4. do, do S IX stfr, > 4. do, S. X uk, 1911 > | 1 | 4. do. 13 ui. 1922 87.50 3% do. 2 4 c. 5 87.50 4 S8dd. 8-C. 31/32, 34, 43 99.30 |
| Masch. H. A. R 310. | 4. : (WarschW.S.XI ux.11 >) | 97.25 | 31/4 do. bis inkl. S. 52 > 87490 |
| Mot. Oberurs. 134 | 4. do. stfr.g. * 4. do. v. 1898ak. 09 * | 8620 | 4. W.BC.H., Coln S. 7 9 29.50 4. do. do. S. 8 9 85. |
| 2 PMir.Nih.Kaya. | 47/3 Anatolische t. O | 94.10 | 31/2 do. do. S. 3 u. 4 > 8",20 31/2 do. do. S. 9 > 87,50 |
| Schraub., Krom. 180, Witten, Stahl | 3. Salemiki-Monastir . S. Tehnantepec rckz. 1914 . | 97.50 | 4. Wartt HB. Em. b. 92 • 98,30 1/2 do. do. • 89 |
| MetallGeb.Bing,N., 220 4 NapistPrO. Nob., 332,50 | Plandbr. u. Schuldver | | 4. Wartt, Kreditv. uk. 20 + 99. 3/2 de. do. + 12 + 8-2.30 |
| 1/2 Otfab. Ver. D 167 50 | v. Hypotheken-Bank | ien. | 4. do, Vereinsb. > 20 + 98 20 10 do, do. > 15 + 89.80 |
| Dress Coleit sher . 205,50 | Zf. D/a Allg. RA., Storing | In #/s BO. | Stanlich od. provincial-garant. |
| J. Pulveri., Pl., St. 137. Schriftgiess Stemp. 233 Schulf, Vr. Prink. 133 | 4. , do. MB. 5.6 ak. 1912 . | 8720 9870 | 4. Ld. Hess. Hp. S. 12-13.4 16. uk. 1913 * 98.66 |
| Schulest, V. Folds + 133 50 | 3/3 do. do. Ser. 1 u. 15 3 4. do. Hyp u.WBk. 3 | 88.30 | 16, sk, 1913 s 88.66 31/2 do. Serie 1, 2 6-8 s 87.30 4 . LK(Cass.) S 22 sk, 1914 88.50 |
| do. Frankf., Herz . 132 Seffind. (Wolff) . 117.50 | 4. do. do. (unverl.) > 31/2 do. do. * | 88.80 | 4. do. + S.21 + 1916 + 98 80 . do. + 5.24 + 1921 + 99 |
| Vi Sieg Lisenb.u. Bcks 217, Glasind. Siemens 236, | 31/s do. do. (unverl.) . 4. do. BdCA., Wzbg | 89.30 | 101 do S.21 - 1917 - 92.50 4. Nast LB. L. V.s. W. 15 - 100. |
| Stoswa Remarta 148.25 1/8 Spinn, Tric., Bes. 127,30 Westd. Jule 150 | 4. do. do. 5.9-12 n. 14 + do. do. do. 5. 22, 23 + | 90.75 | 4. do. do. Lit. V. uk.17 : 100 3% do. do. Lit. U u. X : 97.50 |
| D. Verlage-Anst. 106 00 | 31/3 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 * 31/3 do. do. lob. ab 07 * | 81 | 3½ do. do. Lit. J . 92. 3½ do. do. F, G, H, K, L . 92. |
| . Zeffst-Fabr. Waldh. : 339 50 | 4. Nürnb.VB.,S.13,28,21 » 4. do, S. 29-31, nk 18/10 » | 9830 | 31/1 do. do. M. N. P. Q + 02. |
| Zackerich France 386. | 4. do. \$ 36 u.39uv.20/21 + do | 88,90 87.30 | 3/3 do. do. Lit. T . 9 02. |
| Borgworks-Ahtion. | 41/2 Berimer Hypothekenb. > do. do. > | 100,30 | Amarik Eweeh - Ronde |
| - Aumete-Priede 171.25 - Soch. Bb. u. O 3.0.37 | 31/2 de. do. > 4. Braun.Han Hyph.S.21u.21 | 86,60 | 4" . Centr. Pacif. 1 Ref |
| BraunkW.Leonh. 148.50 | 4. do, do, 5.23 x 31/2 de, do, 5.20 x | 86 70 88 | 31/2 do. 5. Ckic. Milw. St. P., P. D. 97 |
| Conc. SeughO. 312. | 4. D.OrCr.GothaS. 6u.7+ 4. do, S. 16 u. 1919 * | 96, | 4º North Pac Prior Lieu DB. |
| - Eschweiter Bergw. 204,50 | 4. dn. S. 19 * 1921 * 31/1 do. Ser. 3 v. 4 * | 97,50 | 3°. do. do. Gen. Lies 68 30 5°. San Fr. u. Nrth. P. 1 M 101 60 |
| Ocisenfriroben : 190,25 | 31/2 do. > 5 u. 8 > 31/2 do. > 11, = 1013 > | 87.50 | The second secon |
| Hibernia Bergw | 4. D. HypB. Berlin S. 10 > | 95,80 | Diverse Obligationen. |
| do. Westereg. 200.10 | 4. do. 5.14, uk, b.1014 * do. 5.23u 23 uk. 21 * do. 13 u.13a uk. 13 * | 97,50 | 4. Aschaffb, Bantp, Hyp. 4 4. Bank für Industr, U. 101.50 |
| Königin Marienk | 3½ do. kindb. ab 1905 * 6. Frkf. HypB. Ser. 14 * | 88,10 | 4. Brawerei Binding H Do. |
| D. Oberschl. EisMr 83. | 4 do. do. Serie 18 > | 96.90 | 4. Buderus Eisenwerk 80 80 |
| V. Kenu.LegraThir. 173.60 | 4 do. do. Ser. 21 84. 20 : | 98. | 4. Cementw. Heidelbg. 99 50 |
| Charles and the Committee of the Committ | 4. do. do. S. 16u. 17 34/2 do. do. S. 12, 13, 15 u. 19» | 86,90 | 4/2 Blei- u. SibH., Brb. + 82 4/2 Fabr. Griesheim El. + 102 50 |
| en v. TranspAnstalies | 3/h do. K. Ob. S. 1 k. 1970 » do. HypKrV. S. 15-19 | 86,80 | 4/2 Farbwerke Höchst + 161 50 |
| Litt. a) Deutsche. In the | 4. do. do. 5.43 uk. 1943 + 4. do. do. 5.43 uk. 1943 + 4. do. do. 5.46, kdb.08 + | 96,80 | 4 do. Kalle & Co. H. * 98 4 Comcord. Beegh., H. * 95, |
| 1. Aug. D. Kleinb 134. 12 do. Loku.StrB 147. 14. Berliner gr. StrB 175 | 4. do. do. S.47mk.1045 » 4. do. do. S.48mk.1917 » | 97,10 | 4. EsbB. Frankf a. M. > 200. |
| Cass. gr. SirB 10576 D. EisBeir. Ors 105'50 | 4. do. do. S. 51 tk. 1900 + 4. do. do. S. 52 tk. 1921 + | 97,80 | 10 do. do. 300.00 10 Eisenh-Renten-Bk. 100.00 4. do. do. 90.25 |
| 5Ve El. Hochb. Berlin > 131°35 5 Schant.EBAkt. > 127 | 31/4 do. do.S.44 uk. 1913 » 31/5 do. do. 5.28-30 u. 32 » | 90, | 41/1 El. Accumulat., Borse > 100 41/2 do. Alig. Ocs., S. VI > 101 50 |
| West Frenh G | 31/3 do. do. S. 45, tilgb. s 41/2 Land. Credb.Fkf.uk. 17 s | 88. | 4v2 do. do. do. + VII + 101,40 3. El.Disch, Uebersseg. + 10250 |
| 6 Frkf Schleppschiff. | 4. do. do. do > 07 > 4. Hambg. H. B. S. 141-400 * | 95.75 | tin do. Ges. Lahmeyer » DS.40 |
| L. Nordd. Lleyd . 114,67 | 4 do. 471/540 * 1916 * do. 541/610 uk, 1918 * | 96 50 | 1, do. do. do. * 94 1/2 do. Rheingau uk. 17 * 97, 1/2 do. Schuckert v. (6 * 99 90 |
| b) Ausländlacht. | 4. do. 011/698 + 1921 + do. S. 1-190, 301-10 + | 87.25 | Vr do. do. Rhein.uk.15/17 97. |
| to do. Lit B. s - | 31/3 do. 311-330uk.1913 + 4. Mein. HypB. S. 2,6u.7 > | 91,80 | Un Siem. u. Halske uk. 20 + 99 90 |
| 00 Ost. Ung. StB. Pr. 148.75 h. do. 50d. (Leme.) > 23.13 l. Prag-Dux PrA.o.S. | 4. do. do. 5.8 u.9 uk. 11 = 4. do. do. 5.11 = 1916 = | 95.90 | 4. do. do. + 20 + - do. Telegr.D.Atlant. + 91,10 |
| W. Rank OdEbenfurt . 47.20 | 4. de de S.12 * 1917 * 4. de de S.13 * 1918 * | 96,10 | 4. Frankfarier Hollypt. 98. |
| Colthardbahn Fr. 105,50 | 4. do. do. S.14 * 1919 * | 96.90 | 4. HarpenerBerghHyp. 96. |
| 6. Pennsylv. R. R. + 192 | 4. do. do. S.10 > 1921 > 4. do. do. S.17 > 1922 > | 97.20 | 41/2 Hattel Nassan, Wiesh.: 98.80 41/2 Mannb. Lageri, Oes. + 97 |
| S. Anstol. EinB. A 11225 | 31/2 do. do. Rb. Rb 05 R 07 > | 87,50 | 4. MetallGes., Frankf. > 4. Oelisbr. Verein Disch. > 101 40: Seilindust. Wellfffyp. > 102 86 |
| O Graver Transmay S. ft. 188. | 4. M. BCHyp. (Or.) 2-4. 6. Ser. 6 uk. 15. do. unk. b. 1906. | 0.5,80 | 1-5 Zeller Weldhel Mannh 190,20 |
| obliget. v. TranspAnst | 4 Pfalz. HypB. uk. 1917 . | 97,00 | ZI. Verzinsl. Lose. In an |
| Hig. D. Kleinb. abgs 92,20 Hig. Loku.StrB.v.95 : 100 | 31/2 do. do. do. 41/2 Pr.BCrActB.Ser. 4 > | 95.50 | 4. Badische Prämien Toir 173.25 3. Beig Cr. Com. v. 68 Fr |
| resident Streenenhalm . Bil. | 4. do. do. S. 17, 18 u. 21 » 4. do. do. S. 22 uk. 1015 » | 86,10 | 5. Donas-Regulierung 8. ft 169. |
|), E.B. See, G. 5. II . 100 70 | 4. do. do. S. 4 * 1910 * 4. do. do. S. 25 * 1918 * 4. do. do. S. 25 * 1919 * | 96,20 | 3. Holl. Kom. v. 1871 h.r 112 |
| do. (FL) S. He, IV : 100 25 do. Serie I s. HI : 56 75 | 4. do. do. S 27 + 1920 > | 96.40 | 3½ Köln-Mindener Thi 1 62 2½ Littlicher von 1853 FF |
| de. 08 uk, 1913 : 08 30 | 4., do. do. S.28 * 1921 * 4. do. do. S.29 * 1921 * | 97.50 | 4. Meining, PrPidbr, This 138 50 |
| do. v.02 » • 07 » - | 344 do. do. S.20 * 1913 * | 90. | 1. Oldenburger This 129 20 |
| b) Ausländische. | 3/3 do. do. S. 3, 7, 8, 0 4. Pr. CentrBCB. v. 90 | 86.50 96.10 | 5. Russ, v. 1864 a, Kr. Rbi 459 5. do. v. 1866 z, Kr. 376 |
| Sinamethiw.sur.un Gold .a. | 4, do. do. v. 1899, 61 a.03 · 4, do. do. v. 1906 » 16 · | 86.10 | |
| (sch. O. 89 stl. i. 5. b. il. 85 50 emb.Com J. mpfl. S. c. | 4. do. do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 * 4. do. do. v. 1910 * 20 * | 96.90 | Per St. in Mk. |
| do, do. stir.i.S. > 8650 st. Letts, stf. I. Qd | 4. do. do. v. 1912 > 22 - | 87.40 | Brannschweiger Thir, 20 187 |
| de. Nwh.st.i.O.v.74 - 163.70 de. de. conv. v.74 - | 17/3 do. do. v. 1604 nk 13 > 4. do. do. Kom. 01 kd.18 = | 80.10 | Le io |
| do. do. v. 1965 LH. C | 4. do. do. do. 08uk.17 + 4. do. do. do. 12uk 22 + | 87.50 98.50 | Oeslerr, v. 18M 5, ft 100 476 |
| do. conv. L. A. Kr. 78.10 do. do. v.1903 L. A. 7 do. do. L.B. ettr. S.ö. 0. 200.50 | 34/2 do. do. do. 87 v. u. 96 + 34/2 do. do. do. do. 00 + 15 + | 87.40 | Pappenheim Graff, s.fl. 7 - |
| do. do. conv. L.S. Kr. 78. do. do. v.1903 L.S. = 7770 | Man do, NypAtt. Benk . Mando, do, do, a | = | Türkische Fr. 400 1.55 94 Ung. Stanial. 5.fl. 100 379 |
| de. Seddret.) st. i. O# 99 15 de. de 75 45 | 41/4 do. do. Sr. 185 auf 1 4. do. do. do. 80 % | 9420 | Venetianer Le 30 36 94 |
| de. do. P 3255 | 31/2 do. do. do. abg. 3 | 95,80 | Commercial Dries Grid. |
| de. Br. R. 72 st. i.O.Th 104 10 | 4. do. do. v.05 + 14 + | 95,80 | Engl. Sovereig. p. St. 24.45 20.62 20 Francis-St. 16.29 16.25 |
| do, Stab. v.83 atf. LO 82 50 do, LVIII, Em. atf. O. Fr 7590 | 4. do. do. v. 09 sk. 19 - | 97 60 | Oesterr. fl. 8 St. s do. Kr. 20 St. s 16. 16. |
| de, IX. Em. atl. i. G. 74 80 | 4. do. do. v. 11 nk. 21 + 6. do. Hyp VG. (Amt. Ctf) + | 88 50 | News Russ. Imp. p.St. #18.75 |
| de, v. 1805 stf. i. C 75.30 | 3/4 do. do. de | 95.00 | Gawrf, Scheideg 28 04 |
| Prag-Dengessestf.i.O. c.s. 7 4. R. Od. Eb. stf. i. G 74 80 | 4. do. de. E. 25 * * 14 * do. de. E. 28 * * 17 * | 96, | AmerikanischeNotes |
| de. v. 91 stf. t. Q 76 40 | 4. do. do E.39 Huk.b.20 | 96,30 | Belg. Noten p. 188Fr. 80.80 80.70 |
| Rudelib Sairke, stf. i.G., UngGal. stf. i. S. ö. ii 100.20 | 174 do, do, E. 25 · > 12 · 134 do, do, E. 26 · · 14 · 140 do, do P. 17 18 (242) | 90,30 | Frz. Noten p. 100 Fr. B 30 E1.30 |
| Ital, sty. P. B. S. AE. Le. | 3/2 do. do. E.17,18u.24kb s/r do. Kleich. E.1kb ab64 - | 84,00 | CestU.N. o. 100 Le. 84.85 84.75 |
| Sardin Sec. stf. g. in. II Le 90.50 SüdItal, S. AH. 66 76 | 14. do. Kom, S Tuk, b, 12 + 4. do. Landsch Contral + 4. Rhein, Hen B, kh. ah-92/07 | 103. | do. (1u.3R.)p.100R 116.80 - |
| Toscanische Central , 100,40 Westsizilian, v 70 Fr 100 70 | 4. Roein, MypB.kb.ab-92/07 | 96,50 | |
| do. v. 1836 Le 100,80 Gottkardbahn Fr. 88 60 | Reichsbank Diskont, 65% | We | ochsel. In Mark. |
| do. Chark, 89 86 70 | Anisternam (6783 Antw. Britishel Fr. 180 60 70 | 47/a 55/a | Schweie , Fr. 100 85.10 400 Schweie , Fr. 100 80 71/2 400 |
| Mosk, Jar. A. 97 atf. g. > 80 20 Mosk, Kasan EB. 1969 : 95. | Italien . Lirc 100 7: 201 London . Lstr. 1 2044 | 59/6 | St. Petersb. SR. 100 — 000 - Triest , Kr. 100 — |
| do. ak, 1915 stfr. G 8510 | Madrid Ps. 100 - | 41/21/0 | Wien . Kr. 100 84-90 608 |
| | | | |

Dienstag, 18. Februar 1913.

muß Ihr Kind auch neue, tadellese Fußbekleidung haben. Kaufen Sie aber nicht, ehe bie unsere 357

Schuhe und Stiefel für Jünglinge u. Backfische gesehen haben. Wir führen die neuesten Formen in guter, haltbarer Ware bei bill. Preisen.

Schuhhaus W. Ernst, Wiesbaden, Marktstr. 23, Ecke Metzgergasse. Tel. 3955. Ein Posten Damen-Stiefel, Nr. 36. früher bis Mk. 15 .-. , jetzt jedes Paar nur Mk. 6.50.



Hessische Landes-Hypothekenbank A. G.

Zeichnung auf reichsmündelsiehere: 4º/0 Kommunal-Obligationen, nicht vor 1923 rück-98.65%

(derzeitiger Börsenkurs der 1920 er: 99.30 %)

4º/o Pfandbriefe, nicht vor 1916 rückzahlbar zu 98.70º/o (derzeitiger Börsenkurs: 99.20%)

Zeichnungszeit: Von jetzt bis 27. Febr. a. c. Bezugszeit: Von jetzt bis Ende März a. c.

Wir besorgen Anmeldungen kostenfrei und erbitten uns solche baldmöglichst.

Pfeiffer & Co., Langgasse 16.

Als offizielle

nehmen wir Anmeldungen auf 4,900,000 Mark

4º/o mündelsichere Flensburger Stadtanleihe

unkundbar bis 1923, zum Zeichnungspreise von 96,60% bis spätestens

Mittwoch, 19. Februar 1913 an unserer Kasse spesenfrei entgegen.

Niederlassung Wiesbaden (vormals Martin Wiener).

Taunusstr. 9. Telephon Nr. 122 u. 123.

(Sterbelaffe.)

Billigfte Sterbekaffe aller hiefigen Sterbekaffen.

hober Referbefonds. - Aufnahme neuer Ritglieber ohne argtliche Untersnigung. Anfnahmegebühr 1 Mt. pro 100 Mt. Cierberente. Rach ftattgehabter Genehmigung ber neuen Sahung erfolgen Renaufnahmen bei Leiftung einer Sterberente von 100 bis 1000 MI.: I. auf den Todesfall;

II. auf ben Todesfall mit abgefürzter Brämienzahlung; III. abgefürzt auf ben Todes- ober Lebensfall

nach Wahl bis gur Bollenbung bes 55. ober 60. ober 65. Lebensjahres. Rabere Mustunft erteilen: Der Borfipenbe Ph. Beck, Scharnhorfiftr. 46, Rahere Austunft erteilen: Der Borschenbe Ph. Beck, Scharnhorfter. 46, Rechner E. Stoil. Reugasse 12, Schriftschrer F. Grünthaler, Werberftr. 9, sowie die Herren Beisster: J. Bernaarst, Hirchgraben 6, C. Dienechal, Scerobenstr 5, A. Gruber. Rettelbecker. 23, R. Klehm, Michelsberg 13, F. May, Blücherftr. 19, H. Nemnich, Westendir. 8, H. Pfusch, Gneisenaustr 19, Emil Roth, Chasperplad 3, A. Sellber er, Secrobenstr. 25, A. Stoll. Feldir. 9/11, Carl Walter, Schiersteiner Str. 15, Jakob Walter, Schiersteiner Str. 12 und der Bereinsbiener J. Hartmann, Westendir. 20.

Büro für Organisation und Führung von Geschäftsbüchern abernimmt

lich, monatlich.

amerik. System.

Einrichtungen nach doppelt,

Vermögens- und Immobilien-

Verwaltungen, sowie Ueber-

nahme aller kaufm. Ver-

trauensarbeiten, Steuererklär.

Einrichtung u. Führung von Laufende Revisionen, wochent-Geschäftsbüch, aller Branchen.

Aufstellung von Bilanzen und Inventuren.

Organisation der Bücher für Genossenschaften und G. m.

Fachmännische Beratung in allen kaufm. Angelegenheiten. E. Thumann,

Bücherrevisor und kaufm. Sachverständiger. Telephon 1277. Philippsbergstr. 25, I.

Zeichnungen auf die neuen, bis 1922 unkündbaren

4% Preuss, Central-Bodenkredit - Pfandbriefe

zum Emissionskurse von 97.—% werden bis spätestens 19. Februar provisionsfrei entgegengenommen v.

Bank-Geschiift, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Großes leiftungsfähiges Saus liefert fulant

Wohnungs= richtungen,

Brauf-Ausfiattungen, Dekorationen und einzelne = Rober ==

eventi. ohne Angahlung anf

Teilzahlung

unter Bufiderung ftrengfter Tierretion u. unauhalliger Lieferung.

Rein Intaffe durch Boten.

Geff. Anfragen u. K. 552 an ben Tagbl.-Berlag.

Bei Gebrauch von Lecithin Saut-Rährstoff "Lecibermin" verschwindet sofort sprüde, raube Saut, u. insbef.

Lecibermun-Ereine ist bollfommen un-fdedlich, settstei u. nach dem Ge-brauch gänzlich unsichtbar. Allein-Bertried in Orig.-Pack. Wt. 1.50. Drogerie u. Parsümerie Woebus, Taunusstr. 25. Tel. 2007.

Welt-Detektivbureau

Luisenstrasse 22, Ecke Bahnhofstrasse, Telephon 4180,

Privat : Auskünfte, Ermittlungen,

Beobachtungen. Gresses erielg. Institut.

Brima Bratenfett 5. h. E. Grether Sohne, Reugaffe 24.

am 20. Februar 1913 im Luthersaale

Lutherkirche zu Wiesbaden

zum Besten der ärztl. Mission auf den Basler Missionsgebieten unter gütiger Mitwirkung

der Oratorien-Konzertsangerin Frau Gussy Aloff (Sopran), Fraulein Ella, Gertrud und Elsa Michaells (Klavier, Violine, Cello), samtlich von hier.

Rednerinnen: Frau Dr. med. Liebendörfer aus Stuttgart, früher in Indien, Frau Missionar Schultze aus Bassel, früher in Kamerun. Eintritt 1 Mk. - Programme und Karten an der Kasse und beim Küster der Lutherkirche.

Griech. - VI 21 VASIOF Fl. 1.10, b. 15 Fl. 1.05 o. G

Gold-IN 2 122 Fl. 1.10, b. 15 Fl. 1.05 o. Gl.

Direkte grössere Importe ermöglichen es, beide vorzügliche Qualitäts-Südweine zu solch ausserordentlich billigem Preis zu liefern.

Schwalbacher Str. 7, F. A. Dienstbach, nahe der Rheinstr.



Hemdehen, Jäckehen, Windeln, Mullwindeln,

Wickelschnüre, Wickeldecken, Taufkleidchen, englische Tragkleidchen. Betteinlagen aus wasserdichten Stoffen. Kinderbelfen etc. etc.

Spesialität: Knaben- u. Mädchen-Wäsche,

za Stoffe, billigfte Preise.

Blumenthal & Co. Kirdigasse 39/41.

K170

Als meine Spezialität empfehle täglich frisch:

Casseler Rippenspeer . . . per Pfd. 1.20 Mk.
sehr zart und mild,
Frankfurter Würstchen . . . per Paar 30 Pf.
Wiener Würstchen per Paar 15 Pf.
Knackwürstehen per Stek. 10 Pf.
Dicken ger. fetten Speck . . per Pfd. 1 Mk.

Telephon 542.

Conrad Heiter,

Rheinstrasse 71.



Eine in jeder Lage tragbare Sicherheits-Gold-Füllfeder,

die stets schreibbereit ist und nie versagt. Präzise Werkmannsarbeit, unverwüstlich, dauerhaft, einfach. Ferner der unüber-troffene Penkala-Bleistift MK. 1.-, der in herrlichen Farben als

Luxus-Füllbleistift MR.1.50 Silber- und Golddoublé-Ringen Mk. 2 .- ,

das Entzücken des Kenners bildet. In allen besseren Schreibwaren-Handlungen zu haben.

Edm. Moster & Co., A.-G., Berlin-Neukölln and Zagreb.

Langgasse 28, gegenüber dem Tagblatthaus,

bietet in grosser Auswahl Konfirmanden- und Kommunikanten-Kleider, schwarz, weiss und farbig, ferner Kostüme, blau, und Stoffe engl. Art-

Grosse Auswahl in wirklich billigen Kinderkleidern, Schürzen, Blusen, Knaben-Anzügen, Knabenhosen und Blusen.

Der Konkursverwalter: C. Brodt.

III. SMPELLET, Manufaktur-u. Modehaus Kirchgasse 35-37.

Weiter-Derkauf der Waren für die

19559 Uni

Beim Einkauf von 2 .- Mark an 1 Tasse Tee mit Gebäck gratis.

Damen-Wäsche

| Hemden Achselschluss solider Cretonne mit | 150 125 |
|---|----------|
| Hemden Achselschluss mit gestickter Passe | 195 140 |
| Hemden Achselschluss mit breitem Stickerei- | 195 165 |
| Hemden Phantasiefasson mit Stickerei-Ein- und Ansatz | |
| Hemden Phantasiefass, mit Hohlsaumgarnit. | 240 100 |
| Hemden Phantasiefass., elegante Ausführung | 325 275 |
| Hemden echt Brüssel, reiche Spitzen- garnierung | 295 275 |
| Beinkleider Bundchenfasson, gebogt oder Stickerei-Einsatz | 110 90.0 |

| Beinkleider Bundchenfasson mit Stickerei- 175 135 |
|--|
| Beinkleider Kniefasson mit Stickerei- 125 95.5 |
| Beinkleider Kniefasson mit hoh. Stickerei- 165 185 |
| Beinkleider Kniefasson, elegante Aus. 285 190 |
| Rockbeinkleider moderne Fassons, mit 295 230 |
| Nachtjacken Gretonne, mit Umleg- 145 95 % |
| Nachthemden mit Umlegkragen und 325 290 |
| Nachthemden mit viereckigem 375 325 |
| Stickerei-Röcke mit modernen 360 250 |
| Untertaillen grösste Auswahl in 175 125 95, 65.3 |
| AND THE RESERVE OF THE PARTY OF |

| wichael stolle ii. Schaens | LU | II |
|---|----------|-----|
| Weisse Wollbatiste doppeltbreite Ware Mtr. | 15 | 125 |
| Weisse Cheviots gute Qualitaten, Mtr. | 150 | 125 |
| Weisse Popeline solide Qualitaten, Mtr. | 250 | 175 |
| Eoliennes mit hohem Seidenglanz, Mtr. | 4^{50} | 350 |
| Crepe de Chine-Imitation sol. Seidensto | offe (|)ās |
| Reinseid. Taffete erste bewahrte Fabrik. Mtr. | 190 | 145 |
| Reinseid.Pailletteu.Merveilleux Mtr. | 250 | 190 |
| | | |

Duchesse Messaline beste Qualit. Mtr. 325 290

Vlaidarataffa u Caidanataffa

Deutsche

für feinste Leibwäsche . . . per Meter Edelstes und hervorragend preiswertes Fabrikat aus garantiert deutscher Kolonial-Baumwolle.

\$chlo

V0

Micht

finde

Egnußtohlen Magernußtohlen Anthrazitnußkohlen aus dem Ruhrrevier

feinen Ranch. feinen Rug, keine Flugasche,

haben

geringen Baffergehalt, geringen Alfchengehalt.

Befonbers geeignet finb:

Ofnufftoblen für Rüchenherde, Chnukkoblen für Gaulenöfen, Ehnufkoffen für Badofen,

Magernufkoblen für Füllöfen aller Spfieme.

Bu haben in allen Rohlenhanblungen.

F 191

M. Hauer. billigen Pre-Langjahrige, teilwelse dauernde Garantie. =

in Mahagoni, Eichen, Nussbaum etc., innen ganz Eichen, von 270 Mk. Wellritzstr. 24 u. Hellmundstr. 45. an. Ferner alle anderen Möbel zu billigen Preisen.



Telephon 3118

Zahnziehen und Plombieren mit örtlicher Betäubung.

Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung. Prämilert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille, Streng hygienisch antiseptische Behandlung, mässige Proise. 325

Zum Besuche resp. Besprechung ladet höflichst ein. Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten.



Generalvertrieb für Deutschland: Felix Reuter, Berlin-Friedenau.

Teufels Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes an-ge ehmes Sitzen, in allen Grössen von Mk. 3.75 bis 14.-- Mk.

=== Teufels Marsgürtel. ====

Fernsprecher 717. Weibliche Bedienung. Kirchgasse 20.

Chr. Tauber Hadf., R. Petermann, 264.

Juwelier Brehm

Wilhelmstrasse 42.

2. Blatt.

Mittwoch, 19. Februar:

der Kapelle des Brandenburg. Fuss-Art llerie-Regts. Nr. 3 und der Walhalla-Hauskapelle.

Spatenbock vom Fass

Wiesbaden (E. V.) Donnerstag, den 20. Februar 1913, im Saale des Zivil-Kasinos, Friedrichstrasse 22:

Neuntes Konzert

für 1912/13.

Das Brüsseler Streichquartett

der Herren Hans Schörg, Hans Daucher, Paul Miry, J. Gaillard, Das Fitznerquartett

der Herren Rudolf Fitzner, Max Weissberger, Jaroslaw Czerny, Anton Walter

werden vortragen: 1. Oktett op. 3 in A-dur von J. Svendsen. 2. Oktett op. 20 in Es-dur von Mendelssohn.

Beginn punktlich 71/2 Uhr. Die Türen werden um 71/2 Uhr geschlossen und nur in den Pausen wieder gelfinet.

Numerlerte Plätze in beschrankter Zehl zu 5 Mk. sind bis nachmittags 5 Uhr des betr. Konzerttages bei Moritz und Münzel, Wilhelmstrasse 58, Herrn Hofmusikalienhändler Heb. Wolff, Wilhelmstrasse 16, sowie abends beim Hausmeister im Kasino zu haben.

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege

E. V. Wiesbaden. Oeffentlicher Vortrag

Die operationslose Behandlung der Krebskrankheiten

gehalten

von Herrn Dr. med. Bachem aus Frankfurt a. M.,

am Mittwoch, den 19. Februar 1913, abends 81/2 Uhr, im grossen Saale der Loge Plato.

Alle, die sich über das Wesen dieser Geisel der Menschheit unter-lichten wollen, werden höflichst zum Besuche eingeladen. F 481

Mitglieder frei. - Nichtmitglieder 50 Pl.

Anmeldungen zum Verein werden am Saaleingang entgegengenommen.

Donnerstag, ben 20. Febr. 1913, abende 9 Uhr, findet im "Sotel Union", Rengaffe 9, bie nachfte B 8507

Berjammlung ber neugegriinbeten

Raffe=Taubenzüchter=Vereinigung

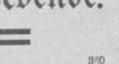
für Wiesbaden und Ilmgebung

fatt, wogu wir alle Buchter und Liebhaber bes Tanben'ports einlaben und hoffen burch recht gablreichen Befuch auf Unterftugung unjerer Beftrebungen. (Siehe Bereinsnachrichten. Mit Buchtergruß! Die Bereinsteitung.



Mittwoch und Sonntag:

itar=Monzert.



im Unftid per Fl. 30 Bf. Beftes Mittel gegen

Apfelweinglühwein! Beibelbeerglühwein! Lieferung frei Sano. B3329

Relterei F. Henrich, Midderftrage 24.

Betten=Reform!

Die neueften Suffeme munberbar elafticher, luftburchtäffiger und im Connensichein aufquillender Matragen, fo.wie die befton Sabritate in Drabt-matragen empfiehlt

Gustav Mollath,

46 Friedrichftr. 46. Spezialift für patentierte Renheiten.

wie Robrp., Bappelp., Raifert., An-gugfoffer. D. Sutfoffer, Rinbleber-taichen, Blaibriemen ufw. faufen Gie auferft vorteilhaft Bebergaffe 3, oth.

Norfetts nach Mah und Mufter.

Garantic für tabellofen Gis. Bafden, Reparaturen, Menderungen. Billige Breife. Rein Laben. Rirmgaffe 38, 2, neb Leinenhaus Baum

Bezirks-Verein Rheingau des Vereins Deutscher Ingenieure.

Mittwoch, den 19. Februar 1913, abends 81/4 Uhr prazise, im Restaurant "Zur Wartburg", in Wiesbaden:

Vortrag

des Herrn Privatdozenten Dr. ing. Preuss, stellvertret. Vorstand des Laboratoriums für Materialprüfungen an der Grossherzogl. Technischen Hochschule in Darmstadt:

"Ueber die praktische Nutzanwendung der Prüfung des Eisens durch Aetzverfahren u. mit Hilfe des Mikroskops". Gäste willkommen.

Rheinstr. Hotel

Wegen Renovierung befindet sich der Restaurationsbetrieb im Gartensaal.

Ausschank von Salvator.

Herrnmühlgasse Diners u. Soupers, Spelsen à la carte zu jeder Tageszeit. Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt vorzügliche Küche. :: Angenehmes Lokal.



Morgen Großes Schlachtfell wogu freundlichft einlabet Anton Edingshaus.





Telephon 3031.

Das gewaltigste Schauspiel, welches die Kinematographie bis jetzt geschaffen hat!

Filmlänge 3010 Meter.

Mittwoch, 19., Donnerstag, 20., Freitag, 21. Febr.

Allein-Erstaufführung für Wieshaden:

Drama nach dem monumentalen

Meisterwerk

Les Misérables (Die Elenden) Victor Hugo. Numerierte Plat Numerierte Plätze.

Vorverkauf v. 11-1, sowie ab 2 Uhr an d. Kasse. Abonnements Zuschlag. Zu den Vorstellungen ist pünktl. Erscheinen zu empfehlen.

2066

ANLAGEN APPARATE.

Mbenb.Ausgabe, 2. Blatt.

in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Räusern bequem einsurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack. Dotzkeiner Str. 35. Telephon 747.

Umtliche Unzeigen

Um 11. März d. J., vormittage 9 Hhr, wirb an Berichtes ftelle, Bimmer Rr. 60, bas Wohns baus mit Sintergebaube, Sofraum und Sausgarten, Biesbabener Straße Rr. 48 in Connenberg, 4 a 96 qm, 1650 Mt. jahrlicher Rugungs-wert, zwang weife verfieigert. F 272

Biesbaden, 14. Febr. 1913. Rouigl. Umtegericht. 21bt. 9.

Am II. Mary b. J., vormittage 9 % Uhr, wird an Be-richtsftelle, Bimmer Rr. 60, bas Bohnhaus mit hinterhaus und hofeinbau, Blatter Str. 52 fier, & ar 98 am, 70,000 Marf wert, gwangs-F 272 meife berfteigert.

Biesbaden, 14. Februar 1913. Ronigl, Umtegericht, 21bt. 9.

Befanntmachung.
Mittwoch, 19. Febr., er., vorm. 11 Uhr, berfleigere ich zwangsw. im Piamblofal Selemenfraße 24:

1 Viano, 2 Bifeitis, 2 Schreibtische, 1 Kleibers, 1 Spiegels u. 1 Silverschr., 2 Barens, 2 Glass n. 2 Labenschr., 1 Beitz. u. 1 Salverschr., 1 Beitz. u. 1 Salverschr., 2 Barens, 2 Glass n. 2 Labenschr., 1 Beitz. u. 1 Salverschr., 2 Barens, 2 Glass n. 2 Labenschr., 1 Beitz. u. 1 Salverschr., 2 Barfischlicheib., 1 Schnellschreib., 1 Sanditareib., 1 Sanditareib., 1 Sanditareib., 2 Burfischlimaichinen, 6 Käller Därme, 1 Ladenbloch 1 golb. Rettenring., 2 Brillantringe, 2 Berlen-Brufischenklimeib. u. a. n. diffentl. meinb. geg. Barzahl. Die Berfteig. der Schmudfachen finder voraussichtlich sieder itatt.

Baur, Gerichtsvolls., Körnerstr. 3.

Befanntmadjung, Mittwod), ben 19. Februar er., mittags 12 Uhr, berfteigere ich im

Oelenenstraße 6, bier: 1 Büfett, 1 Laffens, 1 Spiegels, ein Büchers, 1 Brunt, u. 2 Kleibers fchränke, 2 Schreibtische, 1 Diwan, 1 Garnitur, Sofa u. 4 Stühle, 1 Schreibmschine, 1 Damenrab

u. and, mehr öffentlich meiftbietend swangsweise gegen Barzahlung. Lonsborfer, Gerichtsvollzieher, Scharnhorititraße 7.

Mittwod, ben 19. Rebritar 1913, mitta & 12 Une, perfeigere ich im Berneigerungelofale

Heleneuftraße 6

Schreibtifd, 1 Golatifd, 1 Schreibilia, 1 Galonichrant, 1 Spiegel, 2 Bilver, 1 Silberichrant, 1 Motor, 1 Gereeinrichtung, 1 B rite derrenflei er, Baide u. a. m.,
1 Partie Jigarren, Jigareiten
und Labat u. 1 halbverbed. magen

affentlich zwangsweise gegen Bar ablung. 2Biesbaden, ben 18. Gebr. 1918.

Meyer, Gerichtsvollgeber, Rauenthaler Str. 14, 3,

Bekanntmadjung.

Mittwoch, ben 19. Februar er., nachmittags 3 Uhr, werben in bem Daufe Selenenstraße 24 bahier 1 Minier 1 Bufett. 2 Raffen-, 1 Klavier, 1 Bufett, 2 Kanen., 2 Rleiber., 1 Bidberichrant, zwei Bertifos, 2 Schreibische, I Standbuhr, 2 Wilber, 4 Sofos, Sessel, Teppiche, 2 Betten, eine große Bartie Herrensteiberstoffe, Samt und anderes niehr öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung bersteigert.
Biesbaden, den 18. Februar 1918.

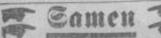
Sabermann, Gericitsvollgieber, Ballufer Strage 12.

Nichtamtliche Unzeigen

Dr. Prüssian

ist zurückgekehrt.

Von der Reise zurück



gutkeimende Qualitat. Pr. Th. Büssgen, Wellrifftrage 13.



Für den alleinigen Grossvertrieb von Wildunger Königsquelle

Man sammle unxere Sutscholos wegen der gediegenen Graftsbelgaben

in 1/2 und 1/1 Flaschen an Hotels, Restaurants, Cafés, Bahnhofs-Restaurationen etc. als vornehmster, heilkräftiger Tafeltrunk, einzig in seiner Art, Gehaltslage und in seinen spezifischen Wirkungen, suchen wir sofort erstklassige Firmen an allen größeren Platzen.

Bad Wildunger Reilquellen A.-G. Königsquelle.

mit Frisur und Ondulation. Erstklassige Bedlenung.





Berutswechlel!

Ernfthaften, ftrebfamen und unbescholtenen Serren jeden Berufe ift Gelegenheit geboten, bei erstell. groß. Bersicherungs-Sejestischaft mit allen gangbaren Branchen bertragliche Ansiellung im Außenbienst bei garantiertem Einkommen, Extraprobisionen und Reiselbesen zu erhalten. Die Einarbeitung exfolgt durch versierten Dorbeamten bei soforeiger Gewährung von Tagegelbern und Provisionen während einer Brobezeit von längstens 4 Wochen. Die Stellung vielet auch geelgueten Richtschmann eine gute und bauernde Existenz. Gest. ausschlichte Offerten unt. F. K. U. 295 an Andolf Mosse, Frank-

M. Stillger, Hafnergasse 16. Krystall - Porzellan Steingut - Luxuswaren. Auss'attungs - Migazin für Hotels Pensionen, Restaurants. Spez.: Braut-Ausstattungen.

In rein ausgelaffenes

jowie rohes Rierenfett, fortrodhrend su haben 313 per Bfund 50 Bf.

Mekaerei Julius Baum, Ede Wellrig- n. Schwalbacher Strage.

Weinrebenpflanzen in beften Corten empfiehlt

Joh. Belieben. Gartneret, Franffurter Strake 3.

Atemgymnastik

zum Trainieren des Atems für die Gesundheit, besonders für Asthma-Leidende, für den Gesang und für den Sport. Hygienisches Sprechen zur Heilungvon krank. Stim nen. Technik z. Singen (Stimmbilde.) Methode Jeanne van Olden-barnevelt zu Berlin. Johanna Smit, Villa Grandpair,

Emser Straße 15. Sprechstunden 2-4 Uhr.

Prof. Ehrlich's Bedeut. f. d. Wissensch., sowie Geschiechtskranke,

Heilung der Gonorrhoe (Harnröhrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstör. Aufkl. Brosch. 1, diskr. verschlossen Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemisches Heilverfahren, Frankfurta.M., Kronpr.-Str. 45 Köln, U. Sachsenhausen 9.

Borleserin

gesucht Emseritraße 21, 1. Meldung erbeien dis 10 Uhr margens od. von 1—8 Uhr mittags.

Sians für 180 Mf. gu bert, Bufc, Bianobandlung, Schwe Strafe 44, nabe Micheleberg.

- Warnung!

Riemand merfe atte, and terbr. Gebiffe meg. Bable bafür nachs

Methaera. 15, Rosenfeld. Kanfe and alt. Gold. Blatina n. Sifber. Jeber foll ben mabren Wert

alter Jahngebiffe erfabren. Ich zahle pro Bahn bis 10 Mt. Kaufe auch folche, die in Kaut-schuf gefakt sind, zu hohen Breisen an. Bitte auf Name u. Rr. 27 zu achten. L. Grosshut, Mehgergasse 27.

Gingang burde bie Golbgaffe,

Sebrauchte, tabellos arbeitende

SACCIONACIÓN

Au faufen gefudit. Offerten unter
E. 622 an den Tagbl.-Berlag.

Unfertigung und Revaraturen bon Damentafchen jeber Art, Borte-mounaies, Brief. u. Sigarrentafchen nur bei Georg Maber, Bortefeniller, Richlftrage 9, Bart,

Cucht. Pianist

für Rine fof. gefucht Rheinfir, 47.

Stores Gardinen werben auf Reu gewaften u. gefpannt. Baf be in feinfter Undiftbrung. Renwafteret A. Birateu. Telephon 4074.

Dilla für 25,000 Mik. Schöne neue Billa, noch nicht ber wohnt, 7 Zimmer, Diele, Rücke, Waschtliche, Keller z. u. mit habich. Garien, zu verfaufen, Schöne Lagt. Bitte brieflich anzufragen u. B. 613 an ben Wiesbadener Tagbl. Berlad Anuger Sund

Ansländer

besserer Berr, sucht infort möblieries Rimmer mit Bension in besserer Kamilie, wo nur beutsch gesproden wird. Offert mit Breisangabe u. G. 621 an ben Tagbl. Beriag.

Maufm. Stellen= Vermittlung für Prinzipale

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband Siellenbermitifung

für Gubbentichlanb: Frantfurt a. DR., Reinedftr. 27. Geichäftoftelle Biebbaben Fernibrecher Rr. 6285.

Gröfter mannifen. Derein.

Goldenes Reiten-Armband verloren. Bermutlich Gr. Burgitz-Abgungeben gegen Belohnung Pagen-jiederitrage 1, 2 r. Bo ift ein großer ichmarger

Renfundländer sugelaufen? Bitte fofort telephon.

Familien Rachrichten

Gur bie Beweise berglicher Teilnahme an bem Sinfcheiben unferes lieben Berftorbenen fagen Milen innigen Dant

Geschwister Klamp.

Statigart, Zandau, Chemuib, Wiesbaden ben 17. Februar 1913.

Bermanbien, Greunden und Befa nien jur Radricht, baß meine geliebte Großmutter, un'ere gute Mut er, Schwefter, Cante und Urgroßmutter,

Frau Philippine Hänser, geb. Dörr,

im 88. Lebensiahre am 18, b. M. in Berim verfcieben ift. Um fiille Teilnabme bittet: Killy Wohlgemuth,

geb. Scherer. Birobaden, Berlin, Mam-Mork.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilnug, baß mein lieber Mann, unfer guter, treuforgenber Buter, Schwiegerpater, Bruber, Schwager und Onfel,

im 51. Bebensjahre am Sonntognechmittag 8 Uhr fanft bem herrn entichlafen ift.

> 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Fran Wilhelmine Kihinger, Wwe., Blatter Etr. 56, nebft Kindern.

Die Beerbigung finbet Mittwoch, ben 19. Februar, nuchmittags 31's Uhr, bom Gubfriebbof aus fratt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, insbesondere für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Diehl, sowie für die zahlreichen Blumenspenden, sagen auf diesem Wege unsern tiefempfundenen Dank,

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Geschwister Hartmann.